**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 112 (1994)

**Heft:** 183

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

1262 1143
Schweiz. Landesbibliothek
3003 Bern

21. 9. 1994 AZ 3000 Bern 1 No 183 – 5233

# Schweizerisches Handelsamtsblatt
# Feuille officielle suisse du commerce
# Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 112. Jahrgang
**Mittwoch**
21. September 1994

Erscheint täglich, ausgenommen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
Abonnementspreise: Schweiz Fr. 102.– jährlich; Ausland Fr. 177.– jährlich
Verlag und Redaktion: Effingerstr. 1, Postfach 8164, 3001 Bern, ✆ 031 322 22 21, Fax 031 322 47 07
Inseratenannahme: Publicitas, 3001 Bern, ✆ 031 384 11 11, Fax 031 384 14 91, pro mm 89 Rp.

Paraît tous les jours, les samedis, dimanches et jours de fêtes exceptés
Prix de l'abonnement pour 12 mois: Suisse fr. 102.–; étranger fr. 177.–
Edition et rédaction: Effingerstr. 1, case postale 8164, 3001 Berne, ✆ 031 322 22 21, Fax 031 322 47 07
Régie des annonces: Publicitas, 3001 Berne, ✆ 031 384 11 11, Fax 031 384 14 91, le mm 89 cts.

Berne, 112e année
**Mercredi**
21 septembre 1994

## AMTLICHER TEIL – PARTIE OFFICIELLE – PARTE UFFICIALE

### Handelsregister
### Registre du commerce
### Registro di commercio

### Zürich – Zurich – Zurigo

14. September 1994 (18859)
**B-Studio Vertriebs AG**, in Hombrechtikon, Bahnhofstrasse 11, 8714 Feldbach, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 11. 8. 1994. Zweck: Vertrieb von Möbeln; kann auch Dienstleistungen erbringen, Beteiligungen und Liegenschaften erwerben und verwalten. Aktienkapital: Fr. 100 000. Liberierung Aktienkapital: Fr. 100 000. Aktien: 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch einen eingeschriebenen Brief. Eingetragene Personen: Chandler, Daniel Louis, von Zürich und Freienstein-Teufen, in Affoltern am Albis, Präsident, mit Einzelunterschrift; Buck, Andreas, von Horgen, in Hombrechtikon, Mitglied, mit Einzelunterschrift; Beratareva Wirtschafts-Beratungs Aktiengesellschaft, in Kreuzlingen, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18860)
**«Koha» Immobilien AG**, in Zürich, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1978 S. 2781). Domizil neu: c/o Uto AG, Hofwiesenstrasse 370, 8050 Zürich.

14. September 1994 (18861)
**A. Pfister SA**, in Stäfa, Grosshandel mit Keramik, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1985 S. 682). Statutenänderung: 19. 8. 1994. Zweck neu: Zur Hauptsache Grosshandel mit sowie Fabrikation von Keramik, Glaswaren und Metallwaren im In- und Ausland; Einfuhr, Ausfuhr und Vertretung der entsprechenden Produkte; kann einschlägige Vertretungen übernehmen und vergeben sowie Patente, Lizenzen, Beteiligungen und Liegenschaften erwerben und veräussern. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Eggimann, Werner, von Sumiswald, in Thalwil, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Wildeisen, Walter, von Langnau im Emmental, in Bremgarten bei Bern, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Graf, Walter, von Stäfa und Hombrechtikon, in Meilen, Delegierter, mit Einzelunterschrift; Beat E. Vogt, Dipl. Bücherexperte, in Maur, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18862)
**AFM Intradex AG (AFM Intradex Ltd)**, in Zürich, Handel und Vertrieb von internationalen Rohstoffen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 66 vom 5. 4. 1993 S. 1629). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Dreyfuss, Georges, von Basel, in Zürich, Mitglied, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Dreifuss, Claude A., von Endingen, in Erlenbach ZH, Mitglied, mit Einzelunterschrift; Topaz Revision, in Erlenbach ZH, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18863)
**Befina Treuhand AG**, in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 240 vom 10. 12. 1992 S. 5755). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Mahag Management AG, in Jona, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18864)
**Bigtoy Classic Cars AG**, in Glattfelden, Handel mit Fahrzeugen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 30 vom 11. 2. 1994 S. 829). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Werder, Markus, von Zürich und Endingen, in Glattfelden, Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Abellan, Michel, französischer Staatsangehöriger, in Montreux, Präsident, mit Einzelunterschrift; Abellan-Flaig, Barbara, von Itingen, in Montreux, Mitglied, mit Einzelunterschrift; ASB Treuhand + Revision GmbH, in Zürich, Revisionsstelle. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Schmidli, Andreas, von Dättlikon, in Zürich, Mitglied, mit Einzelunterschrift; ASB Treuhand AG, in Reinach BL, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18865)
**Blatter Gebäudereinigungen AG**, in Hombrechtikon, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 134 vom 13. 7. 1989 S. 2925). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Santmann Treuhand- und Revisions-AG, in Stäfa, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18866)
**Bontex AG**, in Zürich, Fabrikation von und Handel mit sowie Import und Export von Textilien, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 35 vom 20. 2. 1989 S. 685). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Contact-Treuhandgesellschaft AG, in Zürich, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18867)
**Buchhofer Barbe AG**, in Zürich, Betrieb eines Ingenieur- und Planungsbüros, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 100 vom 26. 5. 1994 S. 2903). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Müller, Nelli, von Zürich und Uesslingen TG, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (18868)
**Cafeteria Gran Cafe SA**, in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 50 vom 11. 3. 1994 S. 1353). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Valsecchi, Vittorio, von Zürich, in Rüschlikon, Präsident, mit Einzelunterschrift; Valsecchi, Margareta, von Zürich, in Rüschlikon, Mitglied, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Feller, Heinz, von Thun, in Dürnten, Mitglied, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (18869)
**Chr. Belser, AG für Verlagsgeschäfte**, in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 103 vom 1. 6. 1992 S. 2497). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Trees, Reto, von Bern und Muzzano, in Frauenkappelen, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Schibli, Gabrielle, von Neuenhof, in Kirchlindach, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (18870)
**Compar AG (Compar SA)**, in Horgen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 110 vom 10. 6. 1993 S. 3013). Statutenänderung: 26. 7. 1994, 31. 8. 1994. Zweck neu: Dienstleistungen sowie Herstellung und Vertrieb von Systemen auf dem Gebiet der Datenverarbeitung und Automatisierung und hiermit verwandten Tätigkeiten; Beteiligung in beliebiger Form an gleichartigen oder verwandten Unternehmen; jede gewerbliche, kaufmännische und wirtschaftliche Tätigkeit mit Mobilien und Immobilien, die direkt oder indirekt mit dem Geschäftszweck zusammenhängt. Aktienkapital neu: Fr. 350 000 (bisher: Fr. 250 000). Liberierung Aktienkapital neu: Fr. 350 000. Aktien neu: 350 Namenaktien zu Fr. 1000 (bisher: 250 Namenaktien zu Fr. 1000). Mitteilungen neu: Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern das Gesetz nicht zwingend etwas anderes vorschreibt und Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, andernfalls im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt.

14. September 1994 (18871)
**Egli & Co Corsetfabrik AG Brüttisellen**, in Wangen-Brüttisellen, Fabrikation, sowie Handel mit Bekleidungsartikeln en gros, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 215 vom 15. 9. 1988 S. 3783). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Wiedemeier, Josef, von Gebenstorf, in Zürich, mit Kollektivprokura zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Neutra Treuhand AG, in Zürich, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18872)
**El Sol Zürich AG**, in Zürich, Warenhandel aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 180 vom 16. 9. 1993 S. 4866). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Ryff, Horst, deutscher Staatsangehöriger, in Wallisellen, Mitglied, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (18873)
**Finartis Kunsthandels AG**, in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 67 vom 6. 4. 1993 S. 1658). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Fritz Stucki Treuhand- & Revisions AG, in Zürich, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18874)
**Fondmetal Export AG**, bisher in Zumikon, Handel mit Aluminiumrädern, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 66 vom 5. 4. 1993 S. 1629). Statutenänderung: 2. 9. 1994. Sitz neu: Volketswil. Domizil neu: Chriesbaumstrasse 4, 8604 Volketswil. Mitteilungen neu: Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch einen Brief an die im Aktienbuch aufgeführten Adressen. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Aeberli, Daniel Ivan, von Affoltern am Albis, in Eglisau, Mitglied, mit Einzelunterschrift (bisher: in Zumikon); Treuhandbüro Balbiani, in Dietikon, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18875)
**Funelli SA**, in Zürich, Handel mit Waren aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 180 vom 7. 8. 1987 S. 3182). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Kolb, Hans Rudolf, von Güttingen, in Spreitenbach, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18876)
**G. Gosch Sanitäre Anlagen AG**, in Bonstetten, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 198 vom 27. 8. 1982 S. 2789). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Revision G & G AG, in Zürich, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18877)
**Galvomag AG**, in Zürich, Erstellung und Unterhalt von Tankanlagen, Wasserbehältern und Rohrleitungen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 109 vom 13. 5. 1988 S. 1959). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Städeli Treuhand, in Thalwil, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18878)
**Gerber, Hungerbühler + Partner AG**, in Zürich, Planung, Erstellung und Ausführung von Bauprojekten, Generalplanungen und Baumanagement, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 189 vom 29. 9. 1993 S. 5090). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Walter Betschart AG, in Lachen, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18879)
**Gezu AG**, in Urdorf, Planung, Erstellung, Unterhalt, Betrieb, Vermietung und Verwaltung eines Gewerbe- und Lagerhauses in Urdorf, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 112 vom 13. 6. 1989 S. 2445). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Giroud AG, Treuhand- und Revisionsgesellschaft, in Zürich, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18880)
**Gianca AG**, in Zürich, Kauf, Verkauf, Bau, Vermietung und Verwaltung von Grundstücken, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 26 vom 7. 2. 1989 S. 506). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Samsinger, Dr. Berndt, von Zürich, in Zufikon, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18881)
**Gipsergeschäft G. Neuweiler AG**, in Maur, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 49 vom 1. 3. 1982 S. 646). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Dr. Keller & Partner Revisions AG, Treuhand- und Revisionsgesellschaft, in Baden, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18882)
**Goldman Sachs Finanz AG (Goldman Sachs Finance Ltd) (Goldman Sachs Financière SA)**, in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 101 vom 27. 5. 1994 S. 2931). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Kessler, Dr. Hans-Conrad, von Zürich und Waldstatt, in Zumikon, Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (18883)
**GP-I, AG für Generalplanung von Industrie- und, Verwaltungsbauten, Infrastruktur und Haustechnik**, in Russikon, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 242 vom 13. 12. 1993 S. 6559). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Humbel, Beda, von Birmenstorf AG, in Birmenstorf AG, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18884)
**Grafi-Service AG**, in Otelfingen, Handel mit sowie Reparatur-Service und Wartung von grafischen Maschinen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 156 vom 10. 7. 1987 S. 2781). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Grubenmann, Charlotte, von Zürich und Wald ZH, in Oberhasli, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18885)
**Grundig (Schweiz) AG [Grundig (Suisse) SA]**, in Kloten, Elektrotechnische und elektronische Geräte, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 182 vom 20. 9. 1993 S. 4918). Statutenänderung: 16. 8. 1994. Zweck neu: Herstellung und Vertrieb von elektrotechnischen, elektronischen und mechanischen Geräten aller Art auf dem schweizerischen Markt; kann Patente, Warenzeichen, Geschmacks- und Gebrauchsmuster sowie andere gewerbliche Schutzrechte erwerben und verwerten sowie sich an anderen Unternehmen beteiligen. Qualifizierte Tatbestände neu: (Die Bestimmung über die Sacheinlage ist aus den Statuten gestrichen worden.) (bisher: Uebernahm das unter der Firma «Grundig GmbH», in Kloten, geführte Geschäft mit Aktiven und Passiven, gemäss Bilanz per 30.6.1975 zum Preise von Fr. 2 000 000, der voll auf das Grundkapital angerechnet wurde.). Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Brief an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen.

**Anfragen**
betreffend Registerpublikationen sind
an das zuständige kantonale Handelsregisteramt zu richten.

**Inhalt – Sommaire – Sommario**

AMTLICHER TEIL – PARTIE OFFICIELLE – PARTE UFFICIALE

**5233 Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio**
Kantone – Cantons – Cantoni
Zürich, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Aargau.

**5240 Konkurse und Nachlassverträge, Verschiedenes – Faillites et concordats, Divers – Fallimenti e concordati, Diversi**
Kantone – Cantons – Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Fribourg, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzell I.Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, Jura.

**5245 Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre pubblicazioni legali**
Prospektänderung von Anlagefonds.

**5258 Marken – Marques – Marchi**
Geistiges Eigentum – Propriété intellectuelle – Proprietà intellettuale
411827–411833

MITTEILUNGEN – COMMUNICATIONS – COMUNICAZIONI

**5264** Bekämpfung von Rassismus und Fremdenhass: eine Priorität in der Europäischen Union.
La lutte contre le racisme et la xénophobie: une priorité pour les Douze.

INSERATE – ANNONCES – ANNUNCI

14. September 1994 (18886)
**Guler Verlag AG,** in Zollikon, Entwurf und Vertrieb von Terminkontroll- und Ferieneintragungsplänen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 120 vom 25. 5. 1977 S. 1717). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Treuhandbüro B. Sutter & Partner, in Zürich, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18887)
**Gupta AG,** in Dietlikon, Handel, Vertrieb, Unterhalt und Wartung von Computern und Computerprogrammen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 82 vom 28. 4. 1994 S. 2314). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Wilke, Helmut, deutscher Staatsangehöriger, in Starnberg (D), Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Wälti, Max, von Unterkulm, in Brütten, Delegierter, mit Einzelunterschrift; Wehrli, Dr. Max, von Zürich, in Zürich, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: mit Einzelunterschrift).

14. September 1994 (18888)
**Gysi + Leoni AG,** in Zürich, Betrieb eines Ingenieurbüros, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 134 vom 13. 7. 1994 S. 3912). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Intercontrol AG, in Zürich, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18889)
**Hasco Zürich AG,** in Zürich, Ausführung von Raum- und Bodenpflege inklusive Desinfektion, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 69 vom 8. 4. 1993 S. 1718). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Altherr, Peter, von Basel und Wald AR, in Oberdorf BL, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Kuhn, Hansjörg, von Wohlen AG, in Buchs AG, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Spadaro, Romano, von Sonvico, in Embrach, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Dittli, Louis, von Gurtnellen, in Commugny, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Gerhard, Arnold, von Brittnau und Zürich, in Kirchleerau, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Präsident).

14. September 1994 (18890)
**HHS Holding AG,** in Schwerzenbach, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 122 vom 27. 6. 1994 S. 3570). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Beeler, Walter, von Weesen, in Gaiserwald, Vize-Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Leeger, Marlis, von Steinmaur, in Zürich, mit Kollektivprokura zu zweien; Wolfisberg, Josef, von Thalwil, in Schönenberg ZH, mit Kollektivprokura zu zweien; Elchlepp, Bernhard, deutscher Staatsangehöriger, in Unterägeri, mit Kollektivprokura zu zweien.

14. September 1994 (18891)
**Immobilien Aktiengesellschaft PAX (Società anonima immobiliare PAX),** in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 94 vom 16. 5. 1990 S. 1949). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Realfida Treuhand & Revisions AG, in Zürich, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18892)
**Jakob Toller AG,** in Meilen, Ausführung von Tiefbauarbeiten aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 243 vom 15. 12. 1992 S. 5827). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Schmid, Arthur, von Grüningen, in Grüningen, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Toller, Jakob, von Meilen, in Meilen, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Loher, Kurt, von Zürich, in Meilen, Präsident und Delegierter, mit Einzelunterschrift (bisher: Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien); Grimm, Jakob, von Oetwil am See, in Oetwil am See, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Präsident); Loher-Laaser, Eva, von Zürich, in Meilen, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (18893)
**K. Härtsch AG,** in Zürich, Uebernahme und Ausführung von Hoch- und Tiefbauten aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1980 S. 3414). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Bolliger Treuhand AG, in Dietikon, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18894)
**Kurt Feierabend AG, Baugeschäft,** in Hirzel, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 175 vom 11. 9. 1991 S. 3942). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Feierabend, Andrea, von Engelberg, in Hirzel, Mitglied, mit Einzelunterschrift; Feierabend, Claudia, von Engelberg, in Hirzel, Mitglied, mit Einzelunterschrift; BC Bilanz Control AG, in Reiden, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18895)
**Kurt Forster AG & Partner,** in Pfäffikon, Betrieb eines Ingenieurbüros für Hochbau, Tiefbau und Planung, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 204 vom 19. 10. 1990 S. 4164). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Aeschbach Immobilien-Treuhand AG, in Wetzikon ZH, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18896)
**Kuster + Hager Ingenieurbüro AG,** in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 280 vom 29. 11. 1977 S. 3817). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Hager, Kurt, von Schänis, in Uznach, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (18897)
**Künzi Treuhand AG,** in Rüti ZH, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 106 vom 4. 6. 1993 S. 2878). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Marti-Rohr, Silvia, von Brügglen, in Wetzikon ZH, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (18898)
**Letraset (Switzerland) AG,** in Opfikon, An- und Verkauf von Hilfsmitteln zur Erstellung und Beschriftung von technischen Zeichnungen aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 172 vom 6. 9. 1994 S. 4950). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Bof, Dale, kanadischer Staatsangehöriger, in Brunegg, mit Kollektivprokura zu zweien.

14. September 1994 (18899)
**Littera AG,** in Dietikon, Verkauf von Büchern, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 52 vom 15. 3. 1990 S. 1014). Statutenänderung: 4. 7. 1994. Zweck neu: Handel mit Büchern aller Art, Bildern, Karten, Geschenkartikeln und anverwandten Produkten; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen sowie Grundstücke erwerben, verkaufen und belasten. Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich an deren im Aktienbuch vermerkte Adressen oder durch Publikation im SHAB. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Sommer Treuhand, in Zürich, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18900)
**LS-Trading AG,** in Wald ZH, Handel mit Waren aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 231 vom 28. 11. 1991 S. 5101). Domizil neu: c/o Treuhandbüro H. Brunner, Alpenstrasse 2, 8636 Wald ZH.

14. September 1994 (18901)
**Media Partner AG (Media Partner SA) (Media Partner Ltd),** in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 154 vom 11. 8. 1994 S. 4499). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Fleischmann, Kaspar, von Küsnacht ZH und Zürich, in Küsnacht ZH, Präsident, mit Einzelunterschrift; Derungs, Bruno, von Camuns, in Jona, Mitglied, mit Einzelunterschrift (bisher: Präsident).

14. September 1994 (18902)
**Musterring AG,** in Zürich, Handel mit Möbeln, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 223 vom 17. 11. 1992, S. 5356). Statutenänderung: 2. 9. 1994. Aktienkapital neu: Fr. 1 900 000 (bisher: Fr. 1 600 000). Liberierung Aktienkapital neu: Fr. 1 900 000. Aktien neu: 4000 Namenaktien zu Fr. 100 (Stimmrechtsaktien) und 1500 Namenaktien zu Fr. 1000 (bisher: 1350 Namenaktien zu Fr. 1000 und, 2500 Namenaktien zu Fr. 100). Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Allrevisio AG, in Zürich, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18903)
**NCC Re AG,** in Zürich, Abschluss von Rückversicherungen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 1 vom 4. 1. 1993 S. 4). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Lawestig, Uno, schwedischer Staatsangehöriger, in Jäfälla (S), Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Zetterström, Hakan, schwedischer Staatsangehöriger, in Lidingö (S); Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Herzog, Dr. Peter, von Homburg, in Zürich, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: in Obfelden).

14. September 1994 (18904)
**Ofa Orell Füssli Werbe AG (Ofa Orell Fussli Publicité SA) (Ofa Orell Fussli Pubblicità SA),** in Zürich, Betrieb einer Werbegesellschaft, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 176 vom 12. 9. 1994 S. 5050). Zweigniederlassung neu: Appenzell.

14. September 1994 (18905)
**Orga Trans AG,** in Weiningen ZH, Transport von Personen und Sachen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 90 vom 10. 5. 1994 S. 2590). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Hummel, Theodor, von Gottlieben, in Emmetten, Mitglied, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Nietlispach, Susanne, von Menznau, in Weiningen ZH, Mitglied, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (18906)
**Otto Frey AG,** in Schlieren, Fabrikation, Handel und Instandstellung von Fahrzeugen und Zubehör, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 120 vom 25. 6. 1990 S. 2529). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Schweizerische Treuhandgesellschaft-Coopers & Lybrand AG, in Zürich, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18907)
**PB Parkettbau AG,** in Zürich, Verlegen von Parkett- und Bodenbelägen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 82 vom 30. 4. 1992 S. 1938). Statutenänderung: 1. 9. 1994. Firma neu: **Fulsoft AG.** Zweck neu: Software-Entwicklung, Beratung im EDV-Bereich sowie Handel mit EDV-Zubehör; kann sich an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen sowie Grundeigentum erwerben und veräussern. Aktienkapital neu: Fr. 100 000 (bisher: Fr. 50 000). Liberierung Aktienkapital neu: Fr. 50 000. Aktien neu: 100 Namenaktien zu Fr. 1000 (bisher: 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000). Mitteilungen neu: Mitteilungen an Aktionäre erfolgen mit eingeschriebenem Brief an die im Aktienbuch eingetragene Adresse. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Merconsa Revisions AG, in Basel, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18908)
**Psychopolitical Peace Institute AG,** bisher in Maur, Organisation von Lehrgängen auf dem Gebiete der Psychologie, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 169 vom 1. 9. 1994 S. 4870). Statutenänderung: 8. 4. 1994. Sitz neu: Stäfa. Domizil neu: Geerenhof, 8712 Stäfa.

14. September 1994 (18909)
**Pumilia AG, Montageunternehmung,** in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 124 vom 1. 7. 1992, S. 3024). Statutenänderung: 19. 7. 1994. Zweck neu: Fertigung von Anlagen und Komponenten und deren Montage, vorwiegend im rostfreien Rohrleitungsbau, sowie Planung, Organisation und Ausführung von Aufträgen und Zurverfügungstellung von spezialisiertem Personal an Drittfirmen, insbesondere im Sektor Bau- und Industriemontage; kann sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräussern. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Kray Treuhand & Beratung, in Unterehrendingen, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18910)
**Rexco AG (Rexco SA) (Rexco Ltd),** in Zollikon, Abfallentsorgung, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 239 vom 9. 12. 1992 S. 5734). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Kaiser Unternehmensberatung + Treuhand AG, in Tuggen, Revisionsstelle. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Bischof, Arno, von Rorschacherberg, in Uitikon, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18911)
**Rickenmann AG,** in Aesch bei Birmensdorf, Handel mit Maschinen und Material für die graphische Industrie, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 244 vom 16. 12. 1992 S. 5852). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Frei, Rolf, von Nuglar-St. Pantaleon, in Adliswil, mit Kollektivprokura zu zweien; Rickenmann, Silvia, von Winterthur, in Wettswil am Albis, mit Kollektivprokura zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Lusser, Paul, von Altdorf UR, in Zug, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Büchler, Rico, von Bern, in Muri bei Bern, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Rickenmann, Hans Ulrich, von Winterthur, in Wettswil am Albis, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Präsident und Delegierter, mit Einzelunterschrift).

14. September 1994 (18912)
**Robortrade AG,** bisher in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 194 vom 5. 10. 1990 S. 3975). Statutenänderung: 30. 8. 1994. Sitz neu: Zollikon. Domizil neu: Goldhaldenstrasse 63, 8702 Zollikon. Zweck neu: Handel mit Waren aller Art sowie Verwaltung von Vermögenswerten; kann sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Grundstücke erwerben, halten und veräussern. Partizipationskapital neu: Fr. 450 000. Liberierung Partizipationskapital neu: Fr. 450 000. Partizipationsscheine neu: 450 Inhaberpartizipationsscheine zu Fr. 1000. Genussscheine neu: (Die Inhabergenussscheine werden gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30.8.1994 neu als Partizipationsscheine bezeichnet.) (bisher: 450 auf den Inhaber lautende Genussscheine im Nennwert von je Fr. 1000 mit Anspruch auf Gewinnbeteiligung und Anrecht auf das Liquidationsergebnis von Aktien gleichen Nennwertes sowie das Recht auf Bezug neuer Aktien.). Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Brief, wenn Adressen unbekannt durch Veröffentlichung im SHAB. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Hedinger, Alfred, von Wilchingen, in Zug, Präsident, mit Einzelunterschrift (bisher: Mitglied); Hedinger, Sandra E., von Wilchingen, in St. Gallen, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Stauffer, Charles W., von Zürich, in Küsnacht ZH, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Max Th. Gütle Treuhand AG, in Zürich, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18913)
**Sartona SA,** in Zürich, Fabrikation von und Engros- und Detailhandel mit Artikeln und Materialien der Bekleidungsbranche, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 25 vom 4. 2. 1994 S. 694). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Mutzner, Dr. Raetus, von Chur und Maienfeld, in Zürich, Präsident, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Weber Gähwiler Revisions AG, in Zürich, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18914)
**Seabeco SA (Seabeco AG) (Seabeco Limited),** in Zürich, Administrative Betreuung und Mithilfe bei der Abwicklung von Geschäften sowie Vermittlung von Waren aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 246 vom 17. 12. 1993 S. 6668). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Brügger, André, von Wangen-Brüttisellen, in Meilen, Mitglied, mit Einzelunterschrift (bisher: mit Kollektivunterschrift zu zweien).

14. September 1994 (18915)
**Seabeco Trade and Finance AG,** in Zürich, Handel mit Waren aller Art; Kommissionsgeschäfte, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 63 vom 30. 3. 1994 S. 1722). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Brügger, André, von Wangen-Brüttisellen, in Meilen, Mitglied, mit Einzelunterschrift (bisher: mit Kollektivunterschrift zu zweien).

14. September 1994 (18916)
**Swilux AG,** in Zürich, Haushalts-, Industrie- und Restaurationsprodukte, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 38 vom 23. 2. 1990 S. 727). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Tormen, Mario, von Zürich und Berzona, in Regensdorf, Mitglied, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (18917)
**Transmark Automanet AG (Transmark Automanet SA) (Transmark Automanet Ltd),** in Maur, Handel mit elektrischen Geräten und Ausrüstungen für Motorfahrzeuge, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 69 vom 11. 4. 1994 S. 1915). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Mulder, Alfred, niederländischer Staatsangehöriger, in Blaricum (Niederlande), Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; De Jong, Jacob Johannes Hubertus, niederländischer Staatsangehöriger, in Leusden (Niederlande), Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Gilli-Derendinger, Marlen, von Luzern, in Luzern, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Kappen, Hendricus Johannus Leonardus, niederländischer Staatsangehöriger, in Putten (Niederlande), Präsident, mit Einzelunterschrift (bisher: Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien); de Rooij, Paul René, niederländischer Staatsangehöriger, in Dooren (Niederlande), Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (18918)
**Trinkaus & Burkhardt (Schweiz) AG [Trinkaus & Burkhardt (Suisse) SA] [Trinkaus & Burkhardt (Svizzera) SA] [Trinkaus & Burkhardt (Switzerland) Ltd] [Trinkaus & Burkhardt (Suiza) SA],** in Zürich, Bezweckt den Betrieb einer Vermögensverwaltungsbank und damit die Durchführung von Bank- und Finanzgeschäften, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 123 vom 28. 6. 1994 S. 3601). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Mächler, Rolf Peter, von Innerthal, in Regensdorf, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (18919)
**Umtrans AG,** in Zürich, Transport- und Lagerlogistik von Waren aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 128 vom 5. 7. 1994 S. 3744). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Schmid, Emil, von Oberehrendingen, in Baden, Mitglied, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Studer, Theophil, von Unterschlatt, in Dietikon, Mitglied, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (18920)
**Vontobel EC Consulting AG (Vontobel EC Consulting SA) (Vontobel EC Consulting Ltd),** in Zürich, Beratung von Unternehmen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 146 vom 29. 7. 1994 S. 4271). Statutenänderung: 19. 8. 1994. Firma neu: **BZP EC Consulting Gruppe AG.** Übersetzungen der Firma neu: **(BZP EC Consulting Groupe SA) (BZP EC Consulting Group Ltd).** Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt.

14. September 1994 (18921)
**Vontobel EC Consulting Holding AG (Vontobel EC Consulting Holding SA) (Vontobel EC Consulting Holding Ltd),** in Zürich, Beteiligung an Unternehmungen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 151 vom 8. 8. 1994 S. 4420). Statutenänderung: 15. 12. 1993, 19. 8. 1994. Firma neu: **BZP EC Consulting Holding AG.** Übersetzungen der Firma neu: **(BZP EC Consulting Holding SA) (BZP EC Consulting Holding Ltd).** Domizil neu: Fraumünsterstrasse 15, 8001 Zürich. Aktienkapital neu: Fr. 2 600 000 (bisher: Fr. 20 000 000). Liberierung Aktienkapital neu: Fr. 2 600 000. Aktien neu: 26 000 Namenaktien zu Fr. 100 [bisher: 50 000 Namenaktien zu Fr. 100, (Stimmrechtsaktien) und, 30 000 Inhaberaktien zu Fr. 500]. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Bei der Kapitalherabsetzung vom 15.12.1993 werden 30 000 Inhaberaktien zu Fr. 500 und 24 000 Namenaktien zu Fr. 100 vernichtet; vom Herabsetzungsbetrag werden Fr. 12 200 000 im Sinne von Art. 735 OR verwendet, Fr. 5 200 000 werden zurückgezahlt; die Beachtung der gesetzlichen Vorschriften von Art. 734 OR wird mit öffentlicher Urkunde vom 19.08.1994 festgestellt.

14. September 1994 (18922)
**Walter Rentsch Immobilien AG,** in Dietlikon, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 176 vom 12. 9. 1994 S. 5051). Zweigniederlassung neu: (Zweigniederlassung aufgehoben) (bisher: Fribourg) (bisher: Fribourg).

14. September 1994 (18923)
**Werner Forrer AG,** in Uster, Herstellung von elektronischen Geräten, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 32 vom 15. 2. 1989 S. 626). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Weber Gähwiler Revisions AG, in Zürich, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18924)
**Wühlecke Company AG,** in Wetzikon ZH, Herstellung von sowie Handel mit Artikeln für Haushalt, Küche und Wohnen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 168 vom 31. 8. 1994 S. 4844). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Hug, Oliver Stefan, von Trimbach, in Luzern, Mitglied, mit Einzelunterschrift (bisher: Präsident).

14. September 1994 (18925)
**Zoller Matratzen AG,** in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 113 vom 14. 6. 1994 S. 3321). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Wiesendanger-Schöndorfer, Enrique, von Frauenfeld, in Zürich, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Zoller, Willi, von Schötz, in Weiningen, Mitglied, mit Einzelunterschrift (bisher: Präsident); Zoller-Schwager, Hilde, von Schötz, in Weiningen, mit Einzelunterschrift (bisher: Mitglied).

14. September 1994 (18926)
**Zulliger AG,** in Volketswil, Stahlrohrbau, Glanz-Verzinkerei sowie Handel mit Gartenmöbeln, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 167 vom 30. 8. 1993 S. 4546). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Zulliger, Lucien, von Madiswil BE, in Uster, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Zulliger, Hektor, von Madiswil BE und Volketswil, in Volketswil, Präsident, mit Einzelunterschrift (bisher: mit Kollektivunterschrift zu zweien); Zulliger, Roger, von Volketswil und Madiswil, in Volketswil, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Zulliger, Ursula, von Volketswil und Madiswil, in Volketswil, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (18927)
**Zürisee Hotel Meierhof Horgen AG,** in Horgen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 119 vom 23. 6. 1993 S. 3254). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Napirey, Karl-Heinz, von Andelfingen, in Sirnach, Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (18928)
**Zumbach Maschinen AG,** bisher in Solothurn, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 50 vom 11. 3. 1994, S. 1357). Statutenänderung: 2. 9. 1994. Firma neu: **Zutema AG.** Sitz neu: Dübendorf. Domizil neu: Neugutstrasse 66, 8600 Dübendorf. Zweck: Fabrikation von und Handel mit Maschinen; kann sich bei anderen Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. Aktienkapital: Fr. 50 000. Liberierung Aktienkapital: Fr. 20 000. Aktien: 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Villiger Treuhand AG, in Biberist, Revisionsstelle (wie bisher); Zumbach, Andreas, von Stans, in Niedererlinsbach, Präsident, mit Einzelunterschrift (bisher: in Courroux); Zumbach-Schnyder, Esther, von Stans, in Niedererlinsbach, Mitglied und Sekretär, mit Einzelunterschrift (bisher: in Courroux).

14. September 1994 (18929)
**FTA Filtertechnik AG (FTA Filtre-Technique SA),** in Zürich, Handel mit und Fabrikation von Geräten und Apparaten für die Filtration von Flüssigkeiten und Gasen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 75 vom 19. 4. 1994 S. 2096). Firma neu: **FTA Filtertechnik AG in Liquidation.** Übersetzungen der Firma neu: **(FTA Filtre-Technique SA en liquidation).** Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Generalversammlung vom 09.09.1994 aufgelöst. Eingetragene Personen neu oder mutierend: von Arx, Urs A., von Zürich und Egerkingen, in Himmelried, Mitglied und Liquidator, mit Einzelunterschrift (bisher: Mitglied).

14. September 1994 (18930)
**Weisshaupt-Repro AG,** in Wetzikon ZH, Ausführung und Verarbeitung von Strich- und Rafferaufnahmen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 211 vom 29. 10. 1993 S. 5676). Firma neu: **Weisshaupt-Repro AG in Liquidation.** Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Generalversammlung vom 31.8.1994 aufgelöst. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Weisshaupt, Peter, von Basel, in Hinwil, Mitglied und Liquidator, mit Einzelunterschrift (bisher: Mitglied); Arnold, Marcel, von Seedorf UR, in Winterthur, Liquidator, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (18931)
**Allwar AG in Konkursliquidation,** in Russikon, Herstellung und Vertrieb von Computer Hard- und Software Produkten, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 238 vom 7. 12. 1993 S. 6444). Mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Pfäffikon vom 25.04.1994 wurde das Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt. Firma wird in sinngemässer Anwendung von Art. 66, Abs. II, Satz 2 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

14. September 1994 (18932)
**Bevag Better Value AG,** in Nürensdorf, Finanzdienstleistungen aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 119 vom 22. 6. 1994 S. 3487). Die Gesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Gipf-Oberfrick (SHAB Nr. 175 vom 09.09.1994, S. 5024) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

14. September 1994 (18933)
**Güdel Bau AG in Konkursliquidation,** in Urdorf, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 75 vom 19. 4. 1994 S. 2097). Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 29.08.1994 als geschlossen erklärt. Die Gesellschaft wird von Amtes wegen gelöscht.

14. September 1994 (18934)
**Kuster-Bohrunternehmung AG,** in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 115 vom 18. 6. 1992 S. 2815). Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 29.08.1994 als geschlossen erklärt. Die Gesellschaft wird von Amtes wegen gelöscht.

14. September 1994 (18935)
**Tele-Technik AG in Konkursliquidation (Télé-Technique SA en liquidation par suite de faillite),** in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 205 vom 21. 10. 1993 S. 5509). Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 30.08.1994 als geschlossen erklärt. Die Gesellschaft wird von Amtes wegen gelöscht.

14. September 1994 (18936)
**AM Engineering AG,** in Horgen, Betrieb eines Ingenieurbüros für Planung, Bau und Beratung industrieller Betriebe, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 148 vom 3. 8. 1994 S. 4329). Firma neu: **AM Engineering AG in Konkursliquidation.** Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs gemäss Konkurserkenntnis des Konkursrichters des Bezirksgerichts Horgen vom 26.07.1994.

14. September 1994 (18937)
**Expocommerce AG für flexible Verkaufsförderung,** in Wetzikon ZH, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 132 vom 11. 7. 1994 S. 3855). Firma neu: **Expocommerce AG für flexible Verkaufsförderung in Liquidation.** Ueber diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Hinwil vom 11.08.1994 der Konkurs eröffnet; dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst. Das Verfahren wurde mit Verfügung desselben Richters vom 29.08.1994 mangels Aktiven eingestellt.

14. September 1994 (18938)
**Expolife AG für individuelle Gestaltung,** in Wetzikon ZH, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 136 vom 15. 7. 1994 S. 3965). Firma neu: **Expolife AG für individuelle Gestaltung in Liquidation.** Ueber diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Hinwil vom 11.08.1994 der Konkurs eröffnet; dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst. Das Verfahren wurde mit Verfügung desselben Richters vom 29.08.1994 mangels Aktiven eingestellt.

14. September 1994 (18939)
**Haus und Hobby Marketing René Christen AG,** in Thalwil, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 207 vom 25. 10. 1993 S. 5568). Firma neu: **Haus und Hobby Marketing René Christen AG in Konkursliquidation.** Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs gemäss Konkurserkenntnis des Konkursrichters des Bezirksgerichts Horgen vom 17.08.1994.

14. September 1994 (18940)
**Herbert Brenkusch AG in Liquidation,** in Dänikon, Betrieb einer Bau- und Möbelschreinerei, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 97 vom 20. 5. 1994 S. 2808). Ueber diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Dielsdorf vom 10.05.1994 der Konkurs eröffnet. Das Verfahren wurde mit Verfügung desselben Richters vom 26.08.1994 mangels Aktiven eingestellt.

14. September 1994 (18941)
**Löbbecke AG,** in Schöfflisdorf, Planung und Erstellung von Architekturmodellen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 121 vom 25. 6. 1993 S. 3302). Firma neu: **Löbbecke AG in Liquidation.** Ueber diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Dielsdorf vom 15.06.1994 der Konkurs eröffnet; dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst. Das Verfahren wurde mit Verfügung desselben Richters vom 26.08.1994 mangels Aktiven eingestellt.

14. September 1994 (18942)
**Rolf Bruggmann AG,** in Niederhasli, Installationen von sanitären und Heizungs-Anlagen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 265 vom 13. 11. 1986 S. 4346). Firma neu: **Rolf Bruggmann AG in Liquidation.** Ueber diese Gesellschaft wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Dielsdorf vom 22.06.1994 der Konkurs eröffnet; dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst. Das Verfahren wurde mit Verfügung desselben Richters vom 26.08.1994 mangels Aktiven eingestellt.

14. September 1994 (18943)
**Mian Autohandels GmbH,** in Regensdorf, c/o Iftikhar Hussain Mian, Unterdorfstrasse 59, 8105 Watt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 2. 9. 1994. Zweck: Handel, Import und Export von Automobilen und Ersatzteilen sowie Betrieb von Garagen und Reparaturwerkstätten auf eigene und fremde Rechnung; kann sich bei anderen Unternehmen beteiligen, Import und Export mit Waren aller Art betreiben sowie Liegenschaften und Wertschriften erwerben, verwalten und verkaufen. Stammkapital: Fr. 20 000. Liberierung: Fr. 20 000. Publikationsorgan: SHAB. Eingetragene Personen: Mian, Iftikhar Hussain, pakistanischer Staatsangehöriger, in Regensdorf, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von Fr. 18 000; Mian, Marianne, von Uetikon am See, in Regensdorf, Gesellschafter, ohne Zeichnungsberechtigung, mit einer Stammeinlage von Fr. 2000.

14. September 1994 (18944)
**Genossenschaft Frend: Fonds für erneuerbare Energien - dezentralisiert,** in Zürich, c/o Dr. Peter Isler, Bolleystrasse 15, 8006 Zürich, Genossenschaft (Neueintragung). Statutendatum: 9. 3. 1994. Zweck: Förderung einer nachhaltigen Entwicklung im Energiebereich; finanziert, erstellt und betreibt zu diesem Zweck weltweit, insbesondere in den «Entwicklungsländern», Kleinkraftwerke, die mit erneuerbarer Energie betrieben werden; kann selbst entsprechende Kraftwerke zu Eigentum besitzen und betreiben oder befreundete Organisationen bei deren Finanzierung, Erstellung und Betrieb unterstützen; fördert entsprechende Bestrebungen in den einzelnen Ländern und erstrebt eine Zusammenarbeit mit gleichen oder verwandten Organisationen im In- und Ausland; kann dazu in geeignete Kooperationsformen eintreten; fördert den Technologietransfer von den industrialisierten Ländern in die «Entwicklungsländer», zwischen den «Entwicklungsländern» sowie von den «Entwicklungsländern» in die industrialisierten Länder; fördert insbesondere die Verwendung von Technologien in den industrialisierten Ländern, welche die Genossenschaft in den «Entwicklungsländern» eingeführt, etabliert und installiert hat; mit Technologien gemeint sind Anlagen, Produkte sowie auch Dienstleistungen; fördert weiter den gegenseitigen Informationsfluss und Erfahrungsaustausch zwischen den industrialisierten Ländern und den «Entwicklungsländern»; kann sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen und Grundstücke erwerben, halten und veräussern. Anteilscheine: Fr. 500. Haftung/Nachschusspflicht: Ohne persönliche Haftung und ohne Nachschusspflicht. Pflichten: Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 zu übernehmen. Es werden Jahresbeiträge von mindestens Fr. 50 erhoben, deren Höhe von der Generalversammlung festgesetzt wird. Publikationsorgan: SHAB. Eingetragene Personen: Sharan, Dr. Harendra Nath, indischer Staatsangehöriger, in Seuzach, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Nidecker, Dr. Andreas, von Basel, in Basel, Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Bossert, Georg, von Gelterkinden, in Gelterkinden, Mitglied und Kassier, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Ambord, Beat, von Grengiols, in Wettingen, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Bastian, Dr. Till, deutscher Staatsangehöriger, in Isny i.A. (D), Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Ehrensperger, Eveline, von Lindau, in Winterthur, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Isler, Dr. Peter, von Winterthur, in Rapperswil SG, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Jah, Satish, indischer Staatsangehöriger, in Oberwil BL, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Lippuner, Peter, von Grabs, in Winterthur, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (18945)
**Baugenossenschaft Thalegg,** in Adliswil, gesunde und würdige Wohngelegenheiten, Genossenschaft (SHAB Nr. 184 vom 23. 9. 1992 S. 4456). Statutenänderung: 8. 4. 1994. Firma neu: **Baugenossenschaft Thalegg, Adliswil.** Zweck neu: Bezweckt, ihren Mitgliedern preiswerte und qualitativ gute Wohnungen zu verschaffen und diese dauernd der Spekulation zu entziehen; dieser Zweck kann erreicht werden durch: Erwerb von Bauland und Baurechten; Erstellen von Wohnhäusern; Erwerb bestehender Liegenschaften; Miete von Liegenschaften; zweckentsprechenden Unterhalt und Erneuerung der Liegenschaften; Beteiligung an anderen Unternehmen mit gleichen oder ähnlichen Zielsetzungen; die Mitgliedschaft bei Dachorganisationen gemeinnütziger Genossenschaften; Verkauf von Wohnungen, Grundstücken oder Liegenschaften; beim Verkauf von Grundeigentum sorgt die Genossenschaft dafür, dass der Erwerber keine Spekulationsgeschäfte vornehmen kann; zu diesem Zweck kann sie Vorkaufs-, Kaufs- und Mitspracherechte vorbehalten. Anteilscheine neu: Fr. 1000 (bisher: Fr. 100). Pflichten neu: Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, mindestens einen Anteilschein zu Fr. 1000 zu übernehmen. Ist die Mitgliedschaft mit der Miete von Räumlichkeiten der Genossenschaft verbunden, kann der Vorstand die Übernahme mehrerer Anteilscheine zur Pflicht machen, wobei sich die Anzahl der Pflichtanteilscheine nach dem Finanzierungsbedarf für die gemieteten Räumlichkeiten richtet. Es wird eine Eintrittsgebühr von Fr. 500 erhoben (bisher: Jedes Mitglied hat 15 Anteilscheine zu Fr. 100 zu übernehmen.) (bisher: Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 100 (Evtl. weitere Verpflichtung siehe Statuten.). Publikationsorgan neu: SHAB.

14. September 1994 (18946)
**Elektrizitätswerk Rümlang,** in Rümlang, Genossenschaft (SHAB Nr. 193 vom 4. 10. 1989 S. 4046). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Furrer, Arthur, von Zürich und Rümlang, in Rümlang, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung; Gassmann, Oskar, von Bauma, in Rümlang, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Fröhlich, Gottlieb, von Niederhasli, in Rümlang, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung; Meier, Marc, von Walenstadt, in Rümlang, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung.

14. September 1994 (18947)
**Genossenschaft Hertihus Bülach,** in Bülach, Betrieb eines Männerheims, vorwiegend für alkoholkranke Männer und Strafentlassene, Genossenschaft (SHAB Nr. 197 vom 12. 10. 1992 S. 4744). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Probst, Bruno, von Mümliswil-Ramiswil, in Bülach, Mitglied und Aktuar, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Bieri, Rita, von Luzern, in Bülach, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Vogelbach, Hans Ulrich, von Höri, in Bachenbülach, Mitglied und Aktuar, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung).

14. September 1994 (18949)
**Israelitische Cultusgemeinde Zürich,** in Zürich, Verein (SHAB Nr. 74 vom 16. 4. 1992 S. 1726). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Berlowitz, Jakob, von Zürich, in Zürich, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Richter, Dr. Albert, von St. Gallen und Zürich, in Zürich, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Wyler, Samuel, von Endingen, in Zürich, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Rom, Werner, von Zollikon, in Zollikon, Präsident und Aktuar, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Vizepräsident und Kassier); Karasek, Dr. Jean-Pierre, von Zürich, in Zürich, Vizepräsident und Kassier, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Vizepräsident); Guggenheim, Raymond, von Zürich, in Maur, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Lande, Jacques, von Basel, in Zürich, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied und Aktuar); Taus, Gabriel, von Zürich, in Zürich, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Teplitz, Harry, von Zürich, in Zürich, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Bloch, Robert, von Endingen, in Zürich, Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Rosenfeld, Ruben, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, mit Kollektivprokura zu zweien.

14. September 1994 (18950)
**Verein zur Förderung der verbesserten Energienutzung (VVE),** in Zürich, Verein (SHAB Nr. 290 vom 12. 12. 1988 S. 5047). Name neu: **Verein zur Förderung der verbesserten Energienutzung (VVE) in Liquidation.** Der Verein ist mit Beschluss der Generalversammlung vom 24.03.1994 aufgelöst. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Wenger, Urs, von Rüeggisberg, in Uetikon am See, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Favre, René, von La Chaux-du-Milieu und Le Locle, in Walenstadt, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Leibundgut, Hansjürg, von Rüegsau, in Otelfingen, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Meier, Simon, von Kleinandelfingen, in Meilen, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Meyer, René, von Zürich, in Fällanden, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Cridazzi, Ursula, von Zürich, in Zürich, Mitglied und Liquidator, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied); Humm, Othmar, von Zürich, in Zürich, Mitglied und Liquidator, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied).

14. September 1994 (18951)
**Ascom Kabelvision AG,** in Dübendorf, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 68 vom 8. 4. 1994 S. 1883), mit Hauptsitz in: Solothurn. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Arni, Emanuel Lucas, von Biezwil, in Diegten, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Caffi, Ernst, von Zürich, in Muri bei Bern, Delegierter, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Krättli, Erwin, von Untervaz, in Ostermundigen, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Rütschi, Dr. Klaus Alfred, von Zürich, in Zollikon, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Widmer, Herbert Paul, von Obersiggenthal und Winterthur, in Remetschwil, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Meissner, Kurt, von Mosnang, in Volketswil, mit Kollektivprokura zu zweien; Pulfer, Stefan, von Rüeggisberg, in Vechigen, mit Kollektivprokura zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Nater, Dr. Hans, von Netstal, in Zollikon, Mitglied, mit Einzelunterschrift; Stämpfli, Bernard, von Bern, in Ittigen, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (18952)
**Dresser Europe SA, Bruxelles, Succursale de Zurich (Dresser Europe SA, Brüssel, Zweigniederlassung Zürich), (Dresser Europe SA, Brussels, Zurich Branch),** in Zürich, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 110 vom 10. 6. 1993 S. 3015), mit Hauptsitz in: Auderghem (Brüssel). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Corboy, James J., Bürger der USA, in Dallas (Texas), Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung; Schnellmann, Rudolf, von Wangen SZ, in Wangen SZ, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Bradford, William E., Bürger der USA, in Dallas (Texas, USA), Mitglied und Generaldirektor, mit Einzelunterschrift (bisher: Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung); John, Billy Dean St., Bürger der USA, in Dallas (Texas), Mitglied und Generaldirektor, mit Einzelunterschrift (bisher: Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung); Juetten, George H., Bürger der USA, in Dallas (Texas, USA), Mitglied und Generaldirektor, mit Einzelunterschrift; Schnidrig, Marius, von Grächen, in Zürich, mit Einzelunterschrift (bisher: mit Kollektivprokura zu zweien); Cursoli, Silvio, von Zürich, in Buchs ZH, mit Kollektivprokura zu zweien; Huber, Heinz, von Winterthur und Kirchberg SG, in Jonen, mit Kollektivprokura zu zweien.

14. September 1994 (18953)
**Schmidlin AG Fassaden-/Fenstersysteme,** in Zürich, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 172 vom 6. 9. 1994 S. 4950) Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in: Aesch BL. Statuten-/Errichtungsdatum neu: Statuten geändert am: 22.6. und 6.7.1994.

14. September 1994 (18954)
**TBO Treuhandbüro Dr. Ottiker & Partner AG,** in Zürich, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 164 vom 25. 8. 1994 S. 4747), mit Hauptsitz in: Zürich. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Fink, Ulrich, von Welschenrohr, in Fällanden, Mitglied, mit Einzelunterschrift (bisher: ohne eingetragene Funktion); Schnetzer, Michael, von Zürich und Uzwil, in Regensdorf, Mitglied, mit Einzelunterschrift (bisher: ohne eingetragene Funktion).

14. September 1994 (18955)
**Argus Wache, Karl Frei,** in Zürich, Albisriederstrasse 181, 8047 Zürich, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Betrieb eines Sicherheitsbüros; Uebernahme von Bewachungen, Ueberwachungen, Sicherheitsdiensten, Personenschutz, Wertsachen- und Finanztransporten. Eingetragene Personen: Frei, Karl, von Werthenstein, in Spreitenbach, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (18956)
**B + H Reinigungen Lilly Hauser,** in Dänikon, Hauptstrasse 18, 8114 Dänikon, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Ausführen von Unterhalts- und Baureinigungen sowie Verlegen von Plattenbelägen. Eingetragene Personen: Hauser, Lilly, von Weisslingen, in Dänikon, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (18957)
**Claudio Salaris, Computer- und Elektronik-Service,** in Wallisellen, Industriestrasse 50, 8304 Wallisellen, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Computer- und, Elektronikbranche für Unternehmen; Durchführung von Tests sowie Reparatur von sowie Änderungen an elektronischen Apparaten und Computern. Eingetragene Personen: Salaris, Claudio, italienischer Staatsangehöriger, in Neuhausen am Rheinfall, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (18958)
**E. Müller, Rohrleitungsbau,** in Wetzikon ZH, Schöneichstrasse 12, 8620 Wetzikon ZH, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Verkauf, Verlegen und Verschweissen von Kunststoff-Rohrleitungen in den Bereichen Gas, Wasser, Kanalisation und Industrie. Eingetragene Personen: Müller, Erwin, von Wiliberg, in Wetzikon ZH, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (18959)
**Inglin Bau,** in Zürich, Riedenhaldenstrasse 263, 8046 Zürich, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Erstellen von Kanalisatinsanschlüssen, Ausführen von Schachtreparaturen, Handel mit Signalisationsmaterial und Schachtguss. Eingetragene Personen: Inglin, Marcel, von Rothenthurm, in Zürich, Inhaber, mit Einzelunterschrift; Inglin, Eveline, von Rothenthurm und Zürich, in Zürich, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (18960)
**KMH Karl-Heinz Meyer,** in Weiach, Trottenstrasse 11, 8433 Weiach, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Handel mit technischen Produkten, insbesondere mit Wegfahrsperren. Eingetragene Personen: Meyer, Karl Heinz, von Thun, in Weiach, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (18961)
**Regula Schembri,** in Küsnacht ZH, Im Lägi 3, 8700 Küsnacht ZH, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Uebernahme von Buchhaltungs- und Sekretariatsarbeiten. Eingetragene Personen: Schembri-Bleuler, Regula, von Zürich, in Küsnacht ZH, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (18962)
**Softline Ernst Wohler,** in Stäfa, Chapfwiesenstrasse 2, 8712 Stäfa, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Verkauf von EDV-Produkten sowie Schulung, Beratung und Support im Bereich der Informatik. Eingetragene Personen: Wohler, Ernst, von Wohlen AG, in Stäfa, Inhaber, mit Einzelunterschrift; Wohler, Rosmarie, von Wohlen AG, in Stäfa, mit Einzelprokura.

14. September 1994 (18963)
**Andreas Schwegler, Metalldrückerei,** in Uetikon am See, Einzelfirma (SHAB Nr. 55 vom 6. 3. 1984 S. 803). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Schwegler-Notter, Susanne, von Wattwil, in Stäfa, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (18964)
**Boris Markov,** bisher in Zollikon, Verkauf von Damenoberbekleidung, Einzelfirma (SHAB Nr. 255 vom 2. 11. 1982 S. 3490). Sitz neu: Zürich. Domizil neu: Schwanengasse 5, 8001 Zürich. Zweck neu: Konstruktion von sowie Handel mit Fahrrädern; Entwicklung von und Handel mit Software für die elektronische Datenverarbeitung sowie Durchführung von einschlägigen Schulungskursen; Uebernahme von technischen Uebersetzungsaufträgen. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Markov, Boris, von Monteggio, in Zürich, Inhaber, mit Einzelunterschrift (bisher: in Zollikon).

14. September 1994 (18965)
**Vemobau, G.A. Collenberg,** bisher in Zürich, Einzelfirma (SHAB Nr. 98 vom 24. 5. 1989 S. 2130). Sitz neu: Buchs ZH. Domizil neu: Sonnhaldenstrasse 59, 8107 Buchs ZH. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Collenberg, Giachen Antonio, von Cumbels, in Buchs ZH, Inhaber, mit Einzelunterschrift (bisher: in Zürich).

14. September 1994 (18966)
**Liridona Reisen, B. Kadrija,** in Zürich, Betrieb eines Reisebüros, Einzelfirma (SHAB Nr. 34 vom 18. 2. 1993 S. 824). Firma infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

14. September 1994 (18967)
**Syz Betriebsorganisation und Verkaufsförderung,** in Grüningen, Einzelfirma (SHAB Nr. 288 vom 11. 12. 1987 S. 4814). Firma infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

14. September 1994 (18968)
**Syz EDV-Beratung,** in Grüningen, Einzelfirma (SHAB Nr. 288 vom 11. 12. 1987 S. 288). Firma infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

14. September 1994 (18969)
**Linder + Schwarz,** in Zürich, Gemeindestrasse 48, 8032 Zürich, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Beginn: 1. 9. 1994. Zweck: Agentur für Unternehmens- und Marketingkommunikation. Eingetragene Personen: Linder, Erika, von Linden, in Frauenfeld, Gesellschafter, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Schwarz, Hans, von Schaffhausen und Winterthur, in Hombrechtikon, Gesellschafter, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (18970)
**Hans Ingold & Co, Elektronik,** in Oetwil an der Limmat, Fabrikation und Verkauf elektronischer Geräte, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 112 vom 13. 6. 1990 S. 2361). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Ingold, Lukas, von Heimenhausen, in Oetwil an der Limmat, Kommanditär, mit Einzelunterschrift, mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000; Ingold geb. Hunziker, Ruth, von Heimenhausen BE, in Oetwil an der Limmat, Kommanditär, mit Einzelunterschrift, mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000 (bisher: ohne Zeichnungsberechtigung).

14. September 1994 (18971)
**Oriental Art Gallery Thaddey & Beer,** bisher in Küsnacht ZH, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 93 vom 17. 5. 1989 S. 2021). Sitz neu: Meilen. Domizil neu: Im Dörfli 18, 8706 Obermeilen. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Thaddey, Magdalena, von Gersau, in Meilen, Gesellschafter, mit Einzelunterschrift (bisher: in Küsnacht ZH); Beer, Heinz, von Zürich, in Meilen, Gesellschafter, mit Einzelunterschrift (bisher: in Küsnacht ZH).

14. September 1994 (18972)
**Mafrotech Mathis + Frommenwiler,** in Zürich, Import von und Handel en gros mit Isolationsprodukten, Isolierschläuchen und technischen Produkten, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 96 vom 19. 5. 1994 S. 2786). Gesellschaft hat sich aufgelöst. Liquidation ist durchgeführt. Firma ist erloschen.

14. September 1994 (18973)
**Moser, Carisch & Co,** in Winterthur, Ausführung von Elektroinstallationen, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 167 vom 29. 8. 1989 S. 3582). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

14. September 1994 (18976)
**Genossenschaft Quo Ladis Gockhausen,** in Dübendorf, c/o Matthias Neuenschwander, Rütistrasse 38, 8044 Gockhausen, Genossenschaft (Neueintragung). Statutendatum: 14. 7. 1993, 21. 6. 1994. Zweck: Ermöglichung eines privat geführten Quartierladens an zentraler Lage in Gockhausen und mit einem an die Bedürfnisse der örtlichen Bevölkerung angemessenen Sortiment; kann zu diesem Zweck eine geeignete Liegenschaft erwerben und diese dem Betreiber des Ladens zu marktkonformen Bedingungen zur Verfügung stellen. Anteilscheine: Fr. 1500. Haftung/Nachschusspflicht: Ohne persönliche Haftung und ohne Nachschusspflicht. Pflichten: Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, mindestens einen Anteilschein zu Fr. 1500 zu übernehmen. Publikationsorgan: SHAB. Eingetragene Personen: Neuenschwander, Matthias, von Höfen und Zürich, in Dübendorf, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Freiburghaus, Peter, von Neuenegg, in Dübendorf, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Panchaud, Michel, von Poliez-le-Grand, in Zürich, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Schurtenberger, Susanne, von Gränichen, in Dübendorf, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Zollinger, Katrin, von Zürich und Dübendorf, in Dübendorf, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (18977)
**Oertli Wärmetechnik AG (Oertli Technique Thermique SA) (Oertli Termotecnica SA), (Oertli Heating Technics Ltd),** bisher in Dübendorf, Kauf aller Arten von automatischen Oel- und Gasbrennern, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 250 vom 23. 12. 1993 S. 6784). Statutenänderung: 12. 7. 1994. Sitz neu: Schwerzenbach. Domizil neu: Bahnstrasse 24, 8603 Schwerzenbach. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Meier, Jürg, von Zürich, in Herrliberg, Mitglied, mit Einzelunterschrift; Danioth, Werner, von Andermatt UR, in Dübendorf, mit Kollektivprokura zu zweien; Künzi, Philippe, von Adelboden, in Baden, mit Kollektivprokura zu zweien; Riemensperger, Andreas, von Schelten, in Zürich, mit Kollektivprokura zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Braun, Felix, von Wallenwil, in Fällanden, Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Beck, Jürg, von Rohrbachgraben, in Geroldswil, Vize-Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: ohne eingetragene Funktion, mit Kollektivprokura zu zweien); Pagel, Gerhard, deutscher Staatsangehöriger, in Markkleeberg (D), mit Kollektivprokura zu zweien; Saladin, Rolf, von Nuglar-St. Pantaleon, in Muttenz, mit Kollektivprokura zu zweien.

14. September 1994 (18978)
**Peristanz AG,** in Zürich, Betrieb einer Druckerei, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 164 vom 24. 8. 1990 S. 3418). Statutenänderung: 15. 7. 1994, 8. 9. 1994. Firma neu: **A & O Fachverlag AG.** Domizil neu: Rämistrasse 46, 8001 Zürich. Zweck neu: Betrieb einer Druckerei sowie eines Verlages, welcher insbesondere Fachpublikationen veröffentlicht; kann Grundstücke erwerben, halten und veräussern sowie sich an anderen Unternehmen beteiligen. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Troller, Pascal, von Zürich und Starrkirch-Wil, in Zürich, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Garzetti, Reto, von Zürich, in Zürich, Mitglied, mit Einzelunterschrift; UBG Unternehmensberatungs- und Treuhandgesellschaft AG, in Zürich, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18979)
**Management 2001 GmbH,** in Zürich, Nussbaumstrasse 24, 8003 Zürich, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 26. 8. 1994. Zweck: Organisation, Planung und Durchführung von Unterhaltungs- und Sport-Veranstaltungen für Firmen, Private und öffentliche Institutionen; kann sich bei anderen Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften und Wertschriften erwerben, verwalten und verkaufen. Stammkapital: Fr. 30 000. Liberierung: Fr. 30 000. Publikationsorgan: SHAB. Eingetragene Personen: Künzli, Reinhard, von Gossau ZH, in Zürich, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000; Schläpfer, Adrian, von Grub AR, in Schlieren, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000.

14. September 1994 (18980)
**Maler Däuber AG,** in Zürich, Oberdorfstrasse 15, 8001 Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 29. 8. 1994. Zweck: Betrieb eines Malergeschäftes sowie Beteiligung an Baukonsortien; kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften kaufen, verwalten oder veräussern. Aktienkapital: Fr. 100 000. Liberierung Aktienkapital: Fr. 100 000. Aktien: 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch aufgeführten Adressen. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Eingetragene Personen: Landolt, Erich, von Kleinandelfingen, in Winterthur, Mitglied, mit Einzelunterschrift; Emmenegger, Hans Rudolf, von Schüpfheim, in Mönchaltorf, Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Rocky Treuhand AG, in Baden, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18981)
**V.M.P. Video Medien Produkte AG,** in Zürich, Erwerb, Produktion, Verkauf und Vermietung von Audio-Video Bändern, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 208 vom 27. 10. 1992 S. 5004). Firma neu: **V.M.P. Video Medien Produkte AG in Liquidation.** Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Generalversammlung vom 7.9.1994 aufgelöst. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Blickenstorfer, Dr. Kurt U., von Adliswil, in Thalwil, Mitglied und Liquidator, mit Einzelunterschrift (bisher: in Langnau am Albis, Mitglied).

14. September 1994 (18982)
**Immoround Bauconsulting AG,** in Zürich, Langstrasse 213, 8005 Zürich, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 26. 8. 1994. Zweck: Beratung und Ausführung von Renovationen und Bauvorhaben sowie Vermietung von Liegenschaften, Geschäfts- und Wohnräumen im In- und Ausland; kann sich an anderen Unternehmen beteiligen sowie Grundstücke und Liegenschaften erwerben, belasten oder veräussern. Aktienkapital: Fr. 100 000. Liberierung Aktienkapital: Fr. 100 000. Aktien: 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Eingetragene Personen: Steiner, René, von Eggiwil, in Uster, Präsident, mit Einzelunterschrift; Isler, Emil Anton, von Dürnten, in Zürich, Mitglied, mit Einzelunterschrift; Schulte, Bernhard Hermann, deutscher Staatsangehöriger, in Bad Kreuznach (D), Mitglied, mit Einzelunterschrift; von Reding, Guido, von Arth, in Wädenswil, Revisionsstelle.

14. September 1994 (18974)
Berichtigung des im SHAB Nr. 153 vom 10. 8. 1994, S. 4470 publizierten TB-Eintrages Nr. 15 955 vom 3. 8. 1994. **Dapro-Tape AG (Dapro-Tape SA) (Dapro-Tape Ltd),** in Schwerzenbach, Handel mit industriellen Produkten, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 153 vom 10. 8. 1994, S. 4470). Domizil neu: Bahnstrasse 64, 8603 Schwerzenbach. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Schaad, Hans, von Oberbipp, in Rudolfstetten-Friedlisberg, mit Einzelprokura (bisher: Mitglied).

14. September 1994 (18975)
Nachtrag zum im SHAB Nr. 170 vom 2. 9. 1994, S. 4893 publizierten TB-Eintrag Nr. 17619 vom 26. 8. 1994. **KPMG Fides Management AG (KPMG Fides Management SA) (KPMG Fides Management Ltd),** in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 170 vom 2. 9. 1994 S. 4893). (Da zurzeit keine Zweigniederlassungen der Gesellschaft bestehen, sind im Register folgende Anpassungen vorzunehmen). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Schumacher, Jürg, von Sins, in Adliswil, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Henseler, Agnes, von Udligenswil, in Zürich, mit Kollektivprokura zu zweien; Schönbeck, Elsbeth, von Zürich, in Zürich, mit Kollektivprokura zu zweien; Weilenmann, Rudolf, von Zürich, in Zürich, mit Kollektivprokura zu zweien; Wüthrich, Marlene, von Zürich, in Kilchberg ZH, mit Kollektivprokura zu zweien .

## Zug – Zoug – Zugo

9. September 1994
**Services Wellcare AG,** in Zug, Handel, Vertrieb, Vermarktung und Dienstleistungen auf dem Gesundheitssektor usw. (SHAB Nr. 17 vom 25. 1. 1991, S. 349). Statutenänderung: 8. September 1994. Neue Firma: **Derma Care AG.** Ferner Änderung nicht publikationspflichtiger Tatsachen. Bruno Imfeld ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neuer einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Bertrand C. Chollet, von Maracon, in Uitikon. Revisionsstelle: Elvestus Treuhand AG, in Zug. Neue Geschäftsadresse: Industriestrasse 9.

9. September 1994
**Immobiliengesellschaft Mondal AG,** in Zug, Planung, Förderung, Vermittlung und Durchführung von Bauprojekten usw. (SHAB Nr. 149 vom 4. 8. 1994, S. 4365). Statutenänderung: 8. September 1994. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1 000 000, durch Ausgabe von 2500 Inhaberaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 3 500 000, voll liberiert, 3500 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

9. September 1994
**Orion Engineering AG,** in Rotkreuz Gemeinde Risch, Schöngrund 26, 6343 Rotkreuz. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 1. September 1994. Zweck: Betrieb eines Ingenieurbüros im Bereich Maschinenbau und Mechanik, insbesondere Ausführung von Planungs-, Projektierungs- und Konstruktionsaufgaben, Koordination und Leitung von Ausführungsaufgaben, technische Beratung, Ausfertigung von Expertisen, Ausführung von technischen Berechnungen, Entwicklung von wissenschaftlich-technischen Lösungen, Erstellen von technischen Zeichnungen und technischen Dokumentationen, Ausarbeitung von Sicherheitskonzepten sowie Erarbeitung von CAD-Lösungen; kann Tochtergesellschaften errichten, sich an anderen Unternehmungen beteiligen sowie Grundstücke erwerben, halten und veräussern. Aktienkapital: Fr. 130 000, voll liberiert, 130 vinkulierte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Dem Verwaltungsrat gehören an: Josef Stocker, von Wolhusen, in Zug, zugleich Präsident, Urs Rothenbühler, von Lützelflüh, in Cham, Alfred Kaiser, von Mörschwil, in Luzern, und Istvan Szalai, von Schötz, in Rothenthurm. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Revisionsstelle: Auctor Schwyz Wirtschafts-Treuhand AG, in Schwyz.

9. September 1994
**Cornema Finance AG,** bisher in Küsnacht (SHAB Nr. 254 vom 31. 10. 1988, S. 4383). Statutenänderung. 4. August 1994. Neuer Sitz: Zug. Domizil: Baarerstrasse 36, c/o Confidesa AG, 6300 Zug. Neue Firma: **Cornema AG.** Neuer Zweck: Handel mit Waren aller Art auf eigene Rechnung und im Auftrag Dritter; kann Dienstleistungen treuhänderischer Art erbringen, Beteiligungen erwerben sowie alle mit dem Zweck zusammenhängenden Finanzgeschäfte tätigen. Ferner Änderung nicht publikationspflichtiger Tatsachen. Aktienkapital: Fr. 100 000, voll liberiert, 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Neue Verwaltungsräte mit Einzelunterschrift sind Werner Gfeller, von Worb, in Oberrieden, Präsident, und Juri Neumann, deutscher Staatsangehöriger, in Minden (D), Delegierter. Weiter gehört dem Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift an Peter Merle, von Schwyz, nun in Unterägeri. Die Prokura von Corinna Jegge ist erloschen. Revisionsstelle: Intrevis AG, in Zug.

## Fribourg – Freiburg – Friburgo

*Bureau de Châtel-St-Denis*

8 septembre 1994
**Rakowiecki Rako Import-Export,** à St-Martin. Raison individuelle. Import, export avec les pays de l'Est (FOSC du 28 juillet 1994). Cette raison individuelle n'a jamais eu d'activité. Elle est radiée du registre du commerce de la Veveyse.

8 septembre 1994
**Chassot Johnny,** à Bossonnens. Le chef de la maison est Johnny Chassot, du Châtelard aux Monts-de-Corsier. Exploitation d'un garage. Adresse: En Verdan, 1615 Bossonnens.

8 septembre 1994
**Association Shri Ram Chandra Mission,** à Châtel-St-Denis (FOSC du 7 novembre 1989, no 217, p. 4516). Association non soumise à l'obligation de s'inscrire au registre du commerce. Elle subsiste mais est raidée du registre du commerce.

8 septembre 1994
**Soxilar S.A.,** à Bossonnens. Importation et exportation de tous produits, notamment d'outillages en carbure métallique (FOSC du 2 avril 1991, no 62, p. 1322). Lors de son assemblée générale extraordinaire du 1er septembre 1994, la société a complété son but. Nouveau but: Importation et exportation de tous produits, notamment d'outillages en carbure métallique, le courtage, les opérations bancaires, la gestion de portefeuilles et tous services de partenariat entre, d'une part, les banques, d'autre part, les sociétés, les particuliers ou les organismes institutionnels, en Suisse ou sur les places internationales. Les statuts originaires du 14 mars 1977 ont été modifiés en conséquence et en outre sur des points non soumis à publication le 1er septembre 1994. Organe de revision: Fiduciaire Cottet S.A., à Bossonnens. Restriction dans la transmissibilité des actions.

8 septembre 1994
**Constructions inoxydables SA,** à Châtel-St-Denis. Construction et commerce d'appareils inoxydables (FOSC du 30 août 1983, no 201, p. 3019). Organe de contrôle: Cofirel Compagnie Fiduciaire S.A., avenue Juste-Olivier 2, 1006 Lausanne.

9 septembre 1994
**Cercle paroissial d'Attalens en liquidation,** à Attalens, société coopérative (FOSC du 14 avril 1994, no 72, p. 2004). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

*Bureau d'Estavayer-le-Lac*

8 septembre 1994
**JPK Sanitaire Jean-Philippe Kaiser,** à Estavayer-le-Lac. Le chef de la maison est Jean-Philippe Kaiser, de Subingen SO, à Estavayer-le-Lac. Installations sanitaires et dépannages. Adresse: Imp. Motte-Châtel 7, 1470 Estavayer-le-Lac.

8 septembre 1994
**Walo Bertschinger SA Lausanne,** succursale de Domdidier (FOSC 16. 11. 1993, no 223, p. 6018). Cette raison sociale est radiée par suite de la suppression de la succursale.

9 septembre 1994
**Ryser & Kaiser SA,** précédemment à Payerne, société anonyme (FOSC du 28. 12. 1990, no 251, p. 5130). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8. 9. 1994, la société a décidé de transférer son siège à Estavayer-le-Lac. Statuts originels du 31. 5. 1988 modifiés le 8. 9. 1994. But: exploiter une entreprise d'installations sanitaires, de ferblanterie et de couverture ainsi que de procéder à toutes opérations en relation directe ou indirecte avec son but social. Capital actions entièrement libéré de fr. 100 000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Apport à la société de marchandises, de matériel, de véhicules, d'outillage et de travaux en cours pour un montant total de fr. 72 300.– selon convention du 31. 5. 1988, apport accepté pour ce montant dont fr. 48 000.– imputés sur le capital actions. Les actionnaires sont convoqués par lettre recommandée. Organe de publicité: FOSC. Conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Georges-Bernard Kaiser, de Subingen, à Estavayer-le-Lac, président, et Jean-Philippe Kaiser, de Subingen, à Estavayer-le-Lac, secrétaire, qui engagent la société par leur signature individuelle. Organe de révision: Fidustavia SA, route d'Yverdon 8, à Estavayer-le-Lac. Adresse: route St-Eloi 13, 1470 Estavayer-le-Lac.

*Bureau de Fribourg*

9 septembre 1994
**ISLE – Institut pour l'environnement des Iles,** association à Fribourg, rassembler et exploiter toutes informations écologiques, etc. (FOSC du 13. 10. 1992, no 198, p. 4772). Didier Despond n'est plus administrateur, sa signature est radiée. Nouvelle adresse: Boulevard de Pérolles 4, c/o Anne Giovannini.

9 septembre 1994
**Société d'Affrètement et de Trading SAFT S.A.,** Fribourg, achat, vente et commerce de matériel de transport, etc. (FOSC du 29. 4. 1991, no 81, p. 1783). Organe de révision: FIRI Fiduciaire Sàrl, à Zoug.

9 septembre 1994
**Mantelletta Limited, à Belfast (Irlande du Nord) succursale de Fribourg,** à Fribourg, fonctionner comme conseiller en matière de gestion, etc. (FOSC du 8. 7. 1991, no 129, p. 2939).
**Bloodstock Agency Limited, à Belfast (Irlande du Nord) succursale de Fribourg,** Fribourg, exercer les activités de propriétaires de haras, etc. (FOSC du 8. 7. 1991, no 129, p. 2939).

Nouvelle adresse: route du Grand-Pré 26. La procuration individuelle de Clément Barras est éteinte. Signature individuelle est conférée à Vincent Barrett, et Maurice Clifford, administrateurs inscrits. Procuration individuelle, limitée aux affaires de la succursale, est conférée à Beat E. Corpataux, de et à Tentlingen.

9 septembre 1994
**Bains de la Motta S.A.,** à Fribourg, l'achat de la plaine de la Motta, à Fribourg, etc. (FOSC du 17. 7. 1991, no 136, p. 3103). Arnold Aebischer n'est plus administrateur. Jean Aebischer, de Fribourg, St.-Urs et Heitenried, à Fribourg, est nommé administrateur sans signature.

9 septembre 1994
**Coop Fribourg,** société coopérative, à Fribourg, le progrès du bien être social de ses membres, etc. (FOSC du 3. 2. 1986, no 27, p. 409). Selon décision de l'assemblée des délégués, et contrat de fusion du 2 et 9 septembre 1993, la société a décidé sa dissolution par voie de fusion, conformément à l'art. 914 CO. Les actifs et les passifs sont repris à titre universel par la société Coop Moléson, à Bulle.

9 septembre 1994
**OK Coop Combustibles et Carburants,** société coopérative, à Givisiez, commerce de combustibles et de carburants, etc. (FOSC du 31. 12. 1992, no 254, p. 6094). Selon décision de l'assemblée des délégués, et contrat de fusion du 2 et 15 juin 1993, la société a décidé sa dissolution par voie de fusion, conformément à l'art. 914 CO. Les actifs et les passifs sont repris à titre universel par la société Coop Moléson, à Bulle.

9 septembre 1994
**Entrepôt régional Coop, Fribourg,** société coopérative, rationaliser le trafic des marchandises, etc. (FOSC du 5. 9. 1988, no 206, p. 3643). Selon décision de l'assemblée des délégués, et contrat de fusion du 2 et 16 septembre 1993, la société a décidé sa dissolution par voie de fusion, conformément à l'art. 914 CO. Les actifs et les passifs sont repris à titre universel par la société Coop Moléson, à Bulle.

9 septembre 1994
**Kaliste SA,** à Fribourg, achat et vente de brevets, etc. (FOSC du 10. 11. 1989, no 220, p. 4574). Roland Trachsel, administrateur inscrit, a démissionné, sa signature est radiée. René Moser, de Biglen, à Renens, est nommé administrateur unique, avec signature individuelle.

*Büro Murten (Bezirk See)*

9. September 1994
**Architekturbüro Winkelmann,** in Murten, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Jürg Winkelmann, von Wileroltigen, in Murten. Zweck: Betrieb eines Architekturbüros. Geschäftslokal: Längmatt 17, 3280 Murten.

*Büro Tafers (Bezirk Sense)*

9. September 1994
**Charmant AG,** in Plaffeien. Forschung und Entwicklung von Forschungsprojekten, usw. (SHAB Nr. 168 vom 31. 8. 1994, S. 4848). Jean-Dominique Sulmoni, von Chiasso TI (nicht Monfavergier JU); Charles Grandjean, von Le Crêt FR (nicht Romont).

13. September 1994
**Bauatelier Pero AG,** in St. Antoni. Betrieb eines Architekturbüros (SHAB Nr. 54 vom 5. 3. 1984, S. 788). Statutenänderung: 8. 9. 1994; Firma neu: **Bauatelier Pero AG und Partner.** Anpassung an das neue Recht. Liberierung: Aktienkapital: Fr. 50 000; Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Ausgeschiedene Personen, erloschene Unterschriften: Thomas Nisille, Mitglied; Personen neu oder mutierend: Jean-François Moullet, von Lovens, in La Roche, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Arnold Vonlanthen, von Tafers, in Plaselb, (bisher in St. Antoni), Präsident, mit Einzelunterschrift (wie bisher). Berevag, Beratungs- und Revisionsgesellschaft, Düdingen, Revisionsstelle.

## Solothurn – Soleure – Soletta

*Büro Lebern in Solothurn*

7. September 1994
**S + R Bildhauerateller Späti + Roth,** in Bellach, Winkelgasse 1. Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Beginn: 1. 9. 1994. Gesellschafterinnen: Sabina Späti, von Oberdorf SO, in Luterbach; und Regina Roth geb. Späti, von Oberdorf SO, Lohn-Ammannsegg und Herbetswil, in Lommiswil; beide je mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsnatur: Bildhauerateliers.

*Büro Olten-Gösgen in Olten*

9. September 1994
**Medifa Handels AG,** in Schönenwerd, Handel mit Beleuchtungs- und beschallungstechnischen Anlagen usw. (SHAB Nr. 184 vom 21. 9. 1990, S. 3793). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Salvatore Farruggio; Unterschrift auch als Geschäftsführer erloschen.

9. September 1994
**Roth & Partnr GmbH,** bisher in Wangen bei Olten, Unternehmungsberatung usw. (SHAB Nr. 5 vom 7. 1. 1994, S. 126). Firma infolge Sitzverlegung nach Egerkingen (SHAB Nr. 171 vom 5. 9. 1994, S. 4930) im Handelsregister Olten-Gösgen von Amtes wegen gelöscht.

9. September 1994
**Anliker Systeme AG,** in Gretzenbach (SHAB Nr. 84 vom 3. 5. 1993, S. 2161). Auflösung der Gesellschaft durch Generalversammlung vom 1. 9. 1994 infolge Fusion gemäss Art. 748 OR mit der «Anliker Signier- und Drucktechnik AG», in Gretzenbach. Aktiven und Passiven der Gesellschaft gehen auf die «Anliker Signier- und Drucktechnik AG» über.

9. September 1994
**Anliker Signier- und Drucktechnik AG,** in Gretzenbach (SHAB Nr. 198 vom 14. 10. 1991, S. 4406). Fusion: Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der «Anliker Systeme AG», in Gretzenbach, nach Massgabe von Art. 748 OR. Da die übernehmende Gesellschaft Eigentümerin sämtlicher Aktien der zu übernehmenden Gesellschaft ist, findet keine Abgeltung in Aktien statt. Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Margrit Anliker-Zobrist und Hans Peter Hungerbühler; Unterschriften erloschen. Revisionsstelle: TTR Turica Treuhand und Revisions AG, in Zürich.

*Büro Stadt Solothurn*

9. September 1994
**Domino Gastro W. Jörg,** in Solothurn, Personalvermittlung im Gastgewerbe usw. (SHAB Nr. 18 vom 26. 1. 1990, S. 327). Firma nun: **GV-Service W. Jörg.** Einzelprokura führt Erika Jörg, von Affoltern im Emmental, in Lotzwil.

9. September 1994
**Iris Wirz Public Relations,** in Solothurn, Wengistrasse 8, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin: Iris Wirz, von Othmarsingen, in Solothurn. Betrieb einer Agentur für Public Relations und die Abwicklung aller damit verbundenen Geschäfte.

*Büro Thal-Gäu in Balsthal*

8. September 1994
**Wiedmann-Dettwiler AG,** in Balsthal, Handel mit und Installation von Geräten der Unterhaltungselektronik usw. (SHAB Nr. 143 vom 26. 7. 1991, S. 3266). Revisionsstelle: Asima Treuhand AG, in Riehen.

8. September 1994
**Stadelmann Gärtnerei AG,** in Wolfwil (SHAB Nr. 30 vom 14. 2. 1992, S. 693). Aus VR (Verwaltungsrat) infolge Demission ausgeschieden: René Stadelmann, Präsident; Unterschrift erloschen. VR-Mitglied mit Einzelunterschrift neu: Peter Schaffner, von Anwil, in Mellingen. Rolf Stadelmann, bisher VR-Mitglied, ist nun Präsident und zeichnet weiterhin einzeln. Revisionsstelle: Treuhand- und Steuerberatungsbüro Martin Koller, Einzelfirma, in Eggenwil.

8. September 1994
**Megy Telefonberatung Frau Bätscher,** in Egerkingen, Einzelfirma (SHAB Nr. 102 vom 29. 5. 1990, S. 2142). Firma infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. September 1994
**Celmo AG,** in Oensingen, Fabrikation von und Handel mit elektrischen Kleinmotoren usw. (SHAB Nr. 256 vom 4. 11. 1987, S. 4296). Revisionsstelle: Gfeller + Partner AG Treuhandgesellschaft, in Langenthal.

8. September 1994
**Grieder AG,** in Oensingen, Betrieb von Metzgereien usw. (SHAB Nr. 66 vom 5. 4. 1993, S. 1631). Aus VR (Verwaltungsrat) infolge Demission ausgeschieden: Rolf Kilchenmann, Präsident, und Marcel Godat, Mitglied; Unterschrift erloschen. VR-Präsident mit Unterschrift zu zweien neu: Anton Felder, von Wolhusen, in Neuenkirch. VR-Mitglied ohne Unterschrift neu: Adolphe R. Fritschi, von Güttingen, in Schaffhausen. VR-Sekretärin ohne Unterschrift neu: Elisabeth Wegeleben, deutsche Staatsangehörige, in Lörrach (D) (dem Verwaltungsrat nicht angehörend).

8. September 1994
**Fluri + Kobel Architektur AG,** in Matzendorf (SHAB Nr. 202 vom 18. 10. 1993, S. 5433). Statutenänderung: 7. 7. 1994. Firma nun: **Kobel Architektur AG.** Prokura Oswald Fluri erloschen.

9. September 1994
**Allenspach + Co,** in Holderbank, Herstellung und Vertrieb von Produkten für Arzt-, Spital- und Pflegeheimbedarf, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 221 vom 23. 9. 1985, S. 3604). Gesellschaft aufgelöst. Liquidation beendigt. Firma erloschen.

9. September 1994
**Athos Fitness-Center AG,** in Oberbuchsiten (SHAB Nr. 91 vom 14. 5. 1991, S. 2063). Revisionsstelle: Jörg Moser AG, in Solothurn.

9. September 1994
**Goldbächli AG,** in Balsthal, Goldgasse 14, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 7. 9. 1994. Zweck: Betrieb einer Papeterie, Handel von weiteren damit im Zusammenhang stehenden Waren sowie Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des Sport-Sponsorings und des Sport-Managements. Kann sich an Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Zweck beteiligen, Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Aktienkapital: Fr. 100 000, voll einbezahlt, 100 Namenaktien zu Fr. 1000, mit statutarischer Übertragungsbeschränkung. Beabsichtigte Sachübernahme: von der Einzelfirma «Papeterie Goldbächli, Heidi Wettstein-Moser», Balsthal, das gesamte Warenlager und Mobiliar zum Maximalpreise von Fr. 180 000. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. Publikationsorgan: SHAB. Einziges Mitglied der Verwaltung mit Einzelunterschrift ist Werner Wenger, von Rüeggisberg, in Langenthal.

*Büro Wasseramt in Solothurn*

8. September 1994
**Dr. Graf AG,** in Gerlafingen (SHAB Nr. 116 vom 19. 6. 1991, S. 2662). Revisionsstelle: Oesch Toni, von Oberlangenegg, in Zollikofen.

8. September 1994
**SG Import- und Vertriebs GmbH,** in Lohn-Ammannsegg, Sandackerstrasse 2, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 31. August 1994. Zweck: Import, Handel und Vertrieb von Waren und Geräten aller Art sowie das Erbringen von Dienstleistungen und Arbeiten in allen Bereichen des Grünflächen- und Sportanlagenunterhalts. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen und Grundeigentum erwerben und veräussern. Stammkapital Fr. 20 000, voll einbezahlt. Gesellschafter und Geschäftsführer mit Einzelunterschrift: Fritz Schweizer, von Rüti bei Riggisberg BE, in Lohn-Ammannsegg, mit einer Stammeinlage von Fr. 18 000. Gesellschafterin: Karin Schweizer, von Rüti bei Riggisberg BE und Rothrist AG, in Lohn-Ammannsegg, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000; und Hans Rudolf Weber, von und in Rothrist AG, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB.

## Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

8. September 1994
**Bellvin AG Basel,** in Basel, Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 225 vom 28. 9. 1982, S. 3100). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Stopp Treuhand & Consulting, in Basel, Revisionsstelle. Streichung der statutarisch festgesetzten Anzahl der Verwaltungsratsmitglieder, da nicht zur Eintragung gehörend.

8. September 1994
**Danzas Reisen AG, Filiale Centralbahnplatz,** in Basel (SHAB Nr. 153 vom 10. 8. 1994, S. 4476) mit Hauptsitz in Basel. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Vogel Robert, von Wangen an der Aare, in Lostorf, Mitglied des Verwaltungsrats, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

8. September 1994
**DLP Dienstleistungspool GmbH,** in Basel, c/o Christian Zülli, Gundeldingerrain 167, 4059 Basel, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 2. 9. 1994. Zweck: Erbringen von Verwaltungsdienstleistungen für andere Gesellschaften, Durchführung von Kursen und Instruktionen für Private und Firmen, sowie Handel mit Adressen, Publikationen, Gutachten und Lehrmaterialien. Die Gesellschaft kann Immobilien erwerben, verwalten und veräussern und sich an anderen Unternehmungen aller Art beteiligen. Stammkapital: Fr. 50 000. Publikationsorgan: SHAB. Eingetragene Personen: Zülli Christian, von Rüschegg, in Basel, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von Fr. 25 000; Buser Paul, von Buckten, in Hornussen, Gesellschafter mit einer Stammeinlage von Fr. 25 000.

8. September 1994
**Mundipharma AG,** in Basel, pharmazeutische Produkte usw. (SHAB Nr. 9 vom 13. 1. 1994, S. 248). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Howell Kevin Glynn, von Langnau im Emmental, in Fülinsdorf, mit Kollektivprokura zu zweien; Bischoff Bachmann Nicola Margaret, von Aristau, in Basel, mit Kollektivprokura zu zweien.

8. September 1994
**Rittmann AG,** in Basel, Verkehrszeitung «Internationale Transportzeitschrift» usw. (SHAB Nr. 89 vom 9. 5. 1994, S. 2558). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Schönenberger Paul, von Zürich und Kirchberg SG, in Blauen, Mitglied des Verwaltungsrats, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder muticrend: Wyss Peter, von Zimmerwald, in Gelterkinden, Mitglied des Verwaltungsrats, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

8. September 1994
**Snab Photo-Video Center AG,** in Basel (SHAB Nr. 237 vom 7. 12. 1992, S. 5693). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Bolliger Kurt, von Holziken, in Riehen, Vizepräsident des Verwaltungsrats, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Ernst Eugen, von Zumikon, in Zumikon, Mitglied des Verwaltungsrts, mit Einzelunterschrift (bisher: Präsident des Verwaltungsrats, mit Kollektivunterschrift zu zweien).

8. September 1994
**Tevag Basel AG,** in Basel, Programmzeitschrift für Fernsehen usw. (SHAB Nr. 209 vom 28. 10. 1992, S. 5032). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Schönenberger Paul, von Zürich und Kirchberg SG, in Blauen, mit Kollektivprokura zu zweien; Wäger Gerhard, Dr., von Zürich, in Zürich, mit Kollektivprokura zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Wyss Peter, von Zimmerwald, in Gelterkinden, mit Kollektivprokura zu zweien; Turner Andreas, österreichischer Staatsangehöriger, in Obfelden, mit Kollektivprokura zu zweien.

8. September 1994
**Wohngenossenschaft Fürstensteinerstrasse 63,** in Basel (SHAB Nr. 191 vom 2. 10. 1989, S. 4008). Domizil neu: c/o Vassilios Kassis, Fürstensteinerstrasse 63, 4053 Basel. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Wegmüller Kurt, von Basel, in Basel, Präsident der Verwaltung, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Frey Antoinette, von Bülach, in Basel, Kassierin der Verwaltung (Mitglied), mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Kassis Vassilios, von Basel, in Basel, Präsident der Verwaltung, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Fiechter Margrit, von Dürrenroth, in Basel, Vizepräsidentin der Verwaltung, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Kassis Maria, von Basel, in Basel, Kassierin der Verwaltung (Mitglied), mit Kollektivunterschrift zu zweien. Streichung der statutarisch festgesetzten Anzahl der Verwaltungsmitglieder, da nicht zur Eintragung gehörend.

8. September 1994
**Wohngenossenschaft Lettenhof,** in Basel (SHAB Nr. 250 vom 26. 10. 1988, S. 4332). Domizil neu: c/o Dieter von Büren, Bernerring 63, 4054 Basel. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Meyer Marcel, von Basel, in Basel, Präsident der Verwaltung, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: von Büren Dieter, von Basel, in Basel, Präsident der Verwaltung, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Vizepräsident der Verwaltung); Weber Daniel, von Basel, in Basel, Vizepräsident der Verwaltung, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied der Verwaltung, ohne Unterschrift); Häusermann Rolf, von Riehen und Basel, in Basel, Mitglied der Verwaltung, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied der Verwaltung, ohne Unterschrift).

8. September 1994
**Albert Schmidlin AG Energie + Haustechnik,** in Basel (SHAB Nr. 181 vom 18. 9. 1990, S. 3736). Gesellschaft durch Konkurs vom 26. 8. 1994 aufgelöst. Firma neu: **Albert Schmidlin AG Energie + Haustechnik in Konkurs.**

8. September 1994
**Allgruma-Service Thomas Anderegg,** in Basel, Münchensteinerstrasse 274, 4053 Basel, Zweigniederlassung (Neueintragung), Einzelfirma mit Hauptsitz in Zuchwil. Firma am Hauptsitz: «Allgruma-Service Thomas Anderegg». Eintragung im Handelsregister Wasseramt: 27. 6. 1994. Letzte Publikation: SHAB Nr. 132 vom 11. 7. 1994, S. 3865. Zweck: Vermittlung von Temporärarbeitskräften. Eingetragene Personen: Anderegg Thomas, von Oberbipp, in Derendingen, Inhaber, mit Einzelunterschrift; Anderegg Marcel, von Oberbipp, in Zuchwil, mit Einzelunterschrift.

8. September 1994
**Chai Teh-Chan,** in Basel, Maulbeerstrasse 34, 4058 Basel, Einzelfirma (Neueintragung). Eingetragene Personen: The-Chan Chai, malaysischer Staatsangehöriger, in Basel, Inhaber, mit Einzelunterschrift. Zweck: Betrieb eines chinesischen Restaurants.

8. September 1994
**Steinmetzatelier Roman Müller,** in Basel, Hüningerstrasse 4, 4056 Basel, Einzelfirma (Neueintragung). Eingetragene Personen: Müller Roman, von Basel, in Basel, Inhaber, mit Einzelunterschrift. Zweck: Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten, insbesondere Massivbauarbeiten an Fassaden und Treppen. Entwerfen und Herstellen von Grabmälern und Skulpturen.

8. September 1994
**Macchia + Di Dio,** in Basel, Kollektivgesellschaft, Hemden (SHAB Nr. 92 vom 13. 5. 1994, S. 2666). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Di Dio Franco, italienischer Staatsangehöriger, in Pratteln, Gesellschafter, mit Einzelunterschrift. Gesellschaft aufgelöst. Firma erloschen. Fortsetzung des Geschäfts gemäss Art. 579 OR als Einzelfirma durch Macchia Andrea, italienischer Staatsangehöriger, in Basel, Inhaber, mit Einzelunterschrift (bisher: Gesellschafter, mit Einzelunterschrift). Firma neu: **Macchia.**

## St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

14. September 1994 (5854)
**B & H Traumhaus AG,** in Sargans, Grossfeldstrasse 79, 7320 Sargans, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 13. 9. 1994. Zweck: Vermittlung von Generalunternehmen für die Realisierung von Pauschal- und Schlüsselfertigwohnhäuser und Gesamtüberbauungen im In- und Ausland; die Gesellschaft kann sich an Unternehmen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräussern. Aktienkapital: Fr. 100 000. Liberierung Aktienkapital: Fr. 100 000. Aktien: 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Brief an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Eingetragene Personen: Naef, Felix, von Bischofszell und Oberuzwil, in Widnau, Mitglied, mit Einzelunterschrift; Revion Treuhand AG, in Sargans, Revisionsstelle.

14. September 1994 (5855)
**Agrar, Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen A.-G. (Agrar, fabrique de machines agricoles S.A.),** in Wil SG, Fabrikation und Handel von Maschinen usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1994 S. 40). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Louwerse, Peter, niederländischer Staatsangehöriger, in Küsnacht ZH, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Rutz, Gerhard, von Emmen, in Fehraltorf, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Tschudi, Markus, von Schwanden GL, in Küsnacht ZH, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (5856)
**Beat Buob AG,** in Rorschach, Betrieb einer mechanischen Schreinerei usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 266 vom 16. 11. 1987 S. 4461). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Debro AG, Treuhand und Inkasso, in Rorschach, Revisionsstelle.

14. September 1994 (5857)
**Blöchliger AG,** in Wattwil, Betrieb eines Ofenbau- und Plattenbelägegeschäftes, Cheminéebau und Vertrieb von Oelöfen usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 201 vom 16. 10. 1992 S. 4844). Statutenänderung: 8. 9. 1994. Zweck neu: Betrieb einer Ofenbau- und Cheminéebauunternehmug, Handel mit und Wartung von Öfen und branchenverwandten Produkten aller Art sowie Ausführung von Plattenbelagsarbeiten. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen, Liegenschaften kaufen, verwalten und verkaufen, Rechte, Patente und Lizenzen erwerben oder veräussern sowie Zweigniederlassungen errichten. Aktienkapital neu: Fr. 100 000 (bisher: Fr. 90 000). Liberierung Aktienkapital neu: Fr. 100 000. Aktien neu: 100 Namenaktien zu Fr. 1000 (bisher: 90 Namenaktien zu Fr. 1000). Qualifizierte Tatbestände neu: (Die Bestimmung über die Sacheinlage/Sachübernahme bei der Gründung vom 21.04.1972 ist aus den Statuten gestrichen worden.) [bisher: Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 21. April 1972 von Alex Blöchliger, in Wattwil, das Geschäftsinventar (Materialvorräte, Werkzeuge und Maschinen, Büromobiliar, sowie einen VW-Bus) zum Preise von Fr. 45 364.10, wovon Fr. 20 000 an das Grundkapital angerechnet werden.]. Mitteilungen neu: Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt.

14. September 1994 (5858)
**CF Credit & Finanz AG,** in Rapperswil SG, Vornahme und Vermittlung von Finanzierungen usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 129 vom 9. 6. 1987 S. 2302). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Solitär Verwaltungs AG, in Zürich, Revisionsstelle.

14. September 1994 (5859)
**Dynatour AG,** in St. Gallen, Tätigung von Geschäften im Tourismus usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 230 vom 25. 11. 1993 S. 6214). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Koller, Ludwig, von Nesslau, in Oberuzwil, Mitglied, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Schiesser, Beat, von Basel, in Zürich, Mitglied, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (5860)
**Estag Engineering Ltd,** in Rapperswil SG, Bau und Vertrieb von Maschinen usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1984 S. 226). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Solitär Verwaltungs AG, in Zürich, Revisionsstelle.

14. September 1994 (5861)
**Estag Holding AG,** in Rapperswil SG, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an schweizerischen und ausländischen Gesellschaften usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 200 vom 29. 8. 1986 S. 3357). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Solitär Verwaltungs AG, in Zürich, Revisionsstelle.

14. September 1994 (5862)
**Jos. Jäger AG,** in Pfäfers, Betrieb eines Holzbaugeschäftes usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 142 vom 25. 7. 1990 S. 2984). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Rupp Verwaltungs AG, in Chur, Revisionsstelle.

14. September 1994 (5863)
**Jäger und Bonderer AG, Sägerei, Vättis,** in Pfäfers, Betrieb der Sägerei Vättis, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 167 vom 29. 8. 1990 S. 3481). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Rupp Verwaltungs AG, in Chur, Revisionsstelle.

14. September 1994 (5864)
**Maka Kamine AG,** in Gossau SG, Kaminbau usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 132 vom 11. 7. 1989 S. 2891). Domizil neu: Weideggstrasse 35a, 9212 Arnegg. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Inhag Control AG, in Herisau, Revisionsstelle.

14. September 1994 (5865)
**Mattioli-Reisen AG,** in Bronschhofen, Betrieb eines Reisebüros usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 35 vom 13. 2. 1987 S. 582). Domizil neu: Hauptstrasse 34, 9552 Bronschhofen.

14. September 1994 (5866)
**S+L+H Traktoren AG,** in Jonschwil, Vertrieb von Motoren, Landwirtschafts- und Industrietraktoren usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 113 vom 16. 6. 1992 S. 2771). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Fidirevisa SA, in Lugano, Revisionsstelle.

14. September 1994 (5867)
**Sag AG,** in Altstätten, Handel mit und Vertrieb von Sadolin-Produkten usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 192 vom 5. 10. 1992 S. 4641). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Schneider, Reinhard, von Rüthi, in Rheineck, Mitglied, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (5868)
**Schäpper & Co. AG, Buchs SG,** in Buchs SG, Handel mit und die Fabrikation von Textilien usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 113 vom 16. 6. 1992 S. 2771). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Al-Audit AG, in Buchs SG, Revisionsstelle.

14. September 1994 (5869)
**MTM Mühlenbau AG,** bisher in Schönenberg an der Thur, Projektierung und Bau von Mühlenanlagen usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 28 vom 9. 2. 1994 S. 790). Statutenänderung: 12. 9. 1994. Sitz neu: Degersheim. Domizil neu: Weierwiess 19, 9113 Degersheim. Zweck: Projektierung und Bau von Mühlenanlagen sowie Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Müllerei und Verfahrenstechnik. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen, Grundstücke erwerben, überbauen, verkaufen und belasten sowie Zweigniederlassungen und Agenturen im In- und Ausland errichten. Aktienkapital: Fr. 100 000. Liberierung Aktienkapital: Fr. 100 000. Aktien: 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Qualifizierte Tatbestände: Sacheinlage/Sachübernahme: Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 12.06.1992 und Übernahmebilanz per 01.01.1992 von der Einzelfirma «MTM Mühlenbau Verfahrenstechnik Logistik, Ruedi Michel», in Gossau SG, Aktiven und Passiven zum Übernahmepreis von Fr. 162 318.20, wovon Fr. 100 000 voll auf das Aktienkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen neu: Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen schriftlich. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Eingetragene Personen neu oder mutierend:Michel, Ruedi, von Thal SG, in Schönenberg an der Thur, Mitglied, mit Einzelunterschrift(wie bisher); Weber Treuhand AG, in St. Gallen, Revisionsstelle (wie bisher).

14. September 1994 (5870)
**Frontline AG,** in St. Gallen, Handel mit Waren aller Art usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 43 vom 4. 3. 1992 S. 1004). Firma neu: **Frontline AG in Liquidation.** Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Generalversammlung vom 08.09.1994 aufgelöst. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Labhart, Christian Heinrich, von Steckborn, in Wittenbach, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung (bisher: mit Einzelunterschrift); Alfa Treuhand- und Revisions AG., in St. Gallen, Liquidator, mit vertreten durch ihre Zeichnungsberechtigten.

14. September 1994 (5871)
**Bühag AG in Konkursliquidation,** in Wittenbach, Handel mit und Vertrieb von Waren aller Art usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 113 vom 14. 6. 1994 S. 3328). Die Gesellschaft wird gemäss Art. 66 Abs. 2 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

14. September 1994 (5872)
**Bütech AG in Liquidation,** in Rorschach, Modellbau (Modell-Schreinerei) usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 181 vom 17. 9. 1993 S. 4890). Liquidation beendet. Die Gesellschaft wird gelöscht. [Publikation 3. Schuldenruf: SHAB Nr. 177 vom 13.9.1993, S. 4814].

14. September 1994 (5873)
**Renobert AG in Konkursliquidation,** in Buchs SG, Ausführung von Bausanierungen usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 190 vom 30. 9. 1993 S. 5122). Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Werdenberg vom 25. August 1994 als geschlossen erklärt. Die Gesellschaft wird von Amtes wegen gelöscht.

14. September 1994 (5874)
**WAG Architektur AG in Konkursliquidation,** in Buchs SG, Führung eines Architekturbüros, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 190 vom 30. 9. 1993 S. 5122). Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgericht Werdenberg vom 25. August 1994 als geschlossen erklärt. Die Gesellschaft wird von Amtes wegen gelöscht.

14. September 1994 (5875)
**Sport Benz AG,** in Wil SG, Handel mit Sportartikeln aller Art usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 246 vom 21. 10. 1988 S. 4267). Firma neu: **Sport Benz AG in Konkursliquidation.** Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs gemäss Konkurserkenntnis des Konkursrichters des Bezirksgerichts Wil vom 30. August 1994.

14. September 1994 (5876)
**Danzas Reisen AG (Danzas Voyages SA) (Danzas Viaggi SA) (Danzas Travel Ltd),** in St. Gallen, Führung von Reisebüros usw. Zweigniederlassung (SHAB Nr. 131 vom 8. 7. 1994 S. 3827), mit Hauptsitz in: Basel. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Vogel, Robert, von Wangen an der Aare, in Lostorf, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (5877)
**Danzas Reisen AG (Danzas Voyages SA) (Danzas Viaggi SA) (Danzas Travel Ltd),** in Buchs SG, Führung von Reisebüros usw. Zweigniederlassung (SHAB Nr. 176 vom 12. 9. 1994 S. 5059), mit Hauptsitz in: Basel. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Vogel, Robert, von Wangen an der Aare, in Lostorf, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (5878)
**Elio Tennis & Squash, Doris Isler,** in St. Gallen, Verkauf von Sportartikeln usw. Einzelfirma (SHAB Nr. 152 vom 10. 8. 1992 S. 3761). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Chiodin, Elio, italienischer Staatsangehöriger, in Speicher, mit Einzelprokura.

14. September 1994 (5879)
**Frei Peter, Oel- und Gasfeuerungen,** bisher in St. Gallenkappel, Oel- und Gasfeuerungen, Einzelfirma (SHAB Nr. 46 vom 9. 3. 1992 S. 1068). Sitz neu: Eschenbach SG. Domizil neu: Sternenhalde 7, 8733 Eschenbach. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Frei, Peter, von Oberehrendingen, in Eschenbach SG, Inhaber, mit Einzelunterschrift (bisher: in St. Gallenkappel).

14. September 1994 (5880)
**Jova Elektronik Zorka Pajic,** in Gossau SG, Import und Export von sowie Handel mit elektronischen Haushaltsartikeln und Waren aller Art, Einzelfirma (SHAB Nr. 28 vom 5. 2. 1987 S. 462). Über den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Gossau vom 7. Februar 1994 der Konkurs eröffnet worden. Das Konkursverfahren wurde aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 1. März 1994 mangels Aktiven eingestellt. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

14. September 1994 (5881)
**Schüwi-Windelservice Hans Schürmann,** in Gaiserwald, Handel mit Windeln, Einzelfirma (SHAB Nr. 97 vom 20. 5. 1994 S. 2811). Mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Gossau vom 30. August 1994 ist das Konkursverfahren geschlossen worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

14. September 1994 (5882)
**J.S.P. Jörg Steiner & Partner,** in St. Gallen, Kugelgasse 7, 9004 St. Gallen, Kommanditgesellschaft (Neueintragung). Beginn: 1. 10. 1994. Zweck: Projektberatung, Informatik. Übernimmt Aktiven und Passiven der bereits erloschenen Kommanditgesellschaft «JSP Jörg Steiner & Partner», in St. Gallen. Eingetragene Personen: Steiner, Jörg, von Schüpfen, in Rorschach, unbeschränkt haftender Gesellschafter, mit Einzelunterschrift; Arpagaus, Reto, von Camuns, in Horn, Kommanditär, ohne Zeichnungsberechtigung, mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000.

## Graubünden – Grisons – Grigioni

14. September 1994 (3349)
**A. Brosi AG,** in Klosters-Serneus, Dachdecker- und Spenglereigeschäft, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 176 vom 10. 9. 1993 S. 4770). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Alfina Revision AG, in Chur, Revisionsstelle. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Françoise Stahel-Archambault, in Klosters-Serneus, Revisionsstelle.

14. September 1994 (3350)
**Aramtrade AG,** in Chur, Handel mit Waren aller Art usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 58 vom 25. 3. 1992 S. 1345). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Alig, Dr. Kurt, von Obersaxen, in Chur, Revisionsstelle.

14. September 1994 (3351)
**Autospritzwerk Defilla AG,** in Chur, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 40 vom 25. 2. 1994 S. 1095). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Montana Treuhand AG, in Chur, Revisionsstelle.

14. September 1994 (3352)
**Café-Restaurant Walther Zuoz AG,** in Zuoz, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 94 vom 17. 5. 1991 S. 2129). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Serra, Duilio, von Sagogn, in Hedingen, Revisionsstelle.

14. September 1994 (3353)
**Campanella SA,** in Chur, Beteiligungen usw. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 102 vom 4. 5. 1988 S. 1801). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Willi, René, von Domat/Ems, in Domat/Ems, Revisionsstelle.

14. September 1994 (3354)
**Gebrüder Kuoni Chur AG,** in Chur, Brenn- und Treibstoffhandel und Transporte, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 51 vom 14. 3. 1994 S. 1394). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Bernhard, Beat, von Untervaz, in Igis, mit Kollektivprokura zu zweien.

14. September 1994 (3355)
**Grischa Gartenbau Surselva AG,** in Ilanz, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 120 vom 23. 6. 1994 S. 3520). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Gschwend, Franz, von Altstätten, in Laax, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Egli, Peter, von Wald ZH, in Chur, Mitglied, mit Einzelunterschrift (bisher: Präsident).

14. September 1994 (3356)
**Senn Automobile AG,** in Chur, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 197 vom 12. 10. 1992 S. 4751). Eingetragene Personen neu oder mutierend: KPMG Fides Peat, in St. Gallen, Revisionsstelle.

14. September 1994 (3357)
**Evangelische Wohnbaugenossenschaft Promulins, Samedan,** in Samedan, Genossenschaft (SHAB Nr. 139 vom 20. 7. 1989 S. 3034). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Ratti, Guido, von Madulain, in Samedan, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Brügger, Gian, von Illnau-Effretikon, in Samedan, Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Niggli, Roman, von Fideris, in Samedan, Mitglied und Kassier, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Duttweiler, Gian Adolf, von Samedan und Stadel, in Samedan, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung; Hirschi, Hans, von Schangnau, in Samedan, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung; Rutschmann, Ernst, von Rafz, in Samedan, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Bäbler, Peter, von Adliswil, in Samedan, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Gutgsell, Andrea, von Schänis, in Samedan, Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Niggli, Andry, von Fideris, in Samedan, Mitglied und Kassier, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Nievergelt, Thomas, von Samedan und Oberhelfenschwil, in Samedan, Mitglied und Aktuar, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Thalmann, Arthur, von Rorbas, in Samedan, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung.

14. September 1994 (3358)
**Labitzke Handels AG,** in Laax, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 63 vom 3. 4. 1991 S. 1341), mit Hauptsitz in: Adliswil. Firma neu: **Labitzke, Schaffner AG.** Firma des Hauptsitzes neu: **Labitzke, Schaffner AG.** Zweck neu: Fabrikation von und Handel mit Produkten für die Strassensignalisation, Baustellensicherung und Objektbeschilderung; die Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmungen beteiligen sowie Grundeigentum erwerben, verwalten und veräussern.

14. September 1994 (3359)
**Schweizerische Kreditanstalt,** in Chur, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 141 vom 22. 7. 1994 S. 4127), mit Hauptsitz in: Zürich. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Wirth, Dr. William, von Zürich und Hundwil, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Adami, Dr. Manfred, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (3360)
**Schweizerische Kreditanstalt,** in Davos, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 141 vom 22. 7. 1994 S. 4126), mit Hauptsitz in: Zürich. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Wirth, Dr. William, von Zürich und Hundwil, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Adami, Dr. Manfred, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (3361)
**Schweizerische Kreditanstalt,** in Flims, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 141 vom 22. 7. 1994 S. 4126), mit Hauptsitz in: Zürich. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Wirth, Dr. William, von Zürich und Hundwil, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Adami, Dr. Manfred, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (3362)
**Schweizerische Kreditanstalt,** in Ilanz, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 141 vom 22. 7. 1994 S. 4126), mit Hauptsitz in: Zürich. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Castelberg, Hilarius, von Zillis, in Laax, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Wirth, Dr. William, von Zürich und Hundwil, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Adami, Dr. Manfred, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (3363)
**Schweizerische Kreditanstalt,** in St. Moritz, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 141 vom 22. 7. 1994 S. 4127), mit Hauptsitz in: Zürich. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Wirth, Dr. William, von Zürich und Hundwil, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Adami, Dr. Manfred, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Dräyer, Uli, von Thunstetten, in Champfèr Gde. Silvaplana, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: in St. Moritz, mit Kollektivprokura zu zweien).

14. September 1994 (3364)
**Schweizerische Kreditanstalt,** in Pontresina, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 141 vom 22. 7. 1994 S. 4127), mit Hauptsitz in: Zürich. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Wirth, Dr. William, von Zürich und Hundwil, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Adami, Dr. Manfred, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Dräyer, Uli, von Thunstetten, in Champfèr Gde. Silvaplana, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (3365)
**Schweizerische Kreditanstalt,** in Samedan, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 141 vom 22. 7. 1994 S. 4126), mit Hauptsitz in: Zürich. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Wirth, Dr. William, von Zürich und Hundwil, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Adami, Dr, Manfred, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Dräyer, Uli, von Thunstetten, in Champfèr Gde. Silvaplana, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (3366)
**Schweizerische Kreditanstalt,** in Arosa, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 141 vom 22. 7. 1994 S. 4126), mit Hauptsitz in: Zürich. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Wirth, Dr. William, von Zürich und Hundwil, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Walter, Martin, von Löhningen, in Arosa, mit Kollektivprokura zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Adami, Dr. Manfred, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (3367)
**Schweizerische Kreditanstalt,** in Scuol, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 141 vom 22. 7. 1994 S. 4127), mit Hauptsitz in: Zürich. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Wirth, Dr. William, von Zürich und Hundwil, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Adami, Dr. Manfred, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Dräyer, Uli, von Thunstetten, in Champfèr Gde. Silvaplana, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (3368)
**Schweizerische Kreditanstalt,** in Klosters-Serneus, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 141 vom 22. 7. 1994 S. 4126), mit Hauptsitz in: Zürich. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Wirth, Dr. William, von Zürich und Hundwil, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Adami, Dr. Manfred, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (3369)
**Schweizerische Kreditanstalt,** in Samnaun, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 141 vom 22. 7. 1994 S. 4127), mit Hauptsitz in: Zürich. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Wirth, Dr. William, von Zürich und Hundwil, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Adami, Dr. Manfred, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Dräyer, Uli, von Thunstetten, in Champfèr Gde. Silvaplana, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (3370)
**Sulzer Infra (Schweiz) AG,** in Chur, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 107 vom 6. 6. 1994 S. 3149), mit Hauptsitz in: Winterthur. Zweck neu: Ausübung sämtlicher Tätigkeiten im Bereich der Betriebs- und Gebäudetechnik, insbesondere Projektierung, Erstellung, Service und Betrieb von Heizungs-, Klima-, Lüftungs-, Sanitär- und Kälteanlagen sowie von elektrotechnischen Installationen und ferner technische Betriebsführung sowie Überwachung von Energiezentralen und Anlagen aller Art; die Gesellschaft ist im Gebiet der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein tätig und kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen oder solche finanzieren, Lizenzen vergeben, Vertretungen übernehmen sowie Grundeigentum erwerben. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Bieri, Rolf, von Wädenswil, in Chur, Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Lüthy, Werner, von Muri AG, in Dinhard, Vize-Direktor, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (3371)
**Armin Cavigelli, Malergeschäft Edelweiss,** in Davos, Färbistrasse 1, 7270 Davos Platz, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Kundenmalerei, Farbberatung, Plastic, Reparaturen, Schriften sowie Handel mit Waren aller Art. Eingetragene Personen: Cavigelli, Armin, von Siat, in Davos, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (3372)
**Design, Architectura, Gastronomia J.A. Rauch & Co,** in Scuol, Büglgrond, 7550 Scuol, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Beginn: 1. 9. 1994. Zweck: Betrieb eines Architekturbüros, insbesondere Innenarchitektur und Gastroplanung. Eingetragene Personen: Rauch, Jon Armon, von Scuol, in Scuol, Gesellschafter, mit Einzelunterschrift; Derungs, Mario, von Lumbrein, in Genf, Gesellschafter, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (3373)
**Chesa Cotschna Immobilien AG,** in Madulain, Chesa Joumana, 7523 Madulain, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 12. 9. 1994. Zweck: Kauf von Grundstücken sowie Projektierung, Erstellung, Umbau und Verkauf von Gebäuden; die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen und gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten. Aktienkapital: Fr. 100 000. Liberierung: Fr. 100 000. Aktien: 200 Namenaktien zu Fr. 500. Qualifizierte Tatbestände: Beabsichtigte Sachübernahme: Die Gesellschaft beabsichtigt, nach der Gründung die Parzellen Nr. 2 und 267 mit den darauf stehenden Gebäuden zum Maximalpreis von Fr. 1 650 000 zu kaufen. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern alle Adressen bekannt sind, andernfalls durch Publikation im SHAB. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist beschränkt nach Massgabe der Statuten. Eingetragene Personen: Duttweiler, Gian Adolf, von Stadel und Samedan, in Samedan, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Rödiger, Franz, von Safien, in St. Moritz, Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Hohenegger, Vito, von Fuldera, in Madulain, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Gatschet, Philipp R., von Ins und Erlach, in Port, Mitglied und Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Morell, Andrea, von Ardez, in Samedan, Revisionsstelle.

14. September 1994 (3374)
**Realstate AG,** in Chur, Immobilien, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 110 vom 10. 6. 1993 S. 3023). Domizil neu: Obere Gasse 24, 7000 Chur. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Kunz, Dr. Romano, von Chur und Fläsch, in Chur, Mitglied, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Mani, Andrea, von Chur und Innerferrera, in Chur, Mitglied, mit Einzelunterschrift.

14 settembre 1994 (3375)
**Toolfinance SA (Toolfinance),** in Coira, società anonima (FUSC no. 221 del 24. 9. 1981 p. 3021). Nuove persone iscritte o modifiche: Bordoni, Giovanni, da Gandria, in Montagnola, ufficio di revisione.

## Aargau – Argovie – Argovia

14. September 1994 (6009)
**ABB Management (Middle East & North Africa) AG,** in Baden, Management und Verwaltung von Gesellschaften usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 61 vom 28. 3. 1994 S. 1672). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Dérobert, Eric, von Carouge GE, in Zürich, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Livingstone, Stewart, britischer St.A., in Lengnau AG, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Seiler, Theophil, von Fischbach-Göslikon, in Wollerau, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Sonnenmoser, Alois, von Winterthur, in Oberrohrdorf, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Storck, Dr. Alfred, deutscher Staatsangehöriger, in Untersiggenthal, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Appleby, Réjean, kanadischer Staatsangehöriger, in Unterengstringen, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Brikho, Samir, schwedischer Staatsangehöriger, in Untersiggenthal, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Strömbäck, Ulf Gustaf, schwedischer Staatsangehöriger, in Dubai (VAE), mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (6010)
**ABB Service (Arabia) AG,** in Baden, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 198 vom 12. 10. 1993 S. 5335). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Seiler, Theophil, von Fischbach-Göslikon, in Wollerau, Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Müller, August, von Wittnau, in Wittnau, Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied); Felix, Dr. Peter, von Parpan, in Baden, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Reinhard, Kurt, von Neuenhof, in Neuenhof, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (6011)
**Abo Druck Bremgarten,** in Bremgarten AG, Betrieb einer Akzidenzdruckerei, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 67 vom 9. 4. 1991 S. 1438). Domizil neu: Oberebenestrasse 11, 5620 Bremgarten. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Treuhand- und Steuerberatungsbüro Martin Koller, Revisionsstelle.

14. September 1994 (6012)
**AGB, Aktiengesellschaft für Gemeindeberatung,** in Aarau, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 206 vom 22. 10. 1993 S. 5542). Statutenänderung: 25. 8. 1994. Qualifizierte Tatbestände neu: (Die Bestimmung über die Sacheinlage anlässlich der Gründung vom 20.05.1948 ist aus den Statuten gestrichen worden.).

14. September 1994 (6013)
**Devo Immobilien und Verwaltungs AG,** in Baden, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 147 vom 2. 8. 1993 S. 4032). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Müller, René, von Aawangen, in Obersiggenthal, mit Kollektivprokura zu zweien beschränkt auf den Hauptsitz; Sigrist, Erwin, von Meggen und Luzern, in Worb, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; ATAG Ernst & Young AG, in Bern, Revisionsstelle. Eingetragene Personen neu oder mutierend: KPMG Klynveld Peat Marwick Goerdeler SA, in Zürich, Revisionsstelle.

14. September 1994 (6014)
**E + A Elektromaschinen u. Antriebe AG,** in Möhlin, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 177 vom 13. 9. 1994 S. 5086). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Bernegger, Hans, von Sennwald, in Frenkendorf, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

14. September 1994 (6015)
**Elsag Elektronischer Satz AG,** in Lenzburg, Betrieb einer Setzerei usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 59 vom 11. 3. 1988 S. 978). Eingetragene Personen neu oder mutierend: UTA, Unternehmungsberatungs- und Treuhand AG Lenzburg, in Lenzburg, Revisionsstelle.

14. September 1994 (6016)
**Leuthard AG, Bauunternehmung,** in Muri AG, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 158 vom 17. 8. 1994 S. 4614). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Paul Gruber & Partner Treuhand AG, in Aarau, Revisionsstelle.

14. September 1994 (6017)
**MB in Rohr AG,** in Rohr AG, Handel mit Nutzfahrzeugen usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 43 vom 2. 3. 1994 S. 1179). Statutenänderung: 1. 9. 1994. Zweck neu: Vertrieb und Wartung von Fahrzeugen und Fahrzeugbestandteilen aller Art und sonstigen industriellen Erzeugnissen, insbesondere von Mercedes-Benz-Fahrzeugen, ferner Produktion und Vertrieb von Gegenständen und Dienstleistungen, die damit in Zusammenhang stehen können; die Gesellschaft kann im In- und Ausland gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben, veräussern, sich in jeder möglichen Form an solchen beteiligen, Zweigniederlassungen errichten, Grundstücke erwerben und veräussern sowie Geschäfte im Rahmen des Gesellschaftszweckes auf eigene oder fremde Rechnung ausführen oder solche vermitteln. Qualifizierte Tatbestände neu: (Die Bestimmung über die Sacheinlage anlässlich der Gründung vom 09.11.1962 ist aus den Statuten gestrichen worden.). Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, Telegramm oder Telefax.

14. September 1994 (6018)
**Riag-Sombo AG,** in Möriken-Wildegg, Import und Export von sowie Handel mit Feuerwerkskörpern usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 101 vom 29. 5. 1991 S. 2310). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Sommer, Hans, von Lauperswil, in Porza, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Weber, Moritz K., von Basel, in Aesch BL, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: Mitglied); Dätwiler, Ferdinand, von Unterbözberg, in Wettswil am Albis, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: ohne eingetragene Funktion); Schwarzenbach, Karl, von Rüschlikon, in Oberrieden, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien (bisher: in Baden); ATAG Ernst & Young, in Basel, Revisionsstelle.

14. September 1994 (6019)
**Schwano AG,** in Untersiggenthal, Wiederverwertung von Materialien usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 222 vom 14. 11. 1989 S. 4623). Statutenänderung: 15. 6. 1994. Aktienkapital neu: Fr. 100 000 (bisher: Fr. 50 000). Liberierung Aktienkapital neu: Fr. 100 000. Aktien neu: 200 Namenaktien zu Fr. 500 (bisher: 100 Namenaktien zu Fr. 500). Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbestätigung oder telegrafisch oder, sofern das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Veröffentlichung im SHAB. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Hafner, Oskar, von Zürich und Birmensdorf ZH, in Gebenstorf, Revisionsstelle.

14. September 1994 (6020)
**Wesi AG,** in Birmenstorf AG, Herstellung und Vertrieb von Präzisionswerkzeugen usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 65 vom 20. 3. 1987 S. 1091). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Intax, in Baden, Revisionsstelle.

14. September 1994 (6021)
**Zentral-Garage AG,** in Wettingen, Handel mit Motorfahrzeugen usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 43 vom 2. 3. 1994 S. 1179). Statutenänderung: 1. 9. 1994. Zweck neu: Vertrieb und Wartung von Fahrzeugen und Fahrzeugbestandteilen aller Art und sonstigen industriellen Erzeugnissen, insbesondere von Mercedes-Benz-Fahrzeugen, ferner Produktion und Vertrieb von Gegenständen und Dienstleistungen, die damit in Zusammenhang stehen können; die Gesellschaft kann im In- und Ausland gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben, veräussern, sich in jeder möglichen Form an solchen beteiligen, Zweigniederlassungen errichten, Grundstücke erwerben und veräussern sowie Geschäfte im Rahmen des Gesellschaftszweckes auf eigene oder fremde Rechnung ausführen oder solche vermitteln. Qualifizierte Tatbestände neu: (Die Bestimmung über die Sacheinlage anlässlich der Fusion vom 11.12.1963 ist aus den Statuten gestrichen worden.). Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, Telegramm oder Telefax.

14. September 1994 (6022)
**Zoma AG Aarau,** in Aarau, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 207 vom 25. 10. 1993 S. 5576). Statutenänderung: 25. 8. 1994. Qualifizierte Tatbestände neu: (Die Bestimmung über die Sacheinlage anlässlich der Gründung vom 06.06.1956 ist aus den Statuten gestrichen worden.).

14. September 1994 (6023)
**Trend Shop Metzler AG,** in Aarburg, Handel mit Textilien, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 101 vom 5. 5. 1987 S. 1771). Firma neu: **Trend Shop Metzler AG in Liq.** Domizil neu: Liquidationsdomizil:, c/o Erich Metzler, Städtli 7, 4663 Aarburg. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Generalversammlung vom 08.09.1994 aufgelöst. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Metzler, Denise, von Balgach, in Aarburg, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung (bisher: mit Einzelunterschrift); Metzler, Erich, von Balgach, in Aarburg, Liquidator, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (6024)
**Access Communcations AG in Konkursliquidation,** in Baden, Informations- und Kommunikationssysteme, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1994 S. 11). Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirks Baden vom 19.8.1994 als geschlossen erklärt. Die Gesellschaft wird von Amtes wegen gelöscht.

14. September 1994 (6025)
**Espamot Handels-AG in Konkursliquidation,** in Mellingen, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 46 vom 7. 3. 1994 S. 1258). Das Konkursverfahren wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirks Baden vom 15.8.1994 als geschlossen erklärt. Die Gesellschaft wird von Amtes wegen gelöscht.

14. September 1994 (6026)
**Van Gils AG in Liquidation,** in Aarau, Import von und Handel mit Textilien usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 40 vom 26. 2. 1993 S. 977). Liquidation beendet. [Die Gesellschaft kann mangels Zustimmung der eidgenössischen und kantonalen Steuerverwaltung noch nicht gelöscht werden.] .

14. September 1994 (6027)
**Hebaro AG Rothrist in Konkursliquidation,** in Rothrist, Finanzierung usw. von Grundeigentum usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 106 vom 3. 6. 1994 S. 3107). Firma neu: **Hebaro AG Rothrist in Liquidation.** Durchführung des Spezialliquidationsverfahrens gem. Art. 134 VZG.

14. September 1994 (6028)
**Boesner GmbH,** in Unterentfelden, Suhrenmattstrasse 31, 5035 Unterentfelden, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 5. 9. 1994. Zweck: Handel mit Künstlermaterialien und Bilderrahmen sowie aller artverwandten Geschäfte, die dem Gesellschaftszweck dienlich sind; die Gesellschaft kann sich an anderen Gesellschaften mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck beteiligen und / oder deren Geschäftsführung übernehmen, ferner Zweigniederlassungen im In- und Ausland gründen. Stammkapital: Fr. 150 000. Liberierung: Fr. 150 000. Publikationsorgan: SHAB. Eingetragene Personen: Dutoit, Simon, von Moudon und Chavannes-sur-Moudon, in Unterentfelden, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von Fr. 50 000; Boesner, Wolfgang, deutscher Staatsangehöriger, in Witten (D), Gesellschafter, ohne Zeichnungsberechtigung, mit einer Stammeinlage von Fr. 50 000; Boesner, Klaus-Ulrich, deutscher Staatsangehöriger, in Witten (D), Gesellschafter, ohne Zeichnungsberechtigung, mit einer Stammeinlage von Fr. 50 000.

14. September 1994 (6029)
**Urvo-Reinigungen Urs Vogel,** in Leimbach AG, Weidenstrasse 210, 5733 Leimbach AG, Einzelfirma (Neueintragung). Zweck: Unterhalt und Reinigung von Vorplätzen und Obdächern, Gebäude-, Teppich-, Fenster- und Umgebungsreinigung, Reinigung von Verbundsteinplätzen, Mauern und Einfahrten. Eingetragene Personen: Vogel, Urs, von Oberurnen, in Reinach AG, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

14. September 1994 (6030)
**Raich Consulting,** in Baden, Beratungsfirma für Entwicklung von Strategien usw., Einzelfirma (SHAB Nr. 233 vom 2. 12. 1991 S. 5149). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Raich, Irena, von Fribourg, in Baden, Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift (bisher: ohne eingetragene Funktion).

14. September 1994 (6031)
**P. Ziegler,** bisher in Neuenkirch, Einzelfirma (SHAB Nr. 039 vom 26. 2. 1991 S. 829). Firma neu: **Peter Ziegler Spitz- und Bohrunternehmen.** Sitz neu: Reitnau. Domizil neu: Rüssli 481, 5057 Reitnau. Zweck: Ausführung von Spitz-, Bohr- und Fräsarbeiten für Elektroinstallationen. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Ziegler, Peter, von Seelisberg, in Reitnau, Inhaber, mit Einzelunterschrift (bisher: in Neunkirch).

14. September 1994 (6032)
**Uwe Fahs,** in Aarburg, Gasthof Bären, Einzelfirma (SHAB Nr. 209 vom 9. 9. 1985 S. 3445). Über den Inhaber dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirks Zofingen vom 3.8.1994 der Konkurs eröffnet worden.

14. September 1994 (6033)
**Jerith + Erkarslan Ost Exp,** in Oftringen, Import, Export von Lebensmitteln usw., Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 98 vom 24. 5. 1994, S. 2852). Gesellschaft hat sich aufgelöst. Liquidation ist durchgeführt. Firma ist erloschen.

14. September 1994 (6034)
**Sunshine Reinigungen S. Sigrist + Partner,** in Hausen AG, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 125 vom 1. 7. 1993, S. 3425), **Sunshine Reinigungen S. Sigrist + Partner in Konkursliquidation.** Auflösung der Gesellschaft durch Konkurs gemäss Konkurserkenntnis des Konkursrichters des Bezirks Brugg vom 25. 7. 1994. Durch weiteren Beschluss des gleichen Richters vom 9. 8. 1994 wurde das Verfahren mangels Aktiven eingestellt.

14. September 1994 (6035)
**Aebli-Garage AG,** in Brugg, Betrieb einer Autoreparaturwerkstätte usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 101 vom 5. 5. 1987, S. 1771). Statutenänderung: 12. 9. 1994. Domizil neu: Steinbruchstrasse 80, 5200 Brugg. Zweck neu: Betrieb einer Autoreparaturwerkstätte und Handel mit Fahrzeugen und Autozubehörteilen; die Gesellschaft kann Grundeigentum und Beteiligungen an anderen Gesellschaften erwerben, halten und veräussern. Aktienkapital neu: Fr. 300 000 (bisher: Fr. 135 000). Liberierung Aktienkapital neu: Fr. 300 000. Aktien neu: 600 Namenaktien zu Fr. 500 (bisher: 270 Namenaktien zu Fr. 500). Qualifizierte Tatbestände neu: (Die Bestimmung über die Sacheinlage bei der Gründung vom 18. 3. 1964 ist aus den Statuten gestrichen worden.). Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen mittels eingeschriebenem Brief. Vinkulierung neu: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Intro AG Suhr, in Suhr, Revisionsstelle.

14. September 1994 (6036)
**Bedarfs-Luftverkehrs Sarmenstorf AG,** in Sarmenstorf, Hofbündtenweg 741, 5614 Sarmenstorf, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 8. 9. 1994. Zweck: Durchführung von gewerbsmässigen Linien- und Nichtlinienflügen innerhalb Europas, mit Konzentration auf Spezial- und Nischenmärkte mit kleineren Passagieraufkommen; die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten, sich an Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder sich mit solchen zusammenschliessen sowie Grundstücke erwerben oder weiterveräussern. Aktienkapital: Fr. 102 000. Liberierung Aktienkapital: Fr. 51 000. Aktien: 102 Namenaktien zu Fr. 1000. Qualifizierte Tatbestände: Sacheinlage: Computer-Hard- und -Software, Personenwagen und Möbel, gemäss Vertrag vom 22. 8. 1994, wofür 37 zu 50% liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 und 6 durch Sacheinlage von je Fr. 450 und bar von je Fr. 50 zu 50% liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 ausgegeben werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist beschränkt nach Massgabe der Statuten. Eingetragene Personen: Riner, Daniel, von Ueken, in Wohlen, Präsident, mit Einzelunterschrift; Riner, Felix, von Ueken, in Frick, Mitglied, mit Einzelunterschrift; Riner, Harald, von Ueken, in Sarmenstorf, Mitglied, mit Einzelunterschrift; Blöchliger, Heidi, von Dübendorf, in Dübendorf, Revisionsstelle.

# Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Freitag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Montag 8 Uhr bzw. Mittwoch 8 Uhr beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et vendredi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale, 3001 Berne, le lundi et le mercredi jusqu'à 8 heures au plus tard.

I fallimenti e i concordati sono pubblicati il mercoledì e il venerdì. Gli avvisi devono pervenire al Foglio ufficiale svizzero di commercio, casella postale, 3001 Berna, al più tardi alle ore 8 di lunedì e mercoledì.

## Konkurseröffnung – Ouverture de faillite Dichiarazione di fallimento

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)
(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)
(LEF 231, 232; RFF del 23 aprile 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) im Original oder in amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).
Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel im Original oder in amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).
Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.
Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.
Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.
Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.
Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gl'interessi di tutti crediti non garantiti da pegno (LEF 209).
I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gl'interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.
I titolari di servitù, sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il Codice civile hanno carattere di diritto reale senza inscrizione.
I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.
Coloro che, come creditori pignoratizi o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.
I creditori pignoratizi e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine.
Codebitori, fideiussori ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

**Bern** (11817)

**Vorläufige Konkursanzeige**
Gemeinschuldner: ***Hämmerli Andreas,*** geb. 22. Juni 1957, von Brüttelen BE, Architekt HTL, Aarbergstrasse 52A, 3294 ***Büren an der Aare;***
Kollektivgesellschafter der A. Hämmerli + F. Fahrländer, Architekturbüro, Hauptgasse 29, 3294 Büren an der Aare.
Datum der Konkurseröffnung: 22. August 1994.
Die öffentliche Bekanntmachung betreffend die Art des Konkursverfahrens, Eingabefrist für Forderungen, erste Gläubigerversammlung, Verwertung der Aktiven usw. erfolgt später.

3294 Büren an der Aare, 21. September 1994 Konkursamt Büren

**Berne** (11818)

Faillite: ***Burkhalter Trudi,*** 2 octobre 1923, originaire de Orpund BE, restauratrice, rue Ed. Tièche 4, 2735 ***Malleray.***
Date de l'ouverture de la faillite: 31 août 1994.
Liquidation sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 11 octobre 1994.
Les créances produites doivent être chiffrées en capital, intérêts et frais au 31 août 1994 par les créanciers.

2740 Moutier, 14 septembre 1994 Office des faillites de Moutier: F. Voirol, préposé

**Basel-Stadt** (11930)

**Vorläufige Konkursanzeige**
Über folgende Firmen ist durch Verfügung des Zivilgerichts Basel-Stadt der Konkurs eröffnet worden:
Am 11. August 1994:
***Bär Johann Peter,*** geb. 23. Januar 1949, Inhaber der Einzelfirma «Reisedienst & Reiseinformations-Service Bär», Hauptstrasse 125, ***Bettingen*** BS,
am 29. August 1994:
***Hammann-Schlup Susanna,*** geb. 27. Juni 1955, Sternengasse 8, ***Riehen*** BS, Inhaberin der erloschenen Einzelfirma «Arjun, Hammann», Rufacherstrasse 60, Basel
***Böhler-Küng Mario,*** geb. 28. März 1949, Breisacherstrasse 68, ***Basel,*** Kollektivgesellschafter der gelöschten Kollektivgesellschaft «MGT Böhler & Co.»,
am 1. September 1994:
***Baumgartner Christoph,*** geb. 2. Oktober 1965, Inhaber der Einzelfirma «RGB 107,6 Baumgartner», Feldbergstrasse 57, ***Basel.***
Die Anzeigen betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgen später.

4001 Basel, 21. September 1994 Konkursamt Basel-Stadt

**Basel-Stadt** (11931)

Gemeinschuldnerin: ***Polygastro AG in Liq.,*** Führung von Restaurations- und Barbetrieben sowie Beteiligung an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen usw., Kaufhausgasse 5, ***Basel.***
Datum der Konkurseröffnung: 6. Juni 1994.
Summarisches Konkursverfahren.
Eingabefrist bis 11. Oktober 1994.

4001 Basel, 21. September 1994 Konkursamt Basel-Stadt

**Basel-Landschaft** (11932)

**Vorläufige Konkursanzeige**
Über ***Bickel Max,*** Tschäpperliring 8, 4153 ***Reinach,*** Inhaber der im HR Basel-Stadt eingetragenen Einzelfirma KIVA-Verwaltungen Max Bickel, Leonhardsstrasse 12, Basel, ist durch Verfügung des Obergerichts des Kantons Basel-Landschaft, Liestal, am 6. September 1994 der Konkurs eröffnet worden. Die Art des Verfahrens, usw. wird später publiziert.

4144 Arlesheim, 16. September 1994 Konkursamt Arlesheim

**Basel-Landschaft** (11933)

Gemeinschulder: ***Graf Daniel,*** geb. 4. April 1967, von Regensdorf ZH, Koch, Bielstrasse 25, 4153 ***Reinach.***
Datum der Konkurseröffnung: 8. September 1994.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist (Wert: 8. September 1994): bis 11. Oktober 1994.

4144 Arlesheim, 16. September 1994 Konkursamt Arlesheim

**Basel-Landschaft** (11934)

Gemeinschuldner: ***Lienert Jan,*** geb. 10. Juni 1972, von Oberembrach ZH, Dorneckweg 2, 4147 ***Aesch,*** Inhaber der im Handelsregister BL eingetragenen Einzelfirma: Lienert Feste Partys Discos Hi-Fi Radio TV Video, Therwilerstrasse 10, 4103 Bottmingen.
Datum der Konkurseröffnung: 2. August 1994.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist (Wert: 2. August 1994): bis 11. Oktober 1994

4144 Arlesheim, 16. September 1994 Konkursamt Arlesheim

**St. Gallen** (11935)

**Vorläufige Konkursanzeige**
Gemeinschuldnerin: ***Autocenter Buriet AG,*** Wiesentalstrasse, 9425 ***Thal.***
Konkurseröffnung: 13. September 1994.
Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. werden später bekanntgegeben.

9001 St. Gallen, 16. September 1994
Konkursamt des Kantons St. Gallen: Tobler

**St. Gallen** (11936)

**Vorläufige Konkursanzeige**
Gemeinschuldnerin: ***Kuster-Kehl Jakob AG,*** Moosackerstrasse 15, 9444 ***Diepoldsau.***
Konkurseröffnung: 22. August 1994.
Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. werden später bekanntgegeben.

9001 St. Gallen, 14. September 1994
Konkursamt des Kantons St. Gallen: Bänziger

**Klare unmissverständliche Manuskripte helfen Fehler vermeiden**

**St. Gallen** (11937)

Gemeinschuldnerin: ***Wüst-Mischler Gertrud,*** geb. 25. März 1953, Wirtin, von Lupfig AG, Inhaberin der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Restaurant Schiff, Hauptstrasse 24, 9434 ***Au.***
Konkurseröffnung: 29. August 1994.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG , laut Verfügung vom 9. September 1994.
Eingabefrist für Forderungen (Wert 29. August 1994): bis 11. Oktober 1994.
Die Schuldnerin ist Eigentümerin des Grundstückes Nr. 1461, Grundbuchamt Au, Wohnhaus mit Wirtschaft Nr. 144, Keller Nr. 149 und Locanda Nr. 2036, Hauptstrasse 24, Au.

9001 St. Gallen, 14. September 1994
Konkursamt des Kantons St. Gallen: Tobler

**St. Gallen** (11870)

Gemeinschuldner: ***Hagspiel Eckhard,*** geb. 5. Dezember 1953, von Lingenau (A), Iskafols, 9473 ***Gams;*** Inhaber des Club 2000, Tobelsäge, 9658 Wildhaus.
Konkurseröffnung: 5. Mai 1994.
Ordentliches Verfahren Art. 232 SchKG.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, 29. September 1994, 9 Uhr, Hotel Buchserhof, 9470 Buchs.
Eingabefrist für Forderungen: bis 26. Oktober 1994.
Von denjenigen Gläubigern, die an der ersten Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und nicht rechtzeitig Einsprache erheben, wird angenommen, dass diese die Konkursverwaltung zur vorzeitigen, freihändigen oder steigerungsweisen Verwertung sämtlicher Aktiven ausdrücklich ermächtigen. Stillschweigen gilt als Zustimmung.
Einsprachen müssen schriftlich bis 29. September 1994, 8 Uhr, im Besitz des Konkursamtes sein.
Eigentumsansprachen sind sofort mit den entsprechenden Beweismitteln anzumelden.

9470 Buchs, 15. September 1994 Konkursamt des Kantons St. Gallen, Zweigstelle 1, Buchs: T. Hardegger

**Ticino** (11819²)

**Apertura di fallimento**
(art. 231 LEF e 29 cpv. 3, 123 RFF)
Fallito: ***Frigo Mosca Rodolfo,*** 1949, ***Cadenazzo.***
Data del decreto di apertura di fallimento: 8 agosto 1994.
Procedura sommaria: autorizzata con decreto 9 settembre 1994 del Pretore di Bellinzona.
Beni immobili da realizzare: in territorio del comune di Cadenazzo.
Ubicazione: Alla Bogella.

| Denominazione | Mappale n. | Misura m² | Stima uff. fr. |
|---|---|---|---|
| A. casa | 184 | 52 | 50 000.— |
| b. bosco | | 219 | 3 285.— |
| c. riale | | 11 | 1.10 |
| | | 282 | 53 286.10 |
| Ubicazione: Cadenazzo | | | |
| c. prato e piazzale | 274 | 395 | 39 500.– |
| F. abitazione | | 161 | 440 000.– |
| | | 556 | 479 500.– |

Ubicazione: Chiossa dei Boschi
PPP 667 – 5/1000 comproprietà del fondo foglio 189 con diritto esclusivo sull'autorimessa n. 5 nella costruzione autorimesse, composta da un'autorimessa completamente separata come al piano di ripartizione.
Stima ufficiale: fr. 6586.13
PPP 672 – 365/1000 comproprietà del fondo foglio 189 con diritto esclusivo sul ristorante-albergo e servizi n. 10
– al piano cantinato così composto: lavanderia, due cantine, servizi ristorante, ripostiglio;
– al piano terra così composto: locale ristorante-albergo, cucina, 14 camere, quattro balconi e servizi
come al piano di ripartizione.
Stima ufficiale: fr. 480 787.13
PPP 673 – 15/1000 comproprietà del fondo fogtlio 189 con diritto esclusivo sul ripostiglio n. 11 al piano cantinato, composto da un locale ripostiglio come al piano di ripartizione.
Stima ufficiale: fr. 19 758.38
Termine per l'insinuazione dei crediti, oneri fondiari e notifica delle servitù: 11 ottobre 1994.

6500 Bellinzona, 16 settembre 1994 Ufficio fallimenti di Bellinzona: S. Codiroli, suppl. uff.

**Ticino** (11871)

Fallita: ***Pinoja Gianfranco S.A.,*** via Locarno, 6616 ***Losone.***
Data del decreto: 21 giugno 1994.
Termine per la notifica dei crediti: 21 ottobre 1994.
I crediti notificati al commissario durante la moratoria dovranno essere nuovamente insinuati nel fallimento.
Prima adunanza dei creditori: 3 ottobre 1994, alle ore 10, nell'aula dei processi del Pretorio di Locarno.
Avvertenza:
Si rende noto che qualora la prima adunanza dei creditori non potesse costituirsi legalmente e la maggioranza dei creditori non si opporrà entro il 30 settembre 1994, l'Ufficio si riterrà autorizzato a procedere alla realizzazione di tutti i beni inventariati, a suo giudizio, mediante pubblici incanti o a trattative private.

6600 Locarno, 14 settembre 1994 Ufficio fallimenti di Locarno: G. F. Cavalli, uff.

**Ticino** (11801)

Fallita: ***Fapre SA,*** 6828 ***Balerna.***
Data del decreto di apertura di fallimento: 20 luglio 1994 della Pretura della giurisdizione di Mendrisio-sud.
Data del decreto di procedura sommaria: 6 settembre 1994 della Pretura della giurisdizione di Mendrisio-sud.
Termine per la notifica dei crediti: 11 ottobre 1994.
I debitori della fallita e tutti coloro che detengono beni di proprietà della stessa, a qualunque titolo, sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, ad annunciarsi a questo Ufficio, entro il termine del 11 ottobre 1994, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge, in particolare dell'art. 324 CPS.
Le dichiarazioni di grossista emesse dalla fallita sotto il n. 697544 sono revocate con la presente pubblicazione.

6850 Mendrisio, 13 settembre 1994 Ufficio fallimenti di Mendrisio: A. Caimi, uff.

**Ticino** (11800)

**Avviso di apertura di fallimento e convocazione della prima adunanza dei creditori**
(Art. 232 LEF e Art. 123 RFF)
Fallita: ***Eredi Bernasconi Angelo,*** snc, 6834 ***Morbio Inferiore.***
Data del decreto di fallimento: 4 agosto 1994 della Pretura di Mendrisio-sud.
Data della prima adunanza dei creditori: martedì 27 settembre 1994, alle ore 15, nella sala del Consiglio comunale di Mendrisio (Palazzo municipale).
Termine per la notifica dei crediti: 21 ottobre 1994.
Avvertenza: I creditori già notificati al commissario del concordato devono essere nuovamente insinuati al nostro Ufficio.
Termine per la notifica delle servitù: 11 ottobre 1994.
Beni immobili da realizzare:

1. nel comune di Morbio-Inferiore (RFD)

| Ubicazione | Descrizione | Mappa n. | Misura m² | Stima uff. fr. |
|---|---|---|---|---|
| S. Giorgio | A magazzino | 474 | 396 | 558 000.– |
| | B officina | | 412 | 333 000.– |
| | d terreno annesso | | 1817 | 474 237.– |
| | e piazzale e distributori benzina | | 162 | 42 282.– |
| | F deposito materiale | | 138 | val. in A |
| | G magazzino | | 370 | 351 000.– |
| | H tettoia | | 120 | val. in G |

2. nel comune di Balerna (RFD)

| Ubicazione | Descrizione | Mappa n. | Misura m² | Stima uff. fr. |
|---|---|---|---|---|
| Limada | prato | 800 | 7485 | 2 994 000.– |

+ comproprietà coattiva su part. 830: strada di 289 m² in ragione di 1/2 – stima 1/2 di fr. 10 115.–

3. nel comune di Genestrerio (RFPD)

| Ubicazione | Descrizione | Mappa n. | Misura m² | Stima uff. fr. |
|---|---|---|---|---|
| Prà Vicc | prato | 444 | 4247 | 191 115.– |

Qualora la prima adunanza dei creditori non potesse essere costituita e se la maggioranza dei creditori noti non dichiara all'Ufficio sottoscritto la sua opposizione scritta entro il 27 settembre 1994, l'Ufficio si ritiene autorizzato a realizzare immediatamente tutti i beni mobili di spettanza della massa fallimentare, a suo giudizio, singolarmente, a gruppi o in blocco, sia a pubblico incanto che a trattative private.
Le dichiarazioni di grossista emesse dalla fallita sotto il n. 695852 sono revocate con la presente pubblicazione.
Si avverte chel'Ufficio preavvisa l'affidamento della amministrazione speciale del fallimento ai signori: Antonio Vaghi, c/o Revisuisse Price Waterhouse, Lugano; Avv. Dott. Carlo Solcà, Mendrisio, e Antonio Caimi, ufficiale, Ufficio esecuzione e fallimenti, Mendrisio.
Pertanto, qualora la prima assemblea dei creditori non potesse essere costituita per mancanza del quorum legale e che la maggioranza dei creditori noti non manifestasse la sua opposizione scritta entro 10 giorni dalla presente pubblicazione, l'amministrazione del fallimento verrà affidata alle persone sopra indicate, a norma dell'art. 237 LEF.

6850 Mendrisio, 7 settembre 1994 — Ufficio fallimenti di Mendrisio: A. Caimi, uff.

**Vaud** (11820)

Faillie: ***Finger Immobilier SA,*** c/o Immobilière de Villars SA, Le Muveran, 1884 ***Villars-sur-Ollon.*** But: la prestation de services immobiliers et de conseils.
Date d'ouverture de la faillite: 23 août 1994.
Faillite sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 11 octobre 1994.

1860 Aigle, 13 septembre 1994 — Office des faillites d'Aigle: R. Moret, préposé

**Vaud** (11802)

Faillie: ***NPK SA*** (anciennement NPK Bourcoud SA, Renens), la Ballastière, zone industrielle Ouest, 1196 ***Gland.***
Date du prononcé: 18 juillet 1994.
Faillite sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 11 octobre 1994.

1260 Nyon, 12 septembre 1994 — Office des faillites de Nyon: B. Rochat, substitut

**Neuchâtel** (11243[1])

Faillie: ***Ohmag S.A.,*** fabrication et vente de pièces détachées, de radios, appareils électriques ou de la branche mécanique, notamment de résistances et potentiomètres, Portes-Rouges 145, 2000 ***Neuchâtel.***
Date de l'ouverture de la faillite: le 18 juillet 1994.
Liquidation sommaire, art. 231 LP, ordonnée le 25 août 1994.
Délai pour les productions: le mardi 27 septembre 1994, inclusivement.

2001 Neuchâtel, 31 août 1994 — Office des faillites, Neuchâtel: M. Vallélian

**Neuchâtel** (11712[2])

Faillie: ***Ultima Brands S.A.,*** société anonyme ayant son siège à ***Marin,*** Champs-Montants 12b; production et distribution de produits horlogers et d'articles de mode.
Date de l'ouverture de la faillite: 14 juillet 1994.
Liquidation sommaire, art. 231 LP, ordonnée le 7 septembre 1994.
Délai pour les productions: mardi 4 octobre 1994 inclusivement.

2001 Neuchâtel, 14 septembre 1994 — Office des faillites Le préposé: M. Vallélian

**Neuchâtel** (11874)

Faillie: ***Serrurerie P. Biedermann S.A.,*** société anonyme avec siège ***Les Ponts-de-Martel,*** Combe 1.
Date de l'ouverture de la faillite: 7 juillet 1994.
Liquidation sommaire, art. 231 LP ordonnée le 15 septembre 1994.
Délai pour les productions: 11 octobre 1994 (inclusivement).
Les déclarations de grossiste émises par le faillie sous no 544 073 sont révoquées par cette publication.

2400 Le Locle, 21 septembre 1994 — Office des faillites

**Genève** (11821)

Faillie: 1994 000298 M/RHA2
***Copanor SA,*** importation, exportation, achat, vente, représentation et location de tous appareils, machines et articles de bureau; prestation de services y relatifs, ayant son siège chemin du Bief-à-Dance sn, à 1212 ***Grand-Lancy*** GE.
Date du jugement de faillite: 14 avril 1994.
Liquidation sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 11 octobre 1994.
Les déclarations des grossistes émises par la société faillie sous no 381501 sont radiées par cette publication.

1227 Carouge, 21 septembre 1994 — Office des faillites Rhône-Arve Le préposé: J. J. Notzli

**Genève** (11872)

Failli: 930876-VD-4855d-o, ***Rochat Adrien Charles Philippe,*** né le 1er août 1921, Genève, régisseur, ayant son domicile chemin du Pâquier 3, à ***Conches GE,*** exploitant gérance d'immeubles, courtage immobilier à l'enseigne «Régie Adrien Rochat» sis route de Malagnou 31, à Genève.
Propriétaire des immeubles suivants sur la commune de Chêne-Bougeries GE, sis chemin de Fossard, chemin du Pâquier 3–5.
Parcelle no 907, plan 24, d'une contenance totale de 3714 m², de laquelle il dépend:
– garage no C1065 de 41 m²
– habitation no C149 de 161 m²
– habitation no C150 de 90 m²
– place, jardin de 3422 m²
Il dépend de cet immeuble 1/9 de 1774
Parcelles nos 1775, 1776 et 1777, chemins
sur la commune de Plainpalais/Genève, sis rue de Carouge
Parcelle no 3282, plan 34, d'une contenance totale de 482 m², de laquelle il dépend:
– partie garage souterrain no D1156 de 482 m²
Part du failli: une moitié
Parcelle no 3283, plan 34, d'une contenance totale de 632 m², sur laquelle est constituée une PPE, soit:
– Ft no 1 422/1000
– Ft no 2 578/1000
Part du failli: une moitié
sur la commune de Thônex GE, sis route de Malagnou
Parcelle no 1497, plan 23, d'une contenance totale de 3668 m²
sur la commune de Chêne-Bourg,
Parcelle no 3819, plan 9, d'une contenance totale de 1626 m².
Date de l'ouverture de la faillite: 21 juin 1993.
Liquidation sommaire, art. 231 LP: 19 septembre 1994.
Délai pour les productions: 11 octobre 1994.
Délai pour l'indication des servitudes: 11 octobre 1994.

1211 Genève 3, 21 septembre 1994 — Office des faillites Arve-Lac Le préposé: P. Genoud

**Genève** (11873)

Faillis:
931384-VD-5184d-o, ***Tofushop Centanin SA,*** fabrication et vente de produits connus sous le nom de «Tofu», ayant son siège rue du 31-Décembre 41, à ***Genève.***
Date de l'ouverture de la faillite: 27 septembre 1993.
Liquidation sommaire, art. 231 LP: 19 septembre 1994.
Délai pour les productions: 11 octobre 1994.
930932-VD-4823d-o, ***Perrottet Ramon Ernest Jean,*** né le 1er juillet 1939, Marin-Epagnier NE, commerçant, ayant son domicile chemin du Velours 20, à ***Conches GE.***
Date de l'ouverture de la faillite: 2 juillet 1993.
Liquidation sommaire, art. 231 LP: 19 septembre 1994.
Délai pour les productions: 11 octobre 1994.

1211 Genève 3, 21 septembre 1994 — Office des faillites Arve-Lac Le préposé: P. Genoud

## Einstellung des Konkursverfahrens
## Suspension de la liquidation
## Sospensione della procedura

(SchKG–LP–LEF 230)

**Basel-Stadt** (11938)

Gemeinschuldnerin: ***Isolpack AG,*** Handel mit sowie Import und Export von Bauelementen, Bellingerweg 25, ***Basel.***
Datum der Konkurseröffnung: 7. März 1994.
Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven durch das Dreiergericht: 12. September 1994.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. Oktober 1994 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 4000.– (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

4001 Basel, 21. September 1994 — Konkursamt Basel-Stadt

**Basel-Stadt** (11939)

Gemeinschuldner: ***Schweigert-Lützelschwab Hans-Peter,*** geb. 4. Dezember 1945, von Deutschland, Versicherungsberater, Jacob-Burckhardt-Strasse 61 (früher Güterstrasse 100), ***Basel,*** Inhaber der Einzelfirma «Hapesch H.-P. Schweigert», Güterstrasse 100, Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 14. Juli 1994.
Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven durch das Dreiergericht: 12. September 1994.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. Oktober 1994 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 7000.– (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

4001 Basel, 21. September 1994 — Konkursamt Basel-Stadt

**Basel-Stadt** (11940)

Gemeinschuldnerin: ***Swizzi Computer AG,*** EDV-Beratung sowie Handel mit Hardware, Software und Büromaschinen aller Art, Birsigstrasse 2, ***Basel.***
Datum der Konkurseröffnung: 18. August 1994.
Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven durch das Dreiergericht: 12. September 1994.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. Oktober 1994 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 4000.– (Nachforderung für ungedeckte Kosten vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

4001 Basel, 21. September 1994 — Konkursamt Basel-Stadt

**Basel-Land** (11875)

Über ***AGB AG für Baubiologie,*** Hegenheimermattweg 119a, 4123 ***Allschwil,*** p.A. M. Glesser, Bruderholzrain 30, 4059 Basel, ist durch Verfügung des Obergerichts des Kantons Basel-Landschaft vom 23. August 1994 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 14. September 1994 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 3. Oktober 1994 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 5000.– (Mehrforderungen vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

4102 Binningen, 21. September 1994 — Konkursamt Binningen

**St. Gallen** (11941)

Gemeinschuldnerin: ***Ispag AG Abtwil,*** Wilerstrasse 1692, 9230 ***Flawil*** (vorher Landbergstrasse 24, 9230 Flawil).
Konkurseröffnung: 12. August 1994.
Einstellungsverfügung: 12. September 1994.
Das Konkursverfahren bleibt eingestellt, sofern nicht ein Gläubiger bis zum 3. Oktober 1994 die Durchführung des Verfahrens anbegehrt und hiefür einen Kostenvorschuss von Fr. 5000.– leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten).

9001 St. Gallen, 15. September 1994 — Konkursamt des Kantons St. Gallen: Bänziger

**Ticino** (11942)

Fallita: ***Ristorante al Birillo SA,*** via Arbigo 80, 6616 ***Losone.***
Data dei decreti di apertura e di sospensione: 19 maggio 1994 e 7 settembre 1994 del pretore di Locarno-Campagna.
La procedura di liquidazione sarà ritenuta definitivamente chiusa per mancanza di attivo se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro dieci giorni dalla presente pubblicazione, anticipando l'importo di fr. 3000.– a garanzia delle spese.
L'Ufficio si riserva di chiedere ulteriori anticipi se l'importo richiesto risultasse insufficiente.

6600 Locarno, 15 settembre 1994 — Ufficio fallimenti di Locarno: G. F. Cavalli, uff.

**Ticino** (11803)

Eredità giacente: ***Manco Vincenzo Salvatore,*** 1939, qdm. Pasquale, cittadino italiano, già domiciliato a ***Massagno.***
Data dei decreti di apertura di eredità giacente e sospensione della procedura per mancanza di attivo: 24 agosto 1994 e 9 settembre 1994 decreti della Pretura del Distretto di Lugano, sezione 4.
La procedura di liquidazione dell'eredità giacente sarà definitivamente chiusa per mancanza d'attivo se nessun creditore, entro il termine di 10 giorni dalla presente pubblicazione, ne chiederà la continuazione anticipando fr. 3000.– a garanzia delle spese. Nel caso in cui le spese risultassero superiori a tale importo, l'Ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (RU 64 III 38).

6962 Viganello, 20 settembre 1994 — Ufficio fallimenti del Distretto di Lugano, Viganello: L. Bizzozero

**Vaud** (11804)

Par décision du 16 août 1994, le président du Tribunal du district d'Aigle a prononcé la faillite de ***Architecture et Technique Exartec S.A.,*** société anonyme dont le siège est à 1844 ***Villeneuve,*** but: organisation et exploitation d'un atelier d'architecture.
Ensuite de constatation de défaut d'actif, le juge a prononcé la suspension de la liquidation.
Si aucun créancier ne demande la continuation de la procédure d'ici au 1er octobre 1994 en faisant une avance de frais de fr. 4000.–, la faillite sera clôturée.

1860 Aigle, 12 septembre 1994 — Office des faillites d'Aigle: R. Moret, préposé

**Vaud** (11805)

Par décision du 30 août 1994, le président du Tribunal du district d'Aigle a prononcé la faillite de ***Siggen Frères,*** société en nom collectif, chemin des Salines 3, 1860 ***Aigle.***
Ensuite de constatation de défaut d'actifs, le juge a prononcé la suspension de la liquidation.
Si aucun créancier ne demande la continuation de la procédure d'ici au 1er octobre 1994 en faisant une avance de frais de fr. 5000.–, la faillite sera clôturée.

1860 Aigle, 12 septembre 1994 — Office des faillites d'Aigle: R. Moret, préposé

**Vaud** (11806)

La faillite ouverte le 25 août 1994 contre ***Piller Maurice,*** né le 6 avril 1946, originaire de Zumholz FR, fils de Basile et d'Andrée née Loup, domicilié à 1110 ***Morges,*** Delay 14, inscrit au registre du commerce sous «DMP», M. Piller, service de dépannage, montage et pose d'appareils électroménagers, a été ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 1er octobre 1994 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 3000.–, cette faillite sera clôturée.

1110 Morges, 13 septembre 1994 — Office des faillites de Morges: P. Chavaillaz, chef bureau A

**Vaud** (11807)

La faillite ouverte le 17 juin 1994 contre ***Photec SA,*** Cité-Ouest C, 1196 ***Gland,*** a été ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 1er octobre 1994 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 4000.–, cette faillite sera clôturée.

1260 Nyon, 13 septembre 1994 — Office des faillites de Nyon: B. Rochat, substitut

**Vaud** (11808)

Par décision du 7 septembre 1994, le président du Tribunal du district d'Orbe a ordonné la suspension de la liquidation, pour défaut d'actif, de la faillite ouverte le 5 juillet 1994, de ***Fabrique de Choucroute Pisier et Fils, Successeurs de Gustave Bornand,*** société en nom collectif, fabrication et vente de choucroute, 1358 ***Valeyres-sous-Rances.***
Si aucun créancier ne demande d'ici au 1er octobre 1994 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 5000.–, la faillite sera clôturée.

1350 Orbe, 13 septembre 1994 — Office des faillites: Ph. Golay, préposé

**Neuchâtel** (11809)

Failli: ***Georges Marius,*** né le 10 août 1934, originaire de Boudry NE, ingénieur, domicilié Pinceleuses 6, à ***Areuse,*** commune de Boudry, titulaire de la raison individuelle «Technorail Marius Georges», à Boudry, étude, fabrication et vente de machines ferroviaires.
Date de l'ouverture de la faillite: 30 août 1994.
Ensuite de constatation de défaut d'actif, la liquidation a été suspendue par ordonnance du président du Tribunal civil du district de Boudry, rendue le 12 septembre 1994.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 3 octobre 1994 la continuation de la liquidation par voie sommaire en faisant une avance de frais de fr. 7000.–, cette faillite sera clôturée.

2017 Boudry, 21 septembre 1994 — Office des faillites Le préposé: E. Naine

**Genève** (11869)

Le Tribunal de première instance a, ensuite de constatation de défaut d'actif, prononcé la suspension de la faillite ci-dessous mentionnée.
Si aucun créancier ne demande la continuation de la liquidation en faisant l'avance des frais nécessaires, elle sera clôturée.
Dans le même délai que l'avance des frais, et sous les peines de droit, notamment de l'art. 324 CPS al. 1 et 2, les débiteurs ont l'obligation de s'annoncer et ceux qui détiennent des biens du failli, à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office.
Les personnes qui revendiquent des objets sont également tenues de s'annoncer dans le même délai.
Faillis:
930273-VD-4478d-s, *Corima SA,* négociation et conseils ayant son siège avenue de Bel-Air 70, à *Chêne-Bourg* GE.
Date de l'ouverture de la faillite: 22 février 1993.
Date de la suspension de la liquidation: 19 septembre 1994.
Délai pour l'avance des frais: 3 octobre 1994.
Montant de l'avance: fr. 3500.–.
921298-VD-4095d-s, *Majuscule SARL,* photocomposition de texte, impression de support publicitaire, gérance de budgets publicitaires, opérations commerciales, financières mobilières ou immobilières liées avec les arts graphiques notamment en Côte d'Ivoire, ayant son siège chemin du Pont-de-Ville 26, à *Chêne-Bougeries* GE.
Date de l'ouverture de la faillite: 7 septembre 1992.
Date de la suspension de la liquidation: 19 septembre 1994.
Délai pour l'avance des frais: 3 octobre 1994.
Montant de l'avance: fr. 3500.–.
930381-VD-4421d-s, *Cimorelli Tullio,* né le 15 juillet 1961, Italie, dessinateur-architecte, ayant son domicile rue Cingria 9, à *Genève,* exploitant achat, vente et transaction immobilière à l'enseigne «Tullio Cimorelli», ayant son siège rue Cingria 9, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 15 mars 1993.
Date de la suspension de la liquidation: 19 septembre 1994.
Délai pour l'avance des frais: 3 octobre 1994.
Montant de l'avance: fr. 2500.–.
921268-JR-4289d-s, *Penseyres Nabila,* née Houari, née le 23 avril 1965, Corcelles-le-Jorat VD, commerçante, ayant son domicile rue Saint-Ours 5, à *Genève,* associée dans la snc Penseyres et Houari exploitant un café-restaurant à l'enseigne «Le Petit-Clos» sis rue du Clos 6, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 31 août 1992.
Date de la suspension de la liquidation: 19 septembre 1994.
Délai pour l'avance des frais: 3 octobre 1994.
Montant de l'avance: fr. 2500.–.

1211 Genève 3, 21 septembre 1994 Office des faillites Arve-Lac
Le préposé: P. Genoud

**Jura** (11943)

Faillie: *Cas-Consulting SA,* conseil pour l'économie privée, siège social à *Delémont.*
La liquidation de cette faillite prononcée le 9 juin 1994 a été ensuite de constatation de défaut d'actifs, suspendue le 13 septembre 1994 par décision du juge des faillites.
Si aucun créancier ne demande d'ici au 3 octobre 1994 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 4000.– pour une procédure sommaire (art. 231 LP) la liquidation sera close (art. 230 LP et 39 OTF du 13 juillet 1911).

2800 Delémont, 15 septembre 1994 Office des faillites de Delémont
Le préposé: Jean-Louis Chappuis

**Jura** (11876)

Failli: *Etienne Francis,* né le 28 février 1946, ci-devant exploitant d'une Brasserie à l'enseigne Churchill Pub et des établissements Hôtel du Cheval-Blanc, Hôtel-restaurant du Jura et Hôtel du Lion d'Or, *Porrentruy.*
La faillite a été ouverte en date du 8 août 1994 par le président du Tribunal II du district de Porrentruy, conformément aux art. 168 ss LP.
Suspension de la faillite:
A la suite de constatation du défaut d'actif libre suffisant, la liquidation a été suspendue le 13 septembre 1994 par le juge de la faillite, conformément à l'art. 230 LP.
Avance de frais:
Si aucun créancier ne demande d'ici au 1er octobre 1994 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 8000.–, la faillite sera close.

2900 Porrentruy, 14 septembre 1994 Office des faillite de Porrentruy
Le substitut: Jean-Claude Desboeufs

## Kollokationsplan
## Etat de collocation – Graduatoria

(SchKG–LP–LEF 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

**Bern** (11810)

**Kollokationsplan und Inventar**
Gemeinschuldnerin: *Holiday Maker Bern AG,* Gurtengasse 2, 3011 *Bern.*
Anfechtungsfrist: 2. Oktober 1994.

3011 Bern, 13. September 1994 Konkursamt Bern

**Schwyz** (11822)

**Kollokationsplan und Inventar**
Im Konkurs über die *Eidolon AG,* Allmeindstrasse 15, 8840 *Einsiedeln,* liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Einsiedeln, 8840 Einsiedeln, zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Inventars sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 21. September 1994 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Einsiedeln anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
Innert der gleichen Frist sind beim Konkursamt Einsiedeln, 8840 Einsiedeln, schriftlich einzureichen:
- Bestreitung des vom Konkursamt anerkannten Retentionsrechtes der Benziger AG.
- Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG. Rechtsansprüche der Masse aus Verlagsrechten, Verantwortlichkeitsansprüchen und Guthaben.

8840 Einsiedeln, 14. September 1994 Konkursamt Einsiedeln:
i. A. F. Stössel

**Basel-Stadt** (11944)

**Kollokationsplan und Inventar**
Im Konkurse über *Steiner AG Pre Press Team,* Schützenmattstrasse 31, *Basel,* liegen der Kollokationsplan sowie das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Zivilgericht, Beschwerden gegen das Inventar bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und das Inventar als anerkannt betrachtet würden.

4001 Basel, 21. September 1994 Konkursamt Basel-Stadt

**Basel-Stadt** (11945)

**Nachtrag zum Kollokationsplan**
Gemeinschuldnerinnen:
1. *Stumpp Philatelie und Handels AG,* Güterstrasse 164, *Basel,*
2. *Metabo Service AG,* Spalenring 6, *Basel.*
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

4001 Basel, 21. September 1994 Konkursamt Basel-Stadt

**Basel-Stadt** (11946)

**Kollokationsplan und Inventar**
Im Konkurse über *Zardin Dorian, Dr. iur.,* Pfirtergasse 28, *Basel,* (früher Bahnhofstrasse 52, Zürich), liegen der Kollokationsplan sowie das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Zivilgericht, Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt geltend zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

4001 Basel, 21. September 1994 Konkursamt Basel-Stadt

**Basel-Landschaft** (11947)

**Abänderung Kollokationsplan**
Im Konkursverfahren *Heinl Stephan,* geb. 18. Janaur 1959, Dachdecker, von Deutschland, Lachenweg 36, 4153 *Reinach,* liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, andernfalls er als anerkannt betrachtet würde.

4144 Arlesheim, 16. September 1994 Konkursamt Arlesheim

**St. Gallen** (11948)

**Neuauflage Kollokationsplan zufolge Zulassung einer Forderung 1. Klasse**
Gemeinschuldnerin: *Eppenberger AG,* Präzisionsmechanik, Wolfensbergweg 9, 9113 Degersheim, Sitz *Mogelsberg.*
Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 3. Oktober 1994.

9001 St. Gallen, 15. September 1994
Konkursamt des Kantons St. Gallen:
Tobler

**Graubünden** (11877)

**Kollokationsplan und Inventar**
Im Konkurs über Elektromaschinen *Schmid Christian AG,* 7012 *Felsberg,* liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern ab Freitag, 16. September 1994, während 10 Tagen im Büro des Konkursamtes Trins in Trin zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung sind innerhalb der Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, ansonsten der Kollokationsplan und das Inventar als anerkannt gelten.

7014 Trin, 16. September 1994 Konkursamt Trins:
J. Feltscher

**Appenzell I.Rh.** (11823)

**Kollokationsplan und Inventar**
Gemeinschuldnerin: *Bischofberger-Häseli Automaten AG,* 9413 *Oberegg.*
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 22. September bis 3. Oktober 1994.

9050 Appenzell, 14. September 1994 Konkursamt Appenzell

**Ticino** (11811)

**Modifica di graduatoria – Nuovo deposito**
Si rende noto che a datare dal 20 settembre 1994 è depositata presso lo scrivente Ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria del fallimento della ditta *Europa Grand Hotel au Lac S.A., in liquidazione, Paradiso,* modificata a seguito di nuove insinuazioni in seconda classe.
Le azioni di contestazione relative alla modifica della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'Autorità giudiziaria competente entro 10 giorni dal deposito, altrimenti essa si avrà come riconosciuta.

6962 Viganello, 20 settembre 1994 Ufficio fallimenti del Distretto
di Lugano, Viganello:
L. Bizzozero, uff.

**Ticino** (11812)

Si rende noto che a datare dal 20 settembre 1994 è depositata presso lo scrivente Ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria del fallimento *GSG Gamatech S.A., Viganello.*
Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'Autorità giudiziaria competente entro 10 giorni dal deposito, altrimenti essa si considererà come riconosciuta.

6962 Viganello, 20 settembre 1994 Ufficio fallimenti del Distretto
di Lugano, Viganello:
L. Bizzozero, uff.

**Vaud** (11878)

**Etat de collocation complémentaire**
Faillie: *Contact Personnel Service SA,* placement de personnel stable et temporaire; conseil d'entreprise, rue de la Tour 33, 1004 *Lausanne.*
Troisième dépôt de l'état de collocation à la suite de l'admission en 5e classe d'une production tardive.
Délai pour intenter action en opposition: 1er octobre 1994, sinon l'état de collocation complémentaire sera considéré comme accepté.

1002 Lausanne, 14 septembre 1994 Office des faillites de Lausanne

**Vaud** (11879)

**Etat de collocation complémentaire**
Faillie: *Libre Emploi PP Service SA,* mise à disposition de personnel, rue de l'Ale 25, *Lausanne.*
Deuxième dépôt de l'état de collocation à la suite de l'admission en 5e classe d'une production tardive.
Délai pour intenter action en opposition au 1er octobre 1994, sinon l'état de collocation complémentaire sera considéré comme accepté.

1002 Lausanne, 14 septembre 1994 Office des faillites de Lausanne:
Ch. Kammermann, préposé

**Vaud** (11824)

Failli: *Gonseth Roland,* né le 15 décembre 1946, originaire de Saanen BE, domicilié rue Général-Guisan 50, 1400 *Yverdon.*
L'état de collocation est déposé le 21 septembre 1994 au bureau de l'office.
Les actions en contestation doivent être introduites dans un délai échéant le 1er octobre 1994, sinon il sera définitif.
L'inventaire est également déposé.
Dans le même délai que ci-dessus, les créanciers peuvent:
- attaquer les décisions relatives à l'insaisissabilité (art. 32 OOF)
- solliciter la cession des droits de la masse (art. 260 LP) à la suite de l'admission de revendications et de requêtes de compensations.

A défaut de procéder dans le délai fixé, les décisions de l'office deviendront définitives.

1401 Yverdon, 14 septembre 1994 Offices des faillites d'Yverdon:
P. Rossé, substitut

**Valais** (11949)

Faillie: *Archi-Tonic S.A.,* 1950 *Sion.*
Date du dépôt: 23 septembre 1994.
Délai pour contester: 10 jours dès la présente publication.

1950 Sion, 16 septembre 1994 Office des faillites de Sion
Le préposé: R. Girard

**Neuchâtel** (11825)

**Etat de collocation – états des charges**
Failli: *Corboz Willy,* né le 28 février 1954, originaire de Chesalles-sur-Oron VD, anciennement domicilié aux *Hauts-Geneveys;* titulaire de la raison individuelle «Willy Corboz-Veuve», électricité à Fontainemelon.
L'état de collocation et les états des charges des créanciers de la faillite susindiquée sont déposés à l'office soussigné où ils peuvent être consultés.
Les actions en contestation desdits états doivent être introduites dans les dix jours dès le 21 septembre 1994, sinon ils seront considérés comme acceptés.

2053 Cernier, 21 septembre 1994 Office des faillites
Le préposé: M. Gonella

**Jura** (11950)

**Modification de l'état de collocation**
Faillie: *Sirius Delémont SA,* installations sanitaires et chauffage, siège social à *Delémont.*
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office soussigné. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

2800 Delémont, 14 septembre 1994 Office des faillites de Delémont
Le préposé: Jean-Louis Chappuis

## Schluss des Konkursverfahrens
## Clôture de la faillite – Chiusura del fallimento

(SchKG–LP–LEF 268)

**Schwyz** (11880)

Das Konkursverfahren über *Durtschi Urs,* geb. 5. April 1944, von Rüderswil (Inhaber der Einzelfirma Oberseemesse und Ausstellungen), Oberdorfstrasse 61, 8853 *Lachen,* ist durch Verfügung des Einzelrichters der March vom 14. September 1994 als geschlossen erklärt worden.

8853 Lachen, 15. September 1994 Konkursamt March

**Vaud** (11813)

Par décision du 1er septembre 1994, le président du Tribunal du district de Grandson a prononcé la clôture de la faillite de *Bremond Rodolphe,* fils de Ludovic, né le 17 septembre 1939, de Grattavache FR, importateur et distributeur de filtres à eau, rue Centrale 23, 1450 *Sainte-Croix.*

1422 Grandson, 12 septembre 1994 Office des faillites de Grandson:
D. Morel, préposé

**Neuchâtel** (11881)

La liquidation de la faillite de *Casini Carlo,* né le 6 février 1946, peintre en bâtiment, domicilié à *Neuchâtel,* avenue de Bellevaux 5, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal civil du district de Neuchâtel, rendue le 26 août 1994.

2001 Neuchâtel, 21 septembre 1994 Office des faillites
Le préposé: M. Vallélian

**Neuchâtel** (11882)

La liquidation de la faillite de *Morand Electro-Service S.A.,* société anonyme avec siège *Le Locle,* Temple 19 et magasin de vente, place du Marché, à Fleurier, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal, rendue le 15 septembre 1994.

2400 Le Locle, 15 septembre 1994 Office des faillites du Locle

**Jura** (11884)

Failli: *Vallat Daniel,* né le 4 août 1946, commerçant en machines de chantier, 2892 *Courgenay.*
Date de la clôture: 14 septembre 1994.

2900 Porrentruy, 15 septembre 1994 Office des faillites de Porrentruy
Le substitut: Jean-Claude Desboeufs

**Jura** (11883)

La liquidation de la faillite de *Arossi Franco,* 1958, gypseur, *Courroux,* a été clôturée par ordonnance du président I du Tribunal, rendue le 12 septembre 1994.

2800 Delémont, 15 septembre 1994 Office des faillites, Delémont
Le préposé: Jean-Louis Chappuis

## Konkurssteigerung
## Vente aux enchères publiques après faillite
## Vendita all'incanto in seguito a fallimento

(SchKG–LP–LEF 257–259)

**Berne** (11951)

**Vente d'un immeuble – unique séance d'enchères**

Vendredi 18 novembre 1994, à 15 h., au Buffet de la Gare à Saint-Imier, il sera offert en vente aux enchères publiques, l'immeuble ci-après décrit dépendant de la faillite de ***Fresta Alfio,*** rue de la Gare 19, 2610 ***Saint-Imier,*** à savoir:

Commune de Saint-Imier

| Flt no | Situation et nature | Contenance a | m² | Valeur off. |
|---|---|---|---|---|
| 800 | «rue de la Gare» habitation no 19, aisance, trottoir | 4 | 51 | fr. 386 000.– |

Estimation de l'expert: fr. 800 000.–

Conditions:

Les conditions de vente, l'état des charges et le rapport d'expertise seront déposés à l'office des poursuites et des faillites de Courtelary du 18 octobre 1994 au 28 octobre 1994.

L'immeuble sera adjugé à tout prix, au plus offrant et dernier enchérisseur. Des garanties réelles seront exigées, séance tenante, de l'acquéreur.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil ou, pour les sociétés, d'un extrait récent du registre du commerce.

Les intéressés sont rendus attentifs aux dispositions légales (LFAIE du 16 décembre 1983) relatives à l'aquisition d'immeubles par des personnes étrangères ou domiciliées à l'étranger ou sociétés considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

Les amateurs et intéressés pourront visiter l'immeuble le jeudi 3 novembre 1994. Rendez-vous des amateurs à 14 h.

2608 Courtelary, 16 septembre 1994 Ofice des faillites de Courtelary
Le préposé: Rémy Langel

**Berne** (11952)

**Vente d'un immeuble – unique séance d'enchères**

Vendredi 25 novembre 1994, à 15 h., au Restaurant de l'Union à Tramelan, il sera offert en vente aux enchères publiques, l'immeuble ci-après décrit dépendant de la faillite de ***Roy Francis,*** Le Saucy 12a, 2722 ***Les Reussilles,*** à savoir:

Commune de Tramelan

| Flt no | Situation et nature | Contenance a | m² | Valeur off. |
|---|---|---|---|---|
| 2751 | «Le Saucy» remise no 11 dépôt no 11a, habitation-atelier no 12, habitation-commerce no 12a, atelier no 13, aisance | 39 | 07 | fr. 1 228 600.– |

Estimation de l'expert: fr. 1 700 000.–

Conditions:

Les conditions de vente, l'état des charges et le rapport d'expertise seront déposés à l'office des poursuites et des faillites de Courtelary du 20 octobre 1994 au 30 octobre 1994.

L'immeuble sera adjugé à tout prix, au plus offrant et dernier enchérisseur. Des garanties réelles seront exigées, séance tenante, de l'acquéreur.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil ou, pour les sociétés, d'un extrait récent du registre du commerce.

Les intéressés sont rendus attentifs aux dispositions légales (LFAIE du 16 décembre 1983) relatives à l'aquisition d'immeubles par des personnes étrangères ou domiciliées à l'étranger ou sociétés considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

Les amateurs et intéressés pourront visiter l'immeuble le mercredi 9 novembre 1994. Rendez-vous des amateurs à 14 h.

2608 Courtelary, 16 septembre 1994 Ofice des faillites de Courtelary
Le préposé: Rémy Langel

**Schwyz** (10880[1])

**Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung**

Gemeinschuldnerin: ***W + H Wohn- und Hauseigentum AG,*** mit Sitz in 8854 ***Siebnen,*** Gemeinde Galgenen, Zürcherstrasse 57.

Steigerungstag: Donnerstag, 6. Oktober 1994, 15 Uhr.

Steigerungsort: Restaurant Rössli, 8864 Reichenburg.

Steigerungsobjekte, in der Schürwies, Reichenburg, Kanton Schwyz.

| Ziffer | Lastenverzeichnis | GBNr. | Kat.Nr. | Fläche m² | Gebäude | Schätzung Fr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | I | 1212 | 1051 | 365 | REFH (im Bau) | 240 000.— |
| 2 | III | 1215 | 1054 | 42 | Garage (im Bau) | 8 000.— |
| 3 | II | 1213 | 1052 | 203 | REFH (im Bau) | 250 000.— |
| 4 | IV | 1216 | 1055 | 42 | Garage im Bau) | 8 000.— |
| 5 | V | 1223 | 1062 | 314 | REFH (im Bau) | 270 000.— |
| 6 | VII | 1225 | 1064 | 41 | Garage (im Bau) | 8 000.— |
| 7 | VI | 1224 | 1063 | 320 | REFH (im Bau) | 310 000.— |
| 8 | VIII | 1226 | 1065 | 308 | REFH (im Bau) | 300 000.— |
| 9 | X | 1228 | 1067 | 45 | Garage (im Bau) | 8 000.— |
| 10 | IX | 1227 | 1066 | 316 | REFH (im Bau) | 330 000.— |
| 11 | XI | 1229 | 1068 | 344 | REFH (im Bau) | 280 000.— |
| Total | | | | 2340 | | 2 012 000.— |

Besichtigung: Mittwoch, 14. September 1994, 15 bis 16 Uhr, und Donnerstag, 6. Oktober 1994, 13.30 bis 14.30 Uhr.

Die Ersteigerer haben unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung am Zuschlagspreis in bar oder mit Bankcheck einer schweizerischen Grossbank oder einer Kantonalbank (keine Privatchecks) die folgenden Anzahlungen zu leisten:

- für Ziffer 1, 3, 5 und 8 (REFH) je Fr. 18 000.–
- für Ziffer 7, 10 und 11 (REFH) je Fr. 20 000.–
- für Ziffer 2, 4, 6, 9 (Garage) je Fr. 2000.–.

Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse verwiesen, die ab 20. September 1994 beim unterzeichneten Konkursverwalter oder beim Konkursamt March, Bahnhofplatz 3, 8853 Lachen, eingesehen oder gegen eine Gebühr bezogen werden können.

Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BeWG) vom 16. Dezember 1983 und die Verordnungen des Bundesrates vom 1. Oktober 1984 aufmerksam gemacht.

8808 Pfäffikon, 26. August 1994

Als ausseramtliche Konkursverwaltung:
Hans Paul Zangerl, Churerstrasse 24
Pfäffikon

**Ticino** (11885)

**Avviso d'incanto unico**

Debitrice: ***Impresa di Costruzioni O. Bettelini SA, Bellinzona.***

Beni immobili da realizzare: nel comune di Bellinzona.

Ubicazione: Convento.

Foglio PPP 1474 – 81/1000 comproprietà del fondo foglio 793 con diritto esclusivo sull'unità n. 1 composta da: ricezione e ufficio e saletta e atrio e WC e corridoio al piano terreno; come al piano di ripartizione.
Valore di stima ufficiale: fr. 198 114.66
Valore di stima peritale: fr. 299 700.—

Foglio PPP 1475 – 168/1000 comproprietà del fondo foglio 793 con diritto esclusivo sull'unità n. 2 composta da: ricezione e due uffici e archivio e atrio e corridoio e atrio e WC e sala riunioni al piano terreno; come al piano di ripartizione.
Valore di stima ufficiale: fr. 410 904.48
Valore di stima peritale: fr. 621 600.—

Si fa riferimento all'elenco oneri depositato in data 8 agosto 1994 e divenuto definitivo.

Le condizioni d'asta sono visibili a decorrere dal 10 novembre 1994.

Data e luogo dell'incanto: 30 novembre 1994, alle ore 14.30, presso l'Albergo Unione, via G. Guisan 4, Bellinzona.

6500 Bellinzona, 14 settembre 1994 Ufficio fallimenti di Bellinzona:
S. Codiroli, suppl. uff.

**Ticino** (11814)

**Avviso d'incanto**

Fallito: ***Steffen Paul, Lugano.***

L'Ufficio fallimenti del Distretto di Lugano avviso che il giorno venerdì 30 settembre 1994, dalle ore 14 in avanti, avrà luogo presso lo scrivente Ufficio, in via al Fiume 7, Viganello, un'asta pubblica per la vendita di:

- 4512 azioni al portatore da fr. 100.– l'una della SMG Holding Société des Mouettes Genevoises S.A., Ginevra.

Le condizioni d'asta saranno rese note al momento dell'incanto.

6962 Viganello, 20 settembre 1994 Ufficio fallimenti del Distretto
di Lugano, Viganello:
L. Bizzozero, uff.

***Manoscritti chiari e inequivocabili aiutano ad evitare errori***

## Liegenschaftsverwertung
## im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. 4. 1920, abgeändert am 4. 12. 1975, Art. 29, 73a)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind. Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

## Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(LP 138, 142; ORI du 23. 4. 1920, modifiée le 4. 12. 1975, art. 29, 73a)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Lorsque la réalisation porte sur une part de copropriété (art. 73a ORI), devront être également annoncés dans le même délai les droits grevant l'immeuble entier.

## Realizzazione degli immobili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(LEF 138, 142; RFF del 23. 4. 1920, modificato il 4. 12. 1975, art. 29, 73a)

I creditori pignoratizi ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'Ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'Ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il Codice civile svizzero hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Quando deve essere realizzata una parte di comproprietà (art. 73a RFF), entro il medesimo termine dovranno pure essere annunciati i diritti gravanti l'intero fondo.

**Zürich** (11484[1])

**Grundpfandverwertung**

Schuldner und Pfandeigentümer: ***OPM AG Gemeinschaft für Organisation, Planung, Management in Liquidation,*** mit Sitz in 8934 ***Knonau,*** Schloss.

Steigerungstag: Samstag, 12. November 1994, 10 Uhr.

Steigerungslokal: Restaurant Hörnli, Säli, Uttenbergstrasse 1, 8934 Knonau.

Eingabefrist: 29. September 1994.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: 24. Oktober 1994 bis 3. November 1994 beim Betreibungsamt Knonau, Gemeindehaus, 8934 Knonau, Montag bis Freitag von 9–11.30 und 14–16 Uhr.

Besichtigung:
Mittwoch, 21. September 1994 von 14–16 Uhr und
Samstag, 29. Oktober 1994 von 10–12 Uhr.

Grundpfand: In der Gemeinde Knonau

1. Kat.-Nr. 820, laut Grundregister-Blatt 163, Plan 27:
   Bürogebäude Vers.-Nr. 645 für Fr. 4 259 000.– versichert (Schätzungsjahr 1990) mit 2991 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiese, an der Chamstrasse, im Schloss, 8934 Knonau.
   Grenzen laut Katasterplan. Anmerkung, Vormerkung und Dienstbarkeiten laut Grundregisterauszug.
2. Kat.-Nr. 825, laut Grundregister-Blatt 741, Plan 27:
   Ateliergebäude Vers.-Nr. 647 für Fr. 1 280 000.– versichert (Schätzungsjahr 1990) mit 976 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Anlage, Schloss, 8934 Knonau.
   Grenzen laut Katasterplan. Anmerkung, Vormerkung und Dienstbarkeiten laut Grundregisterauszug.
3. Kat.-Nr. 814, laut Grundregister-Blatt 731, Plan 27:
   325/1000 Miteigentum an 1178 m² Hofraum, Garten und Anlage, Schloss, 8934 Knonau.
   Grenzen laut Katasterplan. Anmerkung, Vormerkung und Dienstbarkeiten laut Grundregisterauszug.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 5 900 000.–.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Grundpfandgläubigerin im 1. Rang.

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Anrechnung an die Steigerungssumme Fr. 150 000.– in bar oder mit einem an die Order des Betreibungsamtes Knonau, 8934 Knonau, ausgestellten Bankcheck (keine Privatchecks) einer schweizerischen Grossbank oder Kantonalbank zu bezahlen.

Wir machen die Interessierten auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) vom 16. Dezember 1983 aufmerksam.

Die Pfandgläubiger und Grundpfandberechtigten werden aufgefordert, ihre Ansprüche am Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, bis zum 29. September 1994 beim Betreibungsamt Knonau, 8934 Knonau, anzumelden und gleichzeitig anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt ist, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

8934 Knonau, 9. September 1994 Betreibungsamt Knonau:
J. Meyer

**Bern** (11815)

**Steigerungswiderruf**

Schuldner: ***Abeggien Paul und Abeggien Erika,*** Panoramastrasse, 3854 ***Oberried.***

Die auf Freitag, 2. Dezember 1994, 14 Uhr, im Restaurant Wydi, in Oberried, angesetzte betreibungsrechtliche Grundstücksteigerung von Oberried-Grundbuch Blatt Nr. 1475, Gebäudeplatz, Umschwung, Wohnhaus Nr. 601, Ortsbezeichnung: Scheuer, findet nicht statt.

3800 Interlaken, 21. September 1994 Betreibungsamt Interlaken:
R. Hitz

**Ticino** (11226[1])

**Avviso d'incanto unico** Esec. n. 115940/1 – Inc. Imm. n. 939

Debitori solidali: ***Bignasca Giuliano,*** via Monte Boglia 3, ***Lugano,*** e ***Bignasca Attilio,*** piazza Boffa, ***Cassina d'Agno.***

Immobili da realizzare: in territorio del comune di Lugano.

Intestati a: a. Bignasca Attilio, 1943, 1/2; b. Bignasca Giuliano, 1945, 1/2.

| Ubicazione | Denominazione | Mappa n. | Superficie m² |
|---|---|---|---|
| via Cl. Maraini | A) fabbricato | 1064 | 452 |
| | B) ripostiglio | | 18 |
| | C) fabbr. sott. | | 61 |
| | D) fabbr. sott. | | 87 |
| | E) piscina | | 36 |
| | f) giardino | | 853 |

Valore complessivo di stima ufficiale: fr. 1 130 250.–

Valore complessivo di stima peritale: fr. 7 440 000.–

Termine per le insinuazioni di oneri fondiari (servitù, diritti reali e crediti ipotecari): 30 settembre 1994.

Data e luogo dell'incanto: 9 gennaio 1995, ore 15, presso l'Ufficio di esecuzione, Palazzo di giustizia, Lugano, 4° piano, porta C4.18.

Le condizioni d'asta sono visibili a partire dal giorno 7 dicembre 1994 e per dieci giorni consecutivi.

6900 Lugano, 31 agosto 1994 Ufficio esecuzione, Lugano:
E. Antonini, uff.

**Valais** (11953)

**Annulation d'enchères immobiliéres**

La vente aux enchères des immeubles appartenant à ***Augsburger Jean-Freddy*** à ***La Chaux-de-Fonds,*** sis sur Verbier/Bagnes, fixée au 13 octobre 1994 à Verbier est annulée par suite de faillite du débiteur.

1941 Vollèges, 16 septembre 1994 Office des poursuites d'Entremont:
Cl. Monnet, préposé

***Des manuscrits clairs permettent d'éviter les erreurs***

*– Séparer dans la mesure du possible la lettre d'accompagnement du manuscrit.*
*– Etablir le manuscrit selon le modèle de la Feuille officielle suisse du commerce.*
*– Inscrire au bas du manuscrit le NPA, le lieu, la date et le nom de l'office signataire (si nécessaire).*

*Merci pour votre coopération*

# Nachlassverträge Concordats – Concordati

## Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

## Sursis concordataire et appel aux créanciers

## Moratoria del concordataria e invito ai creditori ad insinuare i loro crediti

(SchKG–LP–LEF 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.
I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

**Zürich** (11925)

Schuldner: ***Stücheli Fritz,*** Eugen Huber-Strasse 24, 8048 ***Zürich,*** vertreten durch Rechtsanwalt lic. iur. Karl Wüthrich, c/o Wenger Mathys Plattner, Mühlebachstrasse 20, 8024 Zürich.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich: 30. August 1994.
Dauer der Nachlass-Stundung: 4 Monate, d. h. bis zum 30. Dezember.
Sachwalter: Rechtsanwalt Hans Ulrich Hardmeier, Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich.
Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 30. August 1994, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter binnen 20 Tagen seit der Publikation dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, d. h. bis 11. Oktober 1994, schriftlich anzumelden, unter dem Hinweis darauf, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, 8. Dezember 1994, 14.30 Uhr, im Restaurant Strohhof, Augustinergasse 3, 8001 Zürich.
Für den Fall, dass der Schuldner beabsichtigt, einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vorzuschlagen, sind in dieser Gläubigerversammlung u. U. auch die Liquidationsorgane zu bestimmen.
Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters.

8001 Zürich, 15. September 1994 Der gerichtlich bestellte Sachwalter: RA H. U. Hardmeier

**Berne** (11954)

Débitrice: ***Multibois SA,*** chemins du Repos 7, 2710 ***Tavannes.*** Exploitation d'un commerce de bois et matériaux de constructions.
Date de l'octroi: 7 septembre 1994.
Durée du sursis: 4 mois, expirant le 7 janvier 1995.
Commissaire au sursis: M. Jean-Claude Liechti, Optimum Management SA, 2606 Corgémont.
Les créanciers de la débitrice et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire leurs créances ou revendications, accompagnées des pièces justificatives auprès du commissaire au sursis.
Les débiteurs sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions. Ceux qui détiennent des biens de la débitrice, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les déclarer au commissaire dans le même délai.
Délai pour les productions: vingt jours dès la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, sous peine pour les créanciers d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Assemblée des créanciers: jeudi 15 décembre 1994, à 10 h. 30, à l'Hôtel-Restaurant «Central», rue de Pierre-Pertuis 1, 2710 Tavannes.
Examen des pièces: dès le 1er décembre 1994, dans les bureaux de Multibois SA à Tavannes. Tous les créanciers ayant entamé des poursuites doivent produire à nouveau (art. 300 LP).
Le commissaire ne donne aucune garantie pour le paiement des dettes contractées durant le sursis concordataire.

2710 Tavannes, 19 septembre 1994 Le commissaire: Jean-Claude Liechti

**Aargau** (11743²)

Das Bezirksgericht Baden, 2. Abteilung, hat in seiner Sitzung vom 8. September 1994 der Einzelfirma ***PMF Werbeberatung, Inhaber Peter M. Fasel,*** wohnhaft in 5454 ***Bellikon,*** Dorfstrasse 58, im Sinne von Art. 294 ff. SchKG, vorerst eine viermonatige Nachlass-Stundung bewilligt.
Datum der Bewilligung: 8. September 1994.
Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. bis und mit 8. Januar 1995.
Eingabefrist: 19. September bis und mit 10. Oktober 1994.
Sachwalter: Risag GmbH, Verwaltung und Treuhand, Kornweg 7, 5603 Staufen (Postadresse: Postfach 649, 5600 Lenzburg).
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen sowie Guthaben (Wert 8. September 1994) mit gesonderter Zinsberechnung, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Verzugsrechte, unter Beilage der Beweismittel (Auszug, Fakturen, Schuldschein usw.) während der Eingabefrist der Sachwalterin anzumelden.
Im Unterlassungsfalle sind sie bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.
Mitteilungen über die Gläubigerversammlung erfolgen später.

5603 Staufen, 12. September 1994 Die Sachwalterin: Risag GmbH

**Ticino** (11826)

Il Pretore del Distretto di Lugano, sezione 5, comunica che, con decisione 2 settembre 1994, ha concesso una moratoria di quattro mesi a scopo di concordato a ***Ibba Francesco, Lugano.***
Quale commissario del concordato è stato nominato l'Avv. Battista Ghiggia, viale Franscini 1, Lugano.

6900 Lugano, 14 settembre 1994 Il Pretore: Avv. Patrizia Zarro

**Ticino** (11926)

**Convocazione di assemblea**
L'assemblea dei creditori della ***Panetteria Pasticceria Ceresio S.A. in moratorio concordataria, Melide,*** ora è convocata per il 14 ottobre 1994, alle ore 14, presso la sala degli incanti dell'ufficio fallimenti di Viganello.
Rendo ancora attenti i creditori che la debitrice propone un concordato con l'abbandono dell'attivo, per cui nella richiamata assemblea dei creditori verranno nominati il liquidatore e la delegazione dei creditori.

6900 Lugano, 14 settembre 1994 Il Commissario: L. Martinelli

**Wallis** (11927)

Schuldnerin: ***Beta Computer AG,*** 3930 ***Visp.***
Datum der Stundungsbewilligung durch das Instruktionsgericht Visp: 12. September 1994.
Dauer der Nachlass-Stundung: vier Monate, d. h. bis 12. Januar 1995.
Sachwalter: Ernst Witschard, Treuhandexperte, 3952 Susten.
Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen Wert 12. September 1994 (Stundungsbewilligung) unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter binnen zwanzig Tagen seit der Publikation dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) schriftlich anzumelden.
Gläubigerversammlung: Dienstag, 6. Dezember 1994, um 14 Uhr, im Saal des Restaurant la Poste in Visp.
Aktenauflage: ab 21. November 1994 in der Treuhandpraxis Ernst Witschard, Haus Arno, 3952 Susten.
Während der Zeit der Nachlass-Stundung kann gegen den Schuldner eine Betreibung weder angehoben noch fortgesetzt werden; der Lauf jeder Verjährungs- oder Verwirkungsfrist, die durch die Betreibung unterbrochen werden kann, ist gehemmt. Auch bereits dem Betreibungsamt angemeldete Forderungen sind dem Sachwalter anzumelden.
Der Sachwalter übernimmt keine Garantie für die Erfüllung von Verpflichtungen, die von der Schuldnerin während der Zeit der Nachlass-Stundung eingegangen werden.

3952 Susten, 14. September 1994 Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Ernst Witschard, Susten

## Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

## Délibération sur l'homologation du concordat

## Deliberazione sull'omologazione del concordato

(SchKG–LP–LEF 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

**Luzern** (11886)

Schuldnerin: ***Gardyland A. Schöpfer AG,*** Oberdorf 12, 6037 ***Root.***
Zeit und Ort der Verhandlung: Dienstag, 18. Oktober 1994, 9 Uhr, Gerichtssaal 2, 1. Stock, im Gerichtsgebäude (Villa Bleiche), 6010 Kriens.
Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an der Verhandlung anzubringen.

6010 Kriens, 14. September 1994 Der Amtsgerichtspräsident III von Luzern-Land

**Ticino** (11827)

Il segretario assessore della Pretura della giurisdizione di Mendrisio-sud, in luogo a vece del Pretore, preso atto del rapporto del commissario del concordato di ***Vialetto Vittorio, Chiasso,*** comunica che l'udienza per l'omologazione del suddetto concordato è citata per il giorno mercoledì 5 ottobre 1994, alle ore 14.15, presso l'aula solita delle udienze della Pretura di Mendrisio-sud.
La presente notifica vale ad ogni effetto di legge.

6850 Mendrisio, 14 settembre 1994 Il segretario-assessore: Avv. Pierluigi Pasi

**Genève** (11955)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, Palais de Justice, place du Bourg-de-Four 1, salle 2, rez-de-chaussée, 1re cour, statuera en audience publique le lundi 10 octobre 1994 à 14 h. 30 sur l'homologation du concordat proposé par ***Garoyan Eric,*** route de la Capite 175, 1222 ***Vésenaz*** GE, élisant domicile en l'Étude de Me Philippe Houman, avocat, rue Jargonnant 2, 1207 Genève.
Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens.

1211 Genève 3, 16 septembre 1994 Marie-Jeanne Felix, greffier de chambre

**Genève** (11956)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, Palais de Justice, place du Bourg-de-Four 1, salle 2, rez-de-chaussée, 1re cour, statuera en audience publique le lundi 10 octobre 1994 à 14 h. 30 sur l'homologation du concordat proposé par ***Brodard Bernard,*** chemin des Moraines 7, 1227 ***Carouge*** GE, élisant domicile en l'Étude de Me Philippe Houman, avocat, rue Jargonnant 2, 1207 Genève.
Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens.

1211 Genève 3, 16 septembre 1994 Marie-Jeanne Felix: greffier de chambre

## Bestätigung des Nachlassvertrages

## Homologation du concordat

## Omologazione del concordato

(SchKG–LP–LEF 306, 308, 317)

**Fribourg** (11887)

Débitrice: ***Conus Frères SA,*** à ***Vuarmarens.***
Le demande de concordat déposée le 9 mars 1994 par la société Conus Frères SA est homologuée.

1680 Romont, 9 septembre 1994 Le président du Tribunal de la Glâne: Michel Morel

**Ticino** (11828)

Il Pretore di Locarno-Città comunica che, con sentenza 31 agosto 1994, cresciuta in giudicato il 13 settembre 1994, ha omologato il concordato nell'ambito del fallimento decretato il 28 maggio 1992, proposto dalla ***Boutique Harmonie di Piergiorgio e Ariane Ambrosini,*** già in Locarno, ora in ***Ascona,*** sulla base delle seguenti modalità:
1. Il concordato nell'ambito del fallimento, proposto dalla Boutique Harmonie di Piergiorgio e Ariane Ambrosini, già in Locarno, ora in Ascona, è omologato sulla base delle seguenti modalità:
   1.1. pagamento integrale di una percentuale dell'11,5% all'insieme dei creditori di 5ª classe rimasti scoperti dopo il riparto del ricavo della vendita dell'inventario;
   1.2. il pagamento è da effettuare entro un mese dalla crescita in giudicato della decisione di omologazione del concordato.
2. L'UEF di Locarno è incaricato dell'esecuzione del concordato ed è responsabile dell'adempimento degli obblighi derivanti dalla presente decisione.
3. Le spese di questo giudizio, con una tassa di giustizia di fr. 300.–, sono a carico della debitrice.

6600 Locarno, 21 settembre 1994 Il Pretore: Avv. Francesco Bertini

## Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

## Etat de collocation dans le concordat par abandon d'actif

## Graduatoria nel concordato con abbandono dell'attivo

(SchKG–LP–LEF 250, 316g)

**Genève** (11928)

***Tissot & Cie en liquidation concordataire par abandon d'actifs,*** p.a. Gérofid Société Fiduciaire S.A., rue du Vieux-Collège 8, 1204 ***Genève.***
Sont déposés dès ce jour:
1. L'état de collocation.
2. L'état des revendications.
3. L'inventaire.
4. L'état des charges.

Il est imparti aux créanciers un délai de dix jours dès la date du dépôt pour:
1. Intenter une action contre l'état de collocation.
2. Demander la cession des droits pour contester une revendication.
3. Intenter une action en contestation de l'état des charges.

Ces documents peuvent être consultés au siège de la liquidation soit c/o Gérofid Société Fiduciaire SA, rue du Vieux-Collège 8, à Genève.
Les actions en contestation de l'état de collocation et de l'état des charges doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon cet état de collocation et des charges sera considéré comme accepté.

1204 Genève, 21 septembre 1994 Les liquidateurs: Roger-M. Siffert, Serge Augsburger

**Genève** (11929)

***Tissot Claude en liquidation concordataire par abandon d'actifs,*** p.a. Gérofid Société Fiduciaire S.A., rue du Vieux-Collège 8, 1204 ***Genève.***
Sont déposés dès ce jour:
1. L'état de collocation.
2. L'état des revendications.
3. L'inventaire.
4. L'état des charges.

Il est imparti aux créanciers un délai de dix jours dès la date du dépôt pour:
1. Intenter une action contre l'état de collocation.
2. Demander la cession des droits pour contester une revendication.
3. Intenter une action en contestation de l'état des charges.

Ces documents peuvent être consultés au siège de la liquidation soit c/o Gérofid Société Fiduciaire SA, rue du Vieux-Collège 8, à Genève.
Les actions en contestation de l'état de collocation et l'état des charges doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon cet état de collocation et des charges sera considéré comme accepté.

1204 Genève, 21 septembre 1994 Les liquidateurs: Roger-M. Siffert, Serge Augsburger

# Verschiedenes – Divers – Diversi

SchKG – LP – LEF

**Bern** (11816)

**Auflage Lastenverzeichnis**
In der Nachlassliquidation der Firma ***Megabau AG,*** Bahnhofstrasse 5, 3294 ***Büren an der Aare,*** liegen das Lastenverzeichnis Grundbuch Orpund/Brunnmatt
Blatt Nr. 1340-9 1/23 Miteigentum an Orpund GB Nr. 1340,
den beteiligten Gläubigern bei folgender Adresse zur Einsichtnahme auf:
Voser Treuhand AG, Hauptstrasse 46, 2560 Nidau (telefonische Voranmeldung unter Tel. 032 51 29 55).
Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind innerhalb von 10 Tagen ab dem 21. September 1994 beim Richteramt Nidau geltend zu machen. Widrigenfalls erwächst das Lastenverzeichnis in Rechtskraft.

2560 Nidau, 21. September 1994 Die Liquidatorin: Voser Treuhand AG

**Neuchâtel** (11957)

**Appel d'offres**
Masse en faillite ***Lemrich et Cie S.A., La Chaux-de-Fonds.***
Les personnes intéressées à la reprise en bloc de l'une ou l'autre des catégories d'actifs suivantes:
- lot de diamants et pierres précieuses
- 6 machines à guillocher Gudel et 4 machines à guillocher Lienhard
- installation de gravage chimique
- autres machines, meubles de bureau, matériel informatique, outillage

peuvent transmettre leurs offres chiffrées jusqu'au 21 octobre 1994 à l'adresse suivante:
Jacques Leitenberg, c/o Fiduciaire Lucien Leitenberg, avenue Léopold-Robert 79, 2300 La Chaux-de-Fonds.

2300 La Chaux-de-Fonds, 14 septembre 1994 L'administrateur spécial: Jacques Leitenberg

**Andere gesetzliche Publikationen**
**Autres publications légales**
**Altre pubblicazioni legali**

**Anlagefondsreglement:**

## *Prospektänderung von Anlagefonds*

Der ***AIG Balanced World Fund plc*, ein Anlagefonds irischen Rechts**, hat seinen Prospekt geändert. In Übereinstimmung mit Art. 7 Abs. 2 AuslAFV wird nachfolgend der neue Prospekt integral publiziert. (A 2997)

8000 Zürich, 25. August 1994

Der Vertreter des
AIG Balanced World Fund plc:
Überseebank AG

## Prospekt

Die Mitglieder des Verwaltungsrates des AIG Balanced World Fund plc (der «Verwaltungsrat»), deren Namen auf Seite 14 aufgeführt sind, sind die für die in diesem Prospekt enthaltenen Informationen verantwortlichen Personen. Nach bestem Wissen und Gewissen des Verwaltungsrates (der alle notwendige Sorgfalt angewandt hat, um dies sicherzustellen) entsprechen die Informationen in diesem Prospekt den Tatsachen und verschweigen nichts, was die Aussage dieser Informationen beeinflussen könnte. Der Verwaltungsrat übernimmt demgemäss die Verantwortung dafür.

Wenn Sie Fragen in bezug auf den Inhalt dieses Prospektes haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Börsenmakler, Ihre Bank, Ihren Rechtsberater, Wirtschaftsprüfer oder sonstigen Finanzberater.

**AIG Balanced World Fund plc, ein Anlagefonds irischen Rechts**

**Prospekt**

Datum: 17. September 1993

Die Verteilung dieses Prospekts nach der Veröffentlichung des ersten Halbjahresberichts der AIG Balanced World Fund plc ist nur dann zulässig, wenn ihm eine Kopie dieses Berichts beiliegt, und nach der Veröffentlichung des ersten Jahresberichts der AIG World Fund plc nur dann, wenn ihm eine Kopie des letzten Jahresberichts beiliegt und, bei späterer Veröffentlichung, des letzten Halbjahresberichts. Diese Berichte sind Bestandteil des Prospekts.

Die Anleger müssen sich darüber im klaren sein, dass Wertpapieranlagen im Kurs schwanken können und ihr Wert sowohl fallen als auch steigen kann und dass es deshalb keine Sicherheit geben kann, dass der Fonds in der Lage ist, seine Zielsetzungen zu erreichen. Sowohl der Preis der Anteile als auch die daraus erzielten Erträge können entsprechend dem jeweiligen Inventarwert des Fonds entweder abfallen oder ansteigen. Eine Anlage sollte nur von solchen Personen getätigt werden, die einen Verlust auf ihrer Anlage tragen können.

Es ist eine Bedingung der Zeichnung von Fondsanteilen, dass weder der Fondsverwalter noch der Anlageberater gegenüber den Anlegern (oder irgendwelchen anderen Personen) für irgendwelche Beurteilungsfehler im Zusammenhang mit der Auswahl der Anlagen des Fonds haftet.

Informationen oder Zusicherungen, die nicht in diesem Prospekt aufgeführt sind oder von einem Händler, Verkäufer oder einer anderen Person gegeben werden, sind als unautorisiert und demnach als nicht zuverlässig zu betrachten.

Weder die Lieferung dieses Prospektes noch das Angebot, die Ausgabe oder der Verkauf von Fondsanteilen stellt unter allen Umständen eine Zusicherung dar, dass die in diesem Prospekt wiedergegebenen Informationen zu jedem Zeitpunkt nach seinem Ausgabedatum richtig sind. Dieser Prospekt wird von Zeit zu Zeit überarbeitet, damit wesentliche Änderungen berücksichtigt werden können.

Dieser Prospekt stellt kein Angebot und keine Werbung an Personen dar, die in Ländern leben, in denen solche Angebote oder Werbungen rechtlich unzulässig sind oder an Personen, denen solche Angebote oder Werbungen aufgrund der gesetzlichen Vorschriften nicht vorgelegt werden dürfen.

Die in diesem Prospekt gemachten Angaben basieren auf dem derzeit gültigen Stand des Rechtes und der Rechtsprechung in der Republik Irland und sind deren Änderungen unterworfen.

Die Fondsanteile sind an keiner Börse notiert.

Die Fondsanteile dürfen nicht von Irischen Deviseninländern erworben werden. Anteilseigner, die beabsichtigen, in Irland Wohnsitz zu nehmen, müssen ihre Anteile vor der Wohnsitznahme in Irland zurückgeben.

Von den Anteilszeichnern wird eine Bestätigung verlangt, dass sie keine Irischen Deviseninländer sind.

Die Fondsanteile sind nicht gemäss dem Wertpapiergesetz der Vereinigten Staaten von Amerika von 1933 (dem «Wertpapiergesetz») registriert und dürfen ausser in den in diesem Prospekt genannten Fällen weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft oder dorthin geliefert werden (hierbei bedeutet «Vereinigte Staaten» die Vereinigten Staaten von Amerika (einschliesslich der Staaten und des District of Columbia), ihre Territorien, Besitztümer und alle anderen Bereiche, die ihrer Rechtsprechung unterstehen) oder auf oder für Rechnung einer Person der Vereinigten Staaten. Zu diesem Zweck schliesst «Person der Vereinigten Staaten» einen Bürger der Vereinigten Staaten oder eine Person, die in den Vereinigten Staaten ihren Wohnsitz hat, eine Personengesellschaft, Aktiengesellschaft oder andere Organisation, die in den Vereinigten Staaten oder nach deren Gesetzen gegründet ist, oder irgendein Besitz oder Treuhandvermögen, deren Einkünfte unabhängig von ihrer Quelle der Bundes-Einkommensbesteuerung der Vereinigten Staaten unterliegen, ein, aber schliesst nicht ein eine Auslandsfiliale oder -agentur einer Bank oder einer Versicherungsgesellschaft, die nach Bundes- oder bundesstaatlichen Gesetzen der Vereinigten Staaten organisiert und reguliert ist (unabhängig davon, ob sie als Unternehmer für eigene Rechnung, mit Entscheidungsbefugnissen für andere oder ohne Anlagebefugnisse für Personen arbeitet, die nicht Personen der Vereinigten Staaten sind), vorausgesetzt dass diese Auslandsfiliale oder -agentur aus triftigen geschäftlichen Gründen als lokal regulierte Filiale oder Agentur im Bank- und Versicherungswesen und nicht ausschliesslich zum Zweck der Anlage in Wertpapieren tätig ist, die nicht gemäss dem Wertpapiergesetz der Vereinigten Staaten registriert sind.

Unbeschadet der obenstehenden Bestimmungen, dürfen Fondsanteile bei einer begrenzten Anzahl anspruchsvoller institutioneller Anleger, die sich in den Vereinigten Staaten befinden oder die Personen der Vereinigten Staaten sind, platziert werden oder auf diese übertragen werden, dies gemäss einer Ausnahme des Wertpapiergesetzes oder unter Umständen, welche eine Forderung ausschliessen, die Anteile gemäss dem Wertpapiergesetz registrieren zu lassen und die den Anlageberater nicht zwingen, sich dem Anlageberatergesetz von 1940 der Vereinigten Staaten zu unterstellen und die den Fonds nicht dazu zwingen, sich dem Gesetz von 1940 der Vereinigten Staaten über Kapitalanlagegesellschaften zu unterstellen. Gewisse Beschränkungen sind auch anwendbar auf die spätere Übertragung der Anteile durch solche Personen der Vereinigten Staaten und auf die Verbreitung dieses Dokuments und alles weitere Angebotsmaterial in bezug auf die Anteile. Von Anteilszeichnern und Erwerbern wird eine Bestätigung verlangt, dass sie keine Personen der Vereinigten Staaten sind, die vom Kauf der Anteile ausgeschlossen sind.

Von Anteilszeichnern und Erwerbern wird eine Bestätigung verlangt, dass sie weder Irische Deviseninländer noch Personen der Vereinigten Staaten sind.

Der Verwaltungsrat des Fonds ist davon überzeugt, dass es auf Grund der Tätigkeit des Anlageberaters für andere Fonds zu keinem wirklichen oder möglichen Interessenkonflikt kommt. Wenn es jedoch zu irgendeinem Interessenkonflikt kommen sollte, wird der Verwaltungsrat sicherstellen, dass dieser auf faire Weise gelöst wird.

**AIG Balanced World Fund plc**
Sitz:
AIG House
Merrion Road
Dublin 4
Irland

**Depotbank und Verwaltungsstelle**
The Governor & Company of the Bank of Ireland

Sitz:
Lower Baggot Street
Dublin 2
Irland

Firmenanschrift:
International Financial Services Centre
1 Harbourmaster Place
Dublin 1
Irland

**Fondsverwalter**
AIG Fund Management Limited

Sitz:
AIG House
Merrion Road
Dublin 4
Irland

**Anlageberater**
Ueberseebank AG
Limmatquai 2
CH-8024 Zürich
Schweiz

**Allgemeine Verwaltung**
AIG Fund Management Services Limited
AIG House
Merrion Road
Dublin 4
Irland

**Wirtschaftsprüfer**
Coopers & Lybrand
Chartered Accountants and Registered Auditors
Fitzwilton House
Wilton Place
Dublin 2
Irland

**Rechtsberater**
Dillon Eustace
Cambridge House
1 Upper Grand Canal Street
Dublin 4
Irland

**Zahlstelle in Deutschland**
Sal. Oppenheim Jr. & Cie.
Unter Sachsenhausen 4
50667 Köln
Deutschland

**Vertreter, Vertriebsgesellschaft für die Schweiz und für Deutschland und Zahlstelle in der Schweiz**
Ueberseebank AG
Limmatquai 2
CH-8024 Zürich
Schweiz

**Inhaltsverzeichnis**


| | Seite |
|---|---|
| Begriffsbestimmungen | 8 |
| Einführung | 10 |
| Anlagepolitik | 11 |
| Dividenden und Ausschüttungen | 13 |
| Der Fonds | 14 |
| Fondsleitung und Fondsverwaltung | 16 |
| Der Fondsverwalter | 16 |
| Der Anlageberater | 17 |
| Die Depotbank und Verwaltungsstelle | 18 |
| Beschreibung der Anteile | 18 |
| Umtauschprivilegien | 19 |
| Zeichnung von Anteilen | 19 |
| Rückkauf von Anteilen | 21 |
| Veröffentlichung der Preise der Anteile | 22 |
| Vorübergehende Aussetzung der Bestimmung des Inventarwerts und der Ausgabe und des Rückkaufs von Anteilen | 22 |
| Fondsleitungs- und Fondskosten | 24 |
| Steuern | 25 |
| Der Fonds | 25 |
| Die Anteilseigner | 25 |
| Allgemeines | 26 |
| Organisation | 26 |
| Berechnung des Inventarwertes der Anteile | 26 |
| Anlagebeschränkungen | 27 |
| Beschränkungen bei Kreditaufnahme, Kreditgewährung und Krediten | 28 |
| Versammlungen | 29 |
| Jahresabschluss und Lieferung von Dokumenten | 29 |
| Unterlagen zur Einsicht | 30 |
| Wesentliche Verträge | 30 |
| Mitteilungen an Anteilseigner | 31 |
| Rückkauf aller Anteile | 31 |
| Liquidation | 32 |
| Zustimmung | 32 |
| Prozesse und Schiedsgerichtsverfahren | 32 |
| Zeichnungsformular | 33 |


### Begriffsbestimmungen

In diesem Prospekt bedeuten:
alle Angaben in «IR£»: Irisches Pfund, die Währung von Irland;
alle Angaben in $ oder Dollar: die Währung der Vereinigten Staaten von Amerika;
alle Angaben über eine bestimmte Tageszeit: die irische Zeit;
«das Gesetz»: das Aktiengesetz 1963 bis 1990 und alle Änderungen davon, die zur Zeit in Kraft sind;
«Statuten»: die Statuten des Fonds
«Geschäftstag»: jeden Tag, der in Irland ein Bankgeschäftstag ist;
«Zentralbank»: die Zentralbank von Irland;
«Handelstag»: die Bedeutung, die diesem Begriff auf Seite 19 zugewiesen ist;
«Fonds»: AIG Balanced World Fund plc;
«Irischer Deviseninländer»: jede Person mit steuerlichem Wohnsitz in Irland;
«Inventarwert»: die Bedeutung, die diesem Begriff auf Seite 26 zugewiesen ist;
«Anerkannte Börse»: in bezug auf jedwede Anlage: jede Börse, jeder OTC-Markt oder anderer Wertpapiermarkt, wie in den Richtlinien angegeben oder wie in der Satzung aufgeführt;
«Richtlinien»: die Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (Unternehmen für Kollektivanlagen in übertragbaren Wertpapieren) von 1989 (Durchführungsverordnung Nr. 78 von 1989) oder jegliche Änderung davon, die zur Zeit in Kraft ist;
«Wertpapiere»: Wertpapiere, deren Übertragung keinen Einschränkungen unterliegt. Dieser Begriff schliesst demnach solche Wertpapiere nicht ein, die wegen gesetzlicher oder vertraglicher Einschränkungen nicht sofort weiterverkauft werden können oder die aus anderen Gründen nicht sofort verkäuflich sind oder die in Ländern ausgegeben wurden, in denen unmittelbare Rückführungsrechte nicht bestehen.
«Anteil»: ein Anteil oder der Bruchteil eines Anteils am Fonds;
«Anteilseigner»: jede Person, die Anteile des Fonds besitzt (ausser Irische Deviseninländer oder solche US-Personen, die vom Kauf der Anteile des Fonds ausgeschlossen sind);
«UCITS»: ein Unternehmen für Kollektivanlagen in übertragbaren Wertpapieren, welches gemäss den «Richtlinien» oder durch eine zuständige Behörde in einem anderen Mitgliedsstaat in Übereinstimmung mit der Ratsdirektive 85/611/EG zugelassen ist, dessen einziger Zweck die Kollektivanlage von aus dem Publikum stammendem Kapital in übertragbaren Wertpapieren darstellt und das nach dem Prinzip der Risikostreuung arbeitet und dessen Anteile auf Wunsch der Anteilseigner direkt oder indirekt aus dem Vermögen dieses Unternehmens zurückgekauft oder eingelöst werden;
«Vereinigte Staaten»: Vereinigte Staaten von Amerika (einschliesslich der Staaten und des District of Columbia), ihre Territorien, Besitztümer und alle anderen Bereiche, die ihrer Rechtsprechung unterliegen.
«US-Person»: ein Bürger der Vereinigten Staaten oder eine Person, die in den Vereinigten Staaten ihren Wohnsitz hat, eine Aktiengesellschaft, Personengesellschaft oder andere Organisation, die in den Vereinigten Staaten oder nach deren Gesetzen gegründet oder organisiert ist, oder irgendein Besitz oder Treuhandvermögen, deren Einkünfte unabhängig von ihrer Quelle der Bundes-Einkommensbesteuerung der Vereinigten Staaten unterliegen, jedoch ist hier nicht eingeschlossen eine Auslandsfiliale oder -agentur einer Bank oder einer Versicherungsgesellschaft, die nach Bundes- oder bundesstaatlichen Gesetzen der Vereinigten Staaten organisiert und reguliert ist (unabhängig davon, ob sie als Unternehmer für eigene Rechnung, mit Entscheidungsbefugnissen für andere oder ohne Anlagebefugnisse für Nicht-US-Personen arbeitet), vorausgesetzt dass diese Auslandsfiliale oder -agentur aus triftigen geschäftlichen Gründen als lokal regulierte Filiale oder Agentur im Bank- und Versicherungswesen und nicht ausschliesslich zum Zweck der Anlage in Wertpapieren tätig ist, die nicht gemäss dem Wertpapiergesetz registriert sind.

Unbeschadet der oben aufgeführten Bestimmungen dürfen Fondsanteile bei einer begrenzten Anzahl anspruchsvoller institutioneller Anleger, die sich in den Vereinigten Staaten befinden oder die Personen der Vereinigten Staaten sind, platziert werden oder auf diese übertragen werden, dies gemäss einer Ausnahme des Wertpapiergesetzes oder unter Umständen, welche eine Forderung ausschliessen, die Anteile gemäss dem Wertpapiergesetz registrieren zu lassen und die den Anlageberater nicht zwingen, sich dem Anlageberatergesetz von 1940 der Vereinigten Staaten zu unterstellen und die den Fonds nicht dazu zwingen, sich dem Gesetz von 1940 der Vereinigten Staaten über Kapitalanlagegesellschaften zu unterstellen. Gewisse Beschränkungen sind auch anwendbar auf die spätere Übertragung der Anteile durch solche Personen der Vereinigten Staaten und auf die Verbreitung dieses Dokuments und alles weitere Angebotsmaterial in bezug auf die Anteile. Von Anteilszeichnern und Erwerbern wird eine Bestätigung verlangt, dass sie keine Personen der Vereinigten Staaten sind, die vom Kauf der Anteile ausgeschlossen sind.

### Einführung

Der Fonds ist eine Kapitalanlagegesellschaft mit variablem Kapital, die in Irland gemäss den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (Unternehmen für Kollektivanlagen in übertragbaren Wertpapieren) von 1989 (Durchführungsverordnung Nr. 78 von 1989) zugelassen ist. Demgemäss wurde der Fonds von der Zentralbank zugelassen und wird von dieser überwacht. Die Zulassung des Fonds durch die Zentralbank stellt keine Garantie hinsichtlich der Wertentwicklung des Fonds dar, und die Zentralbank ist für die Wertentwicklung oder Versäumnisse des Fonds nicht haftbar.

Fondsverwalter ist die AIG Fund Management Limited (der «Fondsverwalter»), welche letztlich eine Tochtergesellschaft im Mehrheitsbesitz der American International Group, Inc. («AIG») ist, einer der weltweit führenden internationalen Versicherungs- und Finanzdienstleistungsunternehmen.

Der Fondsverwalter hat die Ueberseebank AG (den «Anlageberater») zum Anlageberater des Fonds ernannt. Die Ueberseebank AG, eine 100%ige Tochtergesellschaft der AIG, ist eine Schweizer Bank, die sich auf die Anlageberatung und die Portefeuille-Verwaltung einer internationalen Kundschaft spezialisiert hat.

### Anlagepolitik

Der Fonds sucht langfristigen Vermögenszuwachs durch Erkennung neuer und veränderlicher weltweiter Konjunktur- und Anlagetrends und durch globale Anlage seiner Vermögenswerte, um daraus Nutzen zu ziehen. Der Fonds wählt Aktien, Schuldverschreibungen und kurzfristige Wertpapiere von Gesellschaften und Schuldverschreibungen von Regierungen in der ganzen Welt einschliesslich der Vereinigten Staaten aus, bei denen der Anlageberater erwartet, dass aus solchen Trends Nutzen gezogen werden kann.

Bei der Unterbringung der Anlagen des Fonds wird der Anlageberater laufend die wichtigen konjunkturellen und geschäftlichen Bedingungen bewerten und dabei versuchen, die grundlegenden Trends zu erkennen. Diese Bedingungen beinhalten sowohl Wirtschaftswachstumsraten, Geschäftsaussichten für bestimmte Industrien und Gesellschaften, Effektenkurse, Zinssätze, Devisen-Wechselkurse und Handels- und Zahlungsbilanzen als auch politische Entwicklungen einschliesslich Veränderungen der Steuer- und Geldmarktpolitik, der Durchführungsmethoden und der Arbeitsmarktpolitik der Regierungen der führenden Länder der Welt. Der Anlageberater wird solche Wertpapiere analysieren, bewerten und auswählen, von denen er erwartet, dass sie von solchen Trends profitieren.

Da der Fonds die weltweite Erkennung der wichtigsten Trends anstrebt, ist seine gesamte Anlagestrategie flexibel. Deshalb wird sich der Prozentsatz des Fondsvermögens, der in Wertpapieren von in bestimmten geographischen Regionen der Welt befindlichen Gesellschaften und Staaten investiert ist, von Zeit zu Zeit ändern, abhängig von den Anlageaussichten für jede dieser Regionen, wie es von dem Anlageberater empfohlen wird.

Während der Fonds nach Anlagemöglichkeiten in den wichtigsten Aktien- und Rentenmärkten der Welt sucht, besteht die Fondspolitik normalerweise darin, das Kapital in Gesellschaften anzulegen, deren Vermögenswerte, Produkte und Betriebe sich in erster Linie in Nordamerika, Europa und im Pazifikbecken befinden.

Während Zeiten weniger günstiger Konjunktur- und/oder Marktbedingungen kann der Fonds beträchtliche Anlagen zum Zweck temporärer Risikoverminderung in Obligationen der US- oder anderer Staaten, Depositenbriefen, Bankakzepten und erstklassigen kurzfristigen Schuldtiteln (commercial papers) tätigen, die zur offiziellen Notierung an einer Börse in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft zugelassen sind oder an einem anderen regulierten Markt in einem Mitgliedsstaat gehandelt werden, der regelmässig betrieben wird und anerkannt und öffentlich ist. Der Fonds darf auch Anlagen in Wertpapieren tätigen, die in einem Nichtmitgliedsstaat zur offiziellen Notierung an einer Börse zugelassen sind oder an einem regulierten Markt gehandelt werden, der regelmässig betrieben wird, anerkannt ist und dem Publik offen steht.

Der Fonds investiert nur in Wertpapieren, die zur offiziellen Notierung an einer Börse in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft zugelassen sind oder die an einem anderen regulierten Markt in einem Mitgliedsstaat gehandelt werden, der regelmässig betrieben wird, anerkannt und dem Publikum zugänglich ist. Der Fonds darf auch in Wertpapieren investieren, die zur offiziellen Notierung an einer Börse in einem Nichtmitgliedsstaat zugelassen sind oder an einem anderen regulierten Markt gehandelt werden, der regelmässig betrieben wird, anerkannt ist und dem Publikum offen steht. Die Fondsanlagen unterliegen den auf Seite 27 aufgeführten Beschränkungen. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Anlagezielsetzungen des Fonds erreicht werden.

Eine Liste der Börsen und Märkte, für die der Fonds die Genehmigung zur Tätigung von Anlagen hat, ist in den Statuten enthalten. Die Zentralbank gibt keine Liste genehmigter Märkte heraus.

### Effiziente Portfolio-Verwaltungstechniken

Der Fonds darf unter den Bedingungen und innerhalb der Grenzen, wie sie von der Zentralbank festgelegt werden, Techniken und Instrumente in bezug auf übertragbare Wertpapiere anwenden, unter der Voraussetzung, dass diese Techniken und Instrumente zur effizienten Portfolioverwaltung eingesetzt werden. Der Fonds darf ebenso, ist jedoch dazu nicht verpflichtet, Techniken und Instrumente anwenden, die dazu bestimmt sind, Schutz gegenüber Wechselkursrisiken im Zusammenhang mit der Verwaltung ihrer Aktiva und Passiva zu bewirken.

Der Fonds darf zum Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung Wertpapiere auf der Basis «per Erscheinen» oder auf der Basis «Lieferung mit Lieferfrist» kaufen oder verkaufen und in bezug auf den Verkauf von Optionen oder den Kauf oder Verkauf von Termingeschäften Nebenabreden treffen.

Der «per Erscheinen-Markt» bzw. «when-issued (W/I) market» betrifft Wertpapiere, die vor dem Zeitpunkt ihrer Ausgabe gehandelt werden. Das Handelsgeschäft läuft typischerweise ab dem Datum der Ankündigung der Ausgabe bis zum Ausgabetag. Zu den «per Erscheinen»-Wertpapieren können Wertpapiere gehören, die auf der Basis «per Erscheinen, wie und falls ausgegeben» gekauft werden, wobei die Ausgabe des Wertpapiers davon abhängt, ob ein späteres Ereignis stattfindet, wie z.B. die Genehmigung eines Zusammenschlusses, die Reorganisation einer Firma oder die Umstrukturierung von Schulden.

Der Fonds darf Wertpapiere auf der Basis «Lieferung mit Lieferfrist» kaufen oder verkaufen. Diese Praxis kommt in Frage bei ausgehandelten Abrechnungsperioden, die länger als die marktüblichen sind. Die «Lieferung mit Lieferfrist» wird oft dazu verwendet, ausländische Wertpapiere zu einem bestimmten Zeitpunkt zu kaufen oder zu verkaufen, während der Kauf oder Verkauf der ausländischen Währung, die zur Bezahlung des Geschäftes erforderlich ist, bis zu einem Zeitpunkt hinausgezögert wird, an dem ein günstigerer Wechselkurs erwartet wird.

«Per-Erscheinen»-Wertpapiere und «Lieferung mit Lieferfrist»-Wertpapiere dürfen vor dem Abrechnungstermin verkauft werden, jedoch darf der Fonds nur dann Geschäfte mit «per-Erscheinen»-Wertpapieren und «Lieferung-mit Lieferfrist»-Wertpapieren tätigen, wenn die Absicht besteht, die betreffenden Wertpapiere je nach Fall tatsächlich zu liefern oder zu empfangen.

Diese Techniken werden nicht dazu verwendet, den Fonds künstlich aufzublähen, d.h. ein derartiger Kauf von Wertpapieren führt nicht dazu, dass der Fonds Werte besitzt, die 100% des Fondsvermögens überschreiten.

### Dividenden und Ausschüttungen

Der Verwaltungsrat kann einmal im Jahr eine Dividende aus dem Nettoanlageeinkommen (sei es als Dividende, Zinsen oder anders) zur Ausschüttung durch den Fonds bereitstellen und, falls es zur Aufrechterhaltung einer angemessenen Dividendenausschüttungshöhe für erforderlich gehalten wird, aus realisierten und nichtrealisierten Gewinnen nach Abzug von realisierten oder nicht realisierten Verlusten. Der Verwaltungsrat kann auf der gleichen Basis ebenfalls Interimsdividenden festsetzen.

Alle Anteile nehmen ab dem Beginn der Abrechnungsperiode, in der sie ausgegeben wurden, an der Dividendenausschüttung teil.

Alle Dividenden, die nach Ablauf von fünf Jahren nicht abgehoben worden sind, werden für verfallen erklärt und fallen zurück an den Fonds.

### Der Fonds

Der Fonds wurde in Irland gemäss den Richtlinien zugelassen und am 1. Juli 1991 unter der Registriernummer 175935 eingetragen. Er hat ein genehmigtes Kapital von 500.000.000 Anteilen ohne Nennwert und sein Sitz ist AIG House, Merrion Road, Dublin 4, Irland. Obgleich der Fonds eine Aktiengesellschaft ist, sind seine Aktien jedoch an keiner Börse notiert. Der Fonds ist in Dollar gestückelt.

Der Verwaltungsrat des Fonds setzt sich wie folgt zusammen:
Aloysius B. Colayco, Vorsitzender
Iwan R. Datwiler
Patrick Dempsey
William N. Dooley
Siegfried Herzog
Daniel K. Kingsbury
Niall C. Sommerville

Aloysius B. Colayco, geboren am 6. Mai 1950, ist Vice President der Abteilung für ausländische Anlagen der AIG und Vorstandsvorsitzender der AIG Investment Corporation. AIG Investment Corporation, die eine 100%ige Tochtergesellschaft der AIG ist, fungiert als Anlageberater in bezug auf den grössten Teil des AIG-Anlageportfolios ausserhalb der Vereinigten Staaten. Herr Colayco, der Staatsbürger der Philippinen ist, ist auch Verwaltungsratsmitglied einer Anzahl von AIG-Tochtergesellschaften und -filialen, von denen einige Anlageverwaltungsdienste leisten.

Iwan R. Datwiler, geboren am 14. November 1935, ist Leiter des Bereichs Anlagen des Fondsverwalters. Herr Datwiler ist Schweizer und hat sich während der letzten 30 Jahre in London mit dem Bankgeschäft in Anlagewerten und mit Anlageverwaltung befasst und war mit der Entwicklung des Eurobondmarktes seit dessen Einführung Mitte der sechziger Jahre eng verbunden. Vor seinem Eintritt bei AIG war er Vorstandsmitglied der Svenska Handelsbanken plc in London und für die Entwicklung der Anlagedienstleistungen der Bank zuständig. Er trat 1989 bei AIG in Dublin ein.

Patrick Dempsey, geboren am 17. April 1948, ist Verwaltungsratsmitglied der AIG Investment Corporation, geschäftsführender Direktor der AIG Investment Corporation (Europe) und Vorstandsvorsitzender von Dempsey & Company International Limited («Dempsey & Co.»), einer in London domizilierten Anlageverwaltungsgesellschaft, die sich auf globale festverzinsliche Werte und europäische Aktien spezialisiert hat und die Mitglied der UK Investment Management Regulatory Organisation Limited («IMRO») und registrierter Anlageberater bei

der US Börsenaufsichtsbehörde SEC ist. Dempsey & Co. ist letztlich im Mehrheitsbesitz von AIG. Herr Dempsey ist irischer und britischer Doppelbürger und besitzt über 20 Jahre Erfahrung in den internationalen Bondmärkten.
William N. Dooley, geboren am 17. März 1953, ist Finanzchef der AIG. Vorher war Herr Dooley, der Bürger der Vereinigten Staaten ist, Senior Vice President und Leiter des Anlagebereichs der American International Underwriters und Senior-Vice President und Finanzchef der AIG Investment Corporation.
Siegfried Herzog, geboren am 2. März 1937, ist Generaldirektor der Ueberseebank AG. Herr Herzog ist Schweizer und hat über 30 Jahre Bankerfahrung. Er ist seit 1972 Generaldirektor der Ueberseebank, vorher bekleidete er eine Anzahl leitender Positionen bei der Dow Banking Corporation, Switzerland. Die Ueberseebank AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der AIG.
Daniel K. Kingsbury, geboren am 26. August 1958, ist stellvertretender Vice President und Direktor für Strategie und Geschäftsentwicklung bei der AIG Investment Corporation. Herr Kingsbury ist Bürger der Vereinigten Staaten und seit 1981 bei AIG-Gesellschaften tätig. Von Januar 1991 bis Oktober 1992 war er für den Betrieb der AIG Fund Management Limited in Dublin verantwortlich.
Niall C. Sommerville, geboren am 13. Januar 1959, ist Leiter der Regionalabteilung für die AIG Finanzdienstleistungsgesellschaften in Irland. Herr Sommerville ist irischer Staatsbürger und seit 1984 im Rechnungswesen und innenorganisatorischen Funktionen bei AIG in Grossbritannien, USA, Europa und Afrika tätig. Er trat 1989 bei AIG in Dublin ein. Er ist Mitglied des Instituts zugelassener Wirtschaftsprüfer in Irland.
Die Mitglieder des Verwaltungsrates, die alle Angestellte, leitende Angestellte und Direktoren von AIG-Tochtergesellschaften oder -Filialen sind, sind die für den Inhalt dieses Dokumentes verantwortlichen Personen und übernehmen dementsprechend die Verantwortlichkeit.
Die Anschrift aller Mitglieder des Verwaltungsrates ist der eingetragene Sitz des Fonds: AIG House, Merrion Road, Dublin 4, Irland.
Der Fonds hat die Geschäftsleitung an den Fondsverwalter delegiert, und demgemäss sind alle Mitglieder des Verwaltungsrats nicht an der Geschäftsführung beteiligt.

## Fondsleitung und Fondsverwaltung

**Der Fondsverwalter**

Der Fondsverwalter ist eine am 25. Mai 1989 in Irland gegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung irischen Rechts mit Sitz im AIG House, Merrion Road, Dublin 4, Irland. Diese Gesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der AIG Financial Services (Ireland) Limited, deren Kapitalmehrheit letztlich der AIG gehört. Der einzige Zweck des Fondsverwalters ist die Fondsleitung kollektiver Anlageformen. Das autorisierte Aktienkapital des Fondsverwalters beträgt IR£500.000, von denen IR£250.000, eingeteilt in 250.000 gewöhnliche Aktien à IR£1, ausgegeben und voll einbezahlt sind.
Der Verwaltungsrat des Fonds darf alle seine Befugnisse, Aufgaben, Ermessensrechte und Funktionen als Verwaltungsrat auf den Fondsverwalter übertragen, und dies ist im Fondsleitungsvertrag so geschehen. Der Fondsleitungsvertrag sieht vor, dass der Fondsverwalter die Fondsleitungs- und Verwaltungsaufgaben übernimmt. Der Fondsverwalter hat die Registrierung, Bewertung und verwaltungstechnische Aufgaben für den Fonds auf die Verwaltungsstelle übertragen, die ausserdem als Registrierstelle des Fonds tätig ist.
Der Fondsleitungsvertrag kann ohne Vertragsstrafe von beiden Parteien unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden.
Zusätzlich zur Leitung dieses Fonds, leitet der Fondsverwalter die folgenden Fonds:
AIG American Equity Trust
AIG Eurecu Fund plc
AIG Europe Fund plc
AIG Europe Small Companies Fund plc
AIG Japan Fund plc
AIG Latin America Fund plc
AIG Multicurrency Bond Fund plc
AIG Multistrategy Investments plc
AIG South East Asia Fund plc
European Sovereign Bond Fund
High Life Fund
UBZ Euro-Optimizer Fund
UBZ Liquidity Fund Deutschmark
UBZ Liquidity Fund ECU
UBZ Liquidity Fund Swiss Franc
UBZ Liquidity Fund US-Dollar
Der Verwaltungsrat des Fondsverwalters setzt sich aus den gleichen Personen zusammen wie der Verwaltungsrat des Fonds.
Der Fondsverwalter kann durch den Fonds mit schriftlicher Kündigung an den Fondsverwalter entlassen werden, falls der Fondsverwalter zu irgendeinem Zeitpunkt in Liquidation geht (ausser bei freiwilliger Liquidation zum Zwecke einer Umwandlung oder Fusion zu Bedingungen, wie sie vorab schriftlich durch den Fonds genehmigt wurden) oder falls ein Konkursverwalter oder ein Prüfer i. S. d. (geänderten) Aktiengesetzes von 1990 bestellt wurde oder der Fondsverwalter Bestimmungen seines Vertrags mit dem Fonds verletzt und diese Vertragsverletzung nicht innerhalb von 30 Tagen behebt, nachdem ihm eine Warnung zugestellt worden ist, dass dies zu geschehen hat.
AIG Financial Services (Ireland) Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung irischen Rechts, die am 4. April 1991 in Irland eingetragen wurde und ihren Firmensitz im AIG House, Merrion Road, Dublin 4, Irland, hat. Eine Mehrheit des Kapitals dieser Gesellschaft befindet sich im Besitz von AIG. AIG Financial Services (Ireland) Limited wurde gegründet als Holding für verschiedene irische Tochtergesellschaften, die in den Bereichen Fondsleitung, Verwaltung und Dienstleistungen tätig sind. Sie ist der materielle Eigentümer aller Anteile des Fondsverwalters.
Der Verwaltungsrat von AIG Financial Services (Ireland) Limited setzt sich aus allen Mitgliedern des Verwaltungsrates des Fonds und den folgenden Personen zusammen, die alle Geschäftsführungsmitglieder von AIG-Gesellschaften sind:

Edward E. Matthews (Vorsitzender), stellv. Vorsitzender Finanzen und Chef des Bereichs Finanzen, AIG; Vorstandsvorsitzender, AIG Investment Corporation; Vorstandsvorsitzender, Dempsey & Co.;
Jaime d'Almeida, Direktor von Fiseco - Servicos Financerios SA, Lissabon, Portugal;
Luis de Guindos, geschäftsführender Direktor von A.B. Asesores Bursatiles Gestion, S.G.I.I.C., S.A., Madrid, Spanien;
Sean Hehir, geschäftsführender Direktor, AIG Europe (Ireland) Limited;
Petros K. Sabatacakis, Senior Vice President - Financial Services, AIG;
Hideaki Fujii, geschäftsführender Direktor der AIG Investment Corporation (Japan);
Cesar Zalamea, Präsident und geschäftsführender Direktor der AIG Investment Corporation (Asia) Limited.

**Der Anlageberater**

Der Anlageberater, die Ueberseebank AG, ist eine Schweizer Bank, die auf Anlageberatung und Portefeuilleverwaltung für eine aus Privatpersonen und Firmen bestehende internationale Kundschaft spezialisiert ist. Sie wurde 1965 in Zürich gegründet und wird gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Bundesgesetzes über das Bankwesen betrieben. Der Anlageberater verwaltet Kundenvermögen von mehr als 4 Milliarden Schweizer Franken und hat mehr als 12.000 Kunden. Der Anlageberater ist eine 100%ige Tochtergesellschaft von AIG. Der Anlageberater fungiert auch als Vertriebsstelle des Fonds in der Schweiz und in Deutschland sowie als Vertretung und Zahlstelle in der Schweiz.
Der Anlageberatungsvertrag bestimmt, dass der Anlageberater für den Fonds Anlage- und Beratungsdienstleistungen erbringt, die in Übereinstimmung mit den Anlagezielsetzungen und der -Politik des Fonds sind, so wie sie in diesem Prospekt niedergelegt sind. Der Anlageberatungsvertrag kann ohne Vertragsstrafe von jeder der beteiligten Parteien unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden.
Dem Anlageberater steht es frei, Anlageberatungsdienste für andere zu leisten und sich mit anderen Aktivitäten zu beschäftigen. Die Anlageberaterhonorare werden vom Fondsverwalter gezahlt.

**Die Depotbank und Verwaltungsstelle**

Depotbank ist The Governor & Company of the Bank of Ireland («Bank von Irland»), die durch ein Gesetz im Jahre 1783 gegründet wurde, eine der grössten Banken in Irland ist, per 31. März 1993 über mehr als IR£15 Milliarden Vermögen verfügte und eine Aktiengesellschaft ist, deren Aktien an den Börsen von Dublin und London notiert sind.
Die Depotbank wurde gemäss einem Novationsvertrag vom 30. August 1993 (dem «Novationsvertrag») bestellt, der zwischen 1. dem Fondsverwalter, 2. dem Fonds, 3. The Investment Bank of Ireland Limited, der vorherigen Depotbank, und 4. der Bank von Irland abgeschlossen wurde, demzufolge die Bank von Irland als Depotbank an die Stelle von The Investment Bank of Ireland Limited getreten ist und alle Rechte und Pflichten gemäss dem auf Seite 30 dieses Prospekts genannten Depotbankvertrag übernommen hat.
Die jährliche Vergütung der Depotbank wurde zwischen dem Fonds und der Depotbank vereinbart. Der Depotbank steht ein Honorar zu, das auf Seite 24 unter «Verwaltungs- und Fondskosten» im einzelnen erläutert wird. Alle Auslagen der Depotbank werden durch die Depotbank dem Fonds belastet.
Die Depotbank darf nicht zurücktreten oder ihres Amtes enthoben werden, bevor nicht eine neue Depotbank als Ersatz ernannt wurde. Wenn innerhalb eines Zeitraums von drei Monaten ab dem Datum, an dem die Depotbank den Verwaltungsrat über ihre Rücktrittsabsichten benachrichtigt hat, keine neue Depotbank ernannt wurde, kann der Verwaltungsrat den Fonds aufheben.
Der Fonds und der Fondsverwalter haben die Bank von Irland auch zur Verwaltungsstelle (die «Verwaltungsstelle») bestellt, dies gemäss dem obenerwähnten Novationsvertrag vom 4. Oktober 1993, demzufolge die Bank von Irland die Nachfolge von The Investment Bank of Ireland als Verwaltungsstelle antrat und alle Rechte und Verpflichtungen aus dem Dienstleistungsvertrag übernommen hat, wie auf Seite 30 dieses Prospekts beschrieben. Der Dienstleistungsvertrag bestimmt, dass die Verwaltungsstelle bestimmte Registrier-, Bewertungs- und verwaltungstechnische Aufgaben übernimmt und Anträge auf Zuteilung oder Rückkauf von Anteilen des Fonds bearbeitet.
Das an die Bank von Irland für ihre Funktion als Verwaltungsstelle zu zahlende Honorar, das unter der Überschrift «Fondsverwaltungs- und Fondskosten» auf Seite 24 im einzelnen erläutert wird, wird vom Fonds getragen.

**Beschreibung der Anteile**

Die durch den Fonds ausgegebenen Anteile sind alle frei übertragbar und berechtigen zu gleicher Beteiligung an den Gewinnen und Dividenden des Fonds und an seinem Vermögen im Falle der Liquidation des Fonds. Die Anteile, die keinen Nennwert haben und die bei der Ausgabe voll bezahlt werden müssen, beinhalten keine Vorzugs- oder Bezugsrechte. Jeder Anteilseigner hat an allen Versammlungen der Anteilseigner eine Stimme, vorbehaltlich einer schriftlichen Abstimmung nach Anteilen. Bei einer schriftlichen Abstimmung hat jeder persönlich anwesende oder durch einen Bevollmächtigten vertretene Anteilseigner eine Stimme für jeden Anteil, dessen Besitzer er ist.
Wenn mit den Zeichnungsbeträgen keine ganze Zahl von Anteilen gekauft werden kann, dürfen Bruchteile von Anteilen ausgegeben werden. Die Anteile werden normalerweise nur als Namensanteile ohne Abgabe von Zertifikaten registriert, ausser wenn vom Anteilseigner etwas anderes verlangt wird.

**Umtauschprivilegien**

Die Anteilscigner dürfen die Erlöse aus dem Rückkauf von Anteilen durch den Fonds in einen der folgenden Fonds unter Anwendung einer reduzierten Verkaufskommission anlegen:
AIG Eurecu Fund plc
AIG Europe Fund plc
AIG Europe Small Companies Fund plc
AIG Japan Fund plc
AIG Latin America Fund plc
AIG Multicurrency Bond Fund plc
AIG South East Asia Fund plc
Die effektive Höhe der reduzierten Verkaufskommission ist abhängig von der ursprünglichen Verkaufskommission, dem Land, der Vertriebsstelle und dem Fonds, in dem die Verkaufserlöse angelegt werden sollen.

**Zeichnung von Anteilen**

Der Verwaltungsrat hat seine Befugnis in bezug auf die Zuteilung und die Ausgabe von Fondsanteilen zum Inventarwert pro Anteil auf den Fondsverwalter übertragen zu den Bedingungen und in der Weise, die der Fondsverwalter für geeignet hält. Der Fondsverwalter hat seinerseits die Befugnis auf die Verwaltungsstelle übertragen.
Anteile werden zum Inventarwert pro Anteil ausgegeben, welcher in der auf Seite 26 dieses Prospektes beschriebenen Weise bestimmt wird. Der Fondsverwalter darf eine Abschlussgebühr in Höhe von höchstens 6% des Inventarwertes in Rechnung stellen. Eine Zeichnung für Anteile muss vor 17.00 Uhr an einem Handelstag bei der Firmenanschrift der Verwaltungsstelle eingehen. Zeichnungen, die um oder nach 17.00 Uhr am Handelstag eingehen, können am nächstfolgenden Handelstag bearbeitet werden. Handelstage sind alle Dienstage, jeweils mit Ausnahme des Dienstags, der in der Woche liegt, in der der letzte Geschäftstag des Monats liegt; in einer solchen Woche ist der letzte Geschäftstag des Monats Handelstag und nicht der Dienstag. Wenn ein Handelstag ein allgemeiner Feiertag in Irland oder kein Geschäftstag ist, gilt der nächste Geschäftstag als Handelstag. Der Fondsverwalter hat gemäss den Statuten des Fonds die Befugnis, jeden beliebigen Geschäftstag als Handelstag zu behandeln. Die Anteilseigner erhalten jeweils eine angemessene Benachrichtigung, wenn der Verwalter von dieser Befugnis Gebrauch macht. Der Inventarwert pro Anteil wird für jeden Handelstag separat bestimmt.
Die Personen, die willens sind, Anteile wie vorerwähnt zu zeichnen, müssen dafür sorgen, dass diese Zeichnungsbeträge und andere so übertragenen Vermögenswerte in Übereinstimmung mit den Bedingungen der Statuten am fünften Geschäftstag, der dem betreffenden Handelstag nachfolgt, bei der Verwaltungsstelle eingehen.
Wenn ein Anteilseigner es unterlässt, einen für die Anteile zu zahlenden Betrag an dem für die Zahlung festgelegten Tag zu zahlen, darf der Fondsverwalter entweder die Ausgabe dieser Anteile annullieren oder dem Anteilseigner eine Mitteilung zustellen, mit der die Zahlung des ausstehenden Betrages zusammen mit den aufgelaufenen Zinsen und allen Kosten, die dem Fonds auf Grund der Nichtzahlung entstanden sind, angemahnt wird. Wenn der Fondsverwalter die Ausgabe der Anteile annulliert, werden alle bereits erhaltenen Beträge abzüglich eines Betrages zur Abdeckung der dem Fonds entstandenen Kosten dem Antragsteller auf sein Risiko hin zurückgeschickt. Der Fondsverwalter behält sich das Recht vor, unter bestimmten Umständen die Ausgabe bis zum Erhalt der Zahlungen zurückzustellen.
Die Verwaltungsstelle führt das Register des Fonds.
Der Fondsverwalter darf den Anteilsbesitz von Personen, Firmen oder Gesellschaften begrenzen oder verhindern. Im besonderen dürfen Irische Devisenländer oder US-Personen keine Fondsanteile erwerben. Wenn eine Person merkt, dass sie in Verletzung der auf den Seiten 3 und 4 dieses Prospekts aufgeführten Beschränkungen im Besitz von Anteilen ist, muss sie ihre Anteile unverzüglich einlösen oder an eine Person verkaufen, die berechtigt ist, die Anteile zu besitzen.
Jede Person, die wegen des Besitzes von Anteilen die Gesetze und Bestimmungen irgendeiner zuständigen Gerichtsbarkeit bricht und deren Anteilsbesitz nach Meinung des Fondsverwalters für den Fonds finanzielle oder fiskalische Nachteile bringen könnte, muss den Fonds, den Fondsverwalter, die Depotbank, die Verwaltungsstelle und die Anteilseigner für jedweden Verlust entschädigen, den dieser oder diese als Ergebnis der Tatsache erlitten hat/haben, dass eine solche Person oder solche Personen Fondsanteile gekauft oder im Besitz haben. Der Fondsverwalter ist gemäss den Bedingungen der Statuten ermächtigt, alle Anteile, die unter Verletzung der auf den Seiten 3 und 4 dieses Prospekts aufgeführten Beschränkungen gehalten werden, zwangsweise zurückzukaufen.
Personen, die Geld im Fonds anlegen möchten, müssen das offizielle Zeichnungsformular ausfüllen, das diesem Prospekt beigefügt ist, und es an die folgende Anschrift schicken:

AIG Balanced World Fund plc
C/O The Governor & Company of the Bank of Ireland
International Financial Services Centre
1 Harbourmaster Place
Dublin 1
Irland

Der Mindest-Anteilbesitz ist ein Anteil.
Bei Erhalt der vollständigen Einzelheiten und bei Annahme des Antrages durch die Verwaltungsstelle wird dem Anleger eine Auftragsbestätigung mit Angabe der Kontonummer des Anlegers zugesandt. Diese Kontonummer muss der Anleger bei jedem nachfolgenden Schriftwechsel mit der Verwaltungsstelle oder dem Fondsverwalter sowie bei Zeichnung und Rückverkauf von Anteilen angeben.
Durch den Fondsverwalter bestellte Verkäufer oder Vertreter haben die Befugnis, den Fondsverwalter zu vertreten, ausser in bezug auf Erklärungen, die im Gegensatz zu den Bestimmungen dieses Prospektes gemacht werden.

**Rückkauf von Anteilen**

Anteile werden zu dem Inventarwert zurückgekauft, der in der auf Seite 26 dieses Prospektes beschriebenen Weise bestimmt wird.
Ein Anteilseigner kann jederzeit durch schriftliche an die Firmenanschrift der Verwaltungsstelle adressierte Mitteilung den vollständigen oder teilweisen Rückkauf der in seinem Besitz befindlichen Anteile an einem Handelstag verlangen.
Der Rückkaufsantrag muss an dem betreffenden Handelstag vor 17.00 Uhr bei der Verwaltungsstelle eingehen. Danach eingehende Rückkaufsanträge können an dem nächstfolgenden Handelstag bearbeitet werden. Der Inventarwert pro Anteil wird für jeden Handelstag bestimmt. Die Anzahl der Anteile, die zu irgendeinem Zeitpunkt zurückgekauft werden darf, ist davon abhängig, dass mindestens ein Anteil im Besitz des Anteilseigners bleibt. Der Fondsverwalter ist befugt, Anteile an jedem Handelstag zurückzukaufen, an welchem die Anzahl der im Besitz der Anteilseigner befindlichen Anteile geringer als der Mindestbesitz der Anteilseigner zu diesem Zeitpunkt ist, der von dem Fondsverwalter gemäss den Bestimmungen der Statuten bestimmt wurde.
Der Erlös aus dem Rückverkauf kann bezahlt werden durch Scheck in Dollars, der auf Risiko des Anteilseigners an diesen am fünften Geschäftstag nach dem Handelstag, an dem die Rückverkaufsmitteilung einging, mit der Post verschickt wird, oder durch telegraphische Überweisung des betreffenden Betrages auf Kosten des Anteilseigners auf ein von dem Anteilseigner angegebenes Konto.
Ein Anteilseigner darf seinen Rückkaufsantrag nicht zurückziehen, ausser im Falle einer Aussetzung der Ausgabe an die Anteilseigner und des Rückkaufes der Anteile der Anteilseigner durch den Fonds (siehe unten), und in einem solchen Fall ist der Rückzug nur wirksam, wenn eine schriftliche Mitteilung vor Beendigung des Aussetzungszeitraums bei der Verwaltungsstelle eintrifft. Wenn der Antrag nicht auf diese Weise zurückgezogen wird, wird der Rückkauf am nächstfolgenden Handelstag nach Beendigung der Aussetzung vorgenommen.
Wenn der erwähnte schriftliche Antrag eines Anteilseigners sich auf mehr als 5% aller an diesem Handelstag in Umlauf befindlichen oder als in Umlauf befindlich betrachteten Anteile bezieht oder wenn diese schriftlichen Anträge aller Anteilseigner mehr als 10% aller an dem betreffenden Handelstag im Umlauf befindlichen Anteile ausmachen, darf im Interesse der Anteilseigner die an diesen Anteilseigner oder an alle diese Anteilseigner zu zahlende Summe festgesetzt werden, nachdem eine genügend grosse Anzahl von Anlagen verkauft worden ist, um diese Rückkaufwünsche zu befriedigen.
Wenn die Anzahl der an einem Handelstag zurückzukaufenden Anteile gleich einem Zehntel der Gesamtzahl der an diesem Tag in Umlauf befindlichen Anteile oder höher ist, dann:

(i) darf der Fondsverwalter es nach seinem Ermessen ablehnen, mehr als ein Zehntel der Gesamtzahl der in Umlauf befindlichen Anteile wie vorerwähnt zurückzukaufen und, wenn er dies ablehnt, dann werden die Rückkaufsanträge an einem solchen Handelstag pro rata gekürzt und die Anteile, auf die sich jeder Antrag bezieht und die wegen einer solchen Ablehnung nicht zurückgekauft werden, werden so behandelt, als ob ein Rückkaufsantrag für einen nachfolgenden Handelstag gestellt wäre, bis alle Anteile, auf die sich der ursprüngliche Antrag bezog, zurückgekauft worden sind. Weitergezogene Rückkaufsanträge von einem früheren Handelstag werden mit Vorrang vor späteren Anträgen erfüllt (immer unter Vorbehalt der vorerwähnten Beschränkungen); oder
(ii) darf der Fondsverwalter nach eigenem Ermessen und mit Zustimmung der betreffenden Anteilseigner einem Antrag zum Rückkauf von Anteilen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Statuten des Fonds durch Übertragung von Fondsvermögen in bar an diese Anteilseigner entsprechen. Die Statuten bestimmen, dass der Fonds an jeden Anteilseigner denjenigen Anteil des Fondsvermögens überträgt, der zu diesem Zeitpunkt den gleichen Wert wie die Anteile hat, die sich dann im Besitz der Anteilseigner befinden, die den Rückkauf ihrer Anteile beantragen, wobei die Art und der Typ des zu übertragenden Vermögens von dem Fondsverwalter nach seinem eigenen Ermessen, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Depotbank, bestimmt wird, und für die vorerwähnten Zwecke wird das Fondsvermögen auf derselben Basis bestimmt, die auch für die Berechnung des Inventarwertes der auf diese Weise zurückgekauften Anteile angewandt wurde.

Anteilseigner, die Zertifikate beantragt hatten, erhalten keine Bezahlung, bevor sie nicht die Zertifikate auf der Rückseite unterschrieben an die Verwaltungsstelle zurückgeschickt haben.

**Veröffentlichung der Preise der Anteile**

Ausser in Fällen, in denen die Ausgabe und der Rückkauf von Anteilen unter den weiter unten beschriebenen Umständen ausgesetzt wurde, wird der Inventarwert pro Anteil an der Firmenanschrift der Verwaltungsstelle bekanntgegeben und wöchentlich in der International Herald Tribune oder in einer anderen Zeitung oder in anderen Zeitungen veröffentlicht, wie es der Verwaltungsrat bestimmen kann.

**Vorübergehende Aussetzung der Bestimmung des Inventarwerts und der Ausgabe und des Rückkaufs von Anteilen**

Der Fondsverwalter darf mit Zustimmung der Depotbank die Bestimmung des Inventarwerts und die Ausgabe von Anteilen an die und den Rückkauf von Anteilen des Fonds von den Anteilseignern vorübergehend aussetzen während:

– einer Zeit (ausserhalb der gewöhnlichen Ferien oder normaler Wochenendschliessung), in der eine anerkannte Börse geschlossen ist und wenn diese anerkannte Börse die hauptsächliche anerkannte Börse für einen beträchtlichen Anteil der Anlagen des Fonds darstellt oder wenn in dieser der Handel damit eingeschränkt oder ausgesetzt ist; oder
– einer vorhandenen Geschäftslage, die eine Notsituation darstellt, als deren Ergebnis die Veräusserung oder Bewertung des Fondsvermögens nicht durchführbar ist oder es nicht möglich ist, Gelder für den Erwerb oder die Veräusserung von Anlagen zu normalen Wechselkursen zu überweisen; oder wenn es der Verwaltungsstelle praktisch nicht möglich ist, den Wert aller Vermögenswerte des Fonds auf faire Weise zu bestimmen; oder
– wenn aus irgendwelchen Gründen die Preise der im Besitz des Fonds befindlicher Anlagen nicht angemessen, prompt oder genau fixiert werden können; oder
– einer Zeit, in der ein Zusammenbruch der Kommunikationsmittel vorliegt, die normalerweise bei der Bestimmung der Preise der Anlagen oder der aktuellen Preise an anerkannten Märkten und Börsen eingesetzt werden.

Jede derartige Aussetzung wird der Zentralbank unverzüglich gemeldet und den dadurch wahrscheinlich betroffenen Personen in einer Weise mitgeteilt, wie es dem Fondsverwalter angemessen erscheint, wenn diese Aussetzung nach Meinung des Fondsverwalters wahrscheinlich vierzehn (14) Geschäftstage überschreiten wird, und wird den Anlegern, die eine Ausgabe oder einen Rückkauf von Anteilen beantragen, von der Verwaltungsstelle zum Zeitpunkt der Zeichnung oder des Einganges des schriftlichen Rückkaufsantrages mitgeteilt.

## Fondsleitungs- und Fondskosten

Der Fondsverwalter hat Anspruch auf ein Honorar zu einem Satz von nicht mehr als 1,5% des Wertes des Fonds pro Jahr, das an jedem Handelstag aufläuft und jeweils am Ende eines Quartals bezahlt wird, vorbehaltlich eines jährlichen Minimums von IR£15.000. Der Fondsverwalter erhält zur Zeit ein Honorar zu einem Satz von 1,25% pro Jahr. Der Fondsverwalter bezahlt seinerseits das Honorar des Anlageberaters. Zusätzlich zu dieser Vergütung hat der Fondsverwalter Anrecht auf Erstattung aller seiner Ausgaben einschliesslich aber nicht beschränkt auf die Auslagen des Anlageberaters und der Verwaltungsstelle. Der Anlageberater erhält vom Fonds keine direkte Vergütung.
Die jährliche Vergütung der Depotbank, die aus dem Fonds zu zahlen ist, wird zwischen dem Fonds und der Depotbank vereinbart und wird bei Fehlen einer solchen Vereinbarung von den Wirtschaftsprüfern festgelegt. Der Fonds hat die Bank von Irland zusätzlich zu ihrer Rolle als Depotbank als Verwaltungsstelle zur Durchführung bestimmter Registrier-, Übertragungs-, Bewertungs- und Verwaltungsarbeiten im Namen des Fonds bestellt. Das Honorar für diese Tätigkeit und für die Tätigkeit der Bank von Irland als Depotbank darf 0,3% des Wertes des Fonds (plus Mehrwertsteuer, falls anwendbar) nicht überschreiten, vorbehaltlich eines jährlichen Mindesthonorars, das zwischen dem Fonds und der Depotbank zu vereinbaren ist. Dieses Honorar läuft an jedem Handelstag auf und wird jeweils am Ende eines Quartals gezahlt und schliesst Transaktionsgebühren, Unter-Depotbankkosten und andere Ausgaben der Depotbank und der Verwaltungsstelle nicht ein.
Die Mitglieder des Verwaltungsrats des Fonds haben gegenwärtig keinen Anspruch auf eine aus dem Fonds bezahlte Vergütung, jedoch dürfen sie eine Vergütung erhalten, wenn dies durch die Besitzer der Fondsanteile in der Generalversammlung genehmigt wird. Die Mitglieder des Verwaltungsrats können alle Reise-, Hotel- und andere Kosten, die ihnen im Zusammenhang mit ihren Aufgaben in bezug auf den Fonds entstehen, zurückerstattet bekommen.
Der Fonds ist verantwortlich für seine Ausgaben in Verbindung mit jetzigen oder zukünftigen Rechtsstreitigkeiten. Gemäss den in den Statuten enthaltenen Bestimmungen muss der Fonds die Depotbank für bestimmte Kosten und Ausgaben einschliesslich Kosten und Ausgaben für Rechtsstreitigkeiten durch oder im Namen des Fonds entschädigen. Der Fondsverwalter hat Anspruch darauf, dass ihm der Fonds die Kosten und Auslagen zurückerstattet, die ihm im Zusammenhang mit durch den Fonds oder im Namen des Fonds geführten Prozessen entstanden sind.
Der Fonds bezahlt mit der Genehmigung durch die Depotbank alle seine Kosten ausser denjenigen, die von dem Fondsverwalter übernommen werden. Die durch den Fonds bezahlten Ausgaben beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: Maklerkommissionen, Anwalts-, Sekretariats-, Registrierungs- und gesetzliche Gebühren, Wirtschaftsprüfungs-, Übersetzungs- und Buchhaltungskosten; Kreditzinsen; Steuern und staatliche Abgaben; Kosten der Erstellung und Verteilung von Berichten und Mitteilungen; Kosten periodischer Anpassungen von Prospekten; Verwahrungs- und Übertragungsgebühren; Gebühren für die Börsennotierung (falls zutreffend); alle Kosten der Registrierung und Verteilung der Fondsanteile; Kosten der Versammlungen der Anteilseigner; Versicherungsprämien; Kosten der Veröffentlichung und Verbreitung des Inventarwertes und andere Kosten, einschliesslich der Bürokosten für die Ausgabe oder den Rückkauf von Anteilen. Alle diese Kosten können nach Ermessen des Fondsverwalters in Übereinstimmung mit der normalen Buchhaltungspraxis durch den Fonds als Rechnungsabgrenzungen behandelt und abgeschrieben werden.
Die organisatorischen Anlaufkosten des Fonds betrugen US$50.000 und werden über die ersten fünf Jahre des Fonds abgeschrieben.

## Steuern

Der Fondsverwalter hat vom irischen Finanzministerium ein Zertifikat gemäss Abschnitt 39(B)(2) des Finanzgesetzes von 1980 erhalten. Die sich daraus ergebende Besteuerungssituation für den Fonds und die Anteilseigner ist unten wiedergegeben.

**(a) Der Fonds**

Nach dem geltenden irischen Gesetz und der aktuellen irischen Rechtspraxis unterliegt der Fonds nicht der irischen Einkommensteuer. Durch den Fonds bezahlte Dividenden unterliegen keiner irischen Quellensteuer. In Irland sind keine Stempelsteuern oder andere Steuern auf die Ausgabe oder den Rückverkauf von Fondsanteilen zu zahlen.
Nach geltendem irischem Gesetz und aktueller irischer Rechtspraxis ist keine Kapitalertragssteuer auf realisierte oder nicht realisierte Wertsteigerungen des Fondsvermögens zu zahlen. Die Übertragung von Fondsanteilen unterliegt nicht der irischen Schenkungs- oder Erbschaftssteuer (Kapitalerwerbssteuer).
Die Erträge und Kapitalgewinne des Fonds aus seinen Wertpapieren und seinem Vermögen können der Steuerpflicht einschliesslich Quellensteuer in den Ländern unterliegen, in denen solche Einkommen und Kapitalgewinne entstehen. Dem Verwaltungsrat ist mitgeteilt worden, dass der Fonds auf Grund der Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Irland und anderen Ländern nicht in der Lage sein dürfte, von einem ermässigten Satz der Quellensteuer zu profitieren. Wenn sich diese Situation in der Zukunft ändern sollte und die Anwendung eines ermässigten Satzes zu einer Rückerstattung an den Fonds führen sollte, wird der Inventarwert des Fonds nicht neu ermittelt, sondern die Profite werden an diejenigen Personen gehen, die zu dem Zeitpunkt der Rückzahlung an den Fonds dessen Anteilseigner sind.

**(b) Die Anteilseigner**

Nach geltendem irischem Gesetz und aktueller irischer Rechtsprechung unterliegen die Anteilseigner keiner Kapitalgewinn-, Einkommens-, Schenkungs- oder Erbschaftssteuer in Irland, sowohl im Hinblick auf Ausschüttungen durch den Fonds als auch auf Übertragungen oder Rückverkäufe von Anteilen. Die Übertragung von Fondsanteilen durch einen Anteilseigner unterliegt nicht der irischen Schenkungs- oder Erbschaftssteuer (Kapitalerwerbssteuer), unter dem Vorbehalt, dass die Anteile am Schenkungs- oder Vererbungsdatum in der Schenkung oder Erbmasse enthalten sind und der Verfügende weder seinen ständigen noch seinen gewöhnlichen Wohnsitz in Irland hat oder das auf die Verfügung anwendbare Gesetz kein irisches Gesetz ist und der Schenkungsempfänger oder Erbe am Schenkungs- oder Vererbungsdatum weder seinen ständigen noch seinen gewöhnlichen Wohnsitz in Irland hat.

Die Anleger sollten ihre sachkundigen Berater über mögliche steuerliche oder andere Konsequenzen in bezug auf den Kauf, den Besitz, die Übertragung oder den Verkauf von Fondsanteilen gemäss den Gesetzen ihrer Heimat-, Wohnsitz-, oder Niederlassungsländer konsultieren.

## Allgemeines

**Organisation**

AIG-Filialen dürfen Fondsanteile in der in den Statuten beschriebenen Weise zeichnen, wie weiter unten dargelegt. Der Verwaltungsrat erwartet, dass diese Anlagen im allgemeinen aus Portfolios oder anderen kollektiven Anlageformen stammen, die nach Richtlinien ähnlich den Anlagezielsetzungen des Fonds bewirtschaftet und in derselben Weise bewertet werden wie die Anlagen des Fonds. Die Anzahl der auszugebenden Anteile muss derjenigen Anzahl entsprechen, die zum jeweils gültigen Preis gegen Barzahlung auszugeben wäre bei Zahlung eines Betrags entsprechend dem Wert der übertragenen Anlagen zuzüglich eines Betrags, der nach Ansicht des Verwaltungsrats einen angemessenen Betrag für Fiskalgebühren und Kaufkommissionen darstellt, die beim Erwerb der Anlagen gegen Barzahlung anfallen würden, jedoch abzüglich eines Betrags, der nach Ansicht des Verwaltungsrats irgendwelchen o.a. fiskalischen oder anderen Ausgaben entspricht, die aus dem Fondsvermögen in Verbindung mit der Übertragung der Anlagen zu zahlen wäre. Es dürfen keine Anteile ausgegeben werden, bevor nicht die Anlagen zur Zufriedenheit der Depotbank auf die Depotbank übertragen wurden.

**Berechnung des Inventarwertes der Anteile**

Der Inventarwert der Fondsanteile wird in Dollars pro Anteil angegeben. Er wird für jeden Handelstag berechnet durch Dividieren des Wertes der Aktiven des Fonds abzüglich seiner Passiven einschliesslich eines Betrages für Steuern und Abgaben nach Ermessen des Fondsverwalters durch die Anzahl der zu diesem Zeitpunkt in Umlauf befindlichen Anteile. Handelstage sind alle Dienstage, jeweils mit Ausnahme des Dienstags, der in der Woche liegt, in der der letzte Geschäftstag des Monats liegt; in einer solchen Woche ist der letzte Geschäftstag des Monats der Handelstag und nicht der Dienstag.

«Steuern und Abgaben» bedeutet alle Stempelsteuern, Steuern, staatliche Abgaben, Bewertungskosten, Agenturgebühren, Maklerprovisionen, Bankgebühren, Übertragungsgebühren, Registrierungsgebühren und andere Abgaben, die in bezug auf eine oder vor oder bei einer Transaktion, auf einen oder vor oder bei einem Verkauf oder auf eine oder vor oder bei einer Bewertung zu zahlen sind, bedeutet jedoch nicht die durch den Anteilseigner bei Ausgabe der Anteile an Agenturen oder Makler zu zahlenden Kommissionen.

Bei der Bestimmung des Fondsvermögens gilt:

(1) Anlagen oder andere Werte werden zu Geschäftsschluss am Handelstag bewertet. Anlagen oder andere Werte, die an Märkten notiert oder gehandelt werden, die bei Geschäftsschluss am Handelstag noch geöffnet sind, werden zu Geschäftsschluss an den wichtigsten Märkten bewertet, an denen sie notiert oder gehandelt werden;

(2) Vorbehaltlich obigem Punkt (1) werden Wertpapiere, die zur offiziellen Notierung an einer anerkannten Börse zugelassen sind oder an einem anderen regulierten Markt gehandelt werden, der regelmässig betrieben wird und der anerkannt und dem Publikum zugänglich ist, auf der Grundlage der letztverfügbaren Notierung für diese Wertpapiere bewertet, immer unter der Voraussetzung, dass, falls für bestimmte Wertpapiere die letztverfügbare Notierung nicht zur Verfügung steht oder diese nach Meinung des Verwaltungsrats nicht ihrem angemessenen Wert entspricht, der Wert mit Genehmigung der Depotbank nach Treu und Glauben durch den Verwaltungsrat mit dem Ziel berechnet wird, den wahrscheinlichen Verkaufspreis für solche Wertpapiere festzustellen;

(3) Nicht notierte Wertpapiere werden auf der Grundlage ihres wahrscheinlichen Realisierungswertes bewertet, welcher mit Genehmigung der Depotbank nach Treu und Glauben durch den Verwaltungsrat oder seinen Vertreter bestimmt wird;

(4) Bargeld und andere flüssige Vermögenswerte werden zu ihrem Nominalwert plus aufgelaufene Zinsen bewertet;

(5) Derivative Instrumente werden durch Anwendung der Bewertungsmethoden bewertet, die unter den obigen Punkten (1), (2) und (3) beschrieben sind.

Im Falle extremer Schwankungen der Wertpapiermärkte darf der Inventarwert des Fonds ohne Ankündigung neu berechnet werden, wenn der Fondsverwalter und die Depotbank der Ansicht sind, dass eine solche Neuberechnung den Wert des Fonds besser reflektiert.

**Anlagebeschränkungen**

Die für den Fonds geltenden hauptsächlichen Anlagebeschränkungen sind unten wiedergegeben. Diese sind jedoch von Bedingungen und Ausnahmen abhängig, die in den «Richtlinien» und in den von der Zentralbank herausgegebenen Leitlinien enthalten sind. Der Fondsverwalter kann von Zeit zu Zeit weitere Anlagebeschränkungen festlegen, die mit den Interessen der Anteilseigner verträglich sind oder in deren Interesse liegen, um mit den Gesetzen und Bestimmungen der Länder übereinzustimmen, in denen Fondsanteile plaziert sind.

(1) Der Fonds darf nicht mehr als 10% seines Vermögens in übertragbaren Wertpapieren anlegen, die nicht an einer Börse oder einem Markt gemäss den Bestimmungen der Statuten notiert oder gehandelt werden.

(2) Der Fonds darf keine Wertpapiere erwerben, die mit Stimmrechten über 5% oder einem geringeren Prozentsatz verbunden sind, der es erlauben würde, einen deutlichen Einfluss auf die Geschäftsführung eines Emittenten auszuüben.

(3) Der Fonds darf nicht erwerben:
mehr als 10% der nichtstimmberechtigten Wertpapiere eines einzelnen Emittenten;
mehr als 10% der Schuldverschreibungen eines einzelnen Emittenten;
mehr als 10% der Anteile eines einzelnen Unternehmens für kollektive Anlagen.

(4) Der Fonds darf keine Wertpapiere short verkaufen, keinen Handel mit Wertpapieren treiben, die dem Fonds nicht gehören, und auch sonst keine Short-Positionen halten.

(5) Der Fonds darf nicht mehr als 5% seines Vermögens in Wertpapieren anderer kollektiver open-end Anlageprojekten investieren, wie in der Bestimmung 3 (2) der «Richtlinien» festgelegt.

(6) Der Fonds darf nicht mehr als 10% seines Vermögens in übertragbaren Wertpapieren anlegen, die von demselben Unternehmen ausgegeben wurden, und der Gesamtwert der Wertpapiere von Unternehmen, bei denen der Fonds einen Anteil von über 5% besitzt, muss unter 40% liegen. Jedoch kann der Fonds ohne Beachtung der Grenze von 40% bis zu 35% seines Vermögens in übertragbaren Wertpapieren anlegen, die von den Mitgliedsstaaten, lokalen Behörden in Mitgliedsstaaten und internationalen Organisationen, denen mindestens ein Mitgliedsstaat angehört, herausgegeben oder garantiert werden.

(7) Der Fonds hat die Genehmigung der Zentralbank erhalten, bis zu 100% seines Vermögens in übertragbaren Wertpapieren anzulegen, die herausgegeben und garantiert werden von der Europäischen Gemeinschaft oder der Regierung oder den lokalen Behörden irgendeines Mitgliedsstaates, den Regierungen von Australien, Finnland, Japan, Kanada, Neuseeland, Norwegen, Österreich, Schweden, der Schweiz oder der Europäischen Investitionsbank, der Europäischen Montanunion, Euratom, der Weltbank, The Asian Development Bank, The Inter-American Development Bank sowie Emissionen mit voller Unterstützung und Garantie der Vereinigten Staaten von Amerika. Jedoch muss der Fonds wenigstens sechs verschiedene Emissionen in Besitz haben, bei denen eine Emission 30% des Fondsvermögens nicht überschreitet.

(8) Der Fonds darf keine Anlagen in anderen open-end kollektiven Anlageformen tätigen, wie in der Bestimmung 3 (2) der «Richtlinien» definiert, die durch gemeinsame Kontrolle oder durch eine beträchtliche direkte oder indirekte Beteiligung mit dem Fondsverwalter verbunden sind, ausser bei Genehmigung durch die Zentralbank, vorbehaltlich der «Richtlinien» und nur, falls eine solche Anlage von den zuständigen Behörden der Rechtsgebiete erlaubt ist, in denen Fondsanteile verkauft werden, wenn der Fonds sich auf ein bestimmtes geographisches Gebiet oder einen bestimmten Wirtschaftsbereich spezialisiert hat und unter dem Vorbehalt, dass bei derartigen Transaktionen keine Gebühren oder Kosten in Verbindung mit solchen Anlagen anfallen. Jede derartige Anlage unterliegt den obengenannten Anlagebeschränkungen (3) und (5).

**Beschränkungen bei Kreditaufnahme, Kreditgewährung und Handel**

(1) Der Fonds darf nur Kredite aufnehmen, deren kumulierte Höhe 10% des gesamten Nettofondsvermögens nicht überschreitet. Derartige Kreditaufnahmen dürfen jedoch nur auf zeitlich beschränkter Grundlage getätigt werden. Ausserdem darf der Fonds nicht mehr als 10% seines gesamten Nettovermögens in nur teilweise bezahlten Wertpapieren anlegen. Der Fonds darf sein Vermögen als Sicherheit für solche Kreditaufnahmen hinterlegen und belasten.

(2) Der Fonds darf ausländische Währungen durch Parallelkredit erwerben.

(3) Der Fonds darf, ausser wie unter obigem Punkt (1) ausgeführt, keine Wertpapiere, die im Eigentum oder im Besitz des Fonds sind, verpfänden, hinterlegen, hypothekarisch belasten oder in irgendeiner Weise als Sicherheit für Schulden übertragen, unter der Voraussetzung, dass der Kauf oder Verkauf von Wertpapieren auf der Basis «per Erscheinen» oder «Lieferung mit Lieferfrist» und Nebenabreden in bezug auf den Verkauf von Optionen oder den Kauf oder Verkauf von Termingeschäften nicht als Hinterlegung von Wertpapieren angesehen wird.

(4) Unbeschadet der Befugnisse des Fonds, Anlagen in übertragbaren Wertpapieren zu tätigen, darf der Fonds keine Kredite gewähren oder als Bürge für Dritte auftreten.

(5) Der Fonds darf Wertpapiere zum Zwecke einer effektiven Portfolioverwaltung in Übereinstimmung mit den Leitlinien, die von Zeit zu Zeit durch die Zentralbank niedergelegt werden, ausleihen.

(6) Der Fondsverwalter und/oder der Anlageberater darf Transaktionen mit dem Fonds durchführen, bei denen der Fondsverwalter und/oder der Anlageberater, deren Filialen oder irgendeine andere Partei, die an dem Fonds interessiert ist oder irgendeine ihrer Filialen als Makler, Vermittler, Auftraggeber oder Gegenpartei auftritt, vorausgesetzt, dass diese Transaktionen unter ähnlichen Bedingungen durchgeführt werden, die bei einer gleichartigen Transaktion zwischen Parteien, die nicht mit dem Fondsverwalter und/oder dem Anlageberater in Verbindung stehen, zur Anwendung kämen und diese Transaktionen unter normalen handelsüblichen Bedingungen, die auf rein geschäftlicher Basis ausgehandelt werden, stattfinden; und
   (i) eine durch die Depotbank als unabhängig und fachkundig anerkannte Person schriftlich bestätigt, dass der Preis, zu dem eine solche Transaktion abgewickelt wird, ein angemessener Handelspreis ist; oder
   (ii) diese Transaktionen zu besten Konditionen an organisierten Anlagebörsen nach deren Regeln abgewickelt werden; und
   (iii) wenn diese Regeln nicht praktikabel sind, solche Transaktionen zu Konditionen abgewickelt werden, wie sie die Depotbank für notwendig halten mag, um sicherzustellen, dass die Transaktionen auf rein geschäftlicher Basis ausgehandelt werden.

**Versammlungen**

Der Fonds hält zusätzlich zu irgendwelchen anderen Versammlungen in dem jeweiligen Jahr eine Generalversammlung als seine Jahresgeneralversammlung ab. Alle Generalversammlungen (ausser der Jahresgeneralversammlung) werden ausserordentliche Generalversammlungen genannt. Der Verwaltungsrat darf eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen, wenn er es für richtig hält, jedoch muss der Verwaltungsrat eine solche Versammlung einberufen, wenn immer die Depotbank verlangt, dass eine solche Versammlung einberufen wird, um irgendwelche Beschlüsse zu beraten, die sich auf die Beendigung des Depotbankvertrags oder irgendwelche Veränderungen des Vertrages zwischen dem Fonds und der Depotbank oder irgendwelche Beschlüsse beziehen, die die Depotbank im Interesse der Anteilseigner für notwendig hält.

Ungeachtet einer kurzfristigen Einberufung gilt eine Versammlung dann als ordnungsgemäss einberufen, wenn alle an der Versammlung stimmberechtigten Anteilseigner dem zustimmen.

Die Vorschriften über Teilnahme, Beschlussfähigkeit und Mehrheiten bei allen Versammlungen der Anteilseigner sind diejenigen, die in den Statuten niedergelegt sind. Die Anteilseigner sind berechtigt, pro Anteil eine Stimme abzugeben. Ein von allen zu diesem Zeitpunkt teilnahme- und zu diesem Beschluss stimmberechtigten Anteilseignern unterschriebener schriftlicher Beschluss ist genauso gültig, wie wenn dieser Beschluss an einer ordnungsgemäss einberufenen Versammlung gefasst worden wäre.

**Jahresabschluss und Lieferung von Dokumenten**

Das Geschäftsjahr des Fonds endet jeweils am 31. Dezember. Jahresberichte des Fonds werden jeweils innerhalb von vier Monaten nach dem Ende des Zeitraumes, auf den sie sich beziehen, erstellt und werden jedem Anteilseigner vom Fondsverwalter zugeschickt. In ähnlicher Weise werden Halbjahresberichte des Fonds innerhalb von 2 Monaten nach dem Ende des Zeitraumes, auf den sie sich beziehen, erstellt und jedem Anteilseigner zugestellt. Die jeweiligen Halbjahresberichte sind nicht geprüft und die Jahresberichte sind geprüft.

**Unterlagen zur Einsicht**

Kopien der folgenden Dokumente können während der normalen Geschäftszeit an Wochentagen ausser samstags und an gesetzlichen Feiertagen am eingetragenen Sitz des Fondsverwalters AIG Fund Management Limited, AIG House, Merrion Road, Dublin 4, Irland, eingesehen werden:

(a) Gründungsurkunde und Statuten des Fonds;
(b) Jahresberichte einschliesslich geprüfter Jahresabschlüsse und Halbjahresberichte einschliesslich ungeprüfter Berichte über die Vermögenslage, bei Veröffentlichung;
(b) Wesentliche Verträge, wie weiter unten erwähnt;
(c) «Richtlinien» und Zentralbank-Leitlinien;
(d) Einverständniserklärung, wie auf Seite 32 dieses Prospektes erwähnt.

Kopien der unter (a), (c) und (d) angegebenen Dokumente können beim Fondsverwalter zu den Kosten angefordert werden, die der Fondsverwalter für angemessen hält.

**Wesentliche Verträge**

Die folgenden Verträge, die keine Verträge darstellen, wie sie im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit abgeschlossen werden, wurden abgeschlossen und sind von Bedeutung oder können von Bedeutung sein:

Der auf Seite 16 genannte Fondsleitungsvertrag vom 5. Juli 1991 zwischen dem Fonds und dem Fondsverwalter, gemäss welchem letzterer zum Fondsverwalter ernannt wurde. Dieser Vertrag kann von beiden Seiten unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden.

Der auf den Seiten 17 und 18 erwähnte Anlageberatungsvertrag vom 5. Juli 1991 zwischen dem Fondsverwalter und dem Anlageberater, demzufolge der letztere zum Anlageberater des Fondsverwalters in bezug auf den Fonds bestellt wurde. Dieser Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;

Der auf den Seiten 18 und 29 erwähnte Depotbankvertrag vom 5. Juli 1991 zwischen dem Fonds und The Investment Bank of Ireland Limited, gemäss welchem letztere zur Depotbank des Fonds ernannt wurde. Dieser Vertrag kann von beiden Seiten unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;

Der auf Seite 18 erwähnte Dienstleistungsvertrag vom 10. Juni 1992 zwischen dem Fondsverwalter und The Investment Bank of Ireland Limited, demzufolge letztere zur Registrier-, Transfer-, Bewertungs- und Verwaltungsstelle des Fonds bestellt wurde. Dieser Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;

Der auf Seite 18 erwähnte Novationsvertrag vom 30. August 1993 zwischen dem Fonds, dem Fondsverwalter, The Investment Bank of Ireland Limited und The Governor & Company of the Bank of Ireland, demzufolge The Governor & Company of the Bank of Ireland alle Rechte, Pflichten und Verpflichtungen von The Investmentbank of Ireland Limited aus dem Depotbankvertrag und dem Dienstleistungsvertrag übernommen hat;

Der Vertriebsvertrag vom 10. Juli 1991 zwischen dem Fondsverwalter und der Ueberseebank AG, demzufolge letztere zur Vertriebsstelle des Fonds bestellt wurde. Dieser Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;

Der Zahlstellenvertrag vom 5. Juli 1991 zwischen dem Fondsverwalter und Sal. Oppenheim Jr. & Cie., demzufolge letztere zur Zahlstelle des Fonds für Deutschland bestellt wurde. Dieser Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;

Der Vertretungs- und Zahlstellenvertrag vom 23. Juni 1992 zwischen dem Fondsverwalter und der Ueberseebank AG, demzufolge letztere zur Vertretung und Zahlstelle des Fonds in der Schweiz bestellt wurde. Dieser Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden.

**Mitteilungen an Anteilseigner**

Alle an die Anteilseigner zu verschickenden Mitteilungen können an diese entweder per Post an die Anschrift des Anteilseigners oder an die Anschrift des zuerst im betreffenden Anteilseignerregister genannten Anteilseigners im Falle von gemeinsamem Anteilsbesitz oder per Telefax an die letztbekannte Telefaxnummer dieser Anteilseigner versandt werden.

**Rückkauf aller Anteile**

Der Fonds darf mit Zustimmung eines ausserordentlichen Beschlusses der Anteilseigner unter Einhaltung einer Kündigungsfrist gegenüber den Anteilseignern von nicht weniger als vier Wochen und nicht länger als sechs Wochen alle ausgegebenen Anteile zum Inventarwert pro Anteil zurückkaufen.

Ausserdem darf der Fonds unter Einhaltung einer Kündigungsfrist gegenüber den Anteilseignern von nicht weniger als vier Wochen und nicht länger als sechs Wochen alle ausgegebenen Anteile zurückkaufen:

(i) am Ende des Jahres 1996 oder jedes folgenden Jahres; oder
(ii) wenn der Wert des Fonds unter $15 Millionen abgefallen ist; oder
(iii) wenn der Fonds keine zugelassene UCITS mehr ist; oder
(iv) ein Gesetz erlassen wurde, demzufolge die Fortführung des Fonds ungesetzlich oder nach der in guten Treuen bestehenden Ansicht des Verwaltungsrats des Fonds unpraktikabel oder nicht ratsam ist.

**Liquidation**

Der Fonds kann an einer Generalversammlung mit einfacher Mehrheit beschliessen, den Fonds aufzulösen, wenn er auf Grund seiner Verbindlichkeiten seine Geschäfte nicht mehr fortführen kann. In anderen Fällen kann der Fonds an einer Generalversammlung durch einen ausserordentlichen Beschluss beschliessen, den Fonds aufzulösen, jedoch ist unter solchen Umständen eine 3/4-Mehrheit erforderlich.

Im Falle einer Auflösung des Fonds und der Ernennung eines Liquidators muss der Liquidator die Vermögenswerte des Fonds vorab in einer Weise, die er für angemessen hält, zur Befriedigung der Ansprüche der Gläubiger verwenden. Die danach verbleibenden Vermögenswerte werden gleichrangig an die Anteilinhaber verteilt.

Der Liquidator darf mit Ermächtigung durch einen speziellen Beschluss des Fonds unter den Mitgliedern (pro rata des Wertes der von ihnen gehaltenen Fondsanteile) in bar den ganzen oder irgendeinen Teil der Vermögenswerte des Fonds aufteilen, unabhängig davon, ob die Vermögenswerte aus einer einzigen Art von Eigentum bestehen oder nicht.

Vorbehaltlich der Richtlinien darf der Fonds mit Zustimmung der Zentralbank, der Genehmigung durch einen speziellen Beschluss, mit dem eine Generalvollmacht entweder auf den Verwaltungsrat oder auf eine Autorität im Hinblick auf irgendeine besondere Abmachung übertragen wird, und der einstimmigen Zustimmung des Verwaltungsrats mit einer anderen UCITS (die «übernehmende Gesellschaft») fusionieren oder alle oder einen Teil der Vermögenswerte des Fonds auf die übernehmende Gesellschaft unter der Bedingung übertragen, dass die Anteilseigner als Ausgleich von der übernehmenden Gesellschaft Anteile von gleichem Wert der von ihnen an dem Fonds gehaltenen Anteile erhalten.

**Zustimmung**

Coopers & Lybrand, zugelassene Wirtschaftsprüfer und eingetragene Bücherrevisoren, haben ihre Zustimmung zu der Ausgabe dieses Prospektes gegeben und diese nicht zurückgezogen. Die Zustimmung erstreckt sich auch auf die Form und den Inhalt, in welchen hier Bezug auf Coopers & Lybrand genommen wird.

**Prozesse und Schiedsgerichtsverfahren**

Der Fonds ist nicht in Prozesse verwickelt und dem Verwaltungsrat ist nichts über hängige oder drohende Prozesse oder Schiedsgerichtsverfahren bekannt.

**Anlagefondsreglement:**

## *Prospektänderung von Anlagefonds*

Der ***UBZ Liquidity Fund – Swiss Franc*, ein Anlagefonds irischen Rechts,** hat seinen Prospekt geändert. In Übereinstimmung mit Art. 7 Abs. 2 AuslAFV wird nachfolgend der neue Prospekt integral publiziert. (A 3000)

8000 Zürich, 25. August 1994

Der Vertreter des
UBZ Liquidity Fund – Swiss Franc:
Überseebank AG

## Prospekt

Die Mitglieder des Verwaltungsrates des Fondsverwalters des UBZ Liquidity Fund – Swiss Franc (nachstehend «Verwaltungsrat» genannt), deren Namen auf den Seiten 11 und 12 aufgeführt sind, sind die für die in diesem Prospekt enthaltenen Informationen verantwortlichen Personen. Nach bestem Wissen und Gewissen des Verwaltungsrates (der alle notwendige Sorgfalt angewandt hat, um dies sicherzustellen) entsprechen die Informationen in diesem Prospekt den Tatsachen und verschweigen nichts, was die Aussage dieser Informationen beeinflussen könnte. Der Verwaltungsrat übernimmt demgemäss die Verantwortung dafür.

Wenn Sie Fragen in bezug auf den Inhalt dieses Prospektes haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Börsenmakler, Ihre Bank, Ihren Rechtsberater, Wirtschaftsprüfer oder sonstigen Finanzberater.

**UBZ Liquidity Fund – Swiss Franc, ein Anlagefonds irischen Rechts**

**Prospekt**

Datum: 5. November 1993

Die Abgabe dieses Dokumentes ist nur zusammen mit einer Kopie des zu diesem Zeitpunkt letzten Jahresberichtes des Fonds zulässig oder, wenn es erst nach einem Jahresbericht veröffentlicht wird, zusammen mit einer Kopie des letzten Halbjahresberichtes. Der letzte Jahresbericht oder Halbjahresbericht des Fonds gilt als Bestandteil dieses Prospektes. Die Anteile dieses Fonds sind an der Irischen Börse notiert.

Die Anleger müssen sich darüber im klaren sein, dass Wertpapieranlagen im Kurs schwanken können und dass ihr Wert sowohl fallen als auch steigen kann und dass es keine Sicherheit gibt, dass der Fonds in der Lage ist, seine Zielsetzungen zu erreichen. Sowohl der Preis der Anteile als auch die daraus erzielten Erträge können entsprechend dem jeweiligen Inventarwert des Fonds entweder abfallen oder ansteigen. Eine Anlage sollte nur von solchen Personen getätigt werden, die einen Verlust auf ihrer Anlage tragen können.

Es ist eine Bedingung der Zeichnung von Fondsanteilen, dass weder der Fondsverwalter noch der Anlageberater gegenüber den Anlegern (oder irgendwelchen anderen Personen) für irgendwelche Beurteilungsfehler im Zusammenhang mit der Auswahl der Anlagen des Fonds haftet.

Informationen oder Zusicherungen, die nicht in diesem Prospekt aufgeführt sind oder von einem Händler, Verkäufer oder einer anderen Person gegeben werden, sind als unautorisiert und demnach als nicht zuverlässig zu betrachten.

Weder die Lieferung dieses Prospektes noch das Angebot, die Ausgabe oder der Verkauf von Fondsanteilen stellt unter allen Umständen eine Zusicherung dar, dass die in diesem Prospekt wiedergegebenen Informationen zu jedem Zeitpunkt nach seinem Ausgabedatum richtig sind. Dieser Prospekt wird von Zeit zu Zeit überarbeitet, um wesentliche Änderungen zu berücksichtigen.

Dieser Prospekt stellt kein Angebot und keine Werbung an Personen dar, die in Ländern leben, in denen solche Angebote oder Werbungen rechtlich unzulässig sind oder an Personen, denen solche Angebote oder Werbungen aufgrund der gesetzlichen Vorschriften nicht vorgelegt werden dürfen.

Die in diesem Prospekt gemachten Angaben basieren auf dem derzeit gültigen Stand des Rechtes und der Rechtsprechung in der Republik Irland und sind deren Änderungen unterworfen. Die Anteilseigner sind gebunden durch die Bestimmungen des Treuhandvertrages vom 31. Januar 1991, der mit dem Ersten Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993 und dem Zweiten Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993 geändert wurde.

Die Anteile des Fonds dürfen nicht von Irischen Devisenin1ändern erworben werden. Anteilseigner, die beabsichtigen, in Irland Wohnsitz zu nehmen, müssen ihre Anteile vor der Wohnsitznahme in Irland zurückgeben.

Die Anteile des Fonds sind nicht gemäss dem Wertpapiergesetz der Vereinigten Staaten von Amerika von 1933 mit Änderungen («US Securities Act») registriert. Jedoch dürfen Anteile des Fonds bei einer begrenzten Anzahl anspruchsvoller institutioneller Anleger, die sich in den Vereinigten Staaten befinden oder die Personen der Vereinigten Staaten sind, plaziert werden oder auf diese übertragen werden, dies gemäss einer Ausnahme des Wertpapiergesetzes oder unter Umständen, welche eine Forderung ausschliessen, die Anteile gemäss dem Wertpapiergesetz registrieren zu lassen und die den Anlageberater nicht zwingen, sich dem Anlageberatergesetz von 1940 der Vereinigten Staaten zu unterstellen und die den Fonds nicht dazu zwingen, sich dem Gesetz über die Kapitalanlagegesellschaften von 1940 zu unterstellen.

Von Anteilszeichnern und Erwerbern wird eine Bestätigung verlangt, dass sie keine Irischen Devisenin1änder sind.

Der Fondsverwalter ist davon überzeugt, dass es auf Grund der Tätigkeit des Anlageberaters für andere Fonds zu keinem wirklichen oder möglichen Interessenkonflikt kommt. Wenn es jedoch zu irgendeinem Interessenkonflikt kommen sollte, wird der Fondsverwalter sicherstellen, dass dieser auf faire Weise gelöst wird.

**UBZ Liquidity Fund Swiss Franc**

| **Treuhänder und Verwaltungsstelle** | **Fondsverwalter** |
|---|---|
| The Governor & Company of the Bank of Ireland | AIG Fund Management Limited |
| Sitz:<br>Lower Baggot Street<br>Dublin 2<br>Irland | Sitz:<br>AIG House<br>Merrion Road<br>Dublin 4<br>Irland |
| Firmenanschrift:<br>International Financial Services Centre<br>1 Harbourmaster Place<br>Dublin 1<br>Irland | |

**Anlageberater**

Ueberseebank AG
Limmatquai 2
CH-8024 Zürich
Schweiz

**Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz und Vertriebsgesellschaft für die Schweiz und für Deutschland**

Ueberseebank AG
Limmatquai 2
CH-8024 Zürich
Schweiz

**Zahlstelle in Deutschland**

Sal. Oppenheim Jr. & Cie.
Unter Sachsenhausen 4
50667 Köln
Deutschland

**Wirtschaftsprüfer**

Coopers & Lybrand
Chartered Accountants and
Registered Auditors
Fitzwilton House
Wilton Place
Dublin 2
Irland

**Rechtsberater**

Dillon Eustace
Cambridge House
1 Upper Grand Canal Street
Dublin 4
Irland

**Betreuendes Börsenmitglied**

NCB Stockbrokers
Limited
Ferry House
48-53 Lower Mount Street
Dublin 2

**Inhaltsverzeichnis**


Begriffsbestimmungen 6
Einführung 8
Anlagepolitik 9
Dividenden und Ausschüttungen 10
Fondsleitung und -verwaltung 11
- Der Fondsverwalter 11
- Der Anlageberater 13
- Treuhänder und Verwaltungsstelle 14
- Beschreibung der Anteile 15
- Umtauschprivilegien 15
- Zeichnung von Anteilen 15
- Rückkauf von Anteilen 17
- Veröffentlichung des Preises der Anteile 18
- Vorübergehende Aussetzung der Bestimmung des Wertes des Fonds und der Ausgabe und des Rückkaufs von Anteilen 18

Fondsleitungs- und Fondskosten 20
Steuern 21
- Der Fonds 21
- Die Anteilseigner 21

Allgemeines 22
- Organisation 22
- Berechnung des Inventarwertes der Anteile 22
- Anlagebeschränkungen 23
- Beschränkungen bei Kreditaufnahme, Kreditgewährung und Handel 24
- Versammlungen 25
- Jahresabschluss und Lieferung von Dokumenten 25
- Unterlagen zur Einsicht 26
- Wesentliche Verträge 26
- Mitteilungen an Anteilseigner 27
- Aufhebung 27
- Zustimmung 28
- Rechtsstreit und Schiedsgerichtsverfahren 28
- Zeichnungsformular


## Begriffsbestimmungen

In diesem Prospekt bedeuten:

- alle Angaben in «Schweizer Franken» und «SF»: die Währung der Schweiz;
- alle Angaben in «IR£»: Irisches Pfund, die Währung von Irland;
- alle Angaben über eine bestimmte Tageszeit: die irische Zeit;
- «Geschäftstag»: jeden Tag, der in Irland ein Bankgeschäftstag ist;
- «Zentralbank»: die Zentralbank von Irland;
- «Handelstag»: die Bedeutung, die diesem Begriff auf Seite 15 zugewiesen ist;
- «Fonds»: der UBZ Liquidity Fund – Swiss Franc;
- «Irischer Devisenländer»: jede Person mit steuerlichem Wohnsitz in Irland;
- «Irische Börse»: Internationale Wertpapierbörse des Vereinigten Königreichs und der Republik Irland, irischer Teil;
- «Inventarwert»: die Bedeutung, die diesem Begriff auf Seite 22 zugewiesen ist;
- «Anerkannte Börse»: in bezug auf jedwede Anlage: jede Börse, jeder Schalterverkauf oder anderer Wertpapiermarkt, wie in den Bestimmungen angegeben oder wie im Treuhandvertrag aufgeführt;
- «Richtlinien»: die Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (Unternehmen für Kollektivanlagen in übertragbaren Wertpapieren) von 1989 ( Nr. 78 von 1989) oder jegliche Änderung davon, die zur Zeit in Kraft ist;
- «Wertpapiere»: Wertpapiere, deren Übertragung keinen Einschränkungen unterliegt. Dieser Begriff schliesst demnach solche Wertpapiere nicht ein, die wegen gesetzlicher oder vertraglicher Einschränkungen nicht sofort weiterverkauft werden können oder die aus anderen Gründen nicht sofort verkäuflich sind oder die in Ländern ausgegeben wurden, in denen unmittelbare Rückführungsrechte nicht bestehen.
- «der Treuhandvertrag»: Vertrag vom 31. Januar 1991 mit dem Ersten Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993 und dem Zweiten Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993.
- «UCITS»: ein Unternehmen für Kollektivanlagen in übertragbaren Wertpapieren, welches gemäss den «Richtlinien» oder durch eine zuständige Behörde in einem anderen Mitgliedsstaat in Übereinstimmung mit der Ratsdirektive 85/611/EG zugelassen ist, dessen einziger Zweck die Kollektivanlage von aus dem Publikum stammendem Kapital in übertragbaren Wertpapieren darstellt und das nach dem Prinzip der Risikostreuung arbeitet und dessen Anteile auf Wunsch der Anteilseigner direkt oder indirekt aus dem Vermögen dieses Unternehmens zurückgekauft oder eingelöst werden;
- «Anteil»: ein Anteil oder der Bruchteil eines Anteils an dem Fonds;
- «Anteilseigner»: jede Person, die Anteile des Fonds besitzt (ausser irische Personen mit Wohnsitz in Irland oder solche US-Personen, die vom Kauf der Anteile des Fonds ausgeschlossen sind);
- «Vereinigte Staaten»: Vereinigte Staaten von Amerika (einschliesslich Staat und District of Columbia), ihre Territorien, Besitztümer und alle anderen Bereiche, die ihrer Rechtsprechung unterliegen.

## Einführung

UBZ Liquidity Fund Swiss Franc (»der Fonds«) ist ein offener Anlagefonds, der in Irland gemäss den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (Unternehmen für Kollektivanlagen in übertragbaren Wertpapieren) von 1989 (S.I. Nr. 78 von 1989) zugelassen ist. Demgemäss wurde der Fonds von der Zentralbank zugelassen und wird von dieser überwacht. Die Zulassung des Fonds durch die Zentralbank stellt keine Garantie hinsichtlich der Wertentwicklung des Fonds dar, und die Zentralbank ist für die Wertentwicklung oder die Verletzung von Vertragsverpflichtungen des Fonds nicht haftbar.

Der Zweck des Fonds ist die Erzielung eines Kapitalwachstums durch Anlage seines Vermögens in kurzfristig liquidierbaren Wertpapieren.

Fondsverwalter ist die AIG Fund Management Limited (der «Fondsverwalter»), welche letztlich eine Tochtergesellschaft im Mehrheitsbesitz der American International Group, Inc. («AIG») ist, einem der weltweit führenden internationalen Versicherungs- und Finanzdienstleistungsunternehmen.

Der Fondsverwalter hat die Ueberseebank AG (den «Anlageberater») zum Anlageberater des Fonds ernannt. Die Ueberseebank, eine 100%ige Tochtergesellschaft der AIG, ist eine Schweizer Bank, die sich auf die Anlageberatung und die Portefeuille-Verwaltung einer internationalen Kundschaft spezialisiert hat.

## Anlagepolitik

Die Anlage-Zielsetzung des Fonds besteht darin, ein so hohes Kapitalwachstum zu erzielen, wie es mit der Sicherheit des Kapitals und der Liquidität verträglich ist.

Der Fondsverwalter und der Anlageberater möchten mit Hilfe einer aktiven Managementstrategie die Anlage-Ziele des Fonds durch Anlagen in einem diversifizierten Portfolio aus kurzfristig liquidierbaren Wertpapieren guter Qualität erreichen, wie z.B. Rentenpapiere, Notes, Treasury Bills, Certificates of Deposit (CD's), Bankakzepte und kurzfristige Schuldtitel (commercial papers).

Vorbehaltlich vorheriger Zustimmung der Zentralbank und innerhalb der von ihr festgelegten Grenzen und nur zu Hedging-Zwecken im Interesse einer effektiven Portfoliovorwaltung darf der Fondsverwalter Rück- und Vorprämiengeschäfte, Finanztermingeschäfte und Kassa- und Termingeschäfte (put and call options, financial futures and spot and forward contracts) kaufen und verkaufen und darf ebenfalls Wertpapierpensionsgeschäfte (repro's) tätigen.

Der Fonds investiert nur in Wertpapieren, die zur offiziellen Notierung an einer Börse in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft zugelassen sind oder die an einem anderen regulierten Markt in einem Mitgliedsstaat gehandelt werden, der regelmässig betrieben wird, anerkannt ist und dem Publikum zugänglich ist. Der Fonds darf auch in Wertpapieren investieren, die zur offiziellen Notierung an einer Börse in einem Nichtmitgliedsstaat zugelassen sind oder an einem anderen regulierten Markt gehandelt werden, der regelmässig betrieben wird, anerkannt ist und dem Publikum offen steht.

Der grösste Teil der Anlagen des Fonds ist und wird an den Wertpapiermärkten der EG, Japans und der Vereinigten Staaten angelegt, es können jedoch auch Anlagen in Kanada, Australien, Nicht-EG-europäischen und anderen Märkten getätigt werden. Die Anlagen des Fonds unterliegen den Anlagebeschränkungen, wie sie auf den Seiten 23 und 24 aufgeführt sind. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die Anlagezielsetzung des Fonds erreicht wird.

Eine Liste der Börsen und Märkte, für die der Fonds die Genehmigung zur Tätigung von Anlagen hat, ist in dem Treuhandvertrag enthalten. Die Zentralbank gibt keine Liste genehmigter Märkte heraus.

Der Fondsverwalter wird diese Anlagepolitik drei Jahre lang ab dem Datum der Zulassung der Anteile des Fonds zur Notierung an der Irischen Börse befolgen. Die Anteile des Fonds wurden am 20. Februar 1991 zur Notierung zugelassen.

## Effiziente Portfolio-Verwaltungstechniken

Der Fonds darf unter den Bedingungen und innerhalb der Grenzen, wie sie von der Zentralbank festgelegt werden, Techniken und Instrumente in bezug auf die übertragbaren Wertpapiere anwenden, unter der Voraussetzung, dass diese Techniken und Instrumente zur effizienten Portfoliovorwaltung eingesetzt werden. Der Fonds darf ebenso, ist jedoch dazu nicht verpflichtet, Techniken und Instrumente anwenden, die dazu bestimmt sind, Schutz gegenüber Wechselkursrisiken im Zusammenhang mit der Verwaltung ihrer Aktiva und Passiva zu bewirken.

Der Fonds darf zum Zwecke einer effizienten Portfoliovorwaltung Wertpapiere auf der Basis «per Erscheinen» oder auf der Basis «Lieferung mit Lieferfrist» kaufen oder verkaufen und in bezug auf den Verkauf von Optionen oder den Kauf oder Verkauf von Termingeschäften Nebenabreden treffen.

Der «per Erscheinen-Markt» bzw. «when-issued (W/I) market» betrifft Wertpapiere, die vor dem Zeitpunkt ihrer Ausgabe gehandelt werden. Das Handelsgeschäft läuft typischerweise ab dem Datum der Ankündigung der Ausgabe bis zum Ausgabetag. Zu den «per Erscheinen»-Wertpapieren können Wertpapiere gehören, die auf der Basis «per Erscheinen, wie und falls ausgegeben» gekauft werden, wobei die Ausgabe des Wertpapiers davon abhängt, ob ein späteres Ereignis stattfindet, wie z.B. die Genehmigung eines Zusammenschlusses, die Reorganisation einer Firma oder die Umstrukturierung von Schulden.

er Fonds darf Wertpapiere auf der Basis «Lieferung mit Lieferfrist» kaufen oder verkaufen. Diese Praxis kommt in Frage bei ausgehandelten Abrechnungsperioden, die länger als die marktüblichen sind. Die «Lieferung mit Lieferfrist» wird oft dazu verwendet, ausländische Wertpapiere zu einem bestimmten Zeitpunkt zu kaufen oder zu verkaufen, während der Kauf oder Verkauf der ausländischen Währung, die zur Bezahlung des Geschäftes erforderlich ist, bis zu einem Zeitpunkt hinausgezögert wird, an dem ein günstigerer Wechselkurs erwartet wird.

«Per-Erscheinen»-Wertpapiere und «Lieferung mit Lieferfrist»-Wertpapiere dürfen vor dem Abrechnungstermin verkauft werden, jedoch darf der Fonds nur dann Geschäfte mit «per-Erscheinen»-Wertpapieren und «Lieferung-mit Lieferfrist»-Wertpapieren tätigen, wenn die Absicht besteht, die betreffenden Wertpapiere je nach Fall tatsächlich zu liefern oder zu empfangen.

Diese Techniken werden nicht dazu verwendet, den Fonds künstlich aufzublähen, d.h. ein derartiger Kauf von Wertpapieren führt nicht dazu, dass der Fonds Werte besitzt, die 100% des Wertes des Fonds überschreiten.

## Dividenden und Ausschüttungen

Der Fondsverwalter beabsichtigt zur Zeit nicht, eine Zahlung von Dividenden auf die Fondsanteile vorzuschlagen. Demgemäss wird der Reinertrag (entweder in der Form von Zinsen oder sonstwie) einbehalten und wieder im Fonds angelegt.

## Fondsleitung und Verwaltung

### Der Fondsverwalter

Der Fondsverwalter, AIG Fund Management Limited, ist eine am 25. Mai 1989 in Irland gegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung irischen Rechts mit Sitz im AIG House, Merrion Road, Dublin 4. Diese Gesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der AIG Financial Services (Ireland) Limited, deren Kapitalmehrheit letztlich der AIG gehört. Der einzige Zweck des Fondsverwalters ist die Fondsleitung kollektiver Anlageformen. Das autorisierte Aktienkapital des Fondsverwalters beträgt IR£ 500.000, von denen IR£250.000, eingeteilt in 250.000 gewöhnliche Aktien à IR£1, ausgegeben und voll einbezahlt sind.

Zusätzlich zur Leitung dieses Fonds, leitet der Fondsverwalter die folgenden Fonds:

AIG American Equity Trust
AIG Balanced World Fund plc
AIG Eurecu Fund plc
AIG Europe Fund plc
AIG Europe Small Companies Fund plc
AIG Japan Fund plc
AIG Latin America Fund plc
AIG Multicurrency Bond Fund plc
AIG Multistrategy Investments plc
AIG South East Asia Fund plc
European Sovereign Bond Fund
High Life Fund
UBZ Euro-Optimizer Fund
UBZ Liquidity Fund Deutschmark
UBZ Liquidity Fund ECU
UBZ Liquidity Fund US-Dollar

Der Fondsverwalter ist davon überzeugt, dass keine tatsächlichen oder möglichen Interessenkonflikte daraus entstehen, dass der Fondsverwalter die oben erwähnten Fonds leitet. Wenn es jedoch zu irgendeinem Interessenkonflikt kommen sollte, wird der Fondsverwalter sicherstellen, dass dieser auf faire Weise im Interesse der Anteilseigner gelöst wird.

Der Verwaltungsrat des Fondsverwalters setzt sich wie folgt zusammen:

Aloysius B. Colayco, Vorsitzender
Iwan R. Datwiler
Patrick Dempsey
William N. Dooley
Siegfried Herzog
Daniel K. Kingsbury
Niall C. Sommerville

Aloysius B. Colayco, geboren am 6. Mai 1950, ist Vice President der Abteilung für ausländische Anlagen der AIG und Vorstandsvorsitzender der AIG Investment Corporation. AIG Investment Corporation, die eine 100%ige Tochtergesellschaft der AIG ist, fungiert als Anlageberater in bezug auf den grössten Teil des AIG-Anlageportfolios ausserhalb der Vereinigten Staaten. Herr Colayco, der Staatsbürger der Philippinen ist, ist auch Verwaltungsratsmitglied einer Anzahl von AIG-Tochtergesellschaften und -filialen, von denen einige Anlageverwaltungsdienste leisten.

Iwan R. Datwiler, geboren am 14. November 1935, ist Leiter des Bereichs Anlagen des Fondsverwalters. Herr Datwiler ist Schweizer und hat sich während der letzten 30 Jahre in London mit dem Bankgeschäft in Anlagewerten und der Anlageverwaltung befasst und war mit der Entwicklung des Eurobondmarktes seit dessen Einführung Mitte der sechziger Jahre eng verbunden. Vor seinem Eintritt bei AIG war er Vorstandsmitglied der Svenska Handelsbanken plc in London und für die Entwicklung der Anlagedienstleistungen der Bank zuständig. Er trat 1989 bei AIG in Dublin ein.

Patrick J. Dempsey, geboren am 17. April 1948, ist Verwaltungsratsmitglied der AIG Investment Corporation, geschäftsführender Direktor der AIG Investment Corporation (Europe) und Vorstandsvorsitzender von Dempsey & Company International Limited («Dempsey & Co.»), einer in London domizilierten Anlageverwaltungsgesellschaft, die sich auf globale festverzinsliche Werte und europäische Aktien spezialisiert hat und die Mitglied der UK Investment Management Regulatory Organisation Limited («IMRO») und registrierter Anlageberater bei der US Börsenaufsichtsbehörde SEC ist. Dempsey & Co. ist letztlich im Mehrheitsbesitz von AIG. Herr Dempsey ist irischer und britischer Doppelbürger und besitzt über 20 Jahre Erfahrung in den internationalen Bondmärkten.

William N. Dooley, geboren am 17. März 1953, ist Finanzchef der AIG. Vorher war Herr Dooley, der Bürger der Vereinigten Staaten ist, Senior Vice President und Leiter des Anlagebereichs der American International Underwriters und Senior-Vice President und Finanzchef der AIG Investment Corporation.

Siegfried Herzog, geboren am 2. März 1937, ist Generaldirektor der Ueberseebank AG (des «Anlageberaters»). Herr Herzog ist Schweizer und hat über 30 Jahre Bankerfahrung. Er ist seit 1972 Generaldirektor der Ueberseebank, vorher bekleidete er eine Anzahl leitender Positionen bei der Dow Banking Corporation, Switzerland. Die Ueberseebank ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der AIG.

Daniel K. Kingsbury, geboren am 26. August 1958, ist stellvertretender Vice President und Direktor für Strategie und Geschäftsentwicklung bei der AIG Investment Corporation. Herr Kingsbury ist Bürger der Vereinigten Staaten und seit 1981 bei AIG-Gesellschaften tätig. Von Januar 1991 bis Oktober 1992 war er für den Betrieb der AIG Fund Management Limited in Dublin verantwortlich.

Niall C. Sommerville, geboren am 13. Januar 1959, ist Leiter der Regionalabteilung für die AIG Finanzdienstleistungsgesellschaften in Irland. Herr Sommerville ist irischer Staatsbürger und seit 1984 im Rechnungswesen und innenorganisatorischen Funktionen bei AIG in Grossbritannien, USA, Europa und Afrika tätig. Er trat 1989 bei AIG in Dublin ein. Er ist Mitglied des Instituts zugelassener Wirtschaftsprüfer in Irland.

Die Anschrift aller Mitglieder des Verwaltungsrates ist der eingetragene Sitz des Fondsverwalters: AIG House, Merrion Road, Dublin 4, Irland.

Der Fondsverwalter kann durch den Treuhänder mit schriftlicher Kündigung an den Fondsverwalter entlassen werden, falls der Fondsverwalter zu irgendeinem Zeitpunkt in Liquidation gehen sollte (ausser bei freiwilliger Liquidation zum Zwecke einer Umwandlung oder Fusion zu Bedingungen, wie sie vorab schriftlich durch den Treuhänder genehmigt wurden) oder falls ein Konkursverwalter im Hinblick auf das Vermögen des Fondsverwalters eingesetzt wird oder der Treuhänder aus guten und ausreichenden Gründen der Meinung ist und dieses schriftlich festhält, dass ein Wechsel des Fondsverwalters im Interesse der Anteilseigner erforderlich ist oder falls mehr als 50 Prozent der Anteile, die zu dem betreffenden Zeitpunkt ausgegeben sind, schriftlich beim Treuhänder den Rücktritt des Fondsverwalters beantragen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates, die alle Angestellte, leitende Angestellte und Direktoren von AIG-Tochtergesellschaften oder -Filialen sind, sind die für den Inhalt dieses Dokumentes verantwortlichen Personen und akzeptieren dementsprechend die Verantwortlichkeit.

AIG Financial Services (Ireland) Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung irischen Rechts, die am 4. April 1991 in Irland eingetragen wurde und ihren Firmensitz im AIG House, Merrion Road, Dublin 4, Irland, hat. Eine Mehrheit des Kapitals dieser Gesellschaft befindet sich im Besitz von AIG. AIG Financial Services Limited (Ireland) wurde gegründet als Holding für verschiedene irische Tochtergesellschaften, die in den Bereichen Fondsleitung, Verwaltung und Dienstleistungen tätig sind. Sie ist der materielle Eigentümer aller Aktien des Fondsverwalters.

Der Verwaltungsrat von AIG Financial Services (Ireland) Limited setzt sich aus allen Mitgliedern des Verwaltungsrates des Fondsverwalters und den folgenden Personen zusammen, die alle Geschäftsführungsmitglieder von AIG-Gesellschaften sind:

- Edward E. Matthews (Vorsitzender), stellv. Vorsitzender Finanzen und Chef des Bereichs Finanzen, AIG; Vorstandsvorsitzender, AIG Investment Corporation; Vorstandsvorsitzender, Dempsey & Co.;
- Jaime d'Almeida, Direktor von Fisco - Servicos Financerios SA, Lissabon, Portugal;
- Luis de Guindos, geschäftsführender Direktor von A.B. Asesores Bursatiles Gestion, S.G.I.I.C., S.A., Madrid, Spanien;
- Sean Hehir, geschäftsführender Direktor, AIG Europe (Ireland) Limited;
- Petros K. Sabatacakis, Senior Vice President - Financial Services, AIG;
- Hideaki Fujii, geschäftsführender Direktor der AIG Investment Corporation (Japan);
- Cesar Zalamea, Präsident und geschäftsführender Direktor der AIG Investment Corporation (Asia) Limited.

### Der Anlageberater

Der Anlageberater, die Ueberseebank AG, ist eine Schweizer Bank, die auf Anlageberatung und Portefeuilleverwaltung für eine aus Privatpersonen und Firmen bestehende internationale Kundschaft spezialisiert ist. Sie wurde 1965 in Zürich gegründet und wird gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Bundesgesetzes über das Bankwesen betrieben. Der Anlageberater verwaltet Kundenvermögen von mehr als 4 Milliarden Schweizer Franken und hat mehr als 12.000 Kunden. Sein Sitz und seine Hauptverwaltung befinden sich am Limmatquai 2, CH-8024 Zürich. Der Anlageberater ist eine 100%ige Tochtergesellschaft von AIG. Der Anlageberater fungiert auch als Vertriebsstelle für Anteile in der Schweiz und in Deutschland sowie als Vertretung und Zahlstelle des Fonds in der Schweiz.

Der Anlageberatungsvertrag bestimmt, dass der Anlageberater für den Fonds Anlage- und Beratungsdienstleistungen erbringt, die in Übereinstimmung mit den Anlagezielsetzungen und der -Politik des Fonds sind, so wie sie in diesem Prospekt niedergelegt sind. Der Anlageberatungsvertrag kann ohne Vertragsstrafe von jeder der beteiligten Parteien unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden.

Der Anlageberatungsvertrag bestimmt ausserdem, dass der Anlageberater nicht für irgendwelche Fehleinschätzungen oder rechtliche Fehler oder für irgendwelche Verluste haftbar ist, die der Fonds in Verbindung mit Angelegenheiten erlitten hat, auf die sich der Anlageberatungsvertrag bezieht, ausser für Verluste, die aus vorsätzlichem Missbrauch, böser Absicht, Fahrlässigkeit oder grob fahrlässiger Missachtung seiner Verpflichtungen oder Pflichten resultieren. Dem Anlageberater steht es frei, Anlageberatungsdienste für andere zu leisten und sich mit anderen Aktivitäten zu befassen. Falls sich daraus Interessenkonflikte ergeben sollten, wird der Fondsverwalter sicherstellen, dass diese fair gelöst werden. Das Honorar für den Anlageberater wird von dem Fondsverwalter bezahlt.

Gemäss dem am 13. März 1992 abgeschlossenen und auf Seite 27 dieses Dokumentes erwähnten Vertretungs- und Zahlstellenvertrag wurde der Anlageberater zum Vertreter und zur Zahlstelle des Fonds für die Schweiz bestellt.

### Treuhänder und Verwaltungsstelle

Der Treuhänder ist The Governor & Company der Bank of Ireland («Bank von Irland»), die durch ein Gesetz des Parlamentes im Jahre 1783 gegründet wurde, eine der grössten Banken in Irland ist, per 31. März 1993 über Aktiven über IR£ 15 Milliarden verfügte und eine Aktiengesellschaft ist, deren Aktien an den Börsen von Dublin und London notiert sind.

Der Treuhänder wurde bestellt gemäss dem Zweiten Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993, der zwischen 1. dem Fondsverwalter, 2. der Investment Bank of Ireland Limited und 3. dem Treuhänder abgeschlossen wurde, derzufolge The Investment Bank of Ireland Limited, der vorherige Treuhänder, als Treuhänder zurücktrat.

Die jährliche Vergütung des Treuhänders wurde zwischen dem Fondsverwalter und dem Treuhänder vereinbart. Dem Treuhänder steht ein Honorar zu, das auf Seite 20 unter «Verwaltungs- und Fondskosten» im einzelnen erläutert wird. Alle Auslagen des Treuhänders werden durch den Treuhänder dem Fonds belastet.

Der Fondsverwalter hat die Bank von Irland auch zur Verwaltungsstelle bestellt, gemäss einem Novationsvertrag vom 4. Oktober 1993, demzufolge die Bank von Irland die Nachfolge der Investment Bank of Ireland als Verwaltungsstelle antrat und alle Rechte und Verpflichtungen aus dem Dienstleistungsvertrag übernommen hat, wie auf Seite 26 festgelegt. Der Dienstleistungsvertrag bestimmt, dass die Verwaltungsstelle bestimmte Registrier-, Bewertungs- und verwaltungstechnische Aufgaben übernimmt und Anträge auf Zuteilung oder Rückkauf von Anteilen des Fonds bearbeitet.

Das an die Bank von Irland für ihre Funktion als Verwaltungsstelle zu zahlende Honorar, das unter der Überschrift «Fondsverwaltungs- und Fondskosten» auf Seite 20 im einzelnen erläutert wird, wird vom Fonds getragen.

### Beschreibung der Anteile

Die durch den Fonds ausgegebenen Anteile sind frei übertragbar und berechtigen zu gleicher Beteiligung an den Gewinnen und Dividenden des Fonds und an seinem Vermögen im Falle der Liquidation des Fonds. Die Anteile, die keinen Nennwert haben und die bei der Ausgabe voll bezahlt werden müssen, beinhalten keine Vorzugs- oder Bezugsrechte und berechtigen zu je einer Stimme an allen Versammlungen der Anteilseigner. Jeder Anteilseigner hat das materielle Recht auf einen ungeteilten Fondsanteil.

Wenn mit den Zeichnungsbeträgen keine ganze Zahl von Anteilen gekauft werden kann, dürfen Bruchteile von Anteilen ausgegeben werden.

### Umtauschprivilegien

Die Anteilseigner dürfen die Erlöse aus dem Rückkauf von Anteilen durch den Fonds in einen der folgenden Fonds unter Anwendung einer reduzierten Verkaufskommission anlegen:

UBZ Liquidity Fund – Deutschmark
UBZ Liquidity Fund – ECU
UBZ Liquidity Fund – US-Dollar

Die effektive Höhe der reduzierten Verkaufskommission ist abhängig von der ursprünglichen Verkaufskommission, dem Land, der Vertriebsstelle und dem Fonds, in dem die Verkaufserlöse angelegt werden.

### Zeichnung von Anteilen

Fondsanteile werden zum Inventarwert ausgegeben, welcher in einer Weise bestimmt wird, wie es auf Seite 22 dieses Prospektes beschrieben ist. Eine Zeichnung für Anteile muss vor 14.00 Uhr an einem Handelstag bei der Firmenanschrift der Verwaltungsstelle eingehen. Zeichnungen, die um oder nach 14.00 Uhr am Handelstag eingehen, können am nächstfolgenden Handelstag bearbeitet werden. Handelstage sind alle Geschäftstage in Irland. Der Inventarwert wird für jeden Handelstag separat bestimmt.

Die Personen, die willens sind, Anteile wie vorerwähnt zu zeichnen, müssen dafür sorgen, dass diese Zeichnungsbeträge und andere so übertragenen Gelder am zweiten Geschäftstag, der dem betreffenden Handelstag nachfolgt, bei der Verwaltungsstelle eingehen.

Wenn ein Anteilseigner es unterlässt, einen für die Anteile zu zahlenden Betrag an dem für die Zahlung festgelegten Tag zu zahlen, darf der Fondsverwalter entweder die Ausgabe dieser Anteile annullieren oder dem Anteilseigner eine Mitteilung zustellen, mit der die Zahlung des ausstehenden Betrages zusammen mit den aufgelaufenen Zinsen und allen Kosten, die dem Fonds auf Grund der Nichtzahlung entstanden sind, angemahnt wird. Wenn der Fondsverwalter die Ausgabe der Anteile annulliert, werden alle bereits erhaltenen Beträge abzüglich eines Betrages zur Abdeckung der dem Fonds entstandenen Kosten dem Antragsteller auf sein Risiko hin zurückgeschickt. Der Fondsverwalter behält sich das Recht vor, unter bestimmten Umständen die Ausgabe bis zum Erhalt der Zahlungen zurückzustellen.

Gemäss dem auf Seite 27 erwähnten Vertriebsvertrag ist eine Verkaufskommission von höchstens 2% des Inventarwerts pro Anteil an die Vertriebsstelle, die Ueberseebank AG, zu zahlen.

Der Fondsverwalter darf den Anteilsbesitz von Personen, Firmen oder Gesellschaften begrenzen oder verhindern. Im besonderen dürfen Irische Devisenländer keine Fondsanteile erwerben. Wenn der Fondsverwalter den Eindruck hat, dass eine Person, die vom Besitz der Anteile ausgeschlossen ist, entweder allein oder zusammen mit irgendeiner anderen Person wahrer Eigentümer von Anteilen ist, muss der Fondsverwalter alle in solchem Besitz befindlichen Anteile zurückkaufen.

Die Verwaltungsstelle führt das Register des Fonds.

Jede Person, die wegen des Besitzes von Anteilen die Gesetze und Bestimmungen irgendeiner zuständigen Gerichtsbarkeit bricht und deren Anteilsbesitz nach Meinung des Fondsverwalters für den Fonds finanzielle oder fiskalische Nachteile bringen könnte, muss den Fonds, den Fondsverwalter, den Treuhänder, die Verwaltungsstelle und die Anteilseigner für jedweden Verlust entschädigen, den dieser oder diese als Ergebnis der Tatsache erlitten haben, dass eine solche Person oder solche Personen Fondsanteile gekauft oder im Besitz haben. Der Fondsverwalter ist gemäss den Bedingungen des Treuhandvertrages ermächtigt, alle Anteile, die unter Verletzung der Bedingungen des Treuhandvertrages gehalten werden, zwangsweise zurückzukaufen.

Fondsanteile werden nach Ermessen des Fondsverwalters entweder in eingetragener, auf den Namen lautender Form oder in Inhaberform ausgegeben. Inhaberanteile können auf Kosten des Anteilseigners in Stückelungen von 1, 10, 100, 1.000, 10.000 oder 50.000 Anteilen ausgegeben werden. Namens- oder Inhaberzertifikate werden nur auf schriftlichen Antrag ausgegeben.

Personen, die Geld im Fonds anlegen möchten, müssen das offizielle Zeichnungsformular ausfüllen, das diesem Prospekt beigefügt ist, und es an die folgende Anschrift schicken:

UBZ Liquidity Fund Swiss Franc
c/o The Governor & Company of the Bank of Ireland
International Financial Services Centre
1 Harbourmaster Place
Dublin 1
Irland

Der Mindest-Anteilbesitz ist ein Anteil.

Bei Erhalt der vollständigen Einzelheiten und bei Annahme des Antrages durch die Verwaltungsstelle wird dem Anleger eine Auftragsbestätigung mit Angabe der Kontonummer des Anlegers zugesandt. Diese Kontonummer muss der Anleger bei jedem nachfolgenden Schriftwechsel mit der Verwaltungsstelle oder dem Fondsverwalter sowie bei Käufen und Rückverkäufen angeben.

Durch den Fondsverwalter bestellte Verkäufer oder Vertreter haben die Befugnis, den Fondsverwalter zu vertreten, ausser in bezug auf Erklärungen, die im Gegensatz zu den Bestimmungen dieses Prospektes gemacht werden. Durch die Vertriebsstelle bestellte Verkäufer oder Vertreter haben die Befugnis, die Vertriebsstelle zu vertreten ausser in bezug auf Erklärungen, die im Gegensatz zu den Bestimmungen dieses Prospektes gemacht werden.

### Rückkauf von Anteilen

Anteile werden zu dem Inventarwert zurückgekauft, der in der auf Seite 22 dieses Prospektes beschriebenen Weise bestimmt wird.

Ein Anteilseigner kann jederzeit durch schriftliche an die Verwaltungsstelle adressierte Mitteilung den vollständigen oder teilweisen Rückkauf der in seinem Besitz befindlichen Anteile an einem Handelstag verlangen.

Der Rückkaufsantrag muss an dem betreffenden Handelstag vor 14.00 Uhr an der Firmenanschrift der Verwaltungsstelle eingehen. Danach eingehende Rückkaufsanträge können an dem nächstfolgenden Handelstag bearbeitet werden.

Der Inventarwert pro Anteil wird für jeden Handelstag separat bestimmt. Die Anzahl der Anteile, die zu irgendeinem Zeitpunkt zurückgekauft werden darf, ist davon abhängig, dass mindestens ein Anteil im Besitz des Anteilseigners bleibt.

Der Fondsverwalter ist befugt, Anteile an jedem Handelstag zurückzukaufen, an welchem die Anzahl der im Besitz der Anteilseigner befindlichen Anteile geringer als der Mindestbesitz der Anteilseigner zu diesem Zeitpunkt ist, der von dem Fondsverwalter gemäss den Bestimmungen des Treuhandvertrages bestimmt wurde.

Der Erlös aus dem Rückverkauf kann durch Scheck in SF, der auf Risiko des Anteilseigners an diesen am zweiten Geschäftstag nach dem Handelstag, an dem die Rückverkaufsmitteilung einging, mit der Post verschickt wird, oder auf Kosten des Anteilseigners durch telegraphische Überweisung des betreffenden Betrages auf ein von dem Anteilseigner angegebenes Konto bezahlt werden.

Ein Anteilseigner darf seinen Rückkaufsantrag nicht zurückziehen, ausser im Falle einer Aussetzung der Ausgabe an die Anteilseigner und des Rückkaufes der Anteile der Anteilseigner durch den Fonds (siehe unten), und in einem solchen Fall ist der Rückzug nur wirksam, wenn eine schriftliche Mitteilung vor Beendigung des Aussetzungszeitraums bei der Verwaltungsstelle eintrifft. Wenn der Antrag nicht auf diese Weise zurückgezogen wird, wird der Rückkauf am nächstfolgenden Handelstag nach Beendigung der Aussetzung vorgenommen.

Wenn der erwähnte schriftliche Antrag eines Anteilseigners sich auf mehr als 5% aller an diesem Handelstag in Umlauf befindlichen Anteile bezieht oder wenn diese schriftlichen Anträge aller Anteilseigner mehr als 10% aller an dem betreffenden Handelstag im Umlauf befindlichen Anteile ausmachen, nachdem davon die Anzahl der an einem solchen Handelstag gekauften Anteile abgezogen wurde, darf die an diesen Anteilseigner oder an alle diese Anteilseigner zu zahlende Summe im Interesse der Anteilseigner nach Neuberechnung des Wertes des Fonds im Anschluss an den Verkauf ausreichender Anlagen bestimmt werden.

Wenn die Anzahl der an einem Handelstag zurückzukaufenden Anteile gleich einem Zehntel der Gesamtzahl der an diesem Tag in Umlauf befindlichen Anteile oder höher ist, dann:

(i) darf der Fondsverwalter es nach seinem Ermessen ablehnen, mehr als ein Zehntel der Gesamtzahl der in Umlauf befindlichen Anteile wie vorerwähnt zurückzukaufen und, wenn er dies ablehnt, dann werden die Rückkaufsanträge an einem solchen Handelstag pro rata gekürzt und die Anteile, auf die sich jeder Antrag bezieht und die Anteile, die wegen einer solchen Ablehnung nicht zurückgekauft werden, werden so behandelt, als ob ein Rückkaufsantrag für einen nachfolgenden Handelstag gestellt wäre, bis alle Anteile, auf die sich der ursprüngliche Antrag bezog, verkauft worden sind. Weitergezogene Rückkaufsanträge von einem früheren Handelstag werden mit Vorrang vor späteren Anträgen erfüllt (immer unter Vorbehalt der vorerwähnten Beschränkungen); oder

(ii) darf der Fondsverwalter nach eigenem Ermessen und mit Zustimmung der betreffenden Anteilseigner einem Antrag zum Rückkauf von Anteilen in Übereinstimmung mit dem Treuhandvertrag durch Übertragung von Fondsvermögen in bar an diese Anteilseigner entsprechen. Der Treuhandvertrag bestimmt, dass der Fondsverwalter an jeden Anteilseigner denjenigen Anteil des Fondsvermögens überträgt, der zu diesem Zeitpunkt den gleichen Wert wie die Anteile hat, die sich dann im Besitz der Anteilseigner befinden, die den Rückkauf ihrer Anteile beantragen, wobei die Art und der Typ des zu übertragenden Vermögens von dem Fondsverwalter nach seinem eigenen Ermessen, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Treuhänder, bestimmt wird, und für die vorerwähnten Zwecke wird das Fondsvermögen auf derselben Basis bestimmt, die auch für die Berechnung des Inventarwertes der auf diese Weise zurückgekauften Anteile angewandt wurde.

Anteilseigner, die Namenszertifikate beantragt hatten, erhalten keine Bezahlung, bevor sie nicht die Zertifikate auf der Rückseite unterschrieben an die Verwaltungsstelle zurückgeschickt haben.

Anteilseigner, an die Inhaberzertifikate ausgegeben wurden, müssen die betreffenden Zertifikate zusammen mit dem Rückkaufsantrag zurückschicken.

### Veröffentlichung des Preises der Anteile

Ausser in Fällen, in denen die Ausgabe und der Ankauf von Anteilen unter den unten beschriebenen Umständen ausgesetzt wurde, wird der Inventarwert der Anteile an der Firmenanschrift der Verwaltungsstelle bekanntgegeben und von dienstags bis einschliesslich samstags in der International Herald Tribune sowie täglich in der Neuen Zürcher Zeitung oder in anderen Zeitungen veröffentlicht, wie es der Fondsverwalter bestimmen kann. Diese Preise werden auch an die Irische Börse und, wo dies durch lokale Behörden vorgeschrieben ist, an alle anderen Körperschaften mitgeteilt.

### Vorübergehende Aussetzung der Bestimmung des Wertes des Fonds und der Ausgabe und des Rückkaufs von Anteilen

Der Fondsverwalter darf mit Zustimmung des Treuhänders die Bestimmung des Wertes des Fonds und die Ausgabe von Anteilen an die und den Rückkauf von Anteilen des Fonds von den Anteilseignern vorübergehend aussetzen während:

- einer Zeit (ausserhalb der gewöhnlichen Ferien oder normaler Wochenendschliessung), in der eine anerkannte Börse geschlossen ist und wenn diese anerkannte Börse die hauptsächliche anerkannte Börse für einen beträchtlichen Anteil der Anlagen des Fonds darstellt oder wenn in dieser der Handel damit eingeschränkt oder ausgesetzt ist; oder
- einer vorhandenen Geschäftslage, die eine Notsituation darstellt, als deren Ergebnis die Veräusserung oder Bewertung des Fondsvermögens nicht durchführbar ist oder es nicht möglich ist, Gelder für den Erwerb oder die Veräusserung von Anlagen zu normalen Wechselkursen zu überweisen; oder
- wenn aus irgendwelchen Gründen die Preise der im Besitz des Fonds befindlicher Anlagen nicht prompt oder genau fixiert werden können; oder
- einer Zeit, in der ein Zusammenbruch der Kommunikationsmittel vorliegt, die normalerweise bei der Bestimmung des Preises der Anlagen oder der aktuellen Preise an anerkannten Börsen eingesetzt werden.

Jede derartige Aussetzung wird der Zentralbank und der Irischen Börse unverzüglich gemeldet und den dadurch wahrscheinlich betroffenen Personen in einer Weise mitgeteilt, wie es dem Fondsverwalter angemessen erscheint, wenn diese Aussetzung nach Meinung des Fondsverwalters wahrscheinlich vierzehn (14) Geschäftstage überschreiten wird, und den Anlegern, die eine Ausgabe oder einen Rückkauf von Anteilen beantragen, von der Verwaltungsstelle zum Zeitpunkt der Zeichnung oder des Einganges des schriftlichen Rückkaufsantrages mitgeteilt.

### Fondsleitungs- und Fondskosten

Der Fonds bezahlt dem Fondsverwalter ein Honorar in Höhe von nicht mehr als 0,6% des Wertes des Fonds pro Jahr, das täglich aufläuft und jeweils am Ende eines Quartals bezahlt wird. Der Fondsverwalter bezahlt seinerseits das Honorar des Anlageberaters. Zusätzlich zu dieser Vergütung hat der Fondsverwalter Anrecht auf Erstattung aller seiner Ausgaben einschliesslich aber nicht beschränkt auf die Auslagen des Anlageberaters und der Verwaltungsstelle. Der Anlageberater erhält vom Fonds keine direkte Vergütung.

Die jährliche Vergütung des Treuhänders, die aus dem Fonds zu zahlen ist, wird zwischen dem Fonds und dem Treuhänder vereinbart und wird bei Fehlen einer solchen Vereinbarung von den Wirtschaftsprüfern festgelegt. Der Fonds hat die Bank von Irland zusätzlich zu ihrer Rolle als Treuhänder als Verwaltungsstelle zur Durchführung bestimmter Registrier-, Übertragungs-, Bewertungs- und Verwaltungsarbeiten im Namen des Fonds bestellt. Das Honorar für diese Tätigkeit und für die Tätigkeit der Bank von Irland als Treuhänder darf 0,2% des Wertes des Fonds (plus Mehrwertsteuer, falls anwendbar) nicht überschreiten, vorbehaltlich eines jährlichen Mindesthonorars, das zwischen dem Fondsverwalter und dem Treuhänder zu vereinbaren ist. Dieses Honorar läuft an jedem Handelstag auf und wird jeweils am Ende eines jeden Quartals gezahlt und schliesst Transaktionsgebühren, Unter-Depotbankkosten und andere Ausgaben des Treuhänders und der Verwaltungsstelle nicht ein.

Der Fonds ist verantwortlich für seine Ausgaben in Verbindung mit Rechtsstreitigkeiten. Gemäss den in dem Treuhandvertrag enthaltenen Bestimmungen muss der Fonds den Treuhänder für bestimmte Kosten und Ausgaben einschliesslich Kosten und Ausgaben für Rechtsstreitigkeiten durch oder im Namen des Fonds entschädigen. Der Fondsverwalter hat Anspruch darauf, dass ihm der Fonds die Kosten und Auslagen, die ihm im Zusammenhang mit Prozessen des Fonds und für den Fonds entstanden sind, und die Verwaltungskosten, die ihm für den Fonds entstanden sind, zurückerstattet.

Der Fonds bezahlt alle seine Kosten ausser denjenigen, die von dem Fondsverwalter übernommen werden. Die durch den Fonds bezahlten Ausgaben beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: Maklerkommissionen, Anwalts-, Wirtschaftsprüfungs-, Übersetzungs- und Buchhaltungskosten; Zinsen auf Anleihen; Steuern und staatliche Abgaben; Kosten der Erstellung und Verteilung und die Preise von Berichten und Mitteilungen; Kosten periodischer Anpassungen des Prospektes; Verwahrungs- und Übertragungsgebühren; Gebühren für die Börsennotierung; alle Kosten der Registrierung und Verteilung der Fondsanteile; Kosten der Versammlungen der Anteilseigner; Versicherungsprämien; Kosten der Veröffentlichung des Inventarwertes und andere Kosten, einschliesslich der Bürokosten für die Ausgabe oder den Rückkauf von Anteilen. Alle diese Kosten können nach Ermessen des Fondsverwalters in Übereinstimmung mit der normalen Buchhaltungspraxis durch den Fonds als Rechnungsabgrenzungen behandelt und abgeschrieben werden.

Der Fonds trägt alle Gründungskosten und weitere Ausgaben, die im Zusammenhang mit dem erstmaligen Angebot der Fondsanteile entstehen, sowie alle Ausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung des Fonds. Diese Anfangskosten des Fonds im Betrage von SF 46.757 werden über die ersten fünf Jahre der Laufzeit des Fonds abgeschrieben.

## Steuern

Der Fondsverwalter hat von dem irischen Finanzministerium ein Zertifikat gemäss Abschnitt 39(B)(2) des Finanzgesetzes von 1980 erhalten. Die sich daraus ergebende Besteuerungssituation für den Fonds und die Anteilseigner ist unten wiedergegeben.

### (a) Der Fonds

Nach dem geltenden irischen Gesetz und der Rechtspraxis unterliegt der Fonds nicht der irischen Einkommensteuer. Durch den Fonds bezahlte Dividenden unterliegen keiner irischer Quellensteuer. In Irland sind keine Stempelsteuern oder andere Steuern auf die Ausgabe oder den Rückverkauf von Anteilen des Fonds zu zahlen.

Nach geltendem Gesetz und aktueller Rechtspraxis ist keine Kapitalertragssteuer auf realisierte oder nicht realisierte Wertsteigerungen des Fondsvermögens zu zahlen. Die Veräusserung von Anteilen unterliegt nicht der irischen Schenkungs- oder Erbschaftssteuer (Kapitalerwerbssteuer).

Die Erträge und Kapitalgewinne des Fonds aus seinen Wertpapieren und seinem Vermögen können der Steuerpflicht einschliesslich Quellensteuer in den Ländern unterliegen, in denen solche Einkommen und Kapitalgewinne entstehen. Coopers & Lybrand, zugelassene Wirtschaftsprüfer, haben mitgeteilt, dass der Fonds auf Grund der Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Irland und anderen Ländern nicht in der Lage sein dürfte, von einem ermässigten Satz der Quellensteuer zu profitieren. Wenn sich diese Situation in der Zukunft ändern sollte und die Anwendung eines ermässigten Satzes zu einer Rückerstattung an den Fonds führen sollte, wird der Inventarwert des Fonds nicht neu ermittelt, sondern die Profite werden an diejenigen Personen gehen, die zu dem Zeitpunkt der Rückzahlung an den Fonds dessen Anteilseigner sind.

### (b) Anteilseigner

Nach geltendem irischen Gesetz und aktueller irischer Rechtsprechung unterliegen die Anteilseigner keiner Kapitalgewinn-, Einkommens-, Schenkungs- oder Erbschaftssteuer in Irland, sowohl im Hinblick auf Ausschüttungen durch den Fonds als auch auf Veräusserungen oder Rückverkäufe von Anteilen. Die Veräusserung von Anteilen des Fonds durch einen Anteilseigner unterliegt nicht der irischen Schenkungs- oder Erbschaftssteuer (Kapitalerwerbssteuer), unter dem Vorbehalt, dass die Anteile am Schenkungs- oder Vererbungsdatum in der Schenkung oder Erbmasse enthalten sind und der Verfügende weder seinen ständigen noch seinen gewöhnlichen Wohnsitz in Irland hat oder das auf die Verfügung anwendbare Gesetz kein irisches Gesetz ist und dass der Schenkungsempfänger oder Erbe am Schenkungs- oder Vererbungsdatum weder seinen ständigen noch seinen gewöhnlichen Wohnsitz in Irland hat.

Die Anleger sollten ihre sachkundigen Berater über mögliche steuerliche oder andere Konsequenzen in bezug auf den Kauf, den Besitz, die Übertragung oder den Verkauf von Fondsanteilen gemäss den Gesetzen ihrer Heimat-, Wohnsitz-, oder Niederlassungsländer konsultieren.

## Allgemeines

### Organisation

AIG-Filialen dürfen Fondsanteile zeichnen, indem sie Anlagen in der Weise tätigen, wie es in dem Treuhandvertrag niedergelegt ist. Diese Anlagen werden im allgemeinen aus Portfolios oder anderen kollektiven Anlageformen stammen, die nach Richtlinien ähnlich den Anlagezielsetzungen des Fonds bewirtschaftet und in derselben Weise bewertet werden wie die Anlagen des Fonds.

Die Anzahl der auszugebenden Anteile muss derjenigen Anzahl entsprechen, die zum jeweils gültigen Preis gegen Barzahlung auszugeben wäre bei Zahlung eines Betrags entsprechend dem Wert der übertragenen Anlagen zuzüglich eines Betrags, der nach Ansicht des Fondsverwalters einen angemessenen Betrag für Fiskalgebühren und Kaufkommissionen darstellt, die beim Erwerb der Anlagen gegen Barzahlung anfallen würden, jedoch abzüglich eines Betrags, der nach Ansicht des Fondsverwalters irgendwelchen o.a. fiskalischen oder anderen Ausgaben entspricht, die aus den Aktiven des Fonds in Verbindung mit der Übertragung der Anlagen zu zahlen wäre. Es dürfen keine Anteile ausgegeben werden, bevor nicht die Anlagen zur Zufriedenheit des Treuhänders auf den Treuhänder übertragen wurden.

### Berechnung des Inventarwertes der Anteile

Der Inventarwert der Fondsanteile wird in Schweizer Franken pro Anteil angegeben. Er wird berechnet durch Dividieren des Wertes der Aktiven des Fonds an dem Geschäftstag, der dem Handelstag vorangeht, abzüglich seiner Passiven einschliesslich eines Betrages für Steuern und Abgaben nach Ermessen des Fondsverwalters durch die Anzahl der zu diesem Zeitpunkt in Umlauf befindlichen Anteile.

«Steuern und Abgaben» bedeutet alle Stempelsteuern, Steuern, staatliche Abgaben, Bewertungskosten, Agenturgebühren, Maklerprovisionen, Bankgebühren, Übertragungsgebühren, Registrierungsgebühren und andere Abgaben, die in bezug auf eine oder vor oder bei einer Transaktion, einem Verkauf oder einer Bewertung zu zahlen sind, bedeutet jedoch nicht die durch den Anteilseigner bei Ausgabe der Anteile an Agenturen oder Makler zu zahlenden Kommissionen.

Bei der Bestimmung der Aktiven des Fonds gilt:

(1) Anlagen oder andere Aktiven werden in bezug auf den Geschäftstag bewertet, der dem betreffenden Handelstag vorangeht. Anlagen oder andere Aktiven, die an Märkten notiert oder gehandelt werden, die bei Geschäftsschluss an solchen Tagen noch geöffnet sind, werden zu Geschäftsschluss an den Märkten bewertet, an denen sie notiert oder gehandelt werden;

(2) Vorbehaltlich obigem Punkt (1), werden Wertpapiere, die zur offiziellen Notierung an einer anerkannten Börse zugelassen sind oder an einem anderen regulierten Markt gehandelt werden, der regelmässig betrieben wird und der anerkannt und dem Publikum zugänglich ist, auf der Grundlage der letztverfügbaren Notierung für diese Wertpapiere bewertet, immer unter der Voraussetzung, dass, falls für bestimmte Wertpapiere die letzte Notierung nicht zur Verfügung steht oder diese nach Meinung des Fondsverwalters nicht ihrem angemessenen Wert entspricht, der Wert mit Genehmigung des Treuhänders nach Treu und Glauben durch den Fondsverwalter oder seinen ordentlich benannten Vertreter mit dem Ziel berechnet wird, den wahrscheinlichen Verkaufspreis für solche Wertpapiere festzustellen;

(3) Nicht notierte Wertpapiere werden auf der Grundlage ihres wahrscheinlichen Realisierungswertes bewertet, welcher mit Genehmigung des Treuhänders nach Treu und Glauben durch den Fondsverwalter oder seinen ordentlich benannten Vertreter bestimmt wird;

(4) Unbeschadet irgendeiner der vorstehenden Bestimmungen und nur, wenn es nach den «Richtlinien» oder irgendeiner nachträglich dazu herausgegebenen Anweisung zulässig ist, und vorbehaltlich der Erteilung der Genehmigung durch die Wirtschaftsprüfer des Fonds, dürfen kurzfristige Anlagen auf der Grundlage linearer Amortisation bewertet werden. Einmal pro Woche werden diese Anlagen mit Hilfe der Methode bewertet, die ohne die Bestimmungen dieses Abschnittes angewandt worden wäre, d.h. auf der Grundlage einer Marktbewertung. Wenn der auf der Grundlage dieser Marktbewertung berechnete Inventarwert pro Anteil um mehr als 0,5% von dem Inventarwert pro Anteil abweicht, der auf der Grundlage geradliniger Amortisation berechnet wurde, dann wird der Wert der Anlagen auf der Grundlage der Marktbewertung berechnet.

(5) Bargeld und andere flüssige Vermögenswerte werden zu ihrem Nominalwert plus aufgelaufene Zinsen bewertet;

(6) Derivative Instrumente werden durch Anwendung der Bewertungsmethoden bewertet, die unter den obigen Punkten (1), (2) und (3) beschrieben sind.

Im Falle extremer Schwankungen der Wertpapiermärkte darf der Fondsverwalter ohne Ankündigung die Neuberechnung des Fondsvermögens zulassen, wenn der Fondsverwalter und der Treuhänder der Ansicht sind, dass eine solche Neuberechnung den Wert der Gesellschaft besser reflektiert.

### Anlagebeschränkungen

Die für den Fonds geltenden hauptsächlichen Anlagebeschränkungen sind unten wiedergegeben. Diese sind jedoch von Bedingungen und Ausnahmen abhängig, die in den «Richtlinien» und in den von der Zentralbank herausgegebenen Leitlinien enthalten sind. Der Fondsverwalter kann von Zeit zu Zeit weitere Anlagebeschränkungen festlegen, die mit den Interessen der Anteilseigner verträglich sind oder in deren Interesse liegen, um mit den Gesetzen und Bestimmungen der Länder übereinzustimmen, in denen die Fondsanteile plaziert sind.

(1) Der Fonds darf nicht mehr als 10% seines Vermögens in übertragbaren Wertpapieren anlegen, die nicht an einer Börse oder einem Markt gemäss den Bestimmungen des Treuhandvertrages notiert oder gehandelt werden;

(2) Der Fonds darf keine Wertpapiere erwerben, die mit Stimmrechten über 10% oder einem geringeren Prozentsatz verbunden sind, der es erlauben würde, einen deutlichen Einfluss auf die Geschäftsführung eines Emittenten auszuüben;

(3) Der Fonds darf nicht erwerben:
mehr als 10% der nichtstimmberechtigten Wertpapiere eines einzelnen Emittenten,
mehr als 10% der Schuldverschreibungen eines einzelnen Emittenten,
mehr als 10% der Anteile einer einzelnen UCITS;

(4) Der Fonds darf nicht in Aktien investieren;

(5) Der Fonds darf keine Wertpapiere short verkaufen, keinen Handel mit Wertpapieren treiben, die dem Fonds nicht gehören, und auch sonst keine Short-Positionen halten;

(6) Der Fonds darf nicht mehr als 5% seines Vermögens in Wertpapieren anderer kollektiver open-end Anlageformen investieren, wie in der Bestimmung 3 (2) der «Richtlinien» festgelegt.

(7) Der Fonds darf nicht mehr als 10% seines Vermögens in übertragbaren Wertpapieren anlegen, die von demselben Unternehmen ausgegeben wurden und der Gesamtwert der Wertpapiere von Unternehmen, bei denen der Fonds einen Anteil von über 5% besitzt, muss unter 40% seines Vermögens liegen. Jedoch kann der Fonds ohne Beachtung der Grenze von 40% bis zu 35% seines Vermögens in übertragbaren Wertpapieren anlegen, die von souveränen Staaten, lokalen Behörden in Mitgliedsstaaten der EG und internationalen Organisationen, denen mindestens ein Mitgliedsstaat angehört, herausgegeben oder garantiert werden.

(8) Der Fonds hat die Genehmigung der Zentralbank erhalten, bis zu 100% seines Vermögens in übertragbaren Wertpapieren anzulegen, die herausgegeben und garantiert werden von irgendeinem Mitgliedsstaat oder der Regierung oder den lokalen Behörden irgendeines Mitgliedsstaates, den Regierungen von Australien, Finnland, Japan, Kanada, Neuseeland, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz oder der Europäischen Investitionsbank, der Europäischen Montanunion, Euratom, der Weltbank, The Asian Development Bank, The Inter-American Development Bank sowie Emissionen mit voller Unterstützung und Garantie der Vereinigten Staaten von Amerika. Jedoch muss der Fonds wenigstens sechs verschiedene Emissionen in Besitz haben, bei denen eine Emission 30% des Fondsvermögens nicht überschreitet.

(9) Der Fonds darf keine Anlagen in anderen open-end kollektiven Anlageformen tätigen, wie in der Bestimmung 3 (2) der «Richtlinien» definiert, die durch gemeinsame Kontrolle oder durch eine beträchtliche direkte oder indirekte Beteiligung mit dem Fondsverwalter verbunden sind, ausser bei Genehmigung durch die Zentralbank, vorbehaltlich der «Richtlinien» und nur, falls eine solche Anlage von den zuständigen Behörden der Rechtsgebiete erlaubt sind, in denen Fondsanteile verkauft werden, wenn der Fonds sich auf ein bestimmtes geographisches Gebiet oder einen bestimmten Wirtschaftsbereich spezialisiert hat und unter dem Vorbehalt, dass bei derartigen Transaktionen keine Gebühren oder Kosten in Verbindung mit solchen Anlagen anfallen. Jede derartige Anlage unterliegt den Anlagebeschränkungen (3) und (6).

### Beschränkungen bei Kreditaufnahme, Kreditgewährung und Handel

(1) Der Fonds darf nur Kredite aufnehmen, deren kumulierte Höhe 10% des gesamten Nettofondsvermögens nicht überschreitet. Derartige Kreditaufnahmen dürfen jedoch nur auf zeitlich beschränkter Grundlage aufgenommen werden. Ausserdem darf der Fonds nicht mehr als 10% seines gesamten Nettovermögens in nur teilweise liberierten Wertpapieren anlegen. Der Fonds darf sein Vermögen als Sicherheit für solche Kreditaufnahmen hinterlegen und belasten.

(2) Der Fonds darf ausländische Währungen durch Parallelkredit erwerben.

(3) Der Fonds darf, ausser wie unter obigem Punkt (1) ausgeführt, keine Wertpapiere, die im Eigentum oder im Besitz des Fonds sind, verpfänden, hinterlegen, hypothekarisch belasten oder in irgendeiner Weise als Sicherheit für Schulden übertragen, unter der Voraussetzung, dass der Kauf oder Verkauf von Wertpapieren auf der Basis «per Erscheinen» oder «Lieferung mit Lieferfrist» und Nebenabreden in bezug auf den Verkauf von Optionen oder den Kauf oder Verkauf von Termingeschäften nicht als Hinterlegung von Wertpapieren angesehen wird.

(4) Unbeschadet der Befugnisse des Fonds, Anlagen in übertragbaren Wertpapieren zu tätigen, darf weder der Fondsverwalter noch der Treuhänder Kredite im Namen des Fonds aufnehmen.

(5) Der Fonds darf Wertpapiere zum Zwecke einer effektiven Portfolioverwaltung in Übereinstimmung mit den Leitlinien, die von Zeit zu Zeit durch die Zentralbank niedergelegt werden, ausleihen.

(6) Der Fonds darf keine Kredite gewähren oder als Bürge für Dritte agieren.

(7) Der Fondsverwalter und/oder der Anlageberater darf Transaktionen mit dem Fonds durchführen, bei denen der Fondsverwalter und/oder der Anlageberater, deren Filialen oder irgendeine andere Partei, die an dem Fonds interessiert ist oder irgendeine ihrer Filialen als Makler, Vermittler, Auftraggeber oder Gegenpartei auftritt, vorausgesetzt, dass diese Transaktionen unter ähnlichen Bedingungen durchgeführt werden, die bei einer gleichartigen Transaktion zwischen Parteien, die nicht mit dem Fondsverwalter und/oder dem Anlageberater in Verbindung stehen, zur Anwendung kämen und diese Transaktionen unter normalen handelsüblichen Bedingungen, die auf rein geschäftlicher Basis ausgehandelt werden, stattfinden; und
   (i) eine durch den Treuhänder als unabhängig und fachkundig anerkannte Person schriftlich bestätigt, dass der Preis, zu dem eine solche Transaktion abgewickelt wird, ein angemessener Handelspreis ist; oder
   (ii) diese Transaktionen zu besten Konditionen an organisierten Anlagebörsen nach deren Regeln abgewickelt werden; und
   (iii) wenn diese Regeln nicht praktikabel sind, solche Transaktionen zu Konditionen abgewickelt werden, wie sie der Treuhänder für notwendig halten mag, um sicherzustellen, dass die Transaktionen auf rein geschäftlicher Basis ausgehandelt werden.

### Versammlungen

Der Treuhänder oder der Fondsverwalter können jederzeit eine Versammlung der Anteilseigner einberufen. Der Treuhänder muss eine solche Versammlung einberufen, wenn dies von insgesamt nicht weniger als 15% der in Umlauf befindlichen Anteile verlangt wird. Die Einladung zur Versammlung muss mit einer Frist von mindestens 14 Tagen an die Anteilseigner ergehen. Ungeachtet einer kurzfristigen Einberufung gilt eine Versammlung dann als ordnungsgemäss einberufen, wenn alle an der Versammlung stimmberechtigten Anteilseigner dem zustimmen.

Die Vorschriften über Teilnahme, Beschlussfähigkeit und Mehrheiten bei allen Versammlungen sind diejenigen, die im Treuhandvertrag niedergelegt sind.

Ein von allen zu diesem Zeitpunkt teilnahme- und zu diesem Beschluss stimmberechtigten Anteilseignern unterschriebener schriftlicher Beschluss ist genauso gültig, wie wenn dieser Beschluss an einer ordnungsgemäss einberufenen Versammlung gefasst worden wäre.

### Jahresabschluss und Lieferung von Dokumenten

Das Geschäftsjahr des Fonds endet jeweils am 31. März.

Der Jahresabschluss des Fonds wird in Schweizer Franken erstellt.

Jahresberichte einschliesslich geprüfter Jahresabschlüsse werden innerhalb von vier Monaten nach dem Ende des Zeitraumes, auf den sie sich beziehen, erstellt und werden auf schriftlichen Antrag kostenlos jedem Anteilseigner zugestellt. In

ähnlicher Weise werden Halbjahresberichte innerhalb von 2 Monaten nach dem Ende des Zeitraumes, auf den sie sich beziehen, erstellt und auf schriftlichen Antrag kostenlos jedem Anteilseigner zugestellt.
Eine Kopie des Treuhandvertrages wird den Anteilseignern auf Anfrage gegen Zahlung einer Gebühr von IR£10 durch den Fondsverwalter zugesandt.

**Unterlagen zur Einsicht**

Kopien der folgenden Dokumente können während der normalen Geschäftszeit an Wochentagen ausser samstags und an gesetzlichen Feiertagen am eingetragenen Sitz des Fondsverwalters AIG Fund Management Limited, AIG House, Merrion Road, Dublin 4, Irland, eingesehen werden:
(a) Jahresberichte einschliesslich geprüfter Jahresabschlüsse und Halbjahresberichte einschliesslich ungeprüfter Berichte über die Vermögenslage, bei Veröffentlichung;
(b) Wesentliche Verträge, wie auf den Seiten 26 und 27 dieses Prospektes erwähnt;
(c) «Richtlinien» und Zentralbank-Leitlinien;
(d) Einverständniserklärung, wie auf Seite 28 dieses Prospektes erwähnt.

**Wesentliche Verträge**

Die folgenden Verträge, die keine Verträge darstellen, wie sie im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit abgeschlossen werden, wurden abgeschlossen und sind von Bedeutung oder können von Bedeutung sein:
Der auf den Seiten 3 und 6 erwähnte Treuhandvertrag vom 31. Januar 1991 zwischen dem Fondsverwalter und The Investment Bank of Ireland Limited, demzufolge der Fonds gegründet wurde;
Der erste Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993 zwischen dem Fondsverwalter und The Investment Bank of Ireland Limited, demzufolge der Treuhandvertrag abgeändert wurde;
Der zweite Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993 zwischen dem Fondsverwalter, The Investment Bank of Ireland Limited und dem Treuhänder, demzufolge der Treuhänder The Investment Bank of Ireland als Treuhänder ersetzte;
Der auf Seite 14 erwähnte Anlageberatungsvertrag vom 31. Januar 1991 zwischen dem Fondsverwalter und dem Anlageberater, demzufolge der letztere zum Anlageberater des Fondsverwalters bestellt wurde. Dieser Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;
Der auf Seite 14 erwähnte Dienstleistungsvertrag vom 10. Juni 1992 zwischen dem Fondsverwalter und The Investment Bank of Ireland Limited, demzufolge letztere zur Bewertungs- und Verwaltungsstelle des Fondsvermögens bestellt wurde. Der Dienstleistungsvertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;
Der auf Seite 14 erwähnte Novationsvertrag vom 4. Oktober 1993 zwischen dem Fondsverwalter, The Investment Bank of Ireland Limited («IBI») und The Governor & Company of the Bank of Ireland («Bank von Irland»), demzufolge die Bank von Irland alle Rechte, Pflichten und Verpflichtungen der IBI aus dem Dienstleistungsvertrag übernommen hat;
Der auf den Seiten 15 und 16 erwähnte Vertriebsvertrag vom 31. Januar 1991 zwischen dem Fondsverwalter und der Ueberseebank AG, demzufolge letztere zur Vertriebsstelle für die Schweiz und für Deutschland bestellt wurde. Dieser Vertrag kann nach dem 31. Dezember 1991 von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;
Der am 13. März 1992 in Kraft getretene Vertretungs- und Zahlstellenvertrag zwischen dem Fondsverwalter und der Ueberseebank AG, demzufolge letztere zur Vertretung und Zahlstelle in bezug auf den Verkauf der Anteile in der Schweiz bestellt wurde. Dieser Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;
Der am 1. Januar 1991 in Kraft getretene Zahlstellenvertrag zwischen dem Fondsverwalter, dem Treuhänder und Sal. Oppenheim Jr. & Cie., demzufolge letztere zur Zahlstelle in bezug auf den Verkauf der Anteile in Deutschland bestellt wurde. Dieser Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden.

**Mitteilungen an Anteilseigner**

Alle an die Anteilseigner zu verschickenden Mitteilungen können an diese entweder per Post an die Anschrift des Anteilseigners oder an die Anschrift des zuerst im betreffenden Anteilseignerregister genannten Anteilseigners im Falle von gemeinsamem Anteilsbesitz oder per Telefax an die letztbekannte Telefaxnummer dieser Anteilseigner versandt werden.

**Aufhebung**

Der Fonds kann unter den folgenden Umständen aufgehoben werden:
(a) durch den Treuhänder, wenn sich herausstellt, dass:
  (i) der Fondsverwalter sich in Zwangsliquidation befindet oder seine Geschäftstätigkeit eingestellt hat;
  (ii) der Fondsverwalter inkompetent ist oder aktiv den Interessen der Anteilseigner zuwiderhandelt;
  (iii) der Fondsverwalter de facto von dem Fonds feindlich gesinnten Interessen beherrscht wird;
  (iv) ein Gesetz erlassen wurde, demzufolge die Fortführung des Fonds ungesetzlich oder nach der in guten Treuen bestehenden Ansicht des Treuhänders unpraktikabel oder nicht ratsam ist.
(b) durch den Treuhänder, falls nach Ablauf einer Frist von sechs Monaten ab dem Datum, an dem der Treuhänder dem Fondsverwalter sein schriftliches Rücktrittsgesuch eingereicht hat, der Fondsverwalter es versäumt hat, einen neuen Treuhänder in Übereinstimmung mit dem Treuhandvertrag zu bestellen;
(c) durch den Fondsverwalter, wenn sich herausstellt, dass:
  (i) der Wert des Fonds unter 1 Million Schweizer Franken gefallen ist;
  (ii) der Fonds nicht länger ein autorisierter UCITS ist;
  (iii) ein Gesetz angenommen worden ist, demzufolge die Fortführung des Fonds ungesetzlich oder nach der in guten Treuen bestehenden Ansicht des Fondsverwalters unpraktikabel oder nicht ratsam ist.
(d) durch den Fondsverwalter oder den Treuhänder am Ende des Jahres 2000 oder in Abständen von jeweils zehn Jahren nach diesem Datum mit einer Kündigungsfrist von einem Jahr an die andere Partei und von 3 Monaten an die Anteilseigner.
(e) durch die Anteilseigner zu jedem beliebigen Zeitpunkt 20 Jahre nach dem 31. Januar 1991 durch einen ausserordentlichen Beschluss einer ordentlich einberufenen Versammlung der Anteilseigner, und diese Aufhebung wird wirksam ab dem Datum, an dem der erwähnte Beschluss angenommen wurde oder an einem eventuellen späteren Datum, wie es der Beschluss festlegen mag.

In den obigen Fällen (a), (b) und (c), muss die betreffende Partei, sofern dies möglich ist, den Anteilseignern die Aufhebung 6 Monate im voraus bekanntgeben.
Spätestens zwei Monate vor der Aufhebung des Fonds muss der Treuhänder die Anteilseigner über die bevorstehende Verteilung des Fondsvermögens unterrichten. Im Anschluss an die Aufhebung nimmt der Treuhänder den Verkauf aller Anlagen, die sich dann als Teil des Fonds in seiner Hand befinden, in einer Weise und innerhalb eines solchen Zeitraums nach der Beendigung der Treuhänderschaft vor, wie es der Treuhänder als wünschenswert ansieht. Der Treuhänder muss zu Zeitpunkten, wie er sie für zweckmässig hält und nach seinem alleinigen Ermessen pro rata der Anzahl der jeweils in Besitz der Anteilseigner befindlichen Anteile alle Netto-Bargelderlöse aus der Realisierung der Anlagen und alle anderen Barmittel, die dann Bestandteil des Fonds sind, soweit sie für den Zweck einer Verteilung zur Verfügung stehen, an die Anteilseigner verteilen. Jedoch ist der Treuhänder berechtigt, aus den in seiner Hand befindlichen Geldern die Beträge zurückzubehalten, die eine vollständige Begleichung aller in Verbindung mit dem Fonds anfallenden Kosten, Belastungen, Ausgaben, Ansprüche und Forderungen ermöglichen, für die der Treuhänder in Verbindung mit der Aufhebung des Fonds effektiv oder voraussehbar haftbar oder zahlungspflichtig ist oder gemacht werden kann.

**Zustimmung**

Coopers & Lybrand, zugelassene Wirtschaftsprüfer und eingetragene Bücherrevisoren, haben ihre Zustimmung zu der Ausgabe dieses Prospektes gegeben und diese nicht zurückgezogen. Die Zustimmung erstreckt sich auch auf die Form und den Inhalt, in welchen hier Bezug auf Coopers & Lybrand genommen wird.

**Rechtsstreit und Schiedsgerichtsverfahren**

Der Fonds ist nicht in irgendeinen Rechtsstreit verwickelt und dem Fondsverwalter ist nichts über einen hängigen oder drohenden Rechtsstreit bekannt.

**Klare unmissverständliche Manuskripte helfen Fehler vermeiden**

**Anlagefondsreglement:**

## *Prospektänderung von Anlagefonds*

Der ***UBZ Liquidity Fund – US Dollar*, ein Anlagefonds irischen Rechts**, hat seinen Prospekt geändert. In Übereinstimmung mit Art. 7 Abs. 2 AuslAFV wird nachfolgend der neue Prospekt integral publiziert. (A 3001)

8000 Zürich, 25. August 1994

Der Vertreter des
UBZ Liquidity Fund – US Dollar:
Überseebank AG

# Prospekt

Die Mitglieder des Verwaltungsrates des Fondsverwalters des UBZ Liquidity Fund – US Dollar (nachstehend «Verwaltungsrat» genannt), deren Namen auf den Seiten 11 und 12 aufgeführt sind, sind die für die in diesem Prospekt enthaltenen Informationen verantwortlichen Personen. Nach bestem Wissen und Gewissen des Verwaltungsrates (der alle notwendige Sorgfalt angewandt hat, um dies sicherzustellen) entsprechen die Informationen in diesem Prospekt den Tatsachen und verschweigen nichts, was die Aussage dieser Informationen beeinflussen könnte. Der Verwaltungsrat übernimmt demgemäss die Verantwortung dafür.
Wenn Sie Fragen in bezug auf den Inhalt dieses Prospektes haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Börsenmakler, Ihre Bank, Ihren Rechtsberater, Wirtschaftsprüfer oder sonstigen Finanzberater.

**UBZ Liquidity Fund – US Dollar, ein Anlagefonds irischen Rechts**

**Prospekt**

Datum: 5. November 1993

Die Abgabe dieses Dokumentes ist nur zusammen mit einer Kopie des zu diesem Zeitpunkt letzten Jahresberichtes des Fonds zulässig oder, wenn es erst nach einem Jahresbericht veröffentlicht wird, zusammen mit einer Kopie des letzten Halbjahresberichtes. Der letzte Jahresbericht oder Halbjahresbericht des Fonds gilt als Bestandteil dieses Prospektes. Die Anteile dieses Fonds sind an der Irischen Börse notiert.
Die Anleger müssen sich darüber im klaren sein, dass Wertpapieranlagen im Kurs schwanken können und dass ihr Wert sowohl fallen als auch steigen kann und dass es keine Sicherheit gibt, dass der Fonds in der Lage ist, seine Zielsetzungen zu erreichen. Sowohl der Preis der Anteile als auch die daraus erzielten Erträge können entsprechend dem jeweiligen Inventarwert des Fonds entweder abfallen oder ansteigen. Eine Anlage sollte nur von solchen Personen getätigt werden, die einen Verlust auf ihrer Anlage tragen können.
Es ist eine Bedingung der Zeichnung von Fondsanteilen, dass weder der Fondsverwalter noch der Anlageberater gegenüber den Anlegern (oder irgendwelchen anderen Personen) für irgendwelche Beurteilungsfehler im Zusammenhang mit der Auswahl der Anlagen des Fonds haftet.
Informationen oder Zusicherungen, die nicht in diesem Prospekt aufgeführt sind oder von einem Händler, Verkäufer oder einer anderen Person gegeben werden, sind als unautorisiert und demnach als nicht zuverlässig zu betrachten.
Weder die Lieferung dieses Prospektes noch das Angebot, die Ausgabe oder der Verkauf von Fondsanteilen stellt unter allen Umständen eine Zusicherung dar, dass die in diesem Prospekt wiedergegebenen Informationen zu jedem Zeitpunkt nach seinem Ausgabedatum richtig sind. Dieser Prospekt wird von Zeit zu Zeit überarbeitet, um wesentliche Änderungen zu berücksichtigen.
Dieser Prospekt stellt kein Angebot und keine Werbung an Personen dar, die in Ländern leben, in denen solche Angebote oder Werbungen rechtlich unzulässig sind oder an Personen, denen solche Angebote oder Werbungen aufgrund der gesetzlichen Vorschriften nicht vorgelegt werden dürfen.
Die in diesem Prospekt gemachten Angaben basieren auf dem derzeit gültigen Stand des Rechtes und der Rechtsprechung in der Republik Irland und sind deren Änderungen unterworfen. Die Anteilseigner sind gebunden durch die Bestimmungen des Treuhandvertrages vom 31. Januar 1991, der mit dem Ersten Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993 und dem Zweiten Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993 geändert wurde.
Die Anteile des Fonds dürfen nicht von Irischen Deviseninländern erworben werden. Anteilseigner, die beabsichtigen, in Irland Wohnsitz zu nehmen, müssen ihre Anteile vor der Wohnsitznahme in Irland zurückgeben.
Die Anteile des Fonds sind nicht gemäss dem Wertpapiergesetz der Vereinigten Staaten von Amerika von 1933 mit Änderungen («US Securities Act») registriert. Jedoch dürfen Anteile des Fonds bei einer begrenzten Anzahl anspruchsvoller institutioneller Anleger, die sich in den Vereinigten Staaten befinden oder die Personen der Vereinigten Staaten sind, platziert werden oder auf diese übertragen werden, dies gemäss einer Ausnahme des Wertpapiergesetzes oder unter Umständen, welche eine Forderung ausschliessen, die Anteile gemäss dem Wertpapiergesetz registrieren zu lassen und die den Anlageberater nicht zwingen, sich dem Anlageberatergesetz von 1940 der Vereinigten Staaten zu unterstellen und die den Fonds nicht dazu zwingen, sich dem Gesetz über die Kapitalanlagegesellschaften von 1940 zu unterstellen.
Von Anteilszeichnern und Erwerbern wird eine Bestätigung verlangt, dass sie keine Irischen Deviseninländer sind.
Der Fondsverwalter ist davon überzeugt, dass es auf Grund der Tätigkeit des Anlageberaters für andere Fonds zu keinem wirklichen oder möglichen Interessenkonflikt kommt. Wenn es jedoch zu irgendeinem Interessenkonflikt kommen sollte, wird der Fondsverwalter sicherstellen, dass dieser auf faire Weise gelöst wird.

**UBZ Liquidity Fund – US Dollar**

| | |
|---|---|
| **Treuhänder und Verwaltungsstelle** | **Fondsverwalter** |
| The Governor & Company of the Bank of Ireland<br>Sitz:<br>Lower Baggot Street<br>Dublin 2<br>Irland | AIG Fund Management Limited<br>Sitz:<br>AIG House<br>Merrion Road<br>Dublin 4<br>Irland |
| Firmenanschrift:<br>International Financial Services Centre<br>1 Harbourmaster Place<br>Dublin 1<br>Irland | |
| **Anlageberater** | **Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz und Vertriebsgesellschaft für die Schweiz und für Deutschland** |
| Ueberseebank AG<br>Limmatquai 2<br>CH-8024 Zürich<br>Schweiz | Ueberseebank AG<br>Limmatquai 2<br>CH-8024 Zürich<br>Schweiz |
| **Zahlstelle in Deutschland** | **Wirtschaftsprüfer** |
| Sal. Oppenheim Jr. & Cie.<br>Unter Sachsenhausen 4<br>50667 Köln<br>Deutschland | Coopers & Lybrand<br>Chartered Accountants and Registered Auditors<br>Fitzwilton House<br>Wilton Place<br>Dublin 2<br>Irland |
| **Rechtsberater** | **Betreuendes Börsenmitglied** |
| Dillon Eustace<br>Cambridge House<br>1 Upper Grand Canal Street<br>Dublin 4<br>Irland | NCB Stockbrokers Limited<br>Ferry House<br>48-53 Lower Mount Street<br>Dublin 2 |

**Inhaltsverzeichnis**


Begriffsbestimmungen 6
Einführung 8
Anlagepolitik 9
Dividenden und Ausschüttungen 10
Fondsleitung und -verwaltung 11
  Der Fondsverwalter 11
  Der Anlageberater 13
  Treuhänder und Verwaltungsstelle 14
  Beschreibung der Anteile 15
  Umtauschprivilegien 15
  Zeichnung von Anteilen 15
  Rückkauf von Anteilen 17
  Veröffentlichung des Preises der Anteile 18
  Vorübergehende Aussetzung der Bestimmung des Wertes des Fonds und der Ausgabe und des Rückkaufs von Anteilen 18
Fondsleitungs- und Fondskosten 20
Steuern 21
  Der Fonds 21
  Die Anteilseigner 21
Allgemeines 22
  Organisation 22
  Berechnung des Inventarwertes der Antcile 22
  Anlagebeschränkungen 23
  Beschränkungen bei Kreditaufnahme, Kreditgewährung und Handel 24
  Versammlungen 25
  Jahresabschluss und Lieferung von Dokumenten 25
  Unterlagen zur Einsicht 26
  Wesentliche Verträge 26
  Mitteilungen an Anteilseigner 27
  Aufhebung 27
  Zustimmung 28
  Rechtsstreit und Schiedsgerichtsverfahren 28
  Zeichnungsformular


## Begriffsbestimmungen

In diesem Prospekt bedeuten:
- alle Angaben in «US Dollar» und «US$»: die Währung der Vereinigten Staaten von Amerika;
- alle Angaben in «IR£»: Irisches Pfund, die Währung von Irland;
- alle Angaben über eine bestimmte Tageszeit: die irische Zeit;
- «Geschäftstag»: jeden Tag, der in Irland ein Bankgeschäftstag ist;
- «Zentralbank»: die Zentralbank von Irland;
- «Handelstag»: die Bedeutung, die diesem Begriff auf Seite 15 zugewiesen ist;
- «Fonds»: der UBZ Liquidity Fund – US Dollar;
- «Irischer Deviseninländer»: jede Person mit steuerlichem Wohnsitz in Irland;
- «Irische Börse»: Internationale Wertpapierbörse des Vereinigten Königreichs und der Republik Irland, irischer Teil;
- «Inventarwert»: die Bedeutung, die diesem Begriff auf Seite 22 zugewiesen ist;
- «Anerkannte Börse»: in bezug auf jedwede Anlage: jede Börse, jeder Schalterverkauf oder anderer Wertpapiermarkt, wie in den Bestimmungen angegeben oder wie im Treuhandvertrag aufgeführt;
- «Richtlinien»: die Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (Unternehmen für Kollektivanlagen in übertragbaren Wertpapieren) von 1989 ( Nr. 78 von 1989) oder jegliche Änderung davon, die zur Zeit in Kraft ist;
- «Wertpapiere»: Wertpapiere, deren Übertragung keinen Einschränkungen unterliegt. Dieser Begriff schliesst demnach solche Wertpapiere nicht ein, die wegen gesetzlicher oder vertraglicher Einschränkungen nicht sofort weiterverkauft werden können oder die aus anderen Gründen nicht sofort verkäuflich sind oder die in Ländern ausgegeben wurden, in denen unmittelbare Rückführungsrechte nicht bestehen.
- «der Treuhandvertrag»: Vertrag vom 31. Januar 1991 mit dem Ersten Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993 und dem Zweiten Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993.
- «UCITS»: ein Unternehmen für Kollektivanlagen in übertragbaren Wertpapieren, welches gemäss den «Richtlinien» oder durch eine zuständige Behörde in einem anderen Mitgliedsstaat in Übereinstimmung mit der Ratsdirektive 85/611/EG zugelassen ist, dessen einziger Zweck die Kollektivanlage von aus dem Publikum stammendem Kapital in übertragbaren Wertpapieren darstellt und das nach dem Prinzip der Risikostreuung arbeitet und dessen Anteile auf Wunsch der Anteilseigner direkt oder indirekt aus dem Vermögen dieses Unternehmens zurückgekauft oder eingelöst werden;
- «Anteil»: ein Anteil oder der Bruchteil eines Anteils an dem Fonds;
- «Anteilseigner»: jede Person, die Anteile des Fonds besitzt (ausser irische Personen mit Wohnsitz in Irland oder solche US-Personen, die vom Kauf der Anteile des Fonds ausgeschlossen sind);
- «Vereinigte Staaten»: Vereinigte Staaten von Amerika (einschliesslich Staat und District of Columbia), ihre Territorien, Besitztümer und alle anderen Bereiche, die ihrer Rechtsprechung unterliegen.

## Einführung

UBZ Liquidity Fund US Dollar («der Fonds») ist ein offener Anlagefonds, der in Irland gemäss den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (Unternehmen für Kollektivanlagen in übertragbaren Wertpapieren) von 1989 (S.I. Nr. 78 von 1989) zugelassen ist. Demgemäss wurde der Fonds von der Zentralbank zugelassen und wird von dieser überwacht. Die Zulassung des Fonds durch die Zentralbank stellt keine Garantie hinsichtlich der Wertentwicklung des Fonds dar, und die Zentralbank ist für die Wertentwicklung oder die Verletzung von Vertragsverpflichtungen des Fonds nicht haftbar.
Der Zweck des Fonds ist die Erzielung eines Kapitalwachstums durch Anlage seines Vermögens in kurzfristig liquidierbaren Wertpapieren.
Fondsverwalter ist die AIG Fund Management Limited (der «Fondsverwalter»), welche letztlich eine Tochtergesellschaft im Mehrheitsbesitz der American International Group, Inc. («AIG») ist, einem der weltweit führenden internationalen Versicherungs- und Finanzdienstleistungsunternehmen.
Der Fondsverwalter hat die Ueberseebank AG (den «Anlageberater») zum Anlageberater des Fonds ernannt. Die Ueberseebank, eine 100%ige Tochtergesellschaft der AIG, ist eine Schweizer Bank, die sich auf die Anlageberatung und die Portefeuille-Verwaltung einer internationalen Kundschaft spezialisiert hat.

## Anlagepolitik

Die Anlage-Zielsetzung des Fonds besteht darin, ein so hohes Kapitalwachstum zu erzielen, wie es mit der Sicherheit des Kapitals und der Liquidität verträglich ist.
Der Fondsverwalter und der Anlageberater möchten mit Hilfe einer aktiven Managementstrategie die Anlage-Ziele des Fonds durch Anlagen in einem diversifizierten Portfolio aus kurzfristig liquidierbaren Wertpapieren guter Qualität erreichen, wie z.B. Rentenpapiere, Notes, Treasury Bills, Certificates of Deposit (CD's), Bankakzepte und kurzfristige Schuldtitel (commercial papers).
Vorbehaltlich vorheriger Zustimmung der Zentralbank und innerhalb der von ihr festgelegten Grenzen und nur zu Hedging-Zwecken im Interesse einer effektiven Portfolioverwaltung darf der Fondsverwalter Rück- und Vorprämiengeschäfte, Finanztermingeschäfte und Kassa- und Termingeschäfte (put and call options, financial futures and spot and forward contracts) kaufen und verkaufen und darf ebenfalls Wertpapierpensionsgeschäfte (repro's) tätigen.
Der Fonds investiert nur in Wertpapieren, die zur offiziellen Notierung an einer Börse in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft zugelassen sind oder die an einem anderen regulierten Markt in einem Mitgliedsstaat gehandelt werden, der regelmässig betrieben wird, anerkannt ist und dem Publikum zugänglich ist. Der Fonds darf auch in Wertpapieren investieren, die zur offiziellen Notierung an einer Börse in einem Nichtmitgliedsstaat zugelassen sind oder an einem anderen regulierten Markt gehandelt werden, der regelmässig betrieben wird, anerkannt ist und dem Publikum offen steht.
Der grösste Teil der Anlagen des Fonds ist und wird an den Wertpapiermärkten der EG, Japans und der Vereinigten Staaten angelegt, es können jedoch auch Anlagen in Kanada, Australien, Nicht-EG-europäischen und anderen Märkten getätigt werden. Die Anlagen des Fonds unterliegen den Anlagebeschränkungen, wie sie auf den Seiten 23 und 24 aufgeführt sind. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die Anlagezielsetzung des Fonds erreicht wird.
Eine Liste der Börsen und Märkte, für die der Fonds die Genehmigung zur Tätigung von Anlagen hat, ist in dem Treuhandvertrag enthalten. Die Zentralbank gibt keine Liste genehmigter Märkte heraus.
Der Fondsverwalter wird diese Anlagepolitik drei Jahre lang ab dem Datum der Zulassung der Anteile des Fonds zur Notierung an der Irischen Börse befolgen. Die Anteile des Fonds wurden am 20. Februar 1991 zur Notierung zugelassen.

## Effiziente Portfolio-Verwaltungstechniken

Der Fonds darf unter den Bedingungen und innerhalb der Grenzen, wie sie von der Zentralbank festgelegt werden, Techniken und Instrumente in bezug auf die übertragbaren Wertpapiere anwenden, unter der Voraussetzung, dass diese Techniken und Instrumente zur effizienten Portfolioverwaltung eingesetzt werden. Der Fonds darf ebenso, ist jedoch dazu nicht verpflichtet, Techniken und Instrumente anwenden, die dazu bestimmt sind, Schutz gegenüber Wechselkursrisiken im Zusammenhang mit der Verwaltung ihrer Aktiva und Passiva zu bewirken.
Der Fonds darf zum Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung Wertpapiere auf der Basis «per Erscheinen» oder auf der Basis «Lieferung mit Lieferfrist» kaufen oder verkaufen und in bezug auf den Verkauf von Optionen oder den Kauf oder Verkauf von Termingeschäften Nebenabreden treffen.
Der «per Erscheinen-Markt» bzw. «when-issued (W/I) market» betrifft Wertpapiere, die vor dem Zeitpunkt ihrer Ausgabe gehandelt werden. Das Handelsgeschäft läuft typischerweise ab dem Datum der Ankündigung der Ausgabe bis zum Ausgabetag. Zu den «per Erscheinen»-Wertpapieren können Wertpapiere gehören, die auf der Basis «per Erscheinen, wie und falls ausgegeben» gekauft werden, wobei die Ausgabe des Wertpapiers davon abhängt, ob ein späteres Ereignis stattfindet, wie z.B. die Genehmigung eines Zusammenschlusses, die Reorganisation einer Firma oder die Umstrukturierung von Schulden.
Der Fonds darf Wertpapiere auf der Basis «Lieferung mit Lieferfrist» kaufen oder verkaufen. Diese Praxis kommt in Frage bei ausgehandelten Abrechnungsperioden, die länger als die marktüblichen sind. Die «Lieferung mit Lieferfrist» wird oft dazu verwendet, ausländische Wertpapiere zu einem bestimmten Zeitpunkt zu kaufen oder zu verkaufen, während der Kauf oder Verkauf der ausländ-

dischen Währung, die zur Bezahlung des Geschäftes erforderlich ist, bis zu einem Zeitpunkt hinausgezögert wird, an dem ein günstigerer Wechselkurs erwartet wird.
«Per-Erscheinen»-Wertpapiere und «Lieferung mit Lieferfrist»-Wertpapiere dürfen vor dem Abrechnungstermin verkauft werden, jedoch darf der Fonds nur dann Geschäfte mit «per-Erscheinen»-Wertpapieren und «Lieferung-mit-Lieferfrist»-Wertpapieren tätigen, wenn die Absicht besteht, die betreffenden Wertpapiere je nach Fall tatsächlich zu liefern oder zu empfangen.
Diese Techniken werden nicht dazu verwendet, den Fonds künstlich aufzublähen, d.h. ein derartiger Kauf von Wertpapieren führt nicht dazu, dass der Fonds Werte besitzt, die 100% des Wertes des Fonds überschreiten.

## Dividenden und Ausschüttungen

Der Fondsverwalter beabsichtigt zur Zeit nicht, eine Zahlung von Dividenden auf die Fondsantcile vorzuschlagen. Demgemäss wird der Reinertrag (entweder in der Form von Zinsen oder sonstwie) einbehalten und wieder im Fonds angelegt.

## Fondsleitung und Verwaltung

### Der Fondsverwalter

Der Fondsverwalter, AIG Fund Management Limited, ist eine am 25. Mai 1989 in Irland gegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung irischen Rcchts mit Sitz im AIG House, Merrion Road, Dublin 4. Diese Gesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der AIG Financial Services (Ireland) Limited, deren Kapitalmehrheit letztlich der AIG gehört. Der einzige Zweck des Fondsverwalters ist die Fondsleitung kollektiver Anlageformen. Das autorisierte Aktienkapital des Fondsverwalters beträgt IR£ 500.000, von denen IR£250.000, eingeteilt in 250.000 gewöhnliche Aktien à IR£1, ausgegeben und voll einbezahlt sind.
Zusätzlich zur Leitung dieses Fonds, leitet der Fondsverwalter die folgenden Fonds:
AIG American Equity Trust
AIG Balanced World Fund plc
AIG Eurecu Fund plc
AIG Europe Fund plc
AIG Europe Small Companies Fund plc
AIG Japan Fund plc
AIG Latin America Fund plc
AIG Multicurrency Bond Fund plc
AIG Multistrategy Investments plc
AIG South East Asia Fund plc
European Sovereign Bond Fund
High Life Fund
UBZ Euro-Optimizer Fund
UBZ Liquidity Fund Deutschmark
UBZ Liquidity Fund ECU
UBZ Liquidity Fund Swiss Franc
Der Fondsverwalter ist davon überzeugt, dass keine tatsächlichen oder möglichen Interessenkonflikte daraus entstehen, dass der Fondsverwalter die oben erwähnten Fonds leitet. Wenn es jedoch zu irgendeinem Interessenkonflikt kommen sollte, wird der Fondsverwalter sicherstellen, dass dieser auf faire Weise im Interesse der Anteilseigner gelöst wird.
Der Verwaltungsrat des Fondsverwalters setzt sich wie folgt zusammen:
Aloysius B. Colayco, Vorsitzender
Iwan R. Datwiler
Patrick Dempsey
William N. Dooley
Siegfried Herzog
Daniel K. Kingsbury
Niall C. Sommerville
Aloysius B. Colayco, geboren am 6. Mai 1950, ist Vice President der Abteilung für ausländische Anlagen der AIG und Vorstandsvorsitzender der AIG Investment Corporation. AIG Investment Corporation, die eine 100%ige Tochtergesellschaft der AIG ist, fungiert als Anlageberater in bezug auf den grössten Teil des AIG-Anlageportfolios ausserhalb der Vereinigten Staaten. Herr Colayco, der Staatsbürger der Philippinen ist, ist auch Verwaltungsratsmitglied einer Anzahl von AIG-Tochtergesellschaften und -filialen, von denen einige Anlageverwaltungsdienste leisten.
Iwan R. Datwiler, geboren am 14. November 1935, ist Leiter des Bereichs Anlagen des Fondsverwalters. Herr Datwiler ist Schweizer und hat sich während der letzten 30 Jahre in London mit dem Bankgeschäft in Anlagewerten und der Anlageverwaltung befasst und war mit der Entwicklung des Eurobondmarktes seit dessen Einführung Mitte der sechziger Jahre eng verbunden. Vor seinem Eintritt bei AIG war er Vorstandsmitglied der Svenska Handelsbanken plc in London und für die Entwicklung der Anlagedienstleistungen der Bank zuständig. Er trat 1989 bei AIG in Dublin ein.
Patrick J. Dempsey, geboren am 17. April 1948, ist Verwaltungsratsmitglied der AIG Investment Corporation, geschäftsführender Direktor der AIG Investment Corporation (Europe) und Vorstandsvorsitzender von Dempsey & Company International Limited («Dempsey & Co.»), einer in London domizilierten Anlageverwaltungsgesellschaft, die sich auf globale festverzinsliche Werte und europäische Aktien spezialisiert hat und die Mitglied der UK Investment Management Regulatory Organisation Limited («IMRO») und registrierter Anlageberater bei der US Börsenaufsichtsbehörde SEC ist. Dempsey & Co. ist letztlich im Mehrheitsbesitz von AIG. Herr Dempsey ist irischer und britischer Doppelbürger und besitzt über 20 Jahre Erfahrung in den internationalen Bondmärkten.
William N. Dooley, geboren am 17. März 1953, ist Finanzchef der AIG. Vorher war Herr Dooley, der Bürger der Vereinigten Staaten ist, Senior Vice President und Leiter des Anlagebereichs der American International Underwriters und Senior-Vice President und Finanzchef der AIG Investment Corporation.
Siegfried Herzog, geboren am 2. März 1937, ist Generaldirektor der Ueberseebank AG (des «Anlageberaters»). Herr Herzog ist Schweizer und hat über 30 Jahre Bankerfahrung. Er ist seit 1972 Generaldirektor der Ueberseebank, vorher bekleidete er eine Anzahl leitender Positionen bei der Dow Banking Corporation, Switzerland. Die Ueberseebank ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der AIG.
Daniel K. Kingsbury, geboren am 26. August 1958, ist stellvertretender Vice President und Direktor für Strategie und Geschäftsentwicklung bei der AIG Investment Corporation. Herr Kingsbury ist Bürger der Vereinigten Staaten und seit 1981 bei AIG-Gesellschaften tätig. Von Januar 1991 bis Oktober 1992 war er für den Betrieb der AIG Fund Management Limited in Dublin verantwortlich.
Niall C. Sommerville, geboren am 13. Januar 1959, ist Leiter der Regionalabteilung für die AIG Finanzdienstleistungsgesellschaften in Irland. Herr Sommerville ist irischer Staatsbürger und seit 1984 im Rechnungswesen und innenorganisatorischen Funktionen bei AIG in Grossbritannien, USA, Europa und Afrika tätig. Er trat 1989 bei AIG in Dublin ein. Er ist Mitglied des Instituts zugelassener Wirtschaftsprüfer in Irland.
Die Anschrift aller Mitglieder des Verwaltungsrates ist der eingetragene Sitz des Fondsverwalters: AIG House, Merrion Road, Dublin 4, Irland.
Der Fondsverwalter kann durch den Treuhänder mit schriftlicher Kündigung an den Fondsverwalter entlassen werden, falls der Fondsverwalter zu irgendeinem Zeitpunkt in Liquidation gehen sollte (ausser bei freiwilliger Liquidation zum Zwecke einer Umwandlung oder Fusion zu Bedingungen, wie sie vorab schriftlich durch den Treuhänder genehmigt wurden) oder falls ein Konkursverwalter im Hinblick auf das Vermögen des Fondsverwalters eingesetzt wird oder der Treuhänder aus guten und ausreichenden Gründen der Meinung ist und dieses schriftlich festhält, dass ein Wechsel des Fondsverwalters im Interesse der Anteilseigner erforderlich ist oder falls mehr als 50 Prozent der Anteile, die zu dem betreffenden Zeitpunkt ausgegeben sind, schriftlich beim Treuhänder den Rücktritt des Fondsverwalters beantragen.
Die Mitglieder des Verwaltungsrates, die alle Angestellte, leitende Angestellte und Direktoren von AIG-Tochtergesellschaften oder -Filialen sind, sind die für den Inhalt dieses Dokumentes verantwortlichen Personen und akzeptieren dementsprechend die Verantwortlichkeit.
AIG Financial Services (Ireland) Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung irischen Rechts, die am 4. April 1991 in Irland eingetragen wurde und ihren Firmensitz im AIG House, Merrion Road, Dublin 4, Irland, hat. Eine Mehrheit des Kapitals dieser Gesellschaft befindet sich im Besitz von AIG. AIG Financial Services Limited (Ireland) wurde gegründet als Holding für verschiedene irische Tochtergesellschaften, die in den Bereichen Fondsleitung, Verwaltung und Dienstleistungen tätig sind. Sie ist der materielle Eigentümer aller Aktien des Fondsverwalters.
Der Verwaltungsrat von AIG Financial Services (Ireland) Limited setzt sich aus allen Mitgliedern des Verwaltungsrates des Fondsverwalters und den folgenden Personen zusammen, die alle Geschäftsführungsmitglieder von AIG-Gesellschaften sind:

Edward E. Matthews (Vorsitzender), stellv. Vorsitzender Finanzen und Chef des Bereichs Finanzen, AIG; Vorstandsvorsitzender, AIG Investment Corporation; Vorstandsvorsitzender, Dempsey & Co.;
Jaime d'Almeida, Direktor von Fiseco - Servicos Financerios SA, Lissabon, Portugal;
Luis de Guindos, geschäftsführender Direktor von A.B. Asesores Bursatiles Gestion, S.G.I.I.C., S.A., Madrid, Spanien;
Sean Hehir, geschäftsführender Direktor, AIG Europe (Ireland) Limited;
Petros K. Sabatacakis, Senior Vice President - Financial Services, AIG;
Hideaki Fujii, geschäftsführender Direktor der AIG Investment Corporation (Japan);
Cesar Zalamea, Präsident und geschäftsführender Direktor der AIG Investment Corporation (Asia) Limited.

### Der Anlageberater

Der Anlageberater, die Ueberseebank AG, ist eine Schweizer Bank, die auf Anlageberatung und Portefeuilleverwaltung für eine aus Privatpersonen und Firmen bestehende internationale Kundschaft spezialisiert ist. Sie wurde 1965 in Zürich gegründet und wird gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Bundesgesetzes über das Bankwesen betrieben. Der Anlageberater verwaltet Kundenvermögen von mehr als 4 Milliarden Schweizer Franken und hat mehr als 12.000 Kunden. Sein Sitz und seine Hauptverwaltung befinden sich am Limmatquai 2, CH-8024 Zürich. Der Anlagcberater ist eine 100%ige Tochtergesellschaft von AIG. Der Anlageberater fungiert auch als Vertriebsstelle für Anteile in der Schweiz und in Deutschland sowie als Vertretung und Zahlstelle des Fonds in der Schweiz.
Der Anlageberatungsvertrag bestimmt, dass der Anlageberater für den Fonds Anlage- und Beratungsdienstleistungen erbringt, die in Übereinstimmung mit den Anlagezielsetzungen und der -Politik des Fonds sind, so wie sie in diesem Prospekt niedergelegt sind. Der Anlageberatungsvertrag kann ohne Vertragsstrafe von jeder der beteiligten Parteien unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden.
Der Anlageberatungsvertrag bestimmt ausserdem, dass der Anlageberater nicht für irgendwelche Fehleinschätzungen oder rechtliche Fehler oder für irgendwelche Verluste haftbar ist, die der Fonds in Verbindung mit Angelegenheiten erlitten hat, auf die sich der Anlageberatungsvertrag bezieht, ausser für Verluste, die aus vorsätzlichem Missbrauch, böser Absicht, Fahrlässigkeit oder grob fahrlässiger Missachtung seiner Verpflichtungen oder Pflichten resultieren. Dem Anlageberater steht es frei, Anlageberatungsdienste für andere zu leisten und sich mit anderen Aktivitäten zu befassen. Falls sich daraus Interessenkonflikte ergeben sollten, wird der Fondsverwalter sicherstellen, dass diese fair gelöst werden. Das Honorar für den Anlageberater wird von dem Fondsverwalter bezahlt.
Gemäss dem am 13. März 1992 abgeschlossenen und auf Seite 27 dieses Dokumentes erwähnten Vertretungs- und Zahlstellenvertrag wurde der Anlageberater zum Vertreter und zur Zahlstelle des Fonds für die Schweiz bestellt.

### Treuhänder und Verwaltungsstelle

Der Treuhänder ist The Governor & Company der Bank of Ireland («Bank von Irland»), die durch ein Gesetz des Parlamentes im Jahre 1783 gegründet wurde, eine der grössten Banken in Irland ist, per 31. März 1993 über Aktiven über IR£ 15 Milliarden verfügte und eine Aktiengesellschaft ist, deren Aktien an den Börsen von Dublin und London notiert sind.
Der Treuhänder wurde bestellt gemäss dem Zweiten Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993, der zwischen 1. dem Fondsverwalter, 2. der Investment Bank of Ireland Limited und 3. dem Treuhänder abgeschlossen wurde, derzufolge The Investment Bank of Ireland Limited, der vorherige Treuhänder, als Treuhänder zurücktrat.
Die jährliche Vergütung des Treuhänders wurde zwischen dem Fondsverwalter und dem Treuhänder vereinbart. Dem Treuhänder steht ein Honorar zu, das auf Seite 20 unter «Verwaltungs- und Fondskosten» im einzelnen erläutert wird. Alle Auslagen des Treuhänders werden durch den Treuhänder dem Fonds belastet.
Der Fondsverwalter hat die Bank von Irland auch zur Verwaltungsstelle bestellt, gemäss einem Novationsvertrag vom 4. Oktober 1993, demzufolge die Bank von Irland die Nachfolge der Investment Bank of Ireland als Verwaltungsstelle antrat und alle Rechte und Verpflichtungen aus dem Dienstleistungsvertrag übernommen hat, wie auf Seite 26 festgelegt. Der Dienstleistungsvertrag bestimmt, dass die Verwaltungsstelle bestimmte Registrier-, Bewertungs- und verwaltungstechnische Aufgaben übernimmt und Anträge auf Zuteilung oder Rückkauf von Anteilen des Fonds bearbeitet.
Das an die Bank von Irland für ihre Funktion als Verwaltungsstelle zu zahlende Honorar, das unter der Überschrift «Fondsverwaltungs- und Fondskosten» auf Seite 20 im einzelnen erläutert wird, wird vom Fonds getragen.

### Beschreibung der Anteile

Die durch den Fonds ausgegebenen Anteile sind frei übertragbar und berechtigen zu gleicher Beteiligung an den Gewinnen und Dividenden des Fonds und an seinem Vermögen im Falle der Liquidation des Fonds. Die Anteile, die keinen Nennwert haben und die bei der Ausgabe voll bezahlt werden müssen, beinhalten keine Vorzugs- oder Bezugsrechte und berechtigen zu je einer Stimme an allen Versammlungen der Anteilseigner. Jeder Anteilseigner hat das materielle Recht auf einen ungeteilten Fondsanteil.
Wenn mit den Zeichnungsbeträgen keine ganze Zahl von Anteilen gekauft werden kann, dürfen Bruchteile von Anteilen ausgegeben werden.

### Umtauschprivilegien

Die Anteilseigner dürfen die Erlöse aus dem Rückkauf von Anteilen durch den Fonds in einen der folgenden Fonds unter Anwendung einer reduzierten Verkaufskommission anlegen:
UBZ Liquidity Fund – Deutschmark
UBZ Liquidity Fund – Swiss Franc
UBZ Liquidity Fund – ECU
Die effektive Höhe der reduzierten Verkaufskommission ist abhängig von der ursprünglichen Verkaufskommission, dem Land, der Vertriebsstelle und dem Fonds, in dem die Verkauferlöse angelegt werden.

### Zeichnung von Anteilen

Fondsanteile werden zum Inventarwert ausgegeben, welcher in einer Weise bestimmt wird, wie es auf Seite 22 dieses Prospektes beschrieben ist. Eine Zeichnung für Anteile muss vor 14.00 Uhr an einem Handelstag bei der Firmenanschrift der Verwaltungsstelle eingehen. Zeichnungen, die um oder nach 14.00 Uhr am Handelstag eingehen, können am nächstfolgenden Handelstag bearbeitet werden. Handelstage sind alle Geschäftstage in Irland. Der Inventarwert wird für jeden Handelstag separat bestimmt.
Die Personen, die willens sind, Anteile wie vorerwähnt zu zeichnen, müssen dafür sorgen, dass diese Zeichnungsbeträge und andere so übertragenen Gelder am zweiten Geschäftstag, der dem betreffenden Handelstag nachfolgt, bei der Verwaltungsstelle eingehen.
Wenn ein Anteilseigner es unterlässt, einen für die Anteile zu zahlenden Betrag an dem für die Zahlung festgelegten Tag zu zahlen, darf der Fondsverwalter entweder die Ausgabe dieser Anteile annullieren oder dem Anteilseigner eine Mitteilung zustellen, mit der die Zahlung des ausstehenden Betrages zusammen mit den aufgelaufenen Zinsen und allen Kosten, die dem Fonds auf Grund der Nichtzahlung entstanden sind, angemahnt wird. Wenn der Fondsverwalter die Ausgabe der Anteile annulliert, werden alle bereits erhaltenen Beträge abzüglich eines Betrages zur Abdeckung der dem Fonds entstandenen Kosten dem Antragsteller auf sein Risiko hin zurückgeschickt. Der Fondsverwalter behält sich das Recht vor, unter bestimmten Umständen die Ausgabe bis zum Erhalt der Zahlungen zurückzustellen.
Gemäss dem auf Seite 27 erwähnten Vertriebsvertrag ist eine Verkaufskommission von höchstens 2% des Inventarwerts pro Anteil an die Vertriebsstelle, die Ueberseebank AG, zu zahlen.
Der Fondsverwalter darf den Anteilsbesitz von Personen, Firmen oder Gesellschaften begrenzen oder verhindern. Im besonderen dürfen Irische Devisenländer keine Fondsanteile erwerben. Wenn der Fondsverwalter den Eindruck hat, dass eine Person, die vom Besitz der Anteile ausgeschlossen ist, entweder allein oder zusammen mit irgendeiner anderen Person wahrer Eigentümer von Anteilen ist, muss der Fondsverwalter alle in solchem Besitz befindlichen Anteile zurückkaufen.
Die Verwaltungsstelle führt das Register des Fonds.
Jede Person, die wegen des Besitzes von Anteilen die Gesetze und Bestimmungen irgendeiner zuständigen Gerichtsbarkeit bricht und deren Anteilsbesitz nach Meinung des Fondsverwalters für den Fonds finanzielle oder fiskalische Nachteile bringen könnte, muss den Fonds, den Fondsverwalter, den Treuhänder, die Verwaltungsstelle und die Anteilseigner für jedweden Verlust entschädigen, den dieser oder diese als Ergebnis der Tatsache erlitten haben, dass eine solche Person oder solche Personen Fondsanteile gekauft oder im Besitz haben. Der Fondsverwalter ist gemäss den Bedingungen des Treuhandvertrages ermächtigt, alle Anteile, die unter Verletzung der Bedingungen des Treuhandvertrages gehalten werden, zwangsweise zurückzukaufen.
Fondsanteile werden nach Ermessen des Fondsverwalters entweder in eingetragener, auf den Namen lautender Form oder in Inhaberform ausgegeben. Inhaberanteile können auf Kosten des Anteilseigners in Stückelungen von 1, 10, 100, 1.000, 10.000 oder 50.000 Anteilen ausgegeben werden. Namens- oder Inhaberzertifikate werden nur auf schriftlichen Antrag ausgegeben.
Personen, die Geld im Fonds anlegen möchten, müssen das offizielle Zeichnungsformular ausfüllen, das diesem Prospekt beigefügt ist, und es an die folgende Anschrift schicken:
UBZ Liquidity Fund – US Dollar
c/o The Governor & Company of the Bank of Ireland
International Financial Services Centre
1 Harbourmaster Place
Dublin 1
Irland
Der Mindest-Anteilbesitz ist ein Anteil.
Bei Erhalt der vollständigen Einzelheiten und bei Annahme des Antrages durch die Verwaltungsstelle wird dem Anleger eine Auftragsbestätigung mit Angabe der Kontonummer des Anlegers zugesandt. Diese Kontonummer muss der Anleger bei jedem nachfolgenden Schriftwechsel mit der Verwaltungsstelle oder dem Fondsverwalter sowie bei Käufen und Rückverkäufen angeben.
Durch den Fondsverwalter bestellte Verkäufer oder Vertreter haben die Befugnis, den Fondsverwalter zu vertreten, ausser in bezug auf Erklärungen, die im Gegensatz zu den Bestimmungen dieses Prospektes gemacht werden. Durch die Vertriebsstelle bestellte Verkäufer oder Vertreter haben die Befugnis, die Vertriebsstelle zu vertreten ausser in bezug auf Erklärungen, die im Gegensatz zu den Bestimmungen diesen Prospektes gemacht werden.

### Rückkauf von Anteilen

Anteile werden zu dem Inventarwert zurückgekauft, der in der auf Seite 22 dieses Prospektes beschriebenen Weise bestimmt wird.
Ein Anteilseigner kann jederzeit durch schriftliche an die Verwaltungsstelle adressierte Mitteilung den vollständigen oder teilweisen Rückkauf der in seinem Besitz befindlichen Anteile an einem Handelstag verlangen.
Der Rückkaufsantrag muss an dem betreffenden Handelstag vor 14.00 Uhr an der Firmenanschrift der Verwaltungsstelle eingehen. Danach eingehende Rückkaufsanträge können an dem nächstfolgenden Handelstag bearbeitet werden.
Der Inventarwert pro Anteil wird für jeden Handelstag separat bestimmt. Die Anzahl der Anteile, die zu irgendeinem Zeitpunkt zurückgekauft werden darf, ist davon abhängig, dass mindestens ein Anteil im Besitz des Anteilseigners bleibt.
Der Fondsverwalter ist befugt, Anteile an jedem Handelstag zurückzukaufen, an welchem die Anzahl der im Besitz der Anteilseigner befindlichen Anteile geringer als der Mindestbesitz der Anteilseigner zu diesem Zeitpunkt ist, der von dem Fondsverwalter gemäss den Bestimmungen des Treuhandvertrages bestimmt wurde.
Der Erlös aus dem Rückverkauf kann durch Scheck in US$, der auf Risiko des Anteilseigners an diesen am zweiten Geschäftstag nach dem Handelstag, an dem die Rückverkaufsmitteilung einging, mit der Post verschickt wird, oder auf Kosten des Anteilseigners durch telegraphische Überweisung des betreffenden Betrages auf ein von dem Anteilseigner angegebenes Konto bezahlt werden.
Ein Anteilseigner darf seinen Rückkaufsantrag nicht zurückziehen, ausser im Falle einer Aussetzung der Ausgabe an die Anteilseigner und des Rückkaufes der Anteile der Anteilseigner durch den Fonds (siehe unten), und in einem solchen Fall ist der Rückzug nur wirksam, wenn eine schriftliche Mitteilung vor Beendigung des Aussetzungszeitraums bei der Verwaltungsstelle eintrifft. Wenn der Antrag nicht auf diese Weise zurückgezogen wird, wird der Rückkauf am nächstfolgenden Handelstag nach Beendigung der Aussetzung vorgenommen.
Wenn der erwähnte schriftliche Antrag eines Anteilseigners sich auf mehr als 5% aller an diesem Handelstag in Umlauf befindlichen Anteile bezieht oder wenn diese schriftlichen Anträge aller Anteilseigner mehr als 10% aller an dem betreffenden Handelstag im Umlauf befindlichen Anteile ausmachen, nachdem davon die Anzahl der an einem solchen Handelstag gekauften Anteile abgezogen wurde, darf die an diesen Anteilseigner oder an alle diese Anteilseigner zu zahlende Summe im Interesse der Anteilseigner nach Neuberechnung des Wertes des Fonds im Anschluss an den Verkauf ausreichender Anlagen bestimmt werden.
Wenn die Anzahl der an einem Handelstag zurückzukaufenden Anteile gleich einem Zehntel der Gesamtzahl der an diesem Tag in Umlauf befindlichen Anteile oder höher ist, dann:

(i) darf der Fondsverwalter es nach seinem Ermessen ablehnen, mehr als ein Zehntel der Gesamtzahl der in Umlauf befindlichen Anteile wie vorerwähnt zurückzukaufen und, wenn er dies ablehnt, dann werden die Rückkaufsanträge an einem solchen Handelstag pro rata gekürzt und die Anteile, auf die sich jeder Antrag bezieht und die Anteile, die wegen einer solchen Ablehnung nicht zurückgekauft werden, werden so behandelt, als ob ein Rückkaufsantrag für einen nachfolgenden Handelstag gestellt wäre, bis alle Anteile, auf die sich der ursprüngliche Antrag bezog, verkauft worden sind. Weitergezogene Rückkaufsanträge von einem früheren Handelstag werden mit Vorrang vor späteren Anträgen erfüllt (immer unter Vorbehalt der vorerwähnten Beschränkungen); oder
(ii) darf der Fondsverwalter nach eigenem Ermessen und mit Zustimmung der betreffenden Anteilseigner einem Antrag zum Rückkauf von Anteilen in Übereinstimmung mit dem Treuhandvertrag durch Übertragung von Fondsvermögen in bar an diese Anteilseigner entsprechen. Der Treuhandvertrag bestimmt, dass der Fondsverwalter an jeden Anteilseigner denjenigen Anteil des Fondsvermögens überträgt, der zu diesem Zeitpunkt den gleichen Wert wie die Anteile hat, die sich dann im Besitz der Anteilseigner befinden, die den Rückkauf ihrer Anteile beantragen, wobei die Art und der Typ des zu übertragenden Vermögens von dem Fondsverwalter nach seinem eigenen Ermessen, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Treuhänder, bestimmt wird, und für die vorerwähnten Zwecke wird das Fondsvermögen auf derselben Basis bestimmt, die auch für die Berechnung des Inventarwertes der auf diese Weise zurückgekauften Anteile angewandt wurde.

Anteilseigner, die Namenszertifikate beantragt hatten, erhalten keine Bezahlung, bevor sie nicht die Zertifikate auf der Rückseite unterschrieben an die Verwaltungsstelle zurückgeschickt haben.
Anteilseigner, an die Inhaberzertifikate ausgegeben wurden, müssen die betreffenden Zertifikate zusammen mit dem Rückkaufsantrag zurückschicken.

### Veröffentlichung des Preises der Anteile

Ausser in Fällen, in denen die Ausgabe und der Ankauf von Anteilen unter den unten beschriebenen Umständen ausgesetzt wurde, wird der Inventarwert der Anteile an der Firmenanschrift der Verwaltungsstelle bekanntgegeben und von dienstags bis einschliesslich samstags in der International Herald Tribune sowie täglich in der Neuen Zürcher Zeitung oder in anderen Zeitungen veröffentlicht, wie es der Fondsverwalter bestimmen kann. Diese Preise werden auch an die Irische Börse und, wo dies durch lokale Behörden vorgeschrieben ist, an alle anderen Körperschaften mitgeteilt.

### Vorübergehende Aussetzung der Bestimmung des Wertes des Fonds und der Ausgabe und des Rückkaufs von Anteilen

Der Fondsverwalter darf mit Zustimmung des Treuhänders die Bestimmung des Wertes des Fonds und die Ausgabe von Anteilen an die und den Rückkauf von Anteilen des Fonds von den Anteilseignern vorübergehend aussetzen während:
- einer Zeit (ausserhalb der gewöhnlichen Ferien oder normaler Wochenendschliessung), in der eine anerkannte Börse geschlossen ist und wenn diese anerkannte Börse die hauptsächliche anerkannte Börse für einen beträchtlichen Anteil der Anlagen des Fonds darstellt oder wenn in dieser der Handel damit eingeschränkt oder ausgesetzt ist; oder
- einer vorhandenen Geschäftslage, die eine Notsituation darstellt, als deren Ergebnis die Veräusserung oder Bewertung des Fondsvermögens nicht durchführbar ist oder es nicht möglich ist, Gelder für den Erwerb oder die Veräusserung von Anlagen zu normalen Wechselkursen zu überweisen; oder
- wenn aus irgendwelchen Gründen die Preise der im Besitz des Fonds befindlicher Anlagen nicht prompt oder genau fixiert werden können; oder
- einer Zeit, in der ein Zusammenbruch der Kommunikationsmittel vorliegt, die normalerweise bei der Bestimmung des Preises der Anlagen oder der aktuellen Preise an anerkannten Börsen eingesetzt werden.

Jede derartige Aussetzung wird der Zentralbank und der Irischen Börse unverzüglich gemeldet und den dadurch wahrscheinlich betroffenen Personen in einer Weise mitgeteilt, wie es dem Fondsverwalter angemessen erscheint, wenn diese Aussetzung nach Meinung des Fondsverwalters wahrscheinlich vierzehn (14) Geschäftstage überschreiten wird, und den Anlegern, die eine Ausgabe oder einen Rückkauf von Anteilen beantragen, von der Verwaltungsstelle zum Zeitpunkt der Zeichnung oder des Einganges des schriftlichen Rückkaufsantrages mitgeteilt.

### Fondsleitungs- und Fondskosten

Der Fonds bezahlt dem Fondsverwalter ein Honorar in Höhe von nicht mehr als 0,6% des Wertes des Fonds pro Jahr, das täglich auflauft und jeweils am Ende eines Quartals bezahlt wird. Der Fondsverwalter bezahlt seinerseits das Honorar des Anlageberaters. Zusätzlich zu dieser Vergütung hat der Fondsverwalter Anrecht auf Erstattung aller seiner Ausgaben einschliesslich aber nicht beschränkt auf die Auslagen des Anlageberaters und der Verwaltungsstelle. Der Anlageberater erhält vom Fonds keine direkte Vergütung.
Die jährliche Vergütung des Treuhänders, die aus dem Fonds zu zahlen ist, wird zwischen dem Fonds und dem Treuhänder vereinbart und wird bei Fehlen einer solchen Vereinbarung von den Wirtschaftsprüfern festgelegt. Der Fonds hat die Bank von Irland zusätzlich zu ihrer Rolle als Treuhänder als Verwaltungsstelle zur Durchführung bestimmter Registrier-, Übertragungs-, Bewertungs- und Verwaltungsarbeiten im Namen des Fonds bestellt. Das Honorar für diese Tätigkeit und für die Tätigkeit der Bank von Irland als Treuhänder darf 0,2% des Wertes des Fonds (plus Mehrwertsteuer, falls anwendbar) nicht überschreiten, vorbehaltlich eines jährlichen Mindesthonorars, das zwischen dem Fondsverwalter und dem Treuhänder zu vereinbaren ist. Dieses Honorar läuft an jedem Handelstag auf und wird jeweils am Ende eines jeden Quartals gezahlt und schliesst Transaktionsgebühren, Unter-Depotbankkosten und andere Ausgaben des Treuhänders und der Verwaltungsstelle nicht ein.
Der Fonds ist verantwortlich für seine Ausgaben in Verbindung mit Rechtsstreitigkeiten. Gemäss den in dem Treuhandvertrag enthaltenen Bestimmungen muss der Fonds den Treuhänder für bestimmte Kosten und Ausgaben einschliesslich Kosten und Ausgaben für Rechtsstreitigkeiten durch oder im Namen des Fonds entschädigen. Der Fondsverwalter hat Anspruch darauf, dass ihm der Fonds die Kosten und Auslagen, die ihm im Zusammenhang mit Prozessen des Fonds und für den Fonds entstanden sind, und die Verwaltungskosten, die ihm für den Fonds entstanden sind, zurückerstattet.
Der Fonds bezahlt alle seine Kosten ausser denjenigen, die von dem Fondsverwalter übernommen werden. Die durch den Fonds bezahlten Ausgaben beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: Maklerkommissionen, Anwalts-, Wirtschaftsprüfungs-, Übersetzungs- und Buchhaltungskosten; Zinsen auf Anleihen; Steuern und staatliche Abgaben; Kosten der Erstellung und Verteilung und die Preise von Berichten und Mitteilungen; Kosten periodischer Anpassungen des Prospektes; Verwahrungs- und Übertragungsgebühren; Gebühren für die Börsennotierung; alle Kosten der Registrierung und Verteilung der Fondsanteile; Kosten der Versammlungen der Anteilseigner; Versicherungsprämien; Kosten der Veröffentlichung des Inventarwertes und andere Kosten, einschliesslich der Bürokosten für die Ausgabe oder den Rückkauf von Anteilen. Alle diese Kosten können nach Ermessen des Fondsverwalters in Übereinstimmung mit der normalen Buchhaltungspraxis durch den Fonds als Rechnungsabgrenzungen behandelt und abgeschrieben werden.

Der Fonds trägt alle Gründungskosten und weitere Ausgaben, die im Zusammenhang mit dem erstmaligen Angebot der Fondsanteile entstehen, sowie alle Ausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung des Fonds. Diese Anfangskosten des Fonds im Betrage von US$ 34.315 werden über die ersten fünf Jahre der Laufzeit des Fonds abgeschrieben.

### Steuern

Der Fondsverwalter hat von dem irischen Finanzministerium ein Zertifikat gemäss Abschnitt 39(B)(2) des Finanzgesetzes von 1980 erhalten. Die sich daraus ergebende Besteuerungssituation für den Fonds und die Anteilseigner ist unten wiedergegeben.

**(a) Der Fonds**

Nach dem geltenden irischen Gesetz und der Rechtspraxis unterliegt der Fonds nicht der irischen Einkommensteuer. Durch den Fonds bezahlte Dividenden unterliegen keiner irischer Quellensteuer. In Irland sind keine Stempelsteuern oder andere Steuern auf die Ausgabe oder den Rückverkauf von Anteilen des Fonds zu zahlen.
Nach geltendem Gesetz und aktueller Rechtspraxis ist keine Kapitalertragssteuer auf realisierte oder nicht realisierte Wertsteigerungen des Fondsvermögens zu zahlen. Die Veräusserung von Anteilen unterliegt nicht der irischen Schenkungs- oder Erbschaftssteuer (Kapitalerwerbssteuer).
Die Erträge und Kapitalgewinne des Fonds aus seinen Wertpapieren und seinem Vermögen können der Steuerpflicht einschliesslich Quellensteuer in den Ländern unterliegen, in denen solche Einkommen und Kapitalgewinne entstehen. Coopers & Lybrand, zugelassene Wirtschaftsprüfer, haben mitgeteilt, dass der Fonds auf Grund der Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Irland und anderen Ländern nicht in der Lage sein dürfte, von einem ermässigten Satz der Quellensteuer zu profitieren. Wenn sich diese Situation in der Zukunft ändern sollte und die Anwendung eines ermässigten Satzes zu einer Rückerstattung an den Fonds führen sollte, wird der Inventarwert des Fonds nicht neu ermittelt, sondern die Profite werden an diejenigen Personen gehen, die zu dem Zeitpunkt der Rückzahlung an den Fonds dessen Anteilseigner sind.

**b) Anteilseigner**

Nach geltendem irischen Gesetz und aktueller irischer Rechtsprechung unterliegen die Anteilseigner keiner Kapitalgewinn-, Einkommens-, Schenkungs- oder Erbschaftssteuer in Irland, sowohl im Hinblick auf Ausschüttungen durch den Fonds als auch auf Veräusserungen oder Rückverkäufe von Anteilen. Die Veräusserung von Anteilen des Fonds durch einen Anteilseigner unterliegt nicht der irischen Schenkungs- oder Erbschaftssteuer (Kapitalerwerbssteuer), unter dem Vorbehalt, dass die Anteile am Schenkungs- oder Vererbungsdatum in der Schenkung oder Erbmasse enthalten sind und der Verfügende weder seinen ständigen noch seinen gewöhnlichen Wohnsitz in Irland hat oder das auf die Verfügung anwendbare Gesetz kein irisches Gesetz ist und dass der Schenkungsempfänger oder Erbe am Schenkungs- oder Vererbungsdatum weder seinen ständigen noch seinen gewöhnlichen Wohnsitz in Irland hat.
Die Anleger sollten ihre sachkundigen Berater über mögliche steuerliche oder andere Konsequenzen in bezug auf den Kauf, den Besitz, die Übertragung oder den Verkauf von Fondsanteilen gemäss den Gesetzen ihrer Heimat-, Wohnsitz-, oder Niederlassungsländer konsultieren.

### Allgemeines

**Organisation**

AIG-Filialen dürfen Fondsanteile zeichnen, indem sie Anlagen in der Weise tätigen, wie es in dem Treuhandvertrag niedergelegt ist. Diese Anlagen werden im allgemeinen aus Portfolios oder anderen kollektiven Anlageformen stammen, die nach Richtlinien ähnlich den Anlagezielsetzungen des Fonds bewirtschaftet und in derselben Weise bewertet werden wie die Anlagen des Fonds.
Die Anzahl der auszugebenden Anteile muss derjenigen Anzahl entsprechen, die zum jeweils gültigen Preis gegen Barzahlung auszugeben wäre bei Zahlung eines Betrags entsprechend dem Wert der übertragenen Anlagen zuzüglich eines Betrags, der nach Ansicht des Fondsverwalters einen angemessenen Betrag für Fiskalgebühren und Kaufkommissionen darstellt, die beim Erwerb der Anlagen gegen Barzahlung anfallen würden, jedoch abzüglich eines Betrags, der nach Ansicht des Fondsverwalters irgendwelchen o.a. fiskalischen oder anderen Ausgaben entspricht, die aus den Aktiven des Fonds in Verbindung mit der Übertragung der Anlagen zu zahlen wäre. Es dürfen keine Anteile ausgegeben werden, bevor nicht die Anlagen zur Zufriedenheit des Treuhänders auf den Treuhänder übertragen wurden.

**Berechnung des Inventarwertes der Anteile**

Der Inventarwert der Fondsanteile wird in US Dollar pro Anteil angegeben. Er wird berechnet durch Dividieren des Wertes der Aktiven des Fonds an dem Geschäftstag, der dem Handelstag vorangeht, abzüglich seiner Passiven einschliesslich eines Betrages für Steuern und Abgaben nach Ermessen des Fondsverwalters durch die Anzahl der zu diesem Zeitpunkt in Umlauf befindlichen Anteile.
«Steuern und Abgaben» bedeutet alle Stempelsteuern, Steuern, staatliche Abgaben, Bewertungskosten, Agenturgebühren, Maklerprovisionen, Bankgebühren, Übertragungsgebühren, Registrierungsgebühren und andere Abgaben, die in bezug auf eine oder vor oder bei einer Transaktion, einem Verkauf oder einer Bewertung zu zahlen sind, bedeutet jedoch nicht die durch den Anteilseigner bei Ausgabe der Anteile an Agenturen oder Makler zu zahlenden Kommissionen.
Bei der Bestimmung der Aktiven des Fonds gilt:

(1) Anlagen oder andere Aktiven werden in bezug auf den Geschäftstag bewertet, der dem betreffenden Handelstag vorangeht. Anlagen oder andere Aktiven, die an Märkten notiert oder gehandelt werden, die bei Geschäftsschluss an solchen Tagen noch geöffnet sind, werden zu Geschäftsschluss an den Märkten bewertet, an denen sie notiert oder gehandelt werden;
(2) Vorbehaltlich obigem Punkt (1), werden Wertpapiere, die zur offiziellen Notierung an einer anerkannten Börse zugelassen sind oder an einem anderen regulierten Markt gehandelt werden, der regelmässig betrieben wird und der anerkannt und dem Publikum zugänglich ist, auf der Grundlage der letztverfügbaren Notierung für diese Wertpapiere bewertet, immer unter der Voraussetzung, dass, falls für bestimmte Wertpapiere die letzte Notierung nicht zur Verfügung steht oder diese nach Meinung des Fondsverwalters nicht ihrem angemessenen Wert entspricht, der Wert mit Genehmigung des Treuhänders nach Treu und Glauben durch den Fondsverwalter oder seinen ordentlich benannten Vertreter mit dem Ziel berechnet wird, den wahrscheinlichen Verkaufspreis für solche Wertpapiere festzustellen;
(3) Nicht notierte Wertpapiere werden auf der Grundlage ihres wahrscheinlichen Realisierungswertes bewertet, welcher mit Genehmigung des Treuhänders nach Treu und Glauben durch den Fondsverwalter oder seinen ordentlich benannten Vertreter bestimmt wird;
(4) Unbeschadet irgendeiner der vorstehenden Bestimmungen und nur, wenn es nach den «Richtlinien» oder irgendeiner nachträglich dazu herausgegebenen Anweisung zulässig ist, und vorbehaltlich der Erteilung der Genehmigung durch die Wirtschaftsprüfer des Fonds, dürfen kurzfristige Anlagen auf der Grundlage linearer Amortisation bewertet werden. Einmal pro Woche werden diese Anlagen mit Hilfe der Methode bewertet, die ohne die Bestimmungen dieses Abschnittes angewandt worden wäre, d.h. auf der Grundlage einer Marktbewertung. Wenn der auf der Grundlage dieser Marktbewertung berechnete Inventarwert pro Anteil um mehr als 0,5% von dem Inventarwert pro Anteil abweicht, der auf der Grundlage geradliniger Amortisation berechnet wurde, dann wird der Wert der Anlagen auf der Grundlage der Marktbewertung berechnet.
(5) Bargeld und andere flüssige Vermögenswerte werden zu ihrem Nominalwert plus aufgelaufene Zinsen bewertet;
(6) Derivative Instrumente werden durch Anwendung der Bewertungsmethoden bewertet, die unter den obigen Punkten (1), (2) und (3) beschrieben sind.

Im Falle extremer Schwankungen der Wertpapiermärkte darf der Fondsverwalter ohne Ankündigung die Neuberechnung des Fondsvermögens zulassen, wenn der Fondsverwalter und der Treuhänder der Ansicht sind, dass eine solche Neuberechnung den Wert der Gesellschaft besser reflektiert.

**Anlagebeschränkungen**

Die für den Fonds geltenden hauptsächlichen Anlagebeschränkungen sind unten wiedergegeben. Diese sind jedoch von Bedingungen und Ausnahmen abhängig, die in den «Richtlinien» und in den von der Zentralbank herausgegebenen Leitlinien enthalten sind. Der Fondsverwalter kann von Zeit zu Zeit weitere Anlagebeschränkungen festlegen, die mit den Interessen der Anteilseigner verträglich sind oder in deren Interesse liegen, um mit den Gesetzen und Bestimmungen der Länder übereinzustimmen, in denen die Fondsanteile plaziert sind.

(1) Der Fonds darf nicht mehr als 10% seines Vermögens in übertragbaren Wertpapieren anlegen, die nicht an einer Börse oder einem Markt gemäss den Bestimmungen des Treuhandvertrages notiert oder gehandelt werden;
(2) Der Fonds darf keine Wertpapiere erwerben, die mit Stimmrechten über 10% oder einem geringeren Prozentsatz verbunden sind, der es erlauben würde, einen deutlichen Einfluss auf die Geschäftsführung eines Emittenten auszuüben;
(3) Der Fonds darf nicht erwerben:
mehr als 10% der nichtstimmberechtigten Wertpapiere eines einzelnen Emittenten,
mehr als 10% der Schuldverschreibungen eines einzelnen Emittenten,
mehr als 10% der Anteile einer einzelnen UCITS;
(4) Der Fonds darf nicht in Aktien investieren;
(5) Der Fonds darf keine Wertpapiere short verkaufen, keinen Handel mit Wertpapieren treiben, die dem Fonds nicht gehören, und auch sonst keine Short-Positionen halten;
(6) Der Fonds darf nicht mehr als 5% seines Vermögens in Wertpapieren anderer kollektiver open-end Anlageformen zu investieren, wie in der Bestimmung 3 (2) der «Richtlinien» festgelegt.
(7) Der Fonds darf nicht mehr als 10% seines Vermögens in übertragbaren Wertpapieren anlegen, die von demselben Unternehmen ausgegeben wurden und der Gesamtwert der Wertpapiere von Unternehmen, bei denen der Fonds einen Anteil von über 5% besitzt, muss unter 40% seines Vermögens liegen. Jedoch kann der Fonds ohne Beachtung der Grenze von 40% bis zu 35% seines Vermögens in übertragbaren Wertpapieren anlegen, die von souveränen Staaten, lokalen Behörden in Mitgliedsstaaten der EG und internationalen Organisationen, denen mindestens ein Mitgliedsstaat angehört, herausgegeben oder garantiert werden.
(8) Der Fonds hat die Genehmigung der Zentralbank erhalten, bis zu 100% seines Vermögens in übertragbaren Wertpapieren anzulegen, die herausgegeben und garantiert werden von irgendeinem Mitgliedsstaat oder der Regierung oder den lokalen Behörden irgendeines Mitgliedsstaates, den Regierungen von Australien, Finnland, Japan, Kanada, Neuseeland, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz oder der Europäischen Investitionsbank, der Europäischen Montanunion, Euratom, der Weltbank, The Asian Development Bank, The Inter-American Development Bank sowie Emissionen mit voller Unterstützung und Garantie der Vereinigten Staaten von Amerika. Jedoch muss der Fonds wenigstens sechs verschiedene Emissionen in Besitz haben, bei denen eine Emission 30% des Fondsvermögens nicht überschreitet.
(9) Der Fonds darf keine Anlagen in anderen open-end kollektiven Anlageformen tätigen, wie in der Bestimmung 3 (2) der «Richtlinien» definiert, die durch gemeinsame Kontrolle oder durch eine beträchtliche direkte oder indirekte Beteiligung mit dem Fondsverwalter verbunden sind, ausser bei Genehmigung durch die Zentralbank, vorbehaltlich der «Richtlinien» und nur, falls eine solche Anlage von den zuständigen Behörden der Rechtsgebiete erlaubt sind, in denen Fondsanteile verkauft werden, wenn der Fonds sich auf ein bestimmtes geographisches Gebiet oder einen bestimmten Wirtschaftsbereich spezialisiert hat und unter dem Vorbehalt, dass bei derartigen Transaktionen keine Gebühren oder Kosten in Verbindung mit solchen Anlagen anfallen. Jede derartige Anlage unterliegt den Anlagebeschränkungen (3) und (6).

**Beschränkungen bei Kreditaufnahme, Kreditgewährung und Handel**

(1) Der Fonds darf nur Kredite aufnehmen, deren kumulierte Höhe 10% des gesamten Nettofondsvermögens nicht überschreitet. Derartige Kreditaufnahmen dürfen jedoch nur auf zeitlich beschränkter Grundlage aufgenommen werden. Ausserdem darf der Fonds nicht mehr als 10% seines gesamten Nettovermögens in nur teilweise liberierten Wertpapieren anlegen. Der Fonds darf sein Vermögen als Sicherheit für solche Kreditaufnahmen hinterlegen und belasten.
(2) Der Fonds darf ausländische Währungen durch Parallelkredit erwerben.
(3) Der Fonds darf, ausser wie unter obigem Punkt (1) ausgeführt, keine Wertpapiere, die im Eigentum oder im Besitz des Fonds sind, verpfänden, hinterlegen, hypothekarisch belasten oder in irgendeiner Weise als Sicherheit für Schulden übertragen, unter der Voraussetzung, dass der Kauf oder Verkauf von Wertpapieren auf der Basis «per Erscheinen» oder «Lieferung mit Lieferfrist« und Nebenabreden in bezug auf den Verkauf von Optionen oder den Kauf oder Verkauf von Termingeschäften nicht als Hinterlegung von Wertpapieren angesehen wird.
(4) Unbeschadet der Befugnisse des Fonds, Anlagen in übertragbaren Wertpapieren zu tätigen, darf weder der Fondsverwalter noch der Treuhänder Kredite im Namen des Fonds aufnehmen.
(5) Der Fonds darf Wertpapiere zum Zwecke einer effektiven Portfolioverwaltung in Übereinstimmung mit den Leitlinien, die von Zeit zu Zeit durch die Zentralbank niedergelegt werden, ausleihen.
(6) Der Fonds darf keine Kredite gewähren oder als Bürge für Dritte agieren.
(7) Der Fondsverwalter und/oder der Anlageberater darf Transaktionen mit dem Fonds durchführen, bei denen der Fondsverwalter und/oder der Anlageberater, deren Filialen oder irgendeine andere Partei, die an dem Fonds interessiert ist oder irgendeine ihrer Filialen als Makler, Vermittler, Auftraggeber oder Gegenpartei auftritt, vorausgesetzt, dass diese Transaktionen unter ähnlichen Bedingungen durchgeführt werden, die bei einer gleichartigen Transaktion zwischen Parteien, die nicht mit dem Fondsverwalter und/oder dem Anlageberater in Verbindung stehen, zur Anwendung kämen und diese Transaktionen unter normalen handelsüblichen Bedingungen, die auf rein geschäftlicher Basis ausgehandelt werden, stattfinden; und
(i) eine durch den Treuhänder als unabhängig und fachkundig anerkannte Person schriftlich bestätigt, dass der Preis, zu dem eine solche Transaktion abgewickelt wird, ein angemessener Handelspreis ist; oder
(ii) diese Transaktionen zu besten Konditionen an organisierten Anlagebörsen nach deren Regeln abgewickelt werden; und
(iii) wenn diese Regeln nicht praktikabel sind, solche Transaktionen zu Konditionen abgewickelt werden, wie sie der Treuhänder für notwendig halten mag, um sicherzustellen, dass die Transaktionen auf rein geschäftlicher Basis ausgehandelt werden.

**Versammlungen**

Der Treuhänder oder der Fondsverwalter können jederzeit eine Versammlung der Anteilseigner einberufen. Der Treuhänder muss eine solche Versammlung einberufen, wenn dies von insgesamt nicht weniger als 15% der in Umlauf befindlichen Anteile verlangt wird. Die Einladung zur Versammlung muss mit einer Frist von mindestens 14 Tagen an die Anteilseigner ergehen. Ungeachtet einer kurzfristigen Einberufung gilt eine Versammlung dann als ordnungsgemäss einberufen, wenn alle an der Versammlung stimmberechtigten Anteilseigner dem zustimmen.
Die Vorschriften über Teilnahme, Beschlussfähigkeit und Mehrheiten bei allen Versammlungen sind diejenigen, die im Treuhandvertrag niedergelegt sind.
Ein von allen zu diesem Zeitpunkt teilnahme- und zu diesem Beschluss stimmberechtigten Anteilseignern unterschriebener schriftlicher Beschluss ist genauso gültig, wie wenn dieser Beschluss an einer ordnungsgemäss einberufenen Versammlung gefasst worden wäre.

**Jahresabschluss und Lieferung von Dokumenten**

Das Geschäftsjahr des Fonds endet jeweils am 31. März.
Der Jahresabschluss des Fonds wird in US Dollar erstellt.
Jahresberichte einschliesslich geprüfter Jahresabschlüsse werden innerhalb von vier Monaten nach dem Ende des Zeitraumes, auf den sie sich beziehen, erstellt und werden auf schriftlichen Antrag kostenlos jedem Anteilseigner zugestellt. In ähnlicher Weise werden Halbjahresberichte innerhalb von 2 Monaten nach dem Ende des Zeitraumes, auf den sie sich beziehen, erstellt und auf schriftlichen Antrag kostenlos jedem Anteilseigner zugestellt.
Eine Kopie des Treuhandvertrages wird den Anteilseignern auf Anfrage gegen Zahlung einer Gebühr von IR£10 durch den Fondsverwalter zugesandt.

**Unterlagen zur Einsicht**

Kopien der folgenden Dokumente können während der normalen Geschäftszeit an Wochentagen ausser samstags und an gesetzlichen Feiertagen am eingetragenen Sitz des Fondsverwalters AIG Fund Management Limited, AIG House, Merrion Road, Dublin 4, Irland, eingesehen werden:

(a) Jahresberichte einschliesslich geprüfter Jahresabschlüsse und Halbjahresberichte einschliesslich ungeprüfter Berichte über die Vermögenslage, bei Veröffentlichung;
(b) Wesentliche Verträge, wie auf den Seiten 26 und 27 dieses Prospektes erwähnt;
(c) «Richtlinien» und Zentralbank-Leitlinien;
(d) Einverständniserklärung, wie auf Seite 28 dieses Prospektes erwähnt.

**Wesentliche Verträge**

Die folgenden Verträge, die keine Verträge darstellen, wie sie im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit abgeschlossen werden, wurden abgeschlossen und sind von Bedeutung oder können von Bedeutung sein:
Der auf den Seiten 3 und 6 erwähnte Treuhandvertrag vom 31. Januar 1991 zwischen dem Fondsverwalter und The Investment Bank of Ireland Limited, demzufolge der Fonds gegründet wurde;
Der erste Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993 zwischen dem Fondsverwalter und The Investment Bank of Ireland Limited, demzufolge der Treuhandvertrag abgeändert wurde;
Der zweite Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993 zwischen dem Fondsverwalter, The Investment Bank of Ireland Limited und dem Treuhänder, demzufolge der Treuhänder The Investment Bank of Ireland als Treuhänder ersetzte;
Der auf Seite 14 erwähnte Anlageberatungsvertrag vom 31. Januar 1991 zwischen dem Fondsverwalter und dem Anlageberater, demzufolge der letztere zum Anlageberater des Fondsverwalters bestellt wurde. Dieser Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;
Der auf Seite 14 erwähnte Dienstleistungsvertrag vom 10. Juni 1992 zwischen dem Fondsverwalter und The Investment Bank of Ireland Limited, demzufolge letztere zur Bewertungs- und Verwaltungsstelle des Fondsverwalters bestellt wurde. Der Dienstleistungsvertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;
Der auf Seite 14 erwähnte Novationsvertrag vom 4. Oktober 1993 zwischen dem Fondsverwalter, The Investment Bank of Ireland Limited («IBI») und The Governor & Company of the Bank of Ireland («Bank von Irland«), demzufolge die Bank von Irland alle Rechte, Pflichten und Verpflichtungen der IBI aus dem Dienstleistungsvertrag übernommen hat;
Der auf den Seiten 15 und 16 erwähnte Vertriebsvertrag vom 31. Januar 1991 zwischen dem Fondsverwalter und der Ueberseebank AG, demzufolge letztere zur Vertriebsstelle für die Schweiz und für Deutschland bestellt wurde. Dieser Vertrag kann nach dem 31. Dezember 1991 von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;
Der am 13. März 1992 in Kraft getretene Vertretungs- und Zahlstellenvertrag zwischen dem Fondsverwalter und der Ueberseebank AG, demzufolge letztere zur Vertretung und Zahlstelle in bezug auf den Verkauf der Anteile in der Schweiz bestellt wurde. Dieser Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;
Der am 1. Januar 1991 in Kraft getretene Zahlstellenvertrag zwischen dem Fondsverwalter, dem Treuhänder und Sal. Oppenheim Jr. & Cie., demzufolge letztere zur Zahlstelle in bezug auf den Verkauf der Anteile in Deutschland bestellt wurde. Dieser Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden.

**Mitteilungen an Anteilseigner**

Alle an die Anteilseigner zu verschickenden Mitteilungen können an diese entweder per Post an die Anschrift des Anteilseigners oder an die Anschrift des zuerst im betreffenden Anteilseignerregister genannten Anteilseigners im Falle von gemeinsamem Anteilsbesitz oder per Telefax an die letztbekannte Telefaxnummer dieser Anteilseigner versandt werden.

**Aufhebung**

Der Fonds kann unter den folgenden Umständen aufgehoben werden:

(a) durch den Treuhänder, wenn sich herausstellt, dass:
(i) der Fondsverwalter sich in Zwangsliquidation befindet oder seine Geschäftstätigkeit eingestellt hat;
(ii) der Fondsverwalter inkompetent ist oder aktiv den Interessen der Anteilseigner zuwiderhandelt;
(iii) der Fondsverwalter de facto von dem Fonds feindlich gesinnten Interessen beherrscht wird;
(iv) ein Gesetz erlassen wurde, demzufolge die Fortführung des Fonds ungesetzlich oder nach der in guten Treuen bestehenden Ansicht des Treuhänders unpraktikabel oder nicht ratsam ist.
(b) durch den Treuhänder, falls nach Ablauf einer Frist von sechs Monaten ab dem Datum, an dem der Treuhänder dem Fondsverwalter sein schriftliches Rücktrittsgesuch eingereicht hat, der Fondsverwalter es versäumt hat, einen neuen Treuhänder in Übereinstimmung mit dem Treuhandvertrag zu bestellen;
(c) durch den Fondsverwalter, wenn sich herausstellt, dass:
(i) der Wert des Fonds unter 1 Million US Dollar gefallen ist;
(ii) der Fonds nicht länger ein autorisierter UCITS ist;
(iii) ein Gesetz angenommen worden ist, demzufolge die Fortführung des Fonds ungesetzlich oder nach der in guten Treuen bestehenden Ansicht des Fondsverwalters unpraktikabel oder nicht ratsam ist.
(d) durch den Fondsverwalter oder den Treuhänder am Ende des Jahres 2000 oder in Abständen von jeweils zehn Jahren nach diesem Datum mit einer Kündigungsfrist von einem Jahr an die andere Partei und von 3 Monaten an die Anteilseigner.
(e) durch die Anteilseigner zu jedem beliebigen Zeitpunkt 20 Jahre nach dem 31. Januar 1991 durch einen ausserordentlichen Beschluss einer ordentlich einberufenen Versammlung der Anteilseigner, und diese Aufhebung wird wirksam ab dem Datum, an dem der erwähnte Beschluss angenommen wurde oder an einem eventuellen späteren Datum, wie es der Beschluss festlegen mag.

In den obigen Fällen (a), (b) und (c), muss die betreffende Partei, sofern dies möglich ist, den Anteilseignern die Aufhebung 6 Monate im voraus bekanntgeben.
Spätestens zwei Monate vor der Aufhebung des Fonds muss der Treuhänder die Anteilseigner über die bevorstehende Verteilung des Fondsvermögens unterrichten. Im Anschluss an die Aufhebung nimmt der Treuhänder den Verkauf aller Anlagen, die sich dann als Teil des Fonds in seiner Hand befinden, in einer Weise und innerhalb eines solchen Zeitraums nach der Beendigung der Treuhänderschaft vor, wie es der Treuhänder als wünschenswert ansieht. Der Treuhänder muss zu Zeitpunkten, wie er sie für zweckmässig hält und nach seinem alleinigen Ermessen pro rata der Anzahl der jeweils in Besitz der Anteilseigner befindlichen Anteile alle Netto-Bargelderlöse aus der Realisierung der Anlagen und alle anderen Barmittel, die dann Bestandteil des Fonds sind, soweit sie für den Zweck einer Verteilung zur Verfügung stehen, an die Anteilseigner verteilen. Jedoch ist der Treuhänder berechtigt, aus den in seiner Hand befindlichen Geldern die Beträge zurückzubehalten, die eine vollständige Begleichung aller in Verbindung mit dem Fonds anfallenden Kosten, Belastungen, Ausgaben, Ansprüche und Forderungen ermöglichen, für die der Treuhänder in Verbindung mit der Aufhebung des Fonds effektiv oder voraussehbar haftbar oder zahlungspflichtig ist oder gemacht werden kann.

**Zustimmung**

Coopers & Lybrand, zugelassene Wirtschaftsprüfer und eingetragene Bücherrevisoren, haben ihre Zustimmung zu der Ausgabe dieses Prospektes gegeben und diese nicht zurückgezogen. Die Zustimmung erstreckt sich auch auf die Form und den Inhalt, in welchen hier Bezug auf Coopers & Lybrand genommen wird.

**Rechtsstreit und Schiedsgerichtsverfahren**

Der Fonds ist nicht in irgendeinen Rechtsstreit verwickelt und dem Fondsverwalter ist nichts über einen hängigen oder drohenden Rechtsstreit bekannt.

**Anlagefondsreglement:**

## *Prospektänderung von Anlagefonds*

Der ***UBZ Liquidity Fund – ECU*, ein Anlagefonds irischen Rechts,** hat seinen Prospekt geändert. In Übereinstimmung mit Art. 7 Abs. 2 AuslAFV wird nachfolgend der neue Prospekt integral publiziert. (A 2999)

8000 Zürich, 25. August 1994

Der Vertreter des
UBZ Liquidity Fund – ECU:
Überseebank AG

## Prospekt

Die Mitglieder des Verwaltungsrates des Fondsverwalters des UBZ Liquidity Fund – ECU (nachstehend «Verwaltungsrat» genannt), deren Namen auf den Seiten 11 und 12 aufgeführt sind, sind die für die in diesem Prospekt enthaltenen Informationen verantwortlichen Personen. Nach bestem Wissen und Gewissen des Verwaltungsrates (der alle notwendige Sorgfalt angewandt hat, um dies sicherzustellen) entsprechen die Informationen in diesem Prospekt den Tatsachen und verschweigen nichts, was die Aussage dieser Informationen beeinflussen könnte. Der Verwaltungsrat übernimmt demgemäss die Verantwortung dafür.
Wenn Sie Fragen in bezug auf den Inhalt dieses Prospektes haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Börsenmakler, Ihre Bank, Ihren Rechtsberater, Wirtschaftsprüfer oder sonstigen Finanzberater.

**UBZ Liquidity Fund – ECU, ein Anlagefonds irischen Rechts**

**Prospekt**

Datum: 5. November 1993

Die Abgabe dieses Dokumentes ist nur zusammen mit einer Kopie des zu diesem Zeitpunkt letzten Jahresberichtes des Fonds zulässig oder, wenn es erst nach einem Jahresbericht veröffentlicht wird, zusammen mit einer Kopie des letzten Halbjahresberichtes. Der letzte Jahresbericht oder Halbjahresbericht des Fonds gilt als Bestandteil dieses Prospektes. Die Anteile dieses Fonds sind an der Irischen Börse notiert.
Die Anleger müssen sich darüber im klaren sein, dass Wertpapieranlagen im Kurs schwanken können und dass ihr Wert sowohl fallen als auch steigen kann und dass es keine Sicherheit gibt, dass der Fonds in der Lage ist, seine Zielsetzungen zu erreichen. Sowohl der Preis der Anteile als auch die daraus erzielten Erträge können entsprechend dem jeweiligen Inventarwert des Fonds entweder abfallen oder ansteigen. Eine Anlage sollte nur von solchen Personen getätigt werden, die einen Verlust auf ihrer Anlage tragen können.
Es ist eine Bedingung der Zeichnung von Fondsanteilen, dass weder der Fondsverwalter noch der Anlageberater gegenüber den Anlegern (oder irgendwelchen anderen Personen) für irgendwelche Beurteilungsfehler im Zusammenhang mit der Auswahl der Anlagen des Fonds haftet.
Informationen oder Zusicherungen, die nicht in diesem Prospekt aufgeführt sind oder von einem Händler, Verkäufer oder einer anderen Person gegeben werden, sind als unautorisiert und demnach als nicht zuverlässig zu betrachten.
Weder die Lieferung dieses Prospektes noch das Angebot, die Ausgabe oder der Verkauf von Fondsanteilen stellt unter allen Umständen eine Zusicherung dar, dass die in diesem Prospekt wiedergegebenen Informationen zu jedem Zeitpunkt nach seinem Ausgabedatum richtig sind. Dieser Prospekt wird von Zeit zu Zeit überarbeitet, um wesentliche Änderungen zu berücksichtigen.
Dieser Prospekt stellt kein Angebot und keine Werbung an Personen dar, die in Ländern leben, in denen solche Angebote oder Werbungen rechtlich unzulässig sind oder an Personen, denen solche Angebote oder Werbungen aufgrund der gesetzlichen Vorschriften nicht vorgelegt werden dürfen.

Die in diesem Prospekt gemachten Angaben basieren auf dem derzeit gültigen Stand des Rechtes und der Rechtsprechung in der Republik Irland und sind deren Änderungen unterworfen. Die Anteilseigner sind gebunden durch die Bestimmungen des Treuhandvertrages vom 31. Januar 1991, der mit dem Ersten Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993 und dem Zweiten Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993 geändert wurde.
Die Anteile des Fonds dürfen nicht von Irischen Devisenineländern erworben werden. Anteilseigner, die beabsichtigen, in Irland Wohnsitz zu nehmen, müssen ihre Anteile vor der Wohnsitznahme in Irland zurückgeben.
Die Anteile des Fonds sind nicht gemäss dem Wertpapiergesetz der Vereinigten Staaten von Amerika von 1933 mit Änderungen («US Securities Act») registriert. Jedoch dürfen Anteile des Fonds bei einer begrenzten Anzahl anspruchsvoller institutioneller Anleger, die sich in den Vereinigten Staaten befinden oder die Personen der Vereinigten Staaten sind, plaziert werden oder auf diese übertragen werden, dies gemäss einer Ausnahme des Wertpapiergesetzes oder unter Umständen, welche eine Forderung ausschliessen, die Anteile gemäss dem Wertpapiergesetz registrieren zu lassen und die den Anlageberater nicht zwingen, sich dem Anlageberatergesetz von 1940 der Vereinigten Staaten zu unterstellen und die den Fonds nicht dazu zwingen, sich dem Gesetz über die Kapitalanlagegesellschaften von 1940 zu unterstellen.
Von Anteilszeichnern und Erwerbern wird eine Bestätigung verlangt, dass sie keine Irischen Devisenineländer sind.
Der Fondsverwalter ist davon überzeugt, dass es auf Grund der Tätigkeit des Anlageberaters für andere Fonds zu keinem wirklichen oder möglichen Interessenkonflikt kommt. Wenn es jedoch zu irgendeinem Interessenkonflikt kommen sollte, wird der Fondsverwalter sicherstellen, dass dieser auf faire Weise gelöst wird.

**UBZ Liquidity Fund – ECU**

**Treuhänder und Verwaltungsstelle**

The Governor & Company of the Bank of Ireland
Sitz:
Lower Baggot Street
Dublin 2
Irland

Firmenanschrift:
International Financial Services Centre
1 Harbourmaster Place
Dublin 1
Irland

**Fondsverwalter**

AIG Fund Management Limited

Sitz:
AIG House
Merrion Road
Dublin 4
Irland

**Anlageberater**

Ueberseebank AG
Limmatquai 2
CH-8024 Zürich
Schweiz

**Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz und Vertriebsgesellschaft für die Schweiz und für Deutschland**

Ueberseebank AG
Limmatquai 2
CH-8024 Zürich
Schweiz

**Zahlstelle in Deutschland**

Sal. Oppenheim Jr. & Cie.
Unter Sachsenhausen 4
50667 Köln
Deutschland

**Wirtschaftsprüfer**

Coopers & Lybrand
Chartered Accountants and
Registered Auditors
Fitzwilton House
Wilton Place
Dublin 2
Irland

**Rechtsberater**

Dillon Eustace
Cambridge House
1 Upper Grand Canal Street
Dublin 4
Irland

**Betreuendes Börsenmitglied**

NCB Stockbrokers
Limited
Ferry House
48-53 Lower Mount Street
Dublin 2

**Inhaltsverzeichnis**


Begriffsbestimmungen 6
Einführung 8
Anlagepolitik 9
Dividenden und Ausschüttungen 10
Fondsleitung und -verwaltung 11
- Der Fondsverwalter 11
- Der Anlageberater 13
- Treuhänder und Verwaltungsstelle 14
- Beschreibung der Anteile 15
- Umtauschprivilegien 15
- Zeichnung von Anteilen 15
- Rückkauf von Anteilen 17
- Veröffentlichung des Preises der Anteile 18
- Vorübergehende Aussetzung der Bestimmung des Wertes des Fonds und der Ausgabe und des Rückkaufs von Anteilen 18

Fondsleitungs- und Fondskosten 20
Steuern 21
- Der Fonds 21
- Die Anteilseigner 21

Allgemeines 22
- Organisation 22
- Berechnung des Inventarwertes der Anteile 22
- Anlagebeschränkungen 23
- Beschränkungen bei Kreditaufnahme, Kreditgewährung und Handel 24
- Versammlungen 25
- Jahresabschluss und Lieferung von Dokumenten 25
- Unterlagen zur Einsicht 26
- Wesentliche Verträge 26
- Mitteilungen an Anteilseigner 27
- Aufhebung 27
- Zustimmung 28
- Rechtsstreit und Schiedsgerichtsverfahren 28
- Zeichnungsformular


## Begriffsbestimmungen

In diesem Prospekt bedeuten:
- alle Angaben in «ECU» und «ECUs»: die Währungseinheit der Europäischen Gemeinschaft;
- alle Angaben in «IR£»: Irisches Pfund, die Währung von Irland;
- alle Angaben über eine bestimmte Tageszeit: die irische Zeit;
- «Geschäftstag»: jeden Tag, der in Irland ein Bankgeschäftstag ist;
- «Zentralbank»: die Zentralbank von Irland;
- «Handelstag»: die Bedeutung, die diesem Begriff auf Seite 15 zugewiesen ist;
- «Fonds»: der UBZ Liquidity Fund – ECU;
- «Irischer Devisenineländer»: jede Person mit steuerlichem Wohnsitz in Irland;
- «Irische Börse»: Internationale Wertpapierbörse des Vereinigten Königreichs und der Republik Irland, irischer Teil;
- «Inventarwert»: die Bedeutung, die diesem Begriff auf Seite 22 zugewiesen ist;
- «Anerkannte Börse»: in bezug auf jedwede Anlage: jede Börse, jeder Schalterverkauf oder anderer Wertpapiermarkt, wie in den Bestimmungen angegeben oder wie im Treuhandvertrag aufgeführt;
- «Richtlinien»: die Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (Unternehmen für Kollektivanlagen in übertragbaren Wertpapieren) von 1989 ( Nr. 78 von 1989) oder jegliche Änderung davon, die zur Zeit in Kraft ist;
- «Wertpapiere»: Wertpapiere, deren Übertragung keinen Einschränkungen unterliegt. Dieser Begriff schliesst demnach solche Wertpapiere nicht ein, die wegen gesetzlicher oder vertraglicher Einschränkungen nicht sofort weiterverkauft werden können oder die aus anderen Gründen nicht sofort verkäuflich sind oder die in Ländern ausgegeben wurden, in denen unmittelbare Rückführungsrechte nicht bestehen.
- «der Treuhandvertrag»: Vertrag vom 31. Januar 1991 mit dem Ersten Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993 und dem Zweiten Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993.
- «UCITS»: ein Unternehmen für Kollektivanlagen in übertragbaren Wertpapieren, welches gemäss den «Richtlinien» oder durch eine zuständige Behörde in einem anderen Mitgliedsstaat in Übereinstimmung mit der Ratsdirektive 85/611/EG zugelassen ist, dessen einziger Zweck die Kollektivanlage von aus dem Publikum stammendem Kapital in übertragbaren Wertpapieren darstellt und das nach dem Prinzip der Risikostreuung arbeitet und dessen Anteile auf Wunsch der Anteilseigner direkt oder indirekt aus dem Vermögen dieses Unternehmens zurückgekauft oder eingelöst werden;
- «Anteil»: ein Anteil oder der Bruchteil eines Anteils an dem Fonds;
- «Anteilseigner»: jede Person, die Anteile des Fonds besitzt (ausser irische Personen mit Wohnsitz in Irland oder solche US-Personen, die vom Kauf der Anteile des Fonds ausgeschlossen sind);
- «Vereinigte Staaten»: Vereinigte Staaten von Amerika (einschliesslich Staat und District of Columbia), ihre Territorien, Besitztümer und alle anderen Bereiche, die ihrer Rechtsprechung unterliegen.

## Einführung

UBZ Liquidity Fund ECU («der Fonds») ist ein offener Anlagefonds, der in Irland gemäss den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (Unternehmen für Kollektivanlagen in übertragbaren Wertpapieren) von 1989 (S.I. Nr. 78 von 1989) zugelassen ist. Demgemäss wurde der Fonds von der Zentralbank zugelassen und wird von dieser überwacht. Die Zulassung des Fonds durch die Zentralbank stellt keine Garantie hinsichtlich der Wertentwicklung des Fonds dar, und die Zentralbank ist für die Wertentwicklung oder die Verletzung von Vertragsverpflichtungen des Fonds nicht haftbar.
Der Zweck des Fonds ist die Erzielung eines Kapitalwachstums durch Anlage seines Vermögens in kurzfristig liquidierbaren Wertpapieren.
Fondsverwalter ist die AIG Fund Management Limited (der «Fondsverwalter»), welche letztlich eine Tochtergesellschaft im Mehrheitsbesitz der American International Group, Inc. («AIG») ist, einem der weltweit führenden internationalen Versicherungs- und Finanzdienstleistungsunternehmen.
Der Fondsverwalter hat die Ueberseebank AG (den «Anlageberater») zum Anlageberater des Fonds ernannt. Die Ueberseebank, eine 100%ige Tochtergesellschaft der AIG, ist eine Schweizer Bank, die sich auf die Anlageberatung und die Portefeuille-Verwaltung einer internationalen Kundschaft spezialisiert hat.

## Anlagepolitik

Die Anlage-Zielsetzung des Fonds besteht darin, ein so hohes Kapitalwachstum zu erzielen, wie es mit der Sicherheit des Kapitals und der Liquidität verträglich ist.
Der Fondsverwalter und der Anlageberater möchten mit Hilfe einer aktiven Managementstrategie die Anlage-Ziele des Fonds durch Anlagen in einem diversifizierten Portfolio aus kurzfristig liquidierbaren Wertpapieren guter Qualität erreichen, wie z.B. Rentenpapiere, Notes, Treasury Bills, Certificates of Deposit (CD's), Bankakzepte und kurzfristige Schuldtitel (commercial papers).
Vorbehaltlich vorheriger Zustimmung der Zentralbank und innerhalb der von ihr festgelegten Grenzen und nur zu Hedging-Zwecken im Interesse einer effektiven Portfoliovervaltung darf der Fondsverwalter Rück- und Vorprämiengeschäfte, Finanztermingeschäfte und Kassa- und Termingeschäfte (put and call options, financial futures and spot and forward contracts) kaufen und verkaufen und darf ebenfalls Wertpapierpensionsgeschäfte (repro's) tätigen.
Der Fonds investiert nur in Wertpapieren, die zur offiziellen Notierung an einer Börse in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft zugelassen sind oder die an einem anderen regulierten Markt in einem Mitgliedsstaat gehandelt werden, der regelmässig betrieben wird, anerkannt ist und dem Publikum zugänglich ist. Der Fonds darf auch in Wertpapieren investieren, die zur offiziellen Notierung an einer Börse in einem Nichtmitgliedsstaat zugelassen sind oder an einem anderen regulierten Markt gehandelt werden, der regelmässig betrieben wird, anerkannt ist und dem Publikum offen steht.
Der grösste Teil der Anlagen des Fonds ist und wird an den Wertpapiermärkten der EG, Japans und der Vereinigten Staaten angelegt, es können jedoch auch Anlagen in Kanada, Australien, Nicht-EG-europäischen und anderen Märkten getätigt werden. Die Anlagen des Fonds unterliegen den Anlagebeschränkungen, wie sie auf den Seiten 23 und 24 aufgeführt sind. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die Anlagezielsetzung des Fonds erreicht wird.
Eine Liste der Börsen und Märkte, für die der Fonds die Genehmigung zur Tätigung von Anlagen hat, ist in dem Treuhandvertrag enthalten. Die Zentralbank gibt keine Liste genehmigter Märkte heraus.
Der Fondsverwalter wird diese Anlagepolitik drei Jahre lang ab dem Datum der Zulassung der Anteile des Fonds zur Notierung an der Irischen Börse befolgen. Die Anteile des Fonds wurden am 20. Februar 1991 zur Notierung zugelassen.

## Effiziente Portfolio-Verwaltungstechniken

Der Fonds darf unter den Bedingungen und innerhalb der Grenzen, wie sie von der Zentralbank festgelegt werden, Techniken und Instrumente in bezug auf die übertragbaren Wertpapiere anwenden, unter der Voraussetzung, dass diese Techniken und Instrumente zur effizienten Portfoliovervaltung eingesetzt werden. Der Fonds darf ebenso, ist jedoch dazu nicht verpflichtet, Techniken und Instrumente anwenden, die dazu bestimmt sind, Schutz gegenüber Wechselkursrisiken im Zusammenhang mit der Verwaltung ihrer Aktiva und Passiva zu bewirken.
Der Fonds darf zum Zwecke einer effizienten Portfoliovervaltung Wertpapiere auf der Basis «per Erscheinen» oder auf der Basis «Lieferung mit Lieferfrist» kaufen oder verkaufen und in bezug auf den Verkauf von Optionen oder den Kauf oder Verkauf von Termingeschäften Nebenabreden treffen.
Der «per Erscheinen-Markt» bzw. «when-issued (W/I) market» betrifft Wertpapiere, die vor dem Zeitpunkt ihrer Ausgabe gehandelt werden. Das Handelsgeschäft läuft typischerweise ab dem Datum der Ankündigung der Ausgabe bis zum Ausgabetag. Zu den «per Erscheinen»-Wertpapieren können Wertpapiere gehören, die auf der Basis «per Erscheinen, wie und falls ausgegeben» gekauft werden, wobei die Ausgabe des Wertpapiers davon abhängt, ob ein spätteres Ereignis stattfindet, wie z.B. die Genehmigung eines Zusammenschlusses, die Reorganisation einer Firma oder die Umstrukturierung von Schulden.
Der Fonds darf Wertpapiere auf der Basis «Lieferung mit Lieferfrist» kaufen oder verkaufen. Diese Praxis kommt in Frage bei ausgehandelten Abrechnungsperioden, die länger als die marktüblichen sind. Die «Lieferung mit Lieferfrist» wird oft dazu verwendet, ausländische Wertpapiere zu einem bestimmten Zeitpunkt zu kaufen oder zu verkaufen, während der Kauf oder Verkauf der ausländischen Währung, die zur Bezahlung des Geschäftes erforderlich ist, bis zu einem Zeitpunkt hinausgezögert wird, an dem ein günstigerer Wechselkurs erwartet wird.
«Per-Erscheinen»-Wertpapiere und «Lieferung mit Lieferfrist»-Wertpapiere dürfen vor dem Abrechnungstermin verkauft werden, jedoch darf der Fonds nur dann Geschäfte mit «per-Erscheinen»-Wertpapieren und «Lieferung-mit Lieferfrist»-Wertpapieren tätigen, wenn die Absicht besteht, die betreffenden Wertpapiere je nach Fall tatsächlich zu liefern oder zu empfangen.
Diese Techniken werden nicht dazu verwendet, den Fonds künstlich aufzublähen, d.h. ein derartiger Kauf von Wertpapieren führt nicht dazu, dass der Fonds Werte besitzt, die 100% des Wertes des Fonds überschreiten.

## Dividenden und Ausschüttungen

Der Fondsverwalter beabsichtigt zur Zeit nicht, eine Zahlung von Dividenden auf die Fondsanteile vorzuschlagen. Demgemäss wird der Reinertrag (entweder in der Form von Zinsen oder sonstwie) einbehalten und wieder im Fonds angelegt.

## Fondsleitung und Verwaltung

### Der Fondsverwalter

Der Fondsverwalter, AIG Fund Management Limited, ist eine am 25. Mai 1989 in Irland gegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung irischen Rechts mit Sitz im AIG House, Merrion Road, Dublin 4. Diese Gesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der AIG Financial Services (Ireland) Limited, deren Kapitalmehrheit letztlich der AIG gehört. Der einzige Zweck des Fondsverwalters ist die Fondsleitung kollektiver Anlageformen. Das autorisierte Aktienkapital des Fondsverwalters beträgt IR£ 500.000, von denen IR£250.000, eingeteilt in 250.000 gewöhnliche Aktien à IR£1, ausgegeben und voll einbezahlt sind.
Zusätzlich zur Leitung dieses Fonds, leitet der Fondsverwalter die folgenden Fonds:
AIG American Equity Trust
AIG Balanced World Fund plc
AIG Eurecu Fund plc
AIG Europe Fund plc
AIG Europe Small Companies Fund plc
AIG Japan Fund plc
AIG Latin America Fund plc
AIG Multicurrency Bond Fund plc
AIG Multistrategy Investments plc
AIG South East Asia Fund plc
European Sovereign Bond Fund
High Life Fund
UBZ Euro-Optimizer Fund
UBZ Liquidity Fund Deutschmark
UBZ Liquidity Fund Swiss Franc
UBZ Liquidity Fund US-Dollar
Der Fondsverwalter ist davon überzeugt, dass keine tatsächlichen oder möglichen Interessenkonflikte daraus entstehen, dass der Fondsverwalter die oben erwähnten Fonds leitet. Wenn es jedoch zu irgendeinem Interessenkonflikt kommen sollte, wird der Fondsverwalter sicherstellen, dass dieser auf faire Weise im Interesse der Anteilseigner gelöst wird.
Der Verwaltungsrat des Fondsverwalters setzt sich wie folgt zusammen:
Aloysius B. Colayco, Vorsitzender
Iwan R. Datwiler
Patrick Dempsey
William N. Dooley
Siegfried Herzog
Daniel K. Kingsbury
Niall C. Sommerville
Aloysius B. Colayco, geboren am 6. Mai 1950, ist Vice President der Abteilung für ausländische Anlagen der AIG und Vorstandsvorsitzender der AIG Investment Corporation. AIG Investment Corporation, die eine 100%ige Tochtergesellschaft der AIG ist, fungiert als Anlageberater in bezug auf den grössten Teil des AIG-Anlageportfolios ausserhalb der Vereinigten Staaten. Herr Colayco, der Staatsbürger der Philippinen ist, ist auch Verwaltungsratsmitglied einer Anzahl von AIG-Tochtergesellschaften und -filialen, von denen einige Anlageverwaltungsdienste leisten.
Iwan R. Datwiler, geboren am 14. November 1935, ist Leiter des Bereichs Anlagen des Fondsverwalters. Herr Datwiler ist Schweizer und hat sich während der letzten 30 Jahre in London mit dem Bankgeschäft in Anlagewerten und der Anlageverwaltung befasst und war mit der Entwicklung des Eurobondmarktes seit dessen Einführung Mitte der sechziger Jahre eng verbunden. Vor seinem Eintritt bei AIG war er Vorstandsmitglied der Svenska Handelsbanken plc in London und für die Entwicklung der Anlagedienstleistungen der Bank zuständig. Er trat 1989 bei AIG in Dublin ein.
Patrick J. Dempsey, geboren am 17. April 1948, ist Verwaltungsratsmitglied der AIG Investment Corporation, geschäftsführender Direktor der AIG Investment Corporation (Europe) und Vorstandsvorsitzender von Dempsey & Company International Limited («Dempsey & Co.»), einer in London domizilierten Anlageverwaltungsgesellschaft, die sich auf globale festverzinsliche Werte und europäische Aktien spezialisiert hat und die Mitglied der UK Investment Management Regulatory Organisation Limited («IMRO») und registrierter Anlageberater bei der US Börsenaufsichtsbehörde SEC ist. Dempsey & Co. ist letztlich im Mehrheitsbesitz von AIG. Herr Dempsey ist irischer und britischer Doppelbürger und besitzt über 20 Jahre Erfahrung in den internationalen Bondmärkten.
William N. Dooley, geboren am 17. März 1953, ist Finanzchef der AIG. Vorher war Herr Dooley, der Bürger der Vereinigten Staaten ist, Senior Vice President und Leiter des Anlagebereichs der American International Underwriters und Senior-Vice President und Finanzchef der AIG Investment Corporation.
Siegfried Herzog, geboren am 2. März 1937, ist Generaldirektor der Ueberseebank AG (des «Anlageberaters»). Herr Herzog ist Schweizer und hat über 30 Jahre Bankerfahrung. Er ist seit 1972 Generaldirektor der Ueberseebank, vorher bekleidete er eine Anzahl leitender Positionen bei der Dow Banking Corporation, Switzerland. Die Ueberseebank ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der AIG.
Daniel K. Kingsbury, geboren am 26. August 1958, ist stellvertretender Vice President und Direktor für Strategie und Geschäftsentwicklung bei der AIG Investment Corporation. Herr Kingsbury ist Bürger der Vereinigten Staaten und seit 1981 bei AIG-Gesellschaften tätig. Von Januar 1991 bis Oktober 1992 war er für den Betrieb der AIG Fund Management Limited in Dublin verantwortlich.
Niall C. Sommerville, geboren am 13. Januar 1959, ist Leiter der Regionalabteilung für die AIG Finanzdienstleistungsgesellschaften in Irland. Herr Sommerville ist irischer Staatsbürger und seit 1984 im Rechnungswesen und innenorganisatorischen Funktionen bei AIG in Grossbritannien, USA, Europa und Afrika tätig. Er trat 1989 bei AIG in Dublin ein. Er ist Mitglied des Instituts zugelassener Wirtschaftsprüfer in Irland.
Die Anschrift aller Mitglieder des Verwaltungsrates ist der eingetragene Sitz des Fondsverwalters: AIG House, Merrion Road, Dublin 4, Irland.
Der Fondsverwalter kann durch den Treuhänder mit schriftlicher Kündigung an den Fondsverwalter entlassen werden, falls der Fondsverwalter zu irgendeinem Zeitpunkt in Liquidation gehen sollte (ausser bei freiwilliger Liquidation zum Zwecke einer Umwandlung oder Fusion zu Bedingungen, wie sie vorab schriftlich durch den Treuhänder genehmigt wurden) oder falls ein Konkursverwalter im Hinblick auf das Vermögen des Fondsverwalters eingesetzt wird oder der Treuhänder aus guten und ausreichenden Gründen der Meinung ist und dieses schriftlich festhält, dass ein Wechsel des Fondsverwalters im Interesse der Anteilseigner erforderlich ist oder falls mehr als 50 Prozent der Anteile, die zu dem betreffenden Zeitpunkt ausgegeben sind, schriftlich beim Treuhänder den Rücktritt des Fondsverwalters beantragen.
Die Mitglieder des Verwaltungsrates, die alle Angestellte, leitende Angestellte und Direktoren von AIG-Tochtergesellschaften oder -Filialen sind, sind die für den Inhalt dieses Dokumentes verantwortlichen Personen und akzeptieren dementsprechend die Verantwortlichkeit.
AIG Financial Services (Ireland) Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung irischen Rechts, die am 4. April 1991 in Irland eingetragen wurde und ihren Firmensitz im AIG House, Merrion Road, Dublin 4, Irland, hat. Eine Mehrheit des Kapitals dieser Gesellschaft befindet sich im Besitz von AIG. AIG Financial Services Limited (Ireland) wurde gegründet als Holding für verschiedene irische Tochtergesellschaften, die in den Bereichen Fondsleitung, Verwaltung und Dienstleistungen tätig sind. Sie ist der materielle Eigentümer aller Aktien des Fondsverwalters.
Der Verwaltungsrat von AIG Financial Services (Ireland) Limited setzt sich aus allen Mitgliedern des Verwaltungsrates des Fondsverwalters und den folgenden Personen zusammen, die alle Geschäftsführungsmitglieder von AIG-Gesellschaften sind:

Edward E. Matthews (Vorsitzender), stellv. Vorsitzender Finanzen und Chef des Bereichs Finanzen, AIG; Vorstandsvorsitzender, AIG Investment Corporation; Vorstandsvorsitzender, Dempsey & Co.;
Jaime d'Almeida, Direktor von Fiseco - Servicos Financerios SA, Lissabon, Portugal;
Luis de Guindos, geschäftsführender Direktor von A.B. Asesores Bursatiles Gestion, S.G.I.I.C., S.A., Madrid, Spanien;
Sean Hehir, geschäftsführender Direktor, AIG Europe (Ireland) Limited;
Petros K. Sabatacakis, Senior Vice President - Financial Services, AIG;
Hideaki Fujii, geschäftsführender Direktor der AIG Investment Corporation (Japan);
Cesar Zalamea, Präsident und geschäftsführender Direktor der AIG Investment Corporation (Asia) Limited.

### Der Anlageberater

Der Anlageberater, die Ueberseebank AG, ist eine Schweizer Bank, die auf Anlageberatung und Portefeuilleverwaltung für eine aus Privatpersonen und Firmen bestehende internationale Kundschaft spezialisiert ist. Sie wurde 1965 in Zürich gegründet und wird gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Bundesgesetzes über das Bankwesen betrieben. Der Anlageberater verwaltet Kundenvermögen von mehr als 4 Milliarden Schweizer Franken und hat mehr als 12.000 Kunden. Sein Sitz und seine Hauptverwaltung befinden sich am Limmatquai 2, CH-8024 Zürich. Der Anlageberater ist eine 100%ige Tochtergesellschaft von AIG. Der Anlageberater fungiert auch als Vertriebsstelle für Anteile in der Schweiz und in Deutschland sowie als Vertretung und Zahlstelle des Fonds in der Schweiz.
Der Anlageberatungsvertrag bestimmt, dass der Anlageberater für den Fonds Anlage- und Beratungsdienstleistungen erbringt, die in Übereinstimmung mit den Anlagezielsetzungen und der -Politik des Fonds sind, so wie sie in diesem Prospekt niedergelegt sind. Der Anlageberatungsvertrag kann ohne Vertragsstrafe von jeder der beteiligten Parteien unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden.
Der Anlageberatungsvertrag bestimmt ausserdem, dass der Anlageberater nicht für irgendwelche Fehleinschätzungen oder rechtliche Fehler oder für irgendwelche Verluste haftbar ist, die der Fonds in Verbindung mit Angelegenheiten erlitten hat, auf die sich der Anlageberatungsvertrag bezieht, ausser für Verluste, die aus vorsätzlichem Missbrauch, böser Absicht, Fahrlässigkeit oder grob fahrlässiger Missachtung seiner Verpflichtungen oder Pflichten resultieren. Dem Anlageberater steht es frei, Anlageberatungsdienste für andere zu leisten und sich mit anderen Aktivitäten zu befassen. Falls sich daraus Interessenkonflikte ergeben sollten, wird der Fondsverwalter sicherstellen, dass diese fair gelöst werden. Das Honorar für den Anlageberater wird von dem Fondsverwalter bezahlt.
Gemäss dem am 13. März 1992 abgeschlossenen und auf Seite 27 dieses Dokumentes erwähnten Vertretungs- und Zahlstellenvertrag wurde der Anlageberater zum Vertreter und zur Zahlstelle des Fonds für die Schweiz bestellt.

### Treuhänder und Verwaltungsstelle

Der Treuhänder ist The Governor & Company der Bank of Ireland («Bank von Irland»), die durch ein Gesetz des Parlamentes im Jahre 1783 gegründet wurde, eine der grössten Banken in Irland ist, per 31. März 1993 über Aktiven über IR£ 15 Milliarden verfügte und eine Aktiengesellschaft ist, deren Aktien an den Börsen von Dublin und London notiert sind.
Der Treuhänder wurde bestellt gemäss dem Zweiten Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993, der zwischen 1. dem Fondsverwalter, 2. der Investment Bank of Ireland Limited und 3. dem Treuhänder abgeschlossen wurde, derzufolge The Investment Bank of Ireland Limited, der vorherige Treuhänder, als Treuhänder zurücktrat.
Die jährliche Vergütung des Treuhänders wurde zwischen dem Fondsverwalter und dem Treuhänder vereinbart. Dem Treuhänder steht ein Honorar zu, das auf Seite 20 unter «Verwaltungs- und Fondskosten» im einzelnen erläutert wird. Alle Auslagen des Treuhänders werden durch den Treuhänder dem Fonds belastet.
Der Fondsverwalter hat die Bank von Irland auch zur Verwaltungsstelle bestellt, gemäss einem Novationsvertrag vom 4. Oktober 1993, demzufolge die Bank von Irland die Nachfolge der Investment Bank of Ireland als Verwaltungsstelle antrat und alle Rechte und Verpflichtungen aus dem Dienstleistungsvertrag übernommen hat, wie auf Seite 26 festgelegt. Der Dienstleistungsvertrag bestimmt, dass die Verwaltungsstelle bestimmte Registrier-, Bewertungs- und verwaltungstechnische Aufgaben übernimmt und Anträge auf Zuteilung oder Rückkauf von Anteilen des Fonds bearbeitet.
Das an die Bank von Irland für ihre Funktion als Verwaltungsstelle zu zahlende Honorar, das unter der Überschrift «Fondsverwaltungs- und Fondskosten» auf Seite 20 im einzelnen erläutert wird, wird vom Fonds getragen.

### Beschreibung der Anteile

Die durch den Fonds ausgegebenen Anteile sind frei übertragbar und berechtigen zu gleicher Beteiligung an den Gewinnen und Dividenden des Fonds und an seinem Vermögen im Falle der Liquidation des Fonds. Die Anteile, die keinen Nennwert haben und die bei der Ausgabe voll bezahlt werden müssen, beinhalten keine Vorzugs- oder Bezugsrechte und berechtigen zu je einer Stimme an allen Versammlungen der Anteilseigner. Jeder Anteilseigner hat das materielle Recht auf einen ungeteilten Fondsanteil.
Wenn mit den Zeichnungsbeträgen keine ganze Zahl von Anteilen gekauft werden kann, dürfen Bruchteile von Anteilen ausgegeben werden.

**Umtauschprivilegien**

Die Anteilseigner dürfen die Erlöse aus dem Rückkauf von Anteilen durch den Fonds in einen der folgenden Fonds unter Anwendung einer reduzierten Verkaufskommission anlegen:
UBZ Liquidity Fund – Deutschmark
UBZ Liquidity Fund – Swiss Franc
UBZ Liquidity Fund – US-Dollar
Die effektive Höhe der reduzierten Verkaufskommission ist abhängig von der ursprünglichen Verkaufskommission, dem Land, der Vertriebsstelle und dem Fonds, in dem die Verkaufserlöse angelegt werden.

**Zeichnung von Anteilen**

Fondsanteile werden zum Inventarwert ausgegeben, welcher in einer Weise bestimmt wird, wie es auf Seite 22 dieses Prospektes beschrieben ist. Eine Zeichnung für Anteile muss vor 14.00 Uhr an einem Handelstag bei der Firmenanschrift der Verwaltungsstelle eingehen. Zeichnungen, die um oder nach 14.00 Uhr am Handelstag eingehen, können am nächstfolgenden Handelstag bearbeitet werden. Handelstage sind alle Geschäftstage in Irland. Der Inventarwert wird für jeden Handelstag separat bestimmt.
Die Personen, die willens sind, Anteile wie vorerwähnt zu zeichnen, müssen dafür sorgen, dass diese Zeichnungsbeträge und andere so übertragenen Gelder am zweiten Geschäftstag, der dem betreffenden Handelstag nachfolgt, bei der Verwaltungsstelle eingehen.
Wenn ein Anteilseigner es unterlässt, einen für die Anteile zu zahlenden Betrag an dem für die Zahlung festgelegten Tag zu zahlen, darf der Fondsverwalter entweder die Ausgabe dieser Anteile annullieren oder dem Anteilseigner eine Mitteilung zustellen, mit der die Zahlung des ausstehenden Betrages zusammen mit den aufgelaufenen Zinsen und allen Kosten, die dem Fonds auf Grund der Nichtzahlung entstanden sind, angemahnt wird. Wenn der Fondsverwalter die Ausgabe der Anteile annulliert, werden alle bereits erhaltenen Beträge abzüglich eines Betrages zur Abdeckung der dem Fonds entstandenen Kosten dem Antragsteller auf sein Risiko hin zurückgeschickt. Der Fondsverwalter behält sich das Recht vor, unter bestimmten Umständen die Ausgabe bis zum Erhalt der Zahlungen zurückzustellen.
Gemäss dem auf Seite 27 erwähnten Vertriebsvertrag ist eine Verkaufskommission von höchstens 2% des Inventarwerts pro Anteil an die Vertriebsstelle, die Ueberseebank AG, zu zahlen.
Der Fondsverwalter darf den Anteilsbesitz von Personen, Firmen oder Gesellschaften begrenzen oder verhindern. Im besonderen dürfen Irische Devisenländer keine Fondsanteile erwerben. Wenn der Fondsverwalter den Eindruck hat, dass eine Person, die vom Besitz der Anteile ausgeschlossen ist, entweder allein oder zusammen mit irgendeiner anderen Person wahrer Eigentümer von Anteilen ist, muss der Fondsverwalter alle in solchem Besitz befindlichen Anteile zurückkaufen.
Die Verwaltungsstelle führt das Register des Fonds.
Jede Person, die wegen des Besitzes von Anteilen die Gesetze und Bestimmungen irgendeiner zuständigen Gerichtsbarkeit bricht und deren Anteilsbesitz nach Meinung des Fondsverwalters für den Fonds finanzielle oder fiskalische Nachteile bringen könnte, muss den Fonds, den Fondsverwalter, den Treuhänder, die Verwaltungsstelle und die Anteilseigner für jedweden Verlust entschädigen, den dieser oder diese als Ergebnis der Tatsache erlitten haben, dass eine solche Person oder solche Personen Fondsanteile gekauft oder im Besitz haben. Der Fondsverwalter ist gemäss den Bedingungen des Treuhandvertrages ermächtigt, alle Anteile, die unter Verletzung der Bedingungen des Treuhandvertrages gehalten werden, zwangsweise zurückzukaufen.
Fondsanteile werden nach Ermessen des Fondsverwalters entweder in eingetragener, auf den Namen lautender Form oder in Inhaberform ausgegeben. Inhaberanteile können auf Kosten des Anteilseigners in Stückelungen von 1, 10, 100, 1.000, 10.000 oder 50.000 Anteilen ausgegeben werden. Namens- oder Inhaberzertifikate werden nur auf schriftlichen Antrag ausgegeben.
Personen, die Geld im Fonds anlegen möchten, müssen das offizielle Zeichnungsformular ausfüllen, das diesem Prospekt beigefügt ist, und es an die folgende Anschrift schicken:
UBZ Liquidity Fund ECU
c/o The Governor & Company of the Bank of Ireland
International Financial Services Centre
1 Harbourmaster Place
Dublin I
Irland
Der Mindest-Anteilbesitz ist ein Anteil.
Bei Erhalt der vollständigen Einzelheiten und bei Annahme des Antrages durch die Verwaltungsstelle wird dem Anleger eine Auftragsbestätigung mit Angabe der Kontonummer des Anlegers zugesandt. Diese Kontonummer muss der Anleger bei jedem nachfolgenden Schriftwechsel mit der Verwaltungsstelle oder dem Fondsverwalter sowie bei Käufen und Rückverkäufen angeben.
Durch den Fondsverwalter bestellte Verkäufer oder Vertreter haben die Befugnis, den Fondsverwalter zu vertreten, ausser in bezug auf Erklärungen, die im Gegensatz zu den Bestimmungen dieses Prospektes gemacht werden. Durch die Vertriebsstelle bestellte Verkäufer oder Vertreter haben die Befugnis, die Vertriebsstelle zu vertreten ausser in bezug auf Erklärungen, die im Gegensatz zu den Bestimmungen dieses Prospektes gemacht werden.

**Rückkauf von Anteilen**

Anteile werden zu dem Inventarwert zurückgekauft, der in der auf Seite 22 dieses Prospektes beschriebenen Weise bestimmt wird.
Ein Anteilseigner kann jederzeit durch schriftliche an die Verwaltungsstelle adressierte Mitteilung den vollständigen oder teilweisen Rückkauf der in seinem Besitz befindlichen Anteile an einem Handelstag verlangen.
Der Rückkaufsantrag muss an dem betreffenden Handelstag vor 14.00 Uhr an der Firmenanschrift der Verwaltungsstelle eingehen. Danach eingehende Rückkaufsanträge können an dem nächstfolgenden Handelstag bearbeitet werden.
Der Inventarwert pro Anteil wird für jeden Handelstag separat bestimmt. Die Anzahl der Anteile, die zu irgendeinem Zeitpunkt zurückgekauft werden darf, ist davon abhängig, dass mindestens ein Anteil im Besitz des Anteilseigners bleibt.
Der Fondsverwalter ist befugt, Anteile an jedem Handelstag zurückzukaufen, an welchem die Anzahl der im Besitz der Anteilseigner befindlichen Anteile geringer als der Mindestbesitz der Anteilseigner zu diesem Zeitpunkt ist, der von dem Fondsverwalter gemäss den Bestimmungen des Treuhandvertrages bestimmt wurde.
Der Erlös aus dem Rückverkauf kann durch Scheck in DM, der auf Risiko des Anteilseigners an diesen am zweiten Geschäftstag nach dem Handelstag, an dem die Rückverkaufsmitteilung einging, mit der Post verschickt wird, oder auf Kosten des Anteilseigners durch telegraphische Überweisung des betreffenden Betrages auf ein von dem Anteilseigner angegebenes Konto bezahlt werden.
Ein Anteilseigner darf seinen Rückkaufsantrag nicht zurückziehen, ausser im Falle einer Aussetzung der Ausgabe an die Anteilseigner und des Rückkaufes der Anteile der Anteilseigner durch den Fonds (siehe unten), und in einem solchen Fall ist der Rückzug nur wirksam, wenn eine schriftliche Mitteilung vor Beendigung des Aussetzungszeitraums bei der Verwaltungsstelle eintrifft. Wenn der Antrag nicht auf diese Weise zurückgezogen wird, wird der Rückkauf am nächstfolgenden Handelstag nach Beendigung der Aussetzung vorgenommen.
Wenn der erwähnte schriftliche Antrag eines Anteilseigners sich auf mehr als 5% aller an diesem Handelstag in Umlauf befindlichen Anteile bezieht oder wenn diese schriftlichen Anträge aller Anteilseigner mehr als 10% aller an dem betreffenden Handelstag im Umlauf befindlichen Anteile ausmachen, nachdem davon die Anzahl der an einem solchen Handelstag gekauften Anteile abgezogen wurde, darf die an diesen Anteilseigner oder an alle diese Anteilseigner zu zahlende Summe im Interesse der Anteilseigner nach Neuberechnung des Wertes des Fonds im Anschluss an den Verkauf ausreichender Anlagen bestimmt werden.
Wenn die Anzahl der an einem Handelstag zurückzukaufenden Anteile gleich einem Zehntel der Gesamtzahl der an diesem Tag in Umlauf befindlichen Anteile oder höher ist, dann:

(i) darf der Fondsverwalter es nach seinem Ermessen ablehnen, mehr als ein Zehntel der Gesamtzahl der in Umlauf befindlichen Anteile wie vorerwähnt zurückzukaufen und, wenn er dies ablehnt, dann werden die Rückkaufsanträge an einem solchen Handelstag pro rata gekürzt und die Anteile, auf die sich jeder Antrag bezieht und die Anteile, die wegen einer solchen Ablehnung nicht zurückgekauft werden, werden so behandelt, als ob ein Rückkaufsantrag für einen nachfolgenden Handelstag gestellt wäre, bis alle Anteile, auf die sich der ursprüngliche Antrag bezog, verkauft worden sind. Weitergezogene Rückkaufsanträge von einem früheren Handelstag werden mit Vorrang vor späteren Anträgen erfüllt (immer unter Vorbehalt der vorerwähnten Beschränkungen); oder

(ii) darf der Fondsverwalter nach eigenem Ermessen und mit Zustimmung der betreffenden Anteilseigner einem Antrag zum Rückkauf von Anteilen in Übereinstimmung mit dem Treuhandvertrag durch Übertragung von Fondsvermögen in bar an diese Anteilseigner entsprechen. Der Treuhandvertrag bestimmt, dass der Fondsverwalter an jeden Anteilseigner denjenigen Anteil des Fondsvermögens überträgt, der zu diesem Zeitpunkt den gleichen Wert wie die Anteile hat, die sich dann im Besitz der Anteilseigner befinden, die den Rückkauf ihrer Anteile beantragen, wobei die Art und der Typ des zu übertragenden Vermögens von dem Fondsverwalter nach seinem eigenen Ermessen, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Treuhänder, bestimmt wird, und für die vorerwähnten Zwecke wird das Fondsvermögen auf derselben Basis bestimmt, die auch für die Berechnung des Inventarwertes der auf diese Weise zurückgekauften Anteile angewandt wurde.

Anteilseigner, die Namenszertifikate beantragt hatten, erhalten keine Bezahlung, bevor sie nicht die Zertifikate auf der Rückseite unterschrieben an die Verwaltungsstelle zurückgeschickt haben.
Anteilseigner, an die Inhaberzertifikate ausgegeben wurden, müssen die betreffenden Zertifikate zusammen mit dem Rückkaufsantrag zurückschicken.

**Veröffentlichung des Preises der Anteile**

Ausser in Fällen, in denen die Ausgabe und der Ankauf von Anteilen unter den unten beschriebenen Umständen ausgesetzt wurde, wird der Inventarwert der Anteile an der Firmenanschrift der Verwaltungsstelle bekanntgegeben und von dienstags bis einschliesslich samstags in der International Herald Tribune sowie täglich in der Neuen Zürcher Zeitung oder in anderen Zeitungen veröffentlicht, wie es der Fondsverwalter bestimmen kann. Diese Preise werden auch an die Irische Börse und, wo dies durch lokale Behörden vorgeschrieben ist, an alle anderen Körperschaften mitgeteilt.

**Vorübergehende Aussetzung der Bestimmung des Wertes des Fonds und der Ausgabe und des Rückkaufs von Anteilen**

Der Fondsverwalter darf mit Zustimmung des Treuhänders die Bestimmung des Wertes des Fonds und die Ausgabe von Anteilen an die und den Rückkauf von Anteilen des Fonds von den Anteilseignern vorübergehend aussetzen während:
- einer Zeit (ausserhalb der gewöhnlichen Ferien oder normaler Wochenendschliessung), in der eine anerkannte Börse geschlossen ist und wenn diese anerkannte Börse die hauptsächliche anerkannte Börse für einen beträchtlichen Anteil der Anlagen des Fonds darstellt oder wenn in dieser der Handel damit eingeschränkt oder ausgesetzt ist; oder
- einer vorhandenen Geschäftslage, die eine Notsituation darstellt, als deren Ergebnis die Veräusserung oder Bewertung des Fondsvermögens nicht durchführbar ist oder es nicht möglich ist, Gelder für den Erwerb oder die Veräusserung von Anlagen zu normalen Wechselkursen zu überweisen; oder
- wenn aus irgendwelchen Gründen die Preise der im Besitz des Fonds befindlicher Anlagen nicht prompt oder genau fixiert werden können; oder
- einer Zeit, in der ein Zusammenbruch der Kommunikationsmittel vorliegt, die normalerweise bei der Bestimmung des Preises der Anlagen oder der aktuellen Preise an anerkannten Börsen eingesetzt werden.

Jede derartige Aussetzung wird der Zentralbank und der Irischen Börse unverzüglich gemeldet und den dadurch wahrscheinlich betroffenen Personen in einer Weise mitgeteilt, wie es dem Fondsverwalter angemessen erscheint, wenn diese Aussetzung nach Meinung des Fondsverwalters wahrscheinlich vierzehn (14) Geschäftstage überschreiten wird, und den Anlegern, die eine Ausgabe oder einen Rückkauf von Anteilen beantragen, von der Verwaltungsstelle zum Zeitpunkt der Zeichnung oder des Einganges des schriftlichen Rückkaufsantrages mitgeteilt.

**Fondsleitungs- und Fondskosten**

Der Fonds bezahlt dem Fondsverwalter ein Honorar in Höhe von nicht mehr als 0,6% des Wertes des Fonds pro Jahr, das täglich aufläuft und jeweils am Ende eines Quartals bezahlt wird. Der Fondsverwalter bezahlt seinerseits das Honorar des Anlageberaters. Zusätzlich zu dieser Vergütung hat der Fondsverwalter Anrecht auf Erstattung aller seiner Ausgaben einschliesslich aber nicht beschränkt auf die Auslagen des Anlageberaters und der Verwaltungsstelle. Der Anlageberater erhält vom Fonds keine direkte Vergütung.
Die jährliche Vergütung des Treuhänders, die aus dem Fonds zu zahlen ist, wird zwischen dem Fonds und den Treuhänder vereinbart und wird bei Fehlen einer solchen Vereinbarung von den Wirtschaftsprüfern festgelegt. Der Fonds hat die Bank von Irland zusätzlich zu ihrer Rolle als Treuhänder als Verwaltungsstelle zur Durchführung bestimmter Registrier-, Übertragungs-, Bewertungs- und Verwaltungsarbeiten im Namen des Fonds bestellt. Das Honorar für diese Tätigkeit und für die Tätigkeit der Bank von Irland als Treuhänder darf 0,2% des Wertes des Fonds (plus Mehrwertsteuer, falls anwendbar) nicht überschreiten, vorbehaltlich eines jährlichen Mindesthonorars, das zwischen dem Fondsverwalter und dem Treuhänder zu vereinbaren ist. Dieses Honorar läuft an jedem Handelstag auf und wird jeweils am Ende eines jeden Quartals gezahlt und schliesst Transaktionsgebühren, Unter-Depotbankkosten und andere Ausgaben des Treuhänders und der Verwaltungsstelle nicht ein.
Der Fonds ist verantwortlich für seine Ausgaben in Verbindung mit Rechtsstreitigkeiten. Gemäss den in dem Treuhandvertrag enthaltenen Bestimmungen muss der Fonds den Treuhänder für bestimmte Kosten und Ausgaben einschliesslich Kosten und Ausgaben für Rechtsstreitigkeiten durch oder im Namen des Fonds entschädigen. Der Fondsverwalter hat Anspruch darauf, dass ihm der Fonds die Kosten und Auslagen, die ihm im Zusammenhang mit Prozessen des Fonds und für den Fonds entstanden sind, und die Verwaltungskosten, die ihm für den Fonds entstanden sind, zurückerstattet.
Der Fonds bezahlt alle seine Kosten ausser denjenigen, die von dem Fondsverwalter übernommen werden. Die durch den Fonds bezahlten Ausgaben beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: Maklerkommissionen, Anwalts-, Wirtschaftsprüfungs-, Übersetzungs- und Buchhaltungskosten; Zinsen auf Anleihen; Steuern und staatliche Abgaben; Kosten der Erstellung und Verteilung und die Preise von Berichten und Mitteilungen; Kosten periodischer Anpassungen des Prospektes; Verwahrungs- und Übertragungsgebühren; Gebühren für die Börsennotierung; alle Kosten der Registrierung und Verteilung der Fondsanteile; Kosten der Versammlungen der Anteilseigner; Versicherungsprämien; Kosten der Veröffentlichung des Inventarwertes und andere Kosten, einschliesslich der Bürokosten für die Ausgabe oder den Rückkauf von Anteilen. Alle diese Kosten können nach Ermessen des Fondsverwalters in Übereinstimmung mit der normalen Buchhaltungspraxis durch den Fonds als Rechnungsabgrenzungen behandelt und abgeschrieben werden.
Der Fonds trägt alle Gründungskosten und weitere Ausgaben, die im Zusammenhang mit dem erstmaligen Angebot der Fondsanteile entstehen, sowie alle Ausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung des Fonds. Diese Anfangskosten des Fonds im Betrage von ECU 31.826 werden über die ersten fünf Jahre der Laufzeit des Fonds abgeschrieben.

## Steuern

Der Fondsverwalter hat von dem irischen Finanzministerium ein Zertifikat gemäss Abschnitt 39(B)(2) des Finanzgesetzes von 1980 erhalten. Die sich daraus ergebende Besteuerungssituation für den Fonds und die Anteilseigner ist unten wiedergegeben.

**(a) Der Fonds**

Nach dem geltenden irischen Gesetz und der Rechtspraxis unterliegt der Fonds nicht der irischen Einkommensteuer. Durch den Fonds bezahlte Dividenden unterliegen keiner irischer Quellensteuer. In Irland sind keine Stempelsteuern oder andere Steuern auf die Ausgabe oder den Rückverkauf von Anteilen des Fonds zu zahlen.
Nach geltendem Gesetz und aktueller Rechtspraxis ist keine Kapitalertragssteuer auf realisierte oder nicht realisierte Wertsteigerungen des Fondsvermögens zu zahlen. Die Veräusserung von Anteilen unterliegt nicht der irischen Schenkungs- oder Erbschaftssteuer (Kapitalerwerbssteuer).
Die Erträge und Kapitalgewinne des Fonds aus seinen Wertpapieren und seinem Vermögen können der Steuerpflicht einschliesslich Quellensteuer in den Ländern unterliegen, in denen solche Einkommen und Kapitalgewinne entstehen. Coopers & Lybrand, zugelassene Wirtschaftsprüfer, haben mitgeteilt, dass der Fonds auf Grund der Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Irland und anderen Ländern nicht in der Lage sein dürfte, von einem ermässigten Satz der Quellensteuer zu profitieren. Wenn sich diese Situation in der Zukunft ändern sollte und die Anwendung eines ermässigten Satzes zu einer Rückerstattung an den Fonds führen sollte, wird der Inventarwert des Fonds nicht neu ermittelt, sondern die Profite werden an diejenigen Personen gehen, die zu dem Zeitpunkt der Rückzahlung an den Fonds dessen Anteilseigner sind.

**(b) Anteilseigner**

Nach geltendem irischen Gesetz und aktueller irischer Rechtsprechung unterliegen die Anteilseigner keiner Kapitalgewinn-, Einkommens-, Schenkungs- oder Erbschaftssteuer in Irland, sowohl im Hinblick auf Ausschüttungen durch den Fonds als auch auf Veräusserungen oder Rückverkäufe von Anteilen. Die Veräusserung von Anteilen des Fonds durch einen Anteilseigner unterliegt nicht der irischen Schenkungs- oder Erbschaftssteuer (Kapitalerwerbssteuer), unter dem Vorbehalt, dass die Anteile am Schenkungs- oder Vererbungsdatum in der Schenkung oder Erbmasse enthalten sind und der Verfügende weder seinen ständigen noch seinen gewöhnlichen Wohnsitz in Irland hat oder das auf die Verfügung anwendbare Gesetz kein irisches Gesetz ist und dass der Schenkungsempfänger oder Erbe am Schenkungs- oder Vererbungsdatum weder seinen ständigen noch seinen gewöhnlichen Wohnsitz in Irland hat.
Die Anleger sollten ihre sachkundigen Berater über mögliche steuerliche oder andere Konsequenzen in bezug auf den Kauf, den Besitz, die Übertragung oder den Verkauf von Fondsanteilen gemäss den Gesetzen ihrer Heimat-, Wohnsitz-, oder Niederlassungsländer konsultieren.

## Allgemeines

**Organisation**

AIG-Filialen dürfen Fondsanteile zeichnen, indem sie Anlagen in der Weise tätigen, wie es in dem Treuhandvertrag niedergelegt ist. Diese Anlagen werden im allgemeinen aus Portfolios oder anderen kollektiven Anlageformen stammen, die nach Richtlinien ähnlich den Anlagezielsetzungen des Fonds bewirtschaftet und in derselben Weise bewertet werden wie die Anlagen des Fonds.
Die Anzahl der auszugebenden Anteile muss derjenigen Anzahl entsprechen, die zum jeweils gültigen Preis gegen Barzahlung auszugeben wäre bei Zahlung eines Betrags entsprechend dem Wert der übertragenen Anlagen zuzüglich eines Betrags, der nach Ansicht des Fondsverwalters einen angemessenen Betrag für Fiskalgebühren und Kaufkommissionen darstellt, die beim Erwerb der Anlagen gegen Barzahlung anfallen würden, jedoch abzüglich eines Betrags, der nach Ansicht des Fondsverwalters irgendwelchen o.a. fiskalischen oder anderen Ausgaben entspricht, die aus den Aktiven des Fonds in Verbindung mit der Übertragung der Anlagen zu zahlen wäre. Es dürfen keine Anteile ausgegeben werden, bevor nicht die Anlagen zur Zufriedenheit des Treuhänders auf den Treuhänder übertragen wurden.

**Berechnung des Inventarwertes der Anteile**

Der Inventarwert der Fondsanteile wird in ECUs pro Anteil angegeben. Er wird berechnet durch Dividieren des Wertes der Aktiven des Fonds an dem Geschäftstag, der dem Handelstag vorangeht, abzüglich seiner Passiven einschliesslich eines Betrages für Steuern und Abgaben nach Ermessen des Fondsverwalters durch die Anzahl der zu diesem Zeitpunkt in Umlauf befindlichen Anteile.
«Steuern und Abgaben» bedeutet alle Stempelsteuern, Steuern, staatliche Abgaben, Bewertungskosten, Agenturgebühren, Maklerprovisionen, Bankgebühren, Übertragungsgebühren, Registrierungsgebühren und andere Abgaben, die in bezug auf eine oder vor oder bei einer Transaktion, einem Verkauf oder einer Bewertung zu zahlen sind, bedeutet jedoch nicht die durch den Anteilseigner bei Ausgabe der Anteile an Agenturen oder Makler zu zahlenden Kommissionen.
Bei der Bestimmung der Aktiven des Fonds gilt:

(1) Anlagen oder andere Aktiven werden in bezug auf den Geschäftstag bewertet, der dem betreffenden Handelstag vorangeht. Anlagen oder andere Aktiven, die an Märkten notiert oder gehandelt werden, die bei Geschäftsschluss an solchen Tagen noch geöffnet sind, werden zu Geschäftsschluss an den Märkten bewertet, an denen sie notiert oder gehandelt werden;

(2) Vorbehaltlich obigem Punkt (1), werden Wertpapiere, die zur offiziellen Notierung an einer anerkannten Börse zugelassen sind oder an einem anderen regulierten Markt gehandelt werden, der regelmässig betrieben wird und der anerkannt und dem Publikum zugänglich ist, auf der Grundlage der letztverfügbaren Notierung für diese Wertpapiere bewertet, immer unter der Voraussetzung, dass, falls für bestimmte Wertpapiere die letzte Notierung nicht zur Verfügung steht oder diese nach Meinung des Fondsverwalters nicht ihrem angemessenen Wert entspricht, der Wert mit Genehmigung des Treuhänders nach Treu und Glauben durch den Fondsverwalter oder seinen ordentlich benannten Vertreter mit dem Ziel berechnet wird, den wahrscheinlichen Verkaufspreis für solche Wertpapiere festzustellen;

(3) Nicht notierte Wertpapiere werden auf der Grundlage ihres wahrscheinlichen Realisierungswertes bewertet, welcher mit Genehmigung des Treuhänders nach Treu und Glauben durch den Fondsverwalter oder seinen ordentlich benannten Vertreter bestimmt wird;

(4) Unbeschadet irgendeiner der vorstehenden Bestimmungen und nur, wenn es nach den «Richtlinien» oder irgendeiner nachträglich dazu herausgegebenen Anweisung zulässig ist, und vorbehaltlich der Erteilung der Genehmigung durch die Wirtschaftsprüfer des Fonds, dürfen kurzfristige Anlagen auf der Grundlage linearer Amortisation bewertet werden. Einmal pro Woche werden diese Anlagen mit Hilfe der Methode bewertet, die ohne die Bestimmungen dieses Abschnittes angewandt worden wäre, d.h. auf der Grundlage einer Marktbewertung. Wenn der auf der Grundlage dieser Marktbewertung berechnete Inventarwert pro Anteil um mehr als 0,5% von dem Inventarwert pro Anteil abweicht, der auf der Grundlage geradliniger Amortisation berechnet wurde, dann wird der Wert der Anlagen auf der Grundlage der Marktbewertung berechnet.

(5) Bargeld und andere flüssige Vermögenswerte werden zu ihrem Nominalwert plus aufgelaufene Zinsen bewertet;

(6) Derivative Instrumente werden durch Anwendung der Bewertungsmethoden bewertet, die unter den obigen Punkten (1), (2) und (3) beschrieben sind.

Im Falle extremer Schwankungen der Wertpapiermärkte darf der Fondsverwalter ohne Ankündigung die Neuberechnung des Fondsvermögens zulassen, wenn der Fondsverwalter und der Treuhänder der Ansicht sind, dass eine solche Neuberechnung den Wert der Gesellschaft besser reflektiert.

**Anlagebeschränkungen**

Die für den Fonds geltenden hauptsächlichen Anlagebeschränkungen sind unten wiedergegeben. Diese sind jedoch von Bedingungen und Ausnahmen abhängig, die in den «Richtlinien» und in den von der Zentralbank herausgegebenen Leitlinien enthalten sind. Der Fondsverwalter kann von Zeit zu Zeit weitere Anlagebeschränkungen festlegen, die mit den Interessen der Anteilseigner verträglich sind oder in deren Interesse liegen, um mit den Gesetzen und Bestimmungen der Länder übereinzustimmen, in denen die Fondsanteile plaziert sind.

(1) Der Fonds darf nicht mehr als 10% seines Vermögens in übertragbaren Wertpapieren anlegen, die nicht an einer Börse oder einem Markt gemäss den Bestimmungen des Treuhandvertrages notiert oder gehandelt werden;

(2) Der Fonds darf keine Wertpapiere erwerben, die mit Stimmrechten über 10% oder einem geringeren Prozentsatz verbunden sind, der es erlauben würde, einen deutlichen Einfluss auf die Geschäftsführung eines Emittenten auszuüben;

(3) Der Fonds darf nicht erwerben:
mehr als 10% der nichtstimmberechtigten Wertpapiere eines einzelnen Emittenten,
mehr als 10% der Schuldverschreibungen eines einzelnen Emittenten,
mehr als 10% der Anteile einer einzelnen UCITS;

(4) Der Fonds darf nicht in Aktien investieren;

(5) Der Fonds darf keine Wertpapiere short verkaufen, keinen Handel mit Wertpapieren treiben, die dem Fonds nicht gehören, und auch sonst keine Short-Positionen halten;

(6) Der Fonds darf nicht mehr als 5% seines Vermögens in Wertpapieren anderer kollektiver open-end Anlageformen investieren, wie in der Bestimmung 3 (2) der «Richtlinien» festgelegt.

(7) Der Fonds darf nicht mehr als 10% seines Vermögens in übertragbaren Wertpapieren anlegen, die von demselben Unternehmen ausgegeben wurden und der Gesamtwert der Wertpapiere von Unternehmen, bei denen der Fonds einen Anteil von über 5% besitzt, muss unter 40% seines Vermögens liegen. Jedoch kann der Fonds ohne Beachtung der Grenze von 40% bis zu 35% seines Vermögens in übertragbaren Wertpapieren anlegen, die von souveränen Staaten, lokalen Behörden in Mitgliedsstaaten der EG und internationalen Organisationen, denen mindestens ein Mitgliedsstaat angehört, herausgegeben oder garantiert werden.

(8) Der Fonds hat die Genehmigung der Zentralbank erhalten, bis zu 100% seines Vermögens in übertragbaren Wertpapieren anzulegen, die herausgegeben und garantiert werden von irgendeinem Mitgliedsstaat oder der Regierung oder den lokalen Behörden irgendeines Mitgliedsstaates, den Regierungen von Australien, Finnland, Japan, Kanada, Neuseeland, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz oder der Europäischen Investitionsbank, der Europäischen Montanunion, Euratom, der Weltbank, The Asian Development Bank, The Inter-American Development Bank sowie Emissionen mit voller Unterstützung und Garantie der Vereinigten Staaten von Amerika. Jedoch muss der Fonds wenigstens sechs verschiedene Emissionen in Besitz haben, bei denen eine Emission 30% des Fondsvermögens nicht überschreitet.

(9) Der Fonds darf keine Anlagen in anderen open-end kollektiven Anlageformen tätigen, wie in der Bestimmung 3 (2) der «Richtlinien» definiert, die durch gemeinsame Kontrolle oder durch eine beträchtliche direkte oder indirekte Beteiligung mit dem Fondsverwalter verbunden sind, ausser bei Genehmigung durch die Zentralbank, vorbehaltlich der «Richtlinien» und nur, falls eine solche Anlage von den zuständigen Behörden der Rechtsgebiete erlaubt sind, in denen Fondsanteile verkauft werden, wenn der Fonds sich auf ein bestimmtes geographisches Gebiet oder einen bestimmten Wirtschaftsbereich spezialisiert hat und unter dem Vorbehalt, dass bei derartigen Transaktionen keine Gebühren oder Kosten in Verbindung mit solchen Anlagen anfallen. Jede derartige Anlage unterliegt den Anlagebeschränkungen (3) und (6).

**Beschränkungen bei Kreditaufnahme, Kreditgewährung und Handel**

(1) Der Fonds darf nur Kredite aufnehmen, deren kumulierte Höhe 10% des gesamten Nettofondsvermögens nicht überschreitet. Derartige Kreditaufnahmen dürfen jedoch nur auf zeitlich beschränkter Grundlage aufgenommen werden. Ausserdem darf der Fonds nicht mehr als 10% seines gesamten Nettovermögens in nur teilweise liberierten Wertpapieren anlegen. Der Fonds darf sein Vermögen als Sicherheit für solche Kreditaufnahmen hinterlegen und belasten.

(2) Der Fonds darf ausländische Währungen durch Parallelkredit erwerben.

(3) Der Fonds darf, ausser wie unter obigem Punkt (1) ausgeführt, keine Wertpapiere, die im Eigentum oder im Besitz des Fonds sind, verpfänden, hinterlegen, hypothekarisch belasten oder in irgendeiner Weise als Sicherheit für Schulden übertragen, unter der Voraussetzung, dass der Kauf oder Verkauf von Wertpapieren auf der Basis «per Erscheinen» oder «Lieferung mit Lieferfrist» und Nebenabreden in bezug auf den Verkauf von Optionen oder den Kauf oder Verkauf von Termingeschäften nicht als Hinterlegung von Wertpapieren angesehen wird.

(4) Unbeschadet der Befugnisse des Fonds, Anlagen in übertragbaren Wertpapieren zu tätigen, darf weder der Fondsverwalter noch der Treuhänder Kredite im Namen des Fonds aufnehmen.

(5) Der Fonds darf Wertpapiere zum Zwecke einer effektiven Portfolioverwaltung in Übereinstimmung mit den Leitlinien, die von Zeit zu Zeit durch die Zentralbank niedergelegt werden, ausleihen.

6) Der Fonds darf keine Kredite gewähren oder als Bürge für Dritte agieren.

(7) Der Fondsverwalter und/oder der Anlageberater darf Transaktionen mit dem Fonds durchführen, bei denen der Fondsverwalter und/oder der Anlageberater, deren Filialen oder irgendeine andere Partei, die an dem Fonds interessiert ist oder irgendeine ihrer Filialen als Makler, Vermittler, Auftraggeber oder Gegenpartei auftritt, vorausgesetzt, dass diese Transaktionen unter ähnlichen Bedingungen durchgeführt werden, die bei einer gleichartigen Transaktion zwischen Parteien, die nicht mit dem Fondsverwalter und/oder dem Anlageberater in Verbindung stehen, zur Anwendung kämen und diese Transaktionen unter normalen handelsüblichen Bedingungen, die auf rein geschäftlicher Basis ausgehandelt werden, stattfinden; und

(i) eine durch den Treuhänder als unabhängig und fachkundig anerkannte Person schriftlich bestätigt, dass der Preis, zu dem eine solche Transaktion abgewickelt wird, ein angemessener Handelspreis ist; oder

(ii) diese Transaktionen zu besten Konditionen an organisierten Anlagebörsen nach deren Regeln abgewickelt werden; und

(iii) wenn diese Regeln nicht praktikabel sind, solche Transaktionen zu Konditionen abgewickelt werden, wie sie der Treuhänder für notwendig halten mag, um sicherzustellen, dass die Transaktionen auf rein geschäftlicher Basis ausgehandelt werden.

**Versammlungen**

Der Treuhänder oder der Fondsverwalter können jederzeit eine Versammlung der Anteilseigner einberufen. Der Treuhänder muss eine solche Versammlung einberufen, wenn dies von insgesamt nicht weniger als 15% der in Umlauf befindlichen Anteile verlangt wird. Die Einladung zur Versammlung muss mit einer Frist von mindestens 14 Tagen an die Anteilseigner ergehen. Ungeachtet einer kurzfristigen Einberufung gilt eine Versammlung dann als ordnungsgemäss einberufen, wenn alle an der Versammlung stimmberechtigten Anteilseigner dem zustimmen.
Die Vorschriften über Teilnahme, Beschlussfähigkeit und Mehrheiten bei allen Versammlungen sind diejenigen, die im Treuhandvertrag niedergelegt sind.
Ein von allen zu diesem Zeitpunkt teilnahme- und zu diesem Beschluss stimmberechtigten Anteilseignern unterschriebener schriftlicher Beschluss ist genauso gültig, wie wenn dieser Beschluss an einer ordnungsgemäss einberufenen Versammlung gefasst worden wäre.

**Jahresabschluss und Lieferung von Dokumenten**

Das Geschäftsjahr des Fonds endet jeweils am 31. März.
Der Jahresabschluss des Fonds wird in ECUs erstellt.
Jahresberichte einschliesslich geprüfter Jahresabschlüsse werden innerhalb von vier Monaten nach dem Ende des Zeitraumes, auf den sie sich beziehen, erstellt und werden auf schriftlichen Antrag kostenlos jedem Anteilseigner zugestellt. In ähnlicher Weise werden Halbjahresberichte innerhalb von 2 Monaten nach dem Ende des Zeitraumes, auf den sie sich beziehen, erstellt und auf schriftlichen Antrag kostenlos jedem Anteilseigner zugestellt.
Eine Kopie des Treuhandvertrages wird den Anteilseignern auf Anfrage gegen Zahlung einer Gebühr von IR£10 durch den Fondsverwalter zugesandt.

**Unterlagen zur Einsicht**

Kopien der folgenden Dokumente können während der normalen Geschäftszeit an Wochentagen ausser samstags und an gesetzlichen Feiertagen am eingetragenen Sitz des Fondsverwalters AIG Fund Management Limited, AIG House, Merrion Road, Dublin 4, Irland, eingesehen werden:

(a) Jahresberichte einschliesslich geprüfter Jahresabschlüsse und Halbjahresberichte einschliesslich ungeprüfter Berichte über die Vermögenslage, bei Veröffentlichung;
(b) Wesentliche Verträge, wie auf den Seiten 26 und 27 dieses Prospektes erwähnt;
(c) «Richtlinien» und Zentralbank-Leitlinien;
(d) Einverständniserklärung, wie auf Seite 28 dieses Prospektes erwähnt.

**Wesentliche Verträge**

Die folgenden Verträge, die keine Verträge darstellen, wie sie im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit abgeschlossen werden, wurden abgeschlossen und sind von Bedeutung oder können von Bedeutung sein:
Der auf den Seiten 3 und 6 erwähnte Treuhandvertrag vom 31. Januar 1991 zwischen dem Fondsverwalter und The Investment Bank of Ireland Limited, demzufolge der Fonds gegründet wurde;
Der erste Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993 zwischen dem Fondsverwalter und The Investment Bank of Ireland Limited, demzufolge der Treuhandvertrag abgeändert wurde;
Der zweite Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993 zwischen dem Fondsverwalter, The Investment Bank of Ireland Limited und dem Treuhänder, demzufolge der Treuhänder The Investment Bank of Ireland als Treuhänder ersetzte;
Der auf Seite 14 erwähnte Anlageberatungsvertrag vom 31. Januar 1991 zwischen dem Fondsverwalter und dem Anlageberater, demzufolge der letztere zum Anlageberater des Fondsverwalters bestellt wurde. Dieser Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;
Der auf Seite 14 erwähnte Dienstleistungsvertrag vom 10. Juni 1992 zwischen dem Fondsverwalter und The Investment Bank of Ireland Limited, demzufolge letztere zur Bewertungs- und Verwaltungsstelle des Fondsverwalters bestellt wurde. Der Dienstleistungsvertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;
Der auf Seite 14 erwähnte Novationsvertrag vom 4. Oktober 1993 zwischen dem Fondsverwalter, The Investment Bank of Ireland Limited («IBI») und The Governor & Company of the Bank of Ireland («Bank von Irland»), demzufolge die Bank von Irland alle Rechte, Pflichten und Verpflichtungen der IBI aus dem Dienstleistungsvertrag übernommen hat;
Der auf den Seiten 15 und 16 erwähnte Vertriebsvertrag vom 31. Januar 1991 zwischen dem Fondsverwalter und der Ueberseebank AG, demzufolge letztere zur Vertriebsstelle für die Schweiz und für Deutschland bestellt wurde. Dieser Vertrag kann nach dem 31. Dezember 1991 von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;
Der am 13. März 1992 in Kraft getretene Vertretungs- und Zahlstellenvertrag zwischen dem Fondsverwalter und der Ueberseebank AG, demzufolge letztere zur Vertretung und Zahlstelle in bezug auf den Verkauf der Anteile in der Schweiz bestellt wurde. Dieser Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;
Der am 1. Januar 1991 in Kraft getretene Zahlstellenvertrag zwischen dem Fondsverwalter, dem Treuhänder und Sal. Oppenheim Jr. & Cie., demzufolge letztere zur Zahlstelle in bezug auf den Verkauf der Anteile in Deutschland bestellt wurde. Dieser Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden.

**Mitteilungen an Anteilseigner**

Alle an die Anteilseigner zu verschickenden Mitteilungen können an diese entweder per Post an die Anschrift des Anteilseigners oder an die Anschrift des zuerst im betreffenden Anteilseignerregister genannten Anteilseigners im Falle von gemeinsamem Anteilsbesitz oder per Telefax an die letztbekannte Telefaxnummer dieser Anteilseigner versandt werden.

**Aufhebung**

Der Fonds kann unter den folgenden Umständen aufgehoben werden:

(a) durch den Treuhänder, wenn sich herausstellt, dass:
(i) der Fondsverwalter sich in Zwangsliquidation befindet oder seine Geschäftstätigkeit eingestellt hat;
(ii) der Fondsverwalter inkompetent ist oder aktiv den Interessen der Anteilseigner zuwiderhandelt;
(iii) der Fondsverwalter de facto von dem Fonds feindlich gesinnten Interessen beherrscht wird;
(iv) ein Gesetz erlassen wurde, demzufolge die Fortführung des Fonds ungesetzlich oder nach der in guten Treuen bestehenden Ansicht des Treuhänders unpraktikabel oder nicht ratsam ist.
(b) durch den Treuhänder, falls nach Ablauf einer Frist von sechs Monaten ab dem Datum, an dem der Treuhänder dem Fondsverwalter sein schriftliches Rücktrittsgesuch eingereicht hat, der Fondsverwalter es versäumt hat, einen neuen Treuhänder in Übereinstimmung mit dem Treuhandvertrag zu bestellen;
(c) durch den Fondsverwalter, wenn sich herausstellt, dass:
(i) der Wert des Fonds unter 1 Million ECUs gefallen ist;
(ii) der Fonds nicht länger ein autorisierter UCITS ist;
(iii) ein Gesetz angenommen worden ist, demzufolge die Fortführung des Fonds ungesetzlich oder nach der in guten Treuen bestehenden Ansicht des Fondsverwalters unpraktikabel oder nicht ratsam ist.
(d) durch den Fondsverwalter oder den Treuhänder am Ende des Jahres 2000 oder in Abständen von jeweils zehn Jahren nach diesem Datum mit einer Kündigungsfrist von einem Jahr an die andere Partei und von 3 Monaten an die Anteilseigner.
(e) durch die Anteilseigner zu jedem beliebigen Zeitpunkt 20 Jahre nach dem 31. Januar 1991 durch einen ausserordentlichen Beschluss einer ordentlich einberufenen Versammlung der Anteilseigner, und diese Aufhebung wird wirksam ab dem Datum, an dem der erwähnte Beschluss angenommen wurde oder an einem eventuellen späteren Datum, wie es der Beschluss festlegen mag.

In den obigen Fällen (a), (b) und (c), muss die betreffende Partei, sofern dies möglich ist, den Anteilseignern die Aufhebung 6 Monate im voraus bekanntgeben.

Spätestens zwei Monate vor der Aufhebung des Fonds muss der Treuhänder die Anteilseigner über die bevorstehende Verteilung des Fondsvermögens unterrichten. Im Anschluss an die Aufhebung nimmt der Treuhänder den Verkauf aller Anlagen, die sich dann als Teil des Fonds in seiner Hand befinden, in einer Weise und innerhalb eines solchen Zeitraums nach der Beendigung der Treuhänderschaft vor, wie es der Treuhänder als wünschenswert ansieht. Der Treuhänder muss zu Zeitpunkten, wie er sie für zweckmässig hält und nach seinem alleinigen Ermessen pro rata der Anzahl der jeweils in Besitz der Anteilseigner befindlichen Anteile alle Netto-Bargelderlöse aus der Realisierung der Anlagen und alle anderen Barmittel, die dann Bestandteil des Fonds sind, soweit sie für den Zweck einer Verteilung zur Verfügung stehen, an die Anteilseigner verteilen. Jedoch ist der Treuhänder berechtigt, aus den in seiner Hand befindlichen Geldern die Beträge zurückzubehalten, die eine vollständige Begleichung aller in Verbindung mit dem Fonds anfallenden Kosten, Belastungen, Ausgaben, Ansprüche und Forderungen ermöglichen, für die der Treuhänder in Verbindung mit der Aufhebung des Fonds effektiv oder voraussehbar haftbar oder zahlungspflichtig ist oder gemacht werden kann.

**Zustimmung**

Coopers & Lybrand, zugelassene Wirtschaftsprüfer und eingetragene Bücherrevisoren, haben ihre Zustimmung zu der Ausgabe dieses Prospektes gegeben und diese nicht zurückgezogen. Die Zustimmung erstreckt sich auch auf die Form und den Inhalt, in welchen hier Bezug auf Coopers & Lybrand genommen wird.

**Rechtsstreit und Schiedsgerichtsverfahren**

Der Fonds ist nicht in irgendeinen Rechtsstreit verwickelt und dem Fondsverwalter ist nichts über einen hängigen oder drohenden Rechtsstreit bekannt.

**Anlagefondsreglement:**

## *Prospektänderung von Anlagefonds*

Der ***UBZ Liquidity Fund - Deutschmark*, ein Anlagefonds irischen Rechts**, hat seinen Prospekt geändert. In Übereinstimmung mit Art. 7 Abs. 2 AuslAFV wird nachfolgend der neue Prospekt integral publiziert. (A 2998)

8000 Zürich, 25. August 1994

Der Vertreter des
UBZ Liquidity Fund - Deutschmark:
Überseebank AG

## Prospekt

Die Mitglieder des Verwaltungsrates des Fondsverwalters des UBZ Liquidity Fund – Deutschmark (nachstehend «Verwaltungsrat» genannt), deren Namen auf den Seiten 11 und 12 aufgeführt sind, sind die für die in diesem Prospekt enthaltenen Informationen verantwortlichen Personen. Nach bestem Wissen und Gewissen des Verwaltungsrates (der alle notwendige Sorgfalt angewandt hat, um dies sicherzustellen) entsprechen die Informationen in diesem Prospekt den Tatsachen und verschweigen nichts, was die Aussage dieser Informationen beeinflussen könnte. Der Verwaltungsrat übernimmt demgemäss die Verantwortung dafür.
Wenn Sie Fragen in bezug auf den Inhalt dieses Prospektes haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Börsenmakler, Ihre Bank, Ihren Rechtsberater, Wirtschaftsprüfer oder sonstigen Finanzberater.

**UBZ Liquidity Fund – Deutschmark, ein Anlagefonds irischen Rechts**

**Prospekt**

Datum: 5. November 1993

Die Abgabe dieses Dokumentes ist nur zusammen mit einer Kopie des zu diesem Zeitpunkt letzten Jahresberichtes des Fonds zulässig oder, wenn es erst nach einem Jahresbericht veröffentlicht wird, zusammen mit einer Kopie des letzten Halbjahresberichtes. Der letzte Jahresbericht oder Halbjahresbericht des Fonds gilt als Bestandteil dieses Prospektes. Die Anteile dieses Fonds sind an der Irischen Börse notiert.
Die Anleger müssen sich darüber im klaren sein, dass Wertpapieranlagen im Kurs schwanken können und dass ihr Wert sowohl fallen als auch steigen kann und dass es keine Sicherheit gibt, dass der Fonds in der Lage ist, seine Zielsetzungen zu erreichen. Sowohl der Preis der Anteile als auch die daraus erzielten Erträge können entsprechend dem jeweiligen Inventarwert des Fonds entweder abfallen oder ansteigen. Eine Anlage sollte nur von solchen Personen getätigt werden, die einen Verlust auf ihrer Anlage tragen können.
Es ist eine Bedingung der Zeichnung von Fondsanteilen, dass weder der Fondsverwalter noch der Anlageberater gegenüber den Anlegern (oder irgendwelchen anderen Personen) für irgendwelche Beurteilungsfehler im Zusammenhang mit der Auswahl der Anlagen des Fonds haftet.
Informationen oder Zusicherungen, die nicht in diesem Prospekt aufgeführt sind oder von einem Händler, Verkäufer oder einer anderen Person gegeben werden, sind als unautorisiert und demnach als nicht zuverlässig zu betrachten.
Weder die Lieferung dieses Prospektes noch das Angebot, die Ausgabe oder der Verkauf von Fondsanteilen stellt unter allen Umständen eine Zusicherung dar, dass die in diesem Prospekt wiedergegebenen Informationen zu jedem Zeitpunkt nach seinem Ausgabedatum richtig sind. Dieser Prospekt wird von Zeit zu Zeit überarbeitet, um wesentliche Änderungen zu berücksichtigen.
Dieser Prospekt stellt kein Angebot und keine Werbung an Personen dar, die in Ländern leben, in denen solche Angebote oder Werbungen rechtlich unzulässig sind oder an Personen, denen solche Angebote oder Werbungen aufgrund der gesetzlichen Vorschriften nicht vorgelegt werden dürfen.
Die in diesem Prospekt gemachten Angaben basieren auf dem derzeit gültigen Stand des Rechtes und der Rechtsprechung in der Republik Irland und sind deren Änderungen unterworfen. Die Anteilseigner sind gebunden durch die Bestimmungen des Treuhandvertrages vom 31. Januar 1991, der mit dem Ersten Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993 und dem Zweiten Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993 geändert wurde.
Die Anteile des Fonds dürfen nicht von Irischen Devisenineländern erworben werden. Anteilseigner, die beabsichtigen, in Irland Wohnsitz zu nehmen, müssen ihre Anteile vor der Wohnsitznahme in Irland zurückgeben.
Die Anteile des Fonds sind nicht gemäss dem Wertpapiergesetz der Vereinigten Staaten von Amerika von 1933 mit Änderungen («US Securities Act») registriert. Jedoch dürfen Anteile des Fonds bei einer begrenzten Anzahl anspruchsvoller institutioneller Anleger, die sich in den Vereinigten Staaten befinden oder die Personen der Vereinigten Staaten sind, platziert werden oder auf diese übertragen werden, dies gemäss einer Ausnahme des Wertpapiergesetzes oder unter Umständen, welche eine Forderung ausschliessen, die Anteile gemäss dem Wertpapiergesetz registrieren zu lassen und die den Anlageberater nicht zwingen, sich dem Anlageberatergesetz von 1940 der Vereinigten Staaten zu unterstellen und die den Fonds nicht dazu zwingen, sich dem Gesetz über die Kapitalanlagegesellschaften von 1940 zu unterstellen.
Von Anteilszeichnern und Erwerbern wird eine Bestätigung verlangt, dass sie keine Irischen Devisenineländer sind.
Der Fondsverwalter ist davon überzeugt, dass es auf Grund der Tätigkeit des Anlageberaters für andere Fonds zu keinem wirklichen oder möglichen Interessenkonflikt kommt. Wenn es jedoch zu irgendeinem Interessenkonflikt kommen sollte, wird der Fondsverwalter sicherstellen, dass dieser auf faire Weise gelöst wird.

**UBZ Liquidity Fund – Deutschmark**

| **Treuhänder und Verwaltungsstelle** | **Fondsverwalter** |
|---|---|
| The Governor & Company of the Bank of Ireland<br>Sitz:<br>Lower Baggot Street<br>Dublin 2<br>Irland<br><br>Firmenanschrift:<br>International Financial Services Centre<br>1 Harbourmaster Place<br>Dublin 1<br>Irland | AIG Fund Management Limited<br><br>Sitz:<br>AIG House<br>Merrion Road<br>Dublin 4<br>Irland |
| **Anlageberater** | **Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz und Vertriebsgesellschaft für die Schweiz und für Deutschland** |
| Ueberseebank AG<br>Limmatquai 2<br>CH-8024 Zürich<br>Schweiz | Ueberseebank AG<br>Limmatquai 2<br>CH-8024 Zürich<br>Schweiz |
| **Zahlstelle in Deutschland** | **Wirtschaftsprüfer** |
| Sal. Oppenheim Jr. & Cie.<br>Unter Sachsenhausen 4<br>50667 Köln<br>Deutschland | Coopers & Lybrand<br>Chartered Accountants and Registered Auditors<br>Fitzwilton House<br>Wilton Place<br>Dublin 2<br>Irland |
| **Rechtsberater** | **Sponsor für die Börseneinführung** |
| Dillon Eustace<br>Cambridge House<br>1 Upper Grand Canal Street<br>Dublin 4<br>Irland | NCB Stockbrokers Limited<br>Ferry House<br>48-53 Lower Mount Street<br>Dublin 2 |

**Inhaltsverzeichnis**


Begriffsbestimmungen 6
Einführung 8
Anlagepolitik 9
Dividenden und Ausschüttungen 10
Fondsleitung und -verwaltung 11
- Der Fondsverwalter 11
- Der Anlageberater 13
- Treuhänder und Verwaltungsstelle 14
- Beschreibung der Anteile 15
- Umtauschprivilegien 15
- Zeichnung von Anteilen 15
- Rückkauf von Anteilen 17
- Veröffentlichung des Preises der Anteile 18
- Vorübergehende Aussetzung der Bestimmung des Wertes des Fonds und der Ausgabe und des Rückkaufs von Anteilen 18

Fondsleitungs- und Fondskosten 20
Steuern 21
- Der Fonds 21
- Die Anteilseigner 21

Allgemeines 22
- Organisation 22
- Berechnung des Inventarwertes der Anteile 22
- Anlagebeschränkungen 23
- Beschränkungen bei Kreditaufnahme, Kreditgewährung und Handel 24
- Versammlungen 25
- Jahresabschluss und Lieferung von Dokumenten 25
- Unterlagen zur Einsicht 26
- Wesentliche Verträge 26
- Mitteilungen an Anteilseigner 27
- Aufhebung 27
- Zustimmung 28
- Rechtsstreit und Schiedsgerichtsverfahren 28
- Zeichnungsformular


### Begriffsbestimmungen

In diesem Prospekt bedeuten:
- alle Angaben in «Deutschmark» bzw. «Deutsche Mark» und «DM»: die Währung von Deutschland;
- alle Angaben in «IR£»: Irisches Pfund, die Währung von Irland;
- alle Angaben über eine bestimmte Tageszeit: die irische Zeit;
- «Geschäftstag»: jeden Tag, der in Irland ein Bankgeschäftstag ist;
- «Zentralbank»: die Zentralbank von Irland;
- «Handelstag»: die Bedeutung, die diesem Begriff auf Seite 15 zugewiesen ist;
- «Fonds»: der UBZ Liquidity Fund – Deutschmark;
- «Irischer Devisenineländer»: jede Person mit steuerlichem Wohnsitz in Irland;
- «Irische Börse»: Internationale Wertpapierbörse des Vereinigten Königreichs und der Republik Irland, irischer Teil;
- «Inventarwert»: die Bedeutung, die diesem Begriff auf Seite 22 zugewiesen ist;
- «Anerkannte Börse»: in bezug auf jedwede Anlage: jede Börse, jeder Schalterverkauf oder anderer Wertpapiermarkt, wie in den Bestimmungen angegeben oder wie im Treuhandvertrag aufgeführt;
- «Richtlinien»: die Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (Unternehmen für Kollektivanlagen in übertragbaren Wertpapieren) von 1989 ( Nr. 78 von 1989) oder jegliche Änderung davon, die zur Zeit in Kraft ist;
- «Wertpapiere»: Wertpapiere, deren Übertragung keinen Einschränkungen unterliegt. Dieser Begriff schliesst demnach solche Wertpapiere nicht ein, die wegen gesetzlicher oder vertraglicher Einschränkungen nicht sofort weiterverkauft werden können oder die aus anderen Gründen nicht sofort verkäuflich sind oder die in Ländern ausgegeben wurden, in denen unmittelbare Rückführungsrechte nicht bestehen.
- «der Treuhandvertrag»: Vertrag vom 31. Januar 1991 mit dem Ersten Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993 und dem Zweiten Zusatzvertrag vom 4. Oktober. 1993.
- «UCITS»: ein Unternehmen für Kollektivanlagen in übertragbaren Wertpapieren, welches gemäss den «Richtlinien» oder durch eine zuständige Behörde in einem anderen Mitgliedsstaat in Übereinstimmung mit der Ratsdirektive 85/611/EG zugelassen ist, dessen einziger Zweck die Kollektivanlage von aus dem Publikum stammendem Kapital in übertragbaren Wertpapieren darstellt und das nach dem Prinzip der Risikostreuung arbeitet und dessen Anteile auf Wunsch der Anteilseigner direkt oder indirekt aus dem Vermögen dieses Unternehmens zurückgekauft oder eingelöst werden;
- «Anteil»: ein Anteil oder der Bruchteil eines Anteils an dem Fonds;
- «Anteilseigner»: jede Person, die Anteile des Fonds besitzt (ausser irische Personen mit Wohnsitz in Irland oder solche US-Personen, die vom Kauf der Anteile des Fonds ausgeschlossen sind);
- «Vereinigte Staaten»: Vereinigte Staaten von Amerika (einschliesslich Staat und District of Columbia), ihre Territorien, Besitztümer und alle anderen Bereiche, die ihrer Rechtsprechung unterliegen.

### Einführung

UBZ Liquidity Fund Deutschmark («der Fonds») ist ein offener Anlagefonds, der in Irland gemäss den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (Unternehmen für Kollektivanlagen in übertragbaren Wertpapieren) von 1989 (S.I. Nr. 78 von 1989) zugelassen ist. Demgemäss wurde der Fonds von der Zentralbank zugelassen und wird von dieser überwacht. Die Zulassung des Fonds durch die Zentralbank stellt keine Garantie hinsichtlich der Wertentwicklung des Fonds dar, und die Zentralbank ist für die Wertentwicklung oder die Verletzung von Vertragsverpflichtungen des Fonds nicht haftbar.
Der Zweck des Fonds ist die Erzielung eines Kapitalwachstums durch Anlage seines Vermögens in kurzfristig liquidierbaren Wertpapieren.
Fondsverwalter ist die AIG Fund Management Limited (der «Fondsverwalter»), welche letztlich eine Tochtergesellschaft im Mehrheitsbesitz der American International Group, Inc. («AIG») ist, einem der weltweit führenden internationalen Versicherungs- und Finanzdienstleistungsunternehmen.
Der Fondsverwalter hat die Ueberseebank AG (den «Anlageberater») zum Anlageberater des Fonds ernannt. Die Ueberseebank, eine 100%ige Tochtergesellschaft der AIG, ist eine Schweizer Bank, die sich auf die Anlageberatung und die Portefeuille-Verwaltung einer internationalen Kundschaft spezialisiert hat.

### Anlagepolitik

Die Anlage-Zielsetzung des Fonds besteht darin, ein so hohes Kapitalwachstum zu erzielen, wie es mit der Sicherheit des Kapitals und der Liquidität verträglich ist.
Der Fondsverwalter und der Anlageberater möchten mit Hilfe einer aktiven Managementstrategie die Anlage-Ziele des Fonds durch Anlagen in einem diversifizierten Portfolio aus kurzfristig liquidierbaren Wertpapieren guter Qualität erreichen, wie z.B. Rentenpapiere, Notes, Treasury Bills, Certificates of Deposit (CD's), Bankakzepte und kurzfristige Schuldtitel (commercial papers).
Vorbehaltlich vorheriger Zustimmung der Zentralbank und innerhalb der von ihr festgelegten Grenzen und nur zu Hedging-Zwecken im Interesse einer effektiven Portfolioverwaltung darf der Fondsverwalter Rück- und Vorprämiengeschäfte, Finanztermingeschäfte und Kassa- und Termingeschäfte (put and call options, financial futures and spot and forward contracts) kaufen und verkaufen und darf ebenfalls Wertpapierpensionsgeschäfte (repro's) tätigen.
Der Fonds investiert nur in Wertpapieren, die zur offiziellen Notierung an einer Börse in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft zugelassen sind oder die an einem anderen regulierten Markt in einem Mitgliedsstaat gehandelt werden, der regelmässig betrieben wird, anerkannt ist und dem Publikum zugänglich ist. Der Fonds darf auch in Wertpapieren investieren, die zur offiziellen Notierung an einer Börse in einem Nichtmitgliedsstaat zugelassen sind oder an einem anderen regulierten Markt gehandelt werden, der regelmässig betrieben wird, anerkannt ist und dem Publikum offen steht.
Der grösste Teil der Anlagen des Fonds ist und wird an den Wertpapiermärkten der EG, Japans und der Vereinigten Staaten angelegt, es können jedoch auch Anlagen in Kanada, Australien, Nicht-EG-europäischen und anderen Märkten getätigt werden. Die Anlagen des Fonds unterliegen den Anlagebeschränkungen, wie sie auf den Seiten 23 und 24 aufgeführt sind. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die Anlagezielsetzung des Fonds erreicht wird.

Eine Liste der Börsen und Märkte, für die der Fonds die Genehmigung zur Tätigung von Anlagen hat, ist in dem Treuhandvertrag enthalten. Die Zentralbank gibt keine Liste genehmigter Märkte heraus.
Der Fondsverwalter wird diese Anlagepolitik drei Jahre lang ab dem Datum der Zulassung der Anteile des Fonds zur Notierung an der Irischen Börse befolgen.
Die Anteile des Fonds wurden am 20. Februar 1991 zur Notierung zugelassen.

### Effiziente Portfolio-Verwaltungstechniken

Der Fonds darf unter den Bedingungen und innerhalb der Grenzen, wie sie von der Zentralbank festgelegt werden, Techniken und Instrumente in bezug auf die übertragbaren Wertpapiere anwenden, unter der Voraussetzung, dass diese Techniken und Instrumente zur effizienten Portfolioverwaltung eingesetzt werden. Der Fonds darf ebenso, ist jedoch dazu nicht verpflichtet, Techniken und Instrumente anwenden, die dazu bestimmt sind, Schutz gegenüber Wechselkursrisiken im Zusammenhang mit der Verwaltung ihrer Aktiva und Passiva zu bewirken.
Der Fonds darf zum Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung Wertpapiere auf der Basis «per Erscheinen» oder auf der Basis «Lieferung mit Lieferfrist» kaufen oder verkaufen und in bezug auf den Verkauf von Optionen oder den Kauf oder Verkauf von Termingeschäften Nebenabreden treffen.
Der «per Erscheinen-Markt» bzw. «when-issued (W/I) market» betrifft Wertpapiere, die vor dem Zeitpunkt ihrer Ausgabe gehandelt werden. Das Handelsgeschäft läuft typischerweise ab dem Datum der Ankündigung der Ausgabe bis zum Ausgabetag. Zu den «per Erscheinen»-Wertpapieren können Wertpapiere gehören, die auf der Basis «per Erscheinen, wie und falls ausgegeben» gekauft werden, wobei die Ausgabe des Wertpapiers davon abhängt, ob ein späteres Ereignis stattfindet, wie z.B. die Genehmigung eines Zusammenschlusses, die Reorganisation einer Firma oder die Umstrukturierung von Schulden.
Der Fonds darf Wertpapiere auf der Basis «Lieferung mit Lieferfrist» kaufen oder verkaufen. Diese Praxis kommt in Frage bei ausgehandelten Abrechnungsperioden, die länger als die marktüblichen sind. Die «Lieferung mit Lieferfrist» wird oft dazu verwendet, ausländische Wertpapiere zu einem bestimmten Zeitpunkt zu kaufen oder zu verkaufen, während der Kauf oder Verkauf der ausländischen Währung, die zur Bezahlung des Geschäftes erforderlich ist, bis zu einem Zeitpunkt hinausgezögert wird, an dem ein günstigerer Wechselkurs erwartet wird.
«Per-Erscheinen»-Wertpapiere und «Lieferung mit Lieferfrist»-Wertpapiere dürfen vor dem Abrechnungstermin verkauft werden, jedoch darf der Fonds nur dann Geschäfte mit «per-Erscheinen»-Wertpapieren und «Lieferung-mit Lieferfrist»-Wertpapieren tätigen, wenn die Absicht besteht, die betreffenden Wertpapiere je nach Fall tatsächlich zu liefern oder zu empfangen.
Diese Techniken werden nicht dazu verwendet, den Fonds künstlich aufzublähen, d.h. ein derartiger Kauf von Wertpapieren führt nicht dazu, dass der Fonds Werte besitzt, die 100% des Wertes des Fonds überschreiten.

### Dividenden und Ausschüttungen

Der Fondsverwalter beabsichtigt zur Zeit nicht, eine Zahlung von Dividenden auf die Fondsanteile vorzuschlagen. Demgemäss wird der Reinertrag (entweder in der Form von Zinsen oder sonstwie) einbehalten und wieder im Fonds angelegt.

### Fondsleitung und Verwaltung

**Der Fondsverwalter**

Der Fondsverwalter, AIG Fund Management Limited, ist eine am 25. Mai 1989 in Irland gegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung irischen Rechts mit Sitz im AIG House, Merrion Road, Dublin 4. Diese Gesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der AIG Financial Services (Ireland) Limited, deren Kapitalmehrheit letztlich der AIG gehört. Der einzige Zweck des Fondsverwalters ist die Fondsleitung kollektiver Anlageformen. Das autorisierte Aktienkapital des Fondsverwalters beträgt IR£ 500.000, von denen IR£250.000, eingeteilt in 250.000 gewöhnliche Aktien à IR£1, ausgegeben und voll einbezahlt sind.
Zusätzlich zur Leitung dieses Fonds, leitet der Fondsverwalter die folgenden Fonds:
AIG American Equity Trust
AIG Balanced World Fund plc
AIG Eurecu Fond plc
AIG Europe Fund plc
AIG Europe Small Companies Fund plc
AIG Japan Fund plc
AIG Latin America Fund plc
AIG Multicurrency Bond Fund plc
AIG Multistrategy Investments plc
AIG South East Asia Fund plc
European Sovereign Bond Fund
High Life Fund
UBZ Euro-Optimizer Fund
UBZ Liquidity Fund – ECU
UBZ Liquidity Fund – Swiss Franc
UBZ Liquidity Fund – US-Dollar
Der Fondsverwalter ist davon überzeugt, dass keine tatsächlichen oder möglichen Interessenkonflikte daraus entstehen, dass der Fondsverwalter die oben erwähnten Fonds leitet. Wenn es jedoch zu irgendeinem Interessenkonflikt kommen sollte, wird der Fondsverwalter sicherstellen, dass dieser auf faire Weise im Interesse der Anteilseigner gelöst wird.
Der Verwaltungsrat des Fondsverwalters setzt sich wie folgt zusammen:
Aloysius B. Colayco, Vorsitzender
Iwan R. Datwiler
Patrick Dempsey
William N. Dooley
Siegfried Herzog
Daniel K. Kingsbury
Niall C. Sommerville

Aloysius B. Colayco, geboren am 6. Mai 1950, ist Vice President der Abteilung für ausländische Anlagen der AIG und Vorstandsvorsitzender der AIG Investment Corporation. AIG Investment Corporation, die eine 100%ige Tochtergesellschaft der AIG ist, fungiert als Anlageberater in bezug auf den grössten Teil des AIG-Anlageportfolios ausserhalb der Vereinigten Staaten. Herr Colayco, der Staatsbürger der Philippinen ist, ist auch Verwaltungsratsmitglied einer Anzahl von AIG-Tochtergesellschaften und -filialen, von denen einige Anlageverwaltungsdienste leisten.
Iwan R. Datwiler, geboren am 14. November 1935, ist Leiter des Bereichs Anlagen des Fondsverwalters. Herr Datwiler ist Schweizer und hat sich während der letzten 30 Jahre in London mit dem Bankgeschäft in Anlagewerten und der Anlageverwaltung befasst und war mit der Entwicklung des Eurobondmarktes seit dessen Einführung Mitte der sechziger Jahre eng verbunden. Vor seinem Eintritt bei AIG war er Vorstandsmitglied der Svenska Handelsbanken plc in London und für die Entwicklung der Anlagedienstleistungen der Bank zuständig. Er trat 1989 bei AIG in Dublin ein.
Patrick J. Dempsey, geboren am 17. April 1948, ist Verwaltungsratsmitglied der AIG Investment Corporation, geschäftsführender Direktor der AIG Investment Corporation (Europe) und Vorstandsvorsitzender von Dempsey & Company International Limited («Dempsey & Co.»), einer in London domizilierten Anlageverwaltungsgesellschaft, die sich auf globale festverzinsliche Werte und europäische Aktien spezialisiert hat und die Mitglied der UK Investment Management Regulatory Organisation Limited («IMRO») und registrierter Anlageberater bei der US Börsenaufsichtsbehörde SEC ist. Dempsey & Co. ist letztlich im Mehrheitsbesitz von AIG. Herr Dempsey ist irischer und britischer Doppelbürger und besitzt über 20 Jahre Erfahrung in den internationalen Bondmärkten.
William N. Dooley, geboren am 17. März 1953, ist Finanzchef der AIG. Vorher war Herr Dooley, der Bürger der Vereinigten Staaten ist, Senior Vice President und Leiter des Anlagebereichs der American International Underwriters und Senior-Vice President und Finanzchef der AIG Investment Corporation.
Siegfried Herzog, geboren am 2. März 1937, ist Generaldirektor der Ueberseebank AG (des «Anlageberaters»). Herr Herzog ist Schweizer und hat über 30 Jahre Bankerfahrung. Er ist seit 1972 Generaldirektor der Ueberseebank, vorher bekleidete er eine Anzahl leitender Positionen bei der Dow Banking Corporation, Switzerland. Die Ueberseebank ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der AIG.
Daniel K. Kingsbury, geboren am 26. August 1958, ist stellvertretender Vice President und Direktor für Strategie und Geschäftsentwicklung bei der AIG Investment Corporation. Herr Kingsbury ist Bürger der Vereinigten Staaten und seit 1981 bei AIG-Gesellschaften tätig. Von Januar 1991 bis Oktober 1992 war er für den Betrieb der AIG Fund Management Limited in Dublin verantwortlich.
Niall C. Sommerville, geboren am 13. Januar 1959, ist Leiter der Regionalabteilung für die AIG Finanzdienstleistungsgesellschaften in Irland. Herr Sommerville ist irischer Staatsbürger und seit 1984 im Rechnungswesen und innenorganisatorischen Funktionen bei AIG in Grossbritannien, USA, Europa und Afrika tätig. Er trat 1989 bei AIG in Dublin ein. Er ist Mitglied des Instituts zugelassener Wirtschaftsprüfer in Irland.
Die Anschrift aller Mitglieder des Verwaltungsrates ist der eingetragene Sitz des Fondsverwalters: AIG House, Merrion Road, Dublin 4, Irland.
Der Fondsverwalter kann durch den Treuhänder mit schriftlicher Kündigung an den Fondsverwalter entlassen werden, falls der Fondsverwalter zu irgendeinem Zeitpunkt in Liquidation gehen sollte (ausser bei freiwilliger Liquidation zum Zwecke einer Umwandlung oder Fusion zu Bedingungen, wie sie vorab schriftlich durch den Treuhänder genehmigt wurden) oder falls ein Konkursverwalter im Hinblick auf das Vermögen des Fondsverwalters eingesetzt wird oder der Treuhänder aus guten und ausreichenden Gründen der Meinung ist und dieses schriftlich festhält, dass ein Wechsel des Fondsverwalters im Interesse der Anteilseigner erforderlich ist oder falls mehr als 50 Prozent der Anteile, die zu dem betreffenden Zeitpunkt ausgegeben sind, schriftlich beim Treuhänder den Rücktritt des Fondsverwalters beantragen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates, die alle Angestellte, leitende Angestellte und Direktoren von AIG-Tochtergesellschaften oder -Filialen sind, sind die für den Inhalt dieses Dokumentes verantwortlichen Personen und akzeptieren dementsprechend die Verantwortlichkeit.
AIG Financial Services (Ireland) Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung irischen Rechts, die am 4. April 1991 in Irland eingetragen wurde und ihren Firmensitz im AIG House, Merrion Road, Dublin 4, Irland, hat. Eine Mehrheit des Kapitals dieser Gesellschaft befindet sich im Besitz von AIG. AIG Financial Services Limited (Ireland) wurde gegründet als Holding für verschiedene irische Tochtergesellschaften, die in den Bereichen Fondsleitung, Verwaltung und Dienstleistungen tätig sind. Sie ist der materielle Eigentümer aller Aktien des Fondsverwalters.
Der Verwaltungsrat von AIG Financial Services (Ireland) Limited setzt sich aus allen Mitgliedern des Verwaltungsrates des Fondsverwalters und den folgenden Personen zusammen, die alle Geschäftsführungsmitglieder von AIG-Gesellschaften sind:

Edward E. Matthews (Vorsitzender), stellv. Vorsitzender Finanzen und Chef des Bereichs Finanzen, AIG; Vorstandsvorsitzender, AIG Investment Corporation; Vorstandsvorsitzender, Dempsey & Co.;
Jaime d'Almeida, Direktor von Fiseco - Servicos Financerios SA, Lissabon, Portugal;
Luis de Guindos, geschäftsführender Direktor von A.B. Asesores Bursatiles Gestion, S.G.I.I.C., S.A., Madrid, Spanien;
Sean Hehir, geschäftsführender Direktor, AIG Europe (Ireland) Limited;
Petros K. Sabatacakis, Senior Vice President - Financial Services, AIG;
Hideaki Fujii, geschäftsführender Direktor der AIG Investment Corporation (Japan);
Cesar Zalamea, Präsident und geschäftsführender Direktor der AIG Investment Corporation (Asia) Limited.

**Der Anlageberater**

Der Anlageberater, die Ueberseebank AG, ist eine Schweizer Bank, die auf Anlageberatung und Portefeuilleverwaltung für eine aus Privatpersonen und Firmen bestehende internationale Kundschaft spezialisiert ist. Sie wurde 1965 in Zürich gegründet und wird gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Bundesgesetzes über das Bankwesen betrieben. Der Anlageberater verwaltet Kundenvermögen von mehr als 4 Milliarden Schweizer Franken und hat mehr als 12.000 Kunden. Sein Sitz und seine Hauptverwaltung befinden sich am Limmatquai 2, CH-8024 Zürich. Der Anlageberater ist eine 100%ige Tochtergesellschaft von AIG. Der Anlageberater fungiert auch als Vertriebsstelle für Anteile in der Schweiz und in Deutschland sowie als Vertretung und Zahlstelle des Fonds in der Schweiz.
Der Anlageberatungsvertrag bestimmt, dass der Anlageberater für den Fonds Anlage- und Beratungsdienstleistungen erbringt, die in Übereinstimmung mit den Anlagezielsetzungen und der -Politik des Fonds sind, so wie sie in diesem Prospekt niedergelegt sind. Der Anlageberatungsvertrag kann ohne Vertragsstrafe von jeder der beteiligten Parteien unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden.
Der Anlageberatungsvertrag bestimmt ausserdem, dass der Anlageberater nicht für irgendwelche Fehleinschätzungen oder rechtliche Fehler oder für irgendwelche Verluste haftbar ist, die der Fonds in Verbindung mit Angelegenheiten erlitten hat, auf die sich der Anlageberatungsvertrag bezieht, ausser für Verluste, die aus vorsätzlichem Missbrauch, böser Absicht, Fahrlässigkeit oder grob fahrlässiger Missachtung seiner Verpflichtungen oder Pflichten resultieren. Dem Anlageberater steht es frei, Anlageberatungsdienste für andere zu leisten und sich mit anderen Aktivitäten zu befassen. Falls sich daraus Interessenkonflikte ergeben sollten, wird der Fondsverwalter sicherstellen, dass diese fair gelöst werden. Das Honorar für den Anlageberater wird von dem Fondsverwalter bezahlt.
Gemäss dem am 13. März 1992 abgeschlossenen und auf Seite 27 dieses Dokumentes erwähnten Vertretungs- und Zahlstellenvertrag wurde der Anlageberater zum Vertreter und zur Zahlstelle des Fonds für die Schweiz bestellt.

**Treuhänder und Verwaltungsstelle**

Der Treuhänder ist The Governor & Company der Bank of Ireland («Bank von Irland»), die durch ein Gesetz des Parlamentes im Jahre 1783 gegründet wurde, eine der grössten Banken in Irland ist, per 31. März 1993 über Aktiven über IR£ 15 Milliarden verfügte und eine Aktiengesellschaft ist, deren Aktien an den Börsen von Dublin und London notiert sind.
Der Treuhänder wurde bestellt gemäss dem Zweiten Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993, der zwischen 1. dem Fondsverwalter, 2. der Investment Bank of Ireland Limited und 3. dem Treuhänder abgeschlossen wurde, derzufolge The Investment Bank of Ireland Limited, der vorherige Treuhänder, als Treuhänder zurücktrat.
Die jährliche Vergütung des Treuhänders wurde zwischen dem Fondsverwalter und dem Treuhänder vereinbart. Dem Treuhänder steht ein Honorar zu, das auf Seite 20 unter «Verwaltungs- und Fondskosten» im einzelnen erläutert wird. Alle Auslagen des Treuhänders werden durch den Treuhänder dem Fonds belastet.
Der Fondsverwalter hat die Bank von Irland auch zur Verwaltungsstelle bestellt, gemäss einem Novationsvertrag vom 4. Oktober 1993, demzufolge die Bank von Irland die Nachfolge der Investment Bank of Ireland als Verwaltungsstelle antrat und alle Rechte und Verpflichtungen aus dem Dienstleistungsvertrag übernommen hat, wie auf Seite 26 festgelegt. Der Dienstleistungsvertrag bestimmt, dass die Verwaltungsstelle bestimmte Registrier-, Bewertungs- und verwaltungstechnische Aufgaben übernimmt und Anträge auf Zuteilung oder Rückkauf von Anteilen des Fonds bearbeitet.
Das an die Bank von Irland für ihre Funktion als Verwaltungsstelle zu zahlende Honorar, das unter der Überschrift «Fondsverwaltungs- und Fondskosten» auf Seite 20 im einzelnen erläutert wird, wird vom Fonds getragen.

**Beschreibung der Anteile**

Die durch den Fonds ausgegebenen Anteile sind frei übertragbar und berechtigen zu gleicher Beteiligung an den Gewinnen und Dividenden des Fonds und an seinem Vermögen im Falle der Liquidation des Fonds. Die Anteile, die keinen Nennwert haben und die bei der Ausgabe voll bezahlt werden müssen, beinhalten keine Vorzugs- oder Bezugsrechte und berechtigen zu je einer Stimme an allen Versammlungen der Anteilseigner. Jeder Anteilseigner hat das materielle Recht auf einen ungeteilten Fondsanteil.
Wenn mit den Zeichnungsbeträgen keine ganze Zahl von Anteilen gekauft werden kann, dürfen Bruchteile von Anteilen ausgegeben werden.

**Umtauschprivilegien**

Die Anteilseigner dürfen die Erlöse aus dem Rückkauf von Anteilen durch den Fonds in einen der folgenden Fonds unter Anwendung einer reduzierten Verkaufskommission anlegen:
UBZ Liquidity Fund – Swiss Franc
UBZ Liquidity Fund – ECU
UBZ Liquidity Fund – US-Dollar
Die effektive Höhe der reduzierten Verkaufskommission ist abhängig von der ursprünglichen Verkaufskommission, dem Land, der Vertriebsstelle und dem Fonds, in dem die Verkaufserlöse angelegt werden.

**Zeichnung von Anteilen**

Fondsanteile werden zum Inventarwert ausgegeben, welcher in einer Weise bestimmt wird, wie es auf Seite 22 dieses Prospektes beschrieben ist. Eine Zeichnung für Anteile muss vor 14.00 Uhr an einem Handelstag bei der Firmenanschrift der Verwaltungsstelle eingehen. Zeichnungen, die um oder nach 14.00 Uhr am Handelstag eingehen, können am nächstfolgenden Handelstag bearbeitet werden. Handelstage sind alle Geschäftstage in Irland. Der Inventarwert wird für jeden Handelstag separat bestimmt.
Die Personen, die willens sind, Anteile wie vorerwähnt zu zeichnen, müssen dafür sorgen, dass diese Zeichnungsbeträge und andere so übertragenen Gelder am zweiten Geschäftstag, der dem betreffenden Handelstag nachfolgt, bei der Verwaltungsstelle eingehen.
Wenn ein Anteilseigner es unterlässt, einen für die Anteile zu zahlenden Betrag an dem für die Zahlung festgelegten Tag zu zahlen, darf der Fondsverwalter entweder die Ausgabe dieser Anteile annullieren oder dem Anteilseigner eine Mitteilung zustellen, mit der die Zahlung des ausstehenden Betrages zusammen mit den aufgelaufenen Zinsen und allen Kosten, die dem Fonds auf Grund der Nichtzahlung entstanden sind, angemahnt wird. Wenn der Fondsverwalter die Ausgabe der Anteile annulliert, werden alle bereits erhaltenen Beträge abzüglich eines Betrages zur Abdeckung der dem Fonds entstandenen Kosten dem Antragsteller auf sein Risiko hin zurückgeschickt. Der Fondsverwalter behält sich das Recht vor, unter bestimmten Umständen die Ausgabe bis zum Erhalt der Zahlungen zurückzustellen.
Gemäss dem auf Seite 27 erwähnten Vertriebsvertrag ist eine Verkaufskommission von höchstens 2% des Inventarwerts pro Anteil an die Vertriebsstelle, die Ueberseebank AG, zu zahlen.
Der Fondsverwalter darf den Anteilsbesitz von Personen, Firmen oder Gesellschaften begrenzen oder verhindern. Im besonderen dürfen Irische Devisenländer keine Fondsanteile erwerben. Wenn der Fondsverwalter den Eindruck hat, dass eine Person, die vom Besitz der Anteile ausgeschlossen ist, entweder allein oder zusammen mit irgendeiner anderen Person wahrer Eigentümer von Anteilen ist, muss der Fondsverwalter alle in solchem Besitz befindlichen Anteile zurückkaufen.
Die Verwaltungsstelle führt das Register des Fonds.
Jede Person, die wegen des Besitzes von Anteilen die Gesetze und Bestimmungen irgendeiner zuständigen Gerichtsbarkeit bricht und deren Anteilsbesitz nach Meinung des Fondsverwalters für den Fonds finanzielle oder fiskalische Nachteile bringen könnte, muss den Fonds, den Fondsverwalter, den Treuhänder, die Verwaltungsstelle und die Anteilseigner für jedweden Verlust entschädigen, den dieser oder diese als Ergebnis der Tatsache erlitten haben, dass eine solche Person oder solche Personen Fondsanteile gekauft oder im Besitz haben. Der Fondsverwalter ist gemäss den Bedingungen des Treuhandvertrages ermächtigt, alle Anteile, die unter Verletzung der Bedingungen des Treuhandvertrages gehalten werden, zwangsweise zurückzukaufen.
Fondsanteile werden nach Ermessen des Fondsverwalters entweder in eingetragener, auf den Namen lautender Form oder in Inhaberform ausgegeben. Inhaberanteile können auf Kosten des Anteilseigners in Stückelungen von 1, 10, 100, 1.000, 10.000 oder 50.000 Anteilen ausgegeben werden. Namens- oder Inhaberzertifikate werden nur auf schriftlichen Antrag ausgegeben.
Personen, die Geld im Fonds anlegen möchten, müssen das offizielle Zeichnungsformular ausfüllen, das diesem Prospekt beigefügt ist, und es an die folgende Anschrift schicken:
UBZ Liquidity Fund – Deutschmark
c/o The Governor & Company of the Bank of Ireland
International Financial Services Centre
1 Harbourmaster Place
Dublin 1
Irland
Der Mindest-Anteilbesitz ist ein Anteil.
Bei Erhalt der vollständigen Einzelheiten und bei Annahme des Antrages durch die Verwaltungsstelle wird dem Anleger eine Auftragsbestätigung mit Angabe der Kontonummer des Anlegers zugesandt. Diese Kontonummer muss der Anleger bei jedem nachfolgenden Schriftwechsel mit der Verwaltungsstelle oder dem Fondsverwalter sowie bei Käufen und Rückverkäufen angeben.
Durch den Fondsverwalter bestellte Verkäufer oder Vertreter haben die Befugnis, den Fondsverwalter zu vertreten, ausser in bezug auf Erklärungen, die im Gegensatz zu den Bestimmungen dieses Prospektes gemacht werden. Durch die Vertriebsstelle bestellte Verkäufer oder Vertreter haben die Befugnis, die Vertriebsstelle zu vertreten ausser in bezug auf Erklärungen, die im Gegensatz zu den Bestimmungen dieses Prospektes gemacht werden.

**Rückkauf von Anteilen**

Anteile werden zu dem Inventarwert zurückgekauft, der in der auf Seite 22 dieses Prospektes beschriebenen Weise bestimmt wird.
Ein Anteilseigner kann jederzeit durch schriftliche an die Verwaltungsstelle adressierte Mitteilung den vollständigen oder teilweisen Rückkauf der in seinem Besitz befindlichen Anteile an einem Handelstag verlangen.
Der Rückkaufsantrag muss an dem betreffenden Handelstag vor 14.00 Uhr an der Firmenanschrift der Verwaltungsstelle eingehen. Danach eingehende Rückkaufsanträge können an dem nächstfolgenden Handelstag bearbeitet werden.
Der Inventarwert pro Anteil wird für jeden Handelstag separat bestimmt. Die Anzahl der Anteile, die zu irgendeinem Zeitpunkt zurückgekauft werden darf, ist davon abhängig, dass mindestens ein Anteil im Besitz des Anteilseigners bleibt.
Der Fondsverwalter ist befugt, Anteile an jedem Handelstag zurückzukaufen, an welchem die Anzahl der im Besitz der Anteilseigner befindlichen Anteile geringer als der Mindestbesitz der Anteilseigner zu diesem Zeitpunkt ist, der von dem Fondsverwalter gemäss den Bestimmungen des Treuhandvertrages bestimmt wurde.
Der Erlös aus dem Rückverkauf kann durch Scheck in DM, der auf Risiko des Anteilseigners an diesen am zweiten Geschäftstag nach dem Handelstag, an dem die Rückverkaufsmitteilung einging, mit der Post verschickt wird, oder auf Kosten des Anteilseigners durch telegraphische Überweisung des betreffenden Betrages auf ein von dem Anteilseigner angegebenes Konto bezahlt werden.
Ein Anteilseigner darf seinen Rückkaufsantrag nicht zurückziehen, ausser im Falle einer Aussetzung der Ausgabe an die Anteilseigner und des Rückkaufes der Anteile der Anteilseigner durch den Fonds (siehe unten), und in einem solchen Fall ist der Rückzug nur wirksam, wenn eine schriftliche Mitteilung vor Beendigung des Aussetzungszeitraums bei der Verwaltungsstelle eintrifft. Wenn der Antrag nicht auf diese Weise zurückgezogen wird, wird der Rückkauf am nächstfolgenden Handelstag nach Beendigung der Aussetzung vorgenommen.
Wenn der erwähnte schriftliche Antrag eines Anteilseigners sich auf mehr als 5% aller an diesem Handelstag in Umlauf befindlichen Anteile bezieht oder wenn diese schriftlichen Anträge aller Anteilseigner mehr als 10% aller an dem betreffenden Handelstag im Umlauf befindlichen Anteile ausmachen, nachdem davon die Anzahl der an einem solchen Handelstag gekauften Anteile abgezogen wurde, darf die an diesen Anteilseigner oder an alle diese Anteilseigner zu zahlende Summe im Interesse der Anteilseigner nach Neuberechnung des Wertes des Fonds im Anschluss an den Verkauf ausreichender Anlagen bestimmt werden.
Wenn die Anzahl der an einem Handelstag zurückzukaufenden Anteile gleich einem Zehntel der Gesamtzahl der an diesem Tag in Umlauf befindlichen Anteile oder höher ist, dann:

(i) darf der Fondsverwalter es nach seinem Ermessen ablehnen, mehr als ein Zehntel der Gesamtzahl der in Umlauf befindlichen Anteile wie vorerwähnt zurückzukaufen und, wenn er dies ablehnt, dann werden die Rückkaufsanträge an einem solchen Handelstag pro rata gekürzt und die Anteile, auf die sich jeder Antrag bezieht und die Anteile, die wegen einer solchen Ablehnung nicht zurückgekauft werden, werden so behandelt, als ob ein Rückkaufsantrag für einen nachfolgenden Handelstag gestellt wäre, bis alle Anteile, auf die sich der ursprüngliche Antrag bezog, verkauft worden sind. Weitergezogene Rückkaufsanträge von einem früheren Handelstag werden mit Vorrang vor späteren Anträgen erfüllt (immer unter Vorbehalt der vorerwähnten Beschränkungen); oder
(ii) darf der Fondsverwalter nach eigenem Ermessen und mit Zustimmung der betreffenden Anteilseigner einem Antrag zum Rückkauf von Anteilen in Übereinstimmung mit dem Treuhandvertrag durch Übertragung von Fondsvermögen in bar an diese Anteilseigner entsprechen. Der Treuhandvertrag bestimmt, dass der Fondsverwalter an jeden Anteilseigner denjenigen Anteil des Fondsvermögens überträgt, der zu diesem Zeitpunkt den gleichen Wert wie die Anteile hat, die sich dann im Besitz der Anteilseigner befinden, die den Rückkauf ihrer Anteile beantragen, wobei die Art und der Typ des zu übertragenden Vermögens von dem Fondsverwalter nach seinem eigenen Ermessen, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Treuhänder, bestimmt wird, und für die vorerwähnten Zwecke wird das Fondsvermögen auf derselben Basis bestimmt, die auch für die Berechnung des Inventarwertes der auf diese Weise zurückgekauften Anteile angewandt wurde.

Anteilseigner, die Namenszertifikate beantragt hatten, erhalten keine Bezahlung, bevor sie nicht die Zertifikate auf der Rückseite unterschrieben an die Verwaltungsstelle zurückgeschickt haben.
Anteilseigner, an die Inhaberzertifikate ausgegeben wurden, müssen die betreffenden Zertifikate zusammen mit dem Rückkaufsantrag zurückschicken.

**Veröffentlichung des Preises der Anteile**

Ausser in Fällen, in denen die Ausgabe und der Ankauf von Anteilen unter den unten beschriebenen Umständen ausgesetzt wurde, wird der Inventarwert der Anteile an der Firmenanschrift der Verwaltungsstelle bekanntgegeben und von dienstags bis einschliesslich samstags in der International Herald Tribune sowie täglich in der Neuen Zürcher Zeitung oder in anderen Zeitungen veröffentlicht, wie es der Fondsverwalter bestimmen kann. Diese Preise werden auch an die Irische Börse und, wo dies durch lokale Behörden vorgeschrieben ist, an alle anderen Körperschaften mitgeteilt.

**Vorübergehende Aussetzung der Bestimmung des Wertes des Fonds und der Ausgabe und des Rückkaufs von Anteilen**

Der Fondsverwalter darf mit Zustimmung des Treuhänders die Bestimmung des Wertes des Fonds und die Ausgabe von Anteilen an die und den Rückkauf von Anteilen des Fonds von den Anteilseignern vorübergehend aussetzen während:

- einer Zeit (ausserhalb der gewöhnlichen Ferien oder normaler Wochenendschliessung), in der eine anerkannte Börse geschlossen ist und wenn diese anerkannte Börse die hauptsächliche anerkannte Börse für einen beträchtlichen Anteil der Anlagen des Fonds darstellt oder wenn in dieser der Handel damit eingeschränkt oder ausgesetzt ist; oder
- einer vorhandenen Geschäftslage, die eine Notsituation darstellt, als deren Ergebnis die Veräusserung oder Bewertung des Fondsvermögens nicht durchführbar ist oder es nicht möglich ist, Gelder für den Erwerb oder die Veräusserung von Anlagen zu normalen Wechselkursen zu überweisen; oder
- wenn aus irgendwelchen Gründen die Preise der im Besitz des Fonds befindlicher Anlagen nicht prompt oder genau fixiert werden können; oder
- einer Zeit, in der ein Zusammenbruch der Kommunikationsmittel vorliegt, die normalerweise bei der Bestimmung des Preises der Anlagen oder der aktuellen Preise an anerkannten Börsen eingesetzt werden.

Jede derartige Aussetzung wird der Zentralbank und der Irischen Börse unverzüglich gemeldet und den dadurch wahrscheinlich betroffenen Personen in einer Weise mitgeteilt, wie es dem Fondsverwalter angemessen erscheint, wenn diese Aussetzung nach Meinung des Fondsverwalters wahrscheinlich vierzehn (14) Geschäftstage überschreiten wird, und den Anlegern, die eine Ausgabe oder einen Rückkauf von Anteilen beantragen, von der Verwaltungsstelle zum Zeitpunkt der Zeichnung oder des Einganges des schriftlichen Rückkaufsantrages mitgeteilt.

### Fondsleitungs-und Fondskosten

Der Fonds bezahlt dem Fondsverwalter eine Honorar in Höhe von nicht mehr als 0,6% des Wertes des Fonds pro Jahr, das täglich aufläuft und jeweils am Ende eines Quartals bezahlt wird. Der Fondsverwalter bezahlt seinerseits das Honorar des Anlageberaters. Zusätzlich zu dieser Vergütung hat der Fondsverwalter Anrecht auf Erstattung aller seiner Ausgaben einschliesslich aber nicht beschränkt auf die Auslagen des Anlageberaters und der Verwaltungsstelle. Der Anlageberater erhält vom Fonds keine direkte Vergütung.

Die jährliche Vergütung des Treuhänders, die aus dem Fonds zu zahlen ist, wird zwischen dem Fonds und dem Treuhänder vereinbart und wird bei Fehlen einer solchen Vereinbarung von den Wirtschaftsprüfern festgelegt. Der Fonds hat die Bank von Irland zusätzlich zu ihrer Rolle als Treuhänder als Verwaltungsstelle zur Durchführung bestimmter Registrier-, Übertragungs-, Bewertungs- und Verwaltungsarbeiten im Namen des Fonds bestellt. Das Honorar für diese Tätigkeit und für die Tätigkeit der Bank von Irland als Treuhänder darf 0,2% des Wertes des Fonds (plus Mehrwertsteuer, falls anwendbar) nicht überschreiten, vorbehaltlich eines jährlichen Mindesthonorars, das zwischen dem Fondsverwalter und dem Treuhänder zu vereinbaren ist. Dieses Honorar läuft an jedem Handelstag auf und wird jeweils am Ende eines jeden Quartals gezahlt und schliesst Transaktionsgebühren, Unter-Depotbankkosten und andere Ausgaben des Treuhänders und der Verwaltungsstelle nicht ein.
Der Fonds ist verantwortlich für seine Ausgaben in Verbindung mit Rechtsstreitigkeiten. Gemäss den in dem Treuhandvertrag enthaltenen Bestimmungen muss der Fonds den Treuhänder für bestimmte Kosten und Ausgaben einschliesslich Kosten und Ausgaben für Rechtsstreitigkeiten durch oder im Namen des Fonds entschädigen. Der Fondsverwalter hat Anspruch darauf, dass ihm der Fonds die Kosten und Auslagen, die ihm im Zusammenhang mit Prozessen des Fonds und für den Fonds entstanden sind, und die Verwaltungskosten, die ihm für den Fonds entstanden sind, zurückerstattet.
Der Fonds bezahlt alle seine Kosten ausser denjenigen, die von dem Fondsverwalter übernommen werden. Die durch den Fonds bezahlten Ausgaben beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: Maklerkommissionen, Anwalts-, Wirtschaftsprüfungs-, Übersetzungs- und Buchhaltungskosten; Zinsen auf Anleihen; Steuern und staatliche Abgaben; Kosten der Erstellung und Verteilung und die Preise von Berichten und Mitteilungen; Kosten periodischer Anpassungen des Prospektes; Verwahrungs- und Übertragungsgebühren; Gebühren für die Börsennotierung; alle Kosten der Registrierung und Verteilung der Fondsanteile; Kosten der Versammlungen der Anteilseigner; Versicherungsprämien; Kosten der Veröffentlichung des Inventarwertes und andere Kosten, einschliesslich der Bürokosten für die Ausgabe oder den Rückkauf von Anteilen. Alle diese Kosten können nach Ermessen des Fondsverwalters in Übereinstimmung mit der normalen Buchhaltungspraxis durch den Fonds als Rechnungsabgrenzungen behandelt und abgeschrieben werden.
Der Fonds trägt alle Gründungskosten und weitere Ausgaben, die im Zusammenhang mit dem erstmaligen Angebot der Fondsanteile entstehen, sowie alle Ausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung des Fonds. Diese Anfangskosten des Fonds im Betrage von DM 53.934 werden über die ersten fünf Jahre der Laufzeit des Fonds abgeschrieben.

## Steuern

Der Fondsverwalter hat von dem irischen Finanzministerium ein Zertifikat gemäss Abschnitt 39(B)(2) des Finanzgesetzes von 1980 erhalten. Die sich daraus ergebende Besteuerungssituation für den Fonds und die Anteilseigner ist unten wiedergegeben.

**(a) Der Fonds**

Nach dem geltenden irischen Gesetz und der Rechtspraxis unterliegt der Fonds nicht der irischen Einkommensteuer. Durch den Fonds bezahlte Dividenden unterliegen keiner irischer Quellensteuer. In Irland sind keine Stempelsteuern oder andere Steuern auf die Ausgabe oder den Rückverkauf von Anteilen des Fonds zu zahlen.
Nach geltendem Gesetz und aktueller Rechtspraxis ist keine Kapitalertragssteuer auf realisierte oder nicht realisierte Wertsteigerungen des Fondsvermögens zu zahlen. Die Veräusserung von Anteilen unterliegt nicht der irischen Schenkungs- oder Erbschaftssteuer (Kapitalerwerbssteuer).
Die Erträge und Kapitalgewinne des Fonds aus seinen Wertpapieren und seinem Vermögen können der Steuerpflicht einschliesslich Quellensteuer in den Ländern unterliegen, in denen solche Einkommen und Kapitalgewinne entstehen. Coopers & Lybrand, zugelassene Wirtschaftsprüfer, haben mitgeteilt, dass der Fonds auf Grund der Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Irland und anderen Ländern nicht in der Lage sein dürfte, von einem ermässigten Satz der Quellensteuer zu profitieren. Wenn sich diese Situation in der Zukunft ändern sollte und die Anwendung eines ermässigten Satzes zu einer Rückerstattung an den Fonds führen sollte, wird der Inventarwert des Fonds nicht neu ermittelt, sondern die Profite werden an diejenigen Personen gehen, die zu dem Zeitpunkt der Rückzahlung an den Fonds dessen Anteilseigner sind.

**(b) Anteilseigner**

Nach geltendem irischen Gesetz und aktueller irischer Rechtsprechung unterliegen die Anteilseigner keiner Kapitalgewinn-, Einkommens-, Schenkungs- oder Erbschaftssteuer in Irland, sowohl im Hinblick auf Ausschüttungen durch den Fonds als auch auf Veräusserungen oder Rückverkäufe von Anteilen. Die Veräusserung von Anteilen des Fonds durch einen Anteilseigner unterliegt nicht der irischen Schenkungs- oder Erbschaftssteuer (Kapitalerwerbssteuer), unter dem Vorbehalt, dass die Anteile am Schenkungs- oder Vererbungsdatum in der Schenkung oder Erbmasse enthalten sind und der Verfügende weder seinen ständigen noch seinen gewöhnlichen Wohnsitz in Irland hat oder das auf die Verfügung anwendbare Gesetz kein irisches Gesetz ist und dass der Schenkungsempfänger oder Erbe am Schenkungs- oder Vererbungsdatum weder seinen ständigen noch seinen gewöhnlichen Wohnsitz in Irland hat.
Die Anleger sollten ihre sachkundigen Berater über mögliche steuerliche oder andere Konsequenzen in bezug auf den Kauf, den Besitz, die Übertragung oder den Verkauf von Fondsanteilen gemäss den Gesetzen ihrer Heimat-, Wohnsitz-, oder Niederlassungsländer konsultieren.

## Allgemeines

**Organisation**

AIG-Filialen dürfen Fondsanteile zeichnen, indem sie Anlagen in der Weise tätigen, wie es in dem Treuhandvertrag niedergelegt ist. Diese Anlagen werden im allgemeinen aus Portfolios oder anderen kollektiven Anlageformen stammen, die nach Richtlinien ähnlich den Anlagezielsetzungen des Fonds bewirtschaftet und in derselben Weise bewertet werden wie die Anlagen des Fonds.
Die Anzahl der auszugebenden Anteile muss derjenigen Anzahl entsprechen, die zum jeweils gültigen Preis gegen Barzahlung auszugeben wäre bei Zahlung eines Betrags entsprechend dem Wert der übertragenen Anlagen zuzüglich eines Betrags, der nach Ansicht des Fondsverwalters einen angemessenen Betrag für Fiskalgebühren und Kaufkommissionen darstellt, die beim Erwerb der Anlagen gegen Barzahlung anfallen würden, jedoch abzüglich eines Betrags, der nach Ansicht des Fondsverwalters irgendwelchen o.a. fiskalischen oder anderen Ausgaben entspricht, die aus den Aktiven des Fonds in Verbindung mit der Übertragung der Anlagen zu zahlen wäre. Es dürfen keine Anteile ausgegeben werden, bevor nicht die Anlagen zur Zufriedenheit des Treuhänders auf den Treuhänder übertragen wurden.

**Berechnung des Inventarwertes der Anteile**

Der Inventarwert der Fondsanteile wird in Deutschen Mark pro Anteil angegeben. Er wird berechnet durch Dividieren des Wertes der Aktiven des Fonds an dem Geschäftstag, der dem Handelstag vorangeht, abzüglich seiner Passiven einschliesslich eines Betrages für Steuern und Abgaben nach Ermessen des Fondsverwalters durch die Anzahl der zu diesem Zeitpunkt in Umlauf befindlichen Anteile.
«Steuern und Abgaben» bedeutet alle Stempelsteuern, Steuern, staatliche Abgaben, Bewertungskosten, Agenturgebühren, Maklerprovisionen, Bankgebühren, Übertragungsgebühren, Registrierungsgebühren und andere Abgaben, die in bezug auf eine oder vor oder bei einer Transaktion, einem Verkauf oder einer Bewertung zu zahlen sind, bedeutet jedoch nicht die durch den Anteilseigner bei Ausgabe der Anteile an Agenturen oder Makler zu zahlenden Kommissionen.
Bei der Bestimmung der Aktiven des Fonds gilt:

(1) Anlagen oder andere Aktiven werden in bezug auf den Geschäftstag bewertet, der dem betreffenden Handelstag vorangeht. Anlagen oder andere Aktiven, die an Märkten notiert oder gehandelt werden, die bei Geschäftsschluss an solchen Tagen noch geöffnet sind, werden zu Geschäftsschluss an den Märkten bewertet, an denen sie notiert oder gehandelt werden;
(2) Vorbehaltlich obigem Punkt (1), werden Wertpapiere, die zur offiziellen Notierung an einer anerkannten Börse zugelassen sind oder an einem anderen regulierten Markt gehandelt werden, der regelmässig betrieben wird und der anerkannt und dem Publikum zugänglich ist, auf der Grundlage der letztverfügbaren Notierung für diese Wertpapiere bewertet, immer unter der Voraussetzung, dass, falls für bestimmte Wertpapiere die letzte Notierung nicht zur Verfügung steht oder diese nach Meinung des Fondsverwalters nicht ihrem angemessenen Wert entspricht, der Wert mit Genehmigung des Treuhänders nach Treu und Glauben durch den Fondsverwalter oder seinen ordentlich benannten Vertreter mit dem Ziel berechnet wird, den wahrscheinlichen Verkaufspreis für solche Wertpapiere festzustellen;
(3) Nicht notierte Wertpapiere werden auf der Grundlage ihres wahrscheinlichen Realisierungswertes bewertet, welcher mit Genehmigung des Treuhänders nach Treu und Glauben durch den Fondsverwalter oder seinen ordentlich benannten Vertreter bestimmt wird;
(4) Unbeschadet irgendeiner der vorstehenden Bestimmungen und nur, wenn es nach den «Richtlinien» oder irgendeiner nachträglich dazu herausgegebenen Anweisung zulässig ist, und vorbehaltlich der Erteilung der Genehmigung durch die Wirtschaftsprüfer des Fonds, dürfen kurzfristige Anlagen auf der Grundlage linearer Amortisation bewertet werden. Einmal pro Woche werden diese Anlagen mit Hilfe der Methode bewertet, die ohne die Bestimmungen dieses Abschnittes angewandt worden wäre, d.h. auf der Grundlage einer Marktbewertung. Wenn der auf der Grundlage dieser Marktbewertung berechnete Inventarwert pro Anteil um mehr als 0,5% von dem Inventarwert pro Anteil abweicht, der auf der Grundlage geradliniger Amortisation berechnet wurde, dann wird der Wert der Anlagen auf der Grundlage der Marktbewertung berechnet.
(5) Bargeld und andere flüssige Vermögenswerte werden zu ihrem Nominalwert plus aufgelaufene Zinsen bewertet;
(6) Derivative Instrumente werden durch Anwendung der Bewertungsmethoden bewertet, die unter den obigen Punkten (1), (2) und (3) beschrieben sind.

Im Falle extremer Schwankungen der Wertpapiermärkte darf der Fondsverwalter ohne Ankündigung die Neuberechnung des Fondsvermögens zulassen, wenn der Fondsverwalter und der Treuhänder der Ansicht sind, dass eine solche Neuberechnung den Wert der Gesellschaft besser reflektiert.

**Anlagebeschränkungen**

Die für den Fonds geltenden hauptsächlichen Anlagebeschränkungen sind unten wiedergegeben. Diese sind jedoch von Bedingungen und Ausnahmen abhängig, die in den «Richtlinien» und in den von der Zentralbank herausgegebenen Leitlinien enthalten sind. Der Fondsverwalter kann von Zeit zu Zeit weitere Anlagebeschränkungen festlegen, die mit den Interessen der Anteilseigner verträglich sind oder in deren Interesse liegen, um mit den Gesetzen und Bestimmungen der Länder übereinzustimmen, in denen die Fondsanteile plaziert sind.

(1) Der Fonds darf nicht mehr als 10% seines Vermögens in übertragbaren Wertpapieren anlegen, die nicht an einer Börse oder einem Markt gemäss den Bestimmungen des Treuhandvertrages notiert oder gehandelt werden;
(2) Der Fonds darf keine Wertpapiere erwerben, die mit Stimmrechten über 10% oder einem geringeren Prozentsatz verbunden sind, der es erlauben würde, einen deutlichen Einfluss auf die Geschäftsführung eines Emittenten auszuüben;
(3) Der Fonds darf nicht erwerben:
mehr als 10% der nichtstimmberechtigten Wertpapiere eines einzelnen Emittenten,
mehr als 10% der Schuldverschreibungen eines einzelnen Emittenten,
mehr als 10% der Anteile einer einzelnen UCITS;
(4) Der Fonds darf nicht in Aktien investieren;
(5) Der Fonds darf keine Wertpapiere short verkaufen, keinen Handel mit Wertpapieren treiben, die dem Fonds nicht gehören, und auch sonst keine Short-Positionen halten;
(6) Der Fonds darf nicht mehr als 5% seines Vermögens in Wertpapieren anderer kollektiver open-end Anlageformen investieren, wie in der Bestimmung 3 (2) der «Richtlinien» festgelegt.
(7) Der Fonds darf nicht mehr als 10% seines Vermögens in übertragbaren Wertpapieren anlegen, die von demselben Unternehmen ausgegeben wurden und der Gesamtwert der Wertpapiere von Unternehmen, bei denen der Fonds einen Anteil von über 5% besitzt, muss unter 40% seines Vermögens liegen. Jedoch kann der Fonds ohne Beachtung der Grenze von 40% bis zu 35% seines Vermögens in übertragbaren Wertpapieren anlegen, die von souveränen Staaten, lokalen Behörden in Mitgliedsstaaten der EG und internationalen Organisationen, denen mindestens ein Mitgliedsstaat angehört, herausgegeben oder garantiert werden.
(8) Der Fonds hat die Genehmigung der Zentralbank erhalten, bis zu 100% seines Vermögens in übertragbaren Wertpapieren anzulegen, die herausgegeben und garantiert werden von irgendeinem Mitgliedsstaat oder der Regierung oder den lokalen Behörden irgendeines Mitgliedsstaates, den Regierungen von Australien, Finnland, Japan, Kanada, Neuseeland, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz oder der Europäischen Investitionsbank, der Europäischen Montanunion, Euratom, der Weltbank, The Asian Development Bank, The Inter-American Development Bank sowie Emissionen mit voller Unterstützung und Garantie der Vereinigten Staaten von Amerika. Jedoch muss der Fonds wenigstens sechs verschiedene Emissionen in Besitz haben, bei denen eine Emission 30% des Fondsvermögens nicht überschreitet.
(9) Der Fonds darf keine Anlagen in anderen open-end kollektiven Anlageformen tätigen, wie in der Bestimmung 3 (2) der «Richtlinien» definiert, die durch gemeinsame Kontrolle oder durch eine beträchtliche direkte oder indirekte Beteiligung mit dem Fondsverwalter verbunden sind, ausser bei Genehmigung durch die Zentralbank, vorbehaltlich der «Richtlinien» und nur, falls eine solche Anlage von der zuständigen Behörden der Rechtsgebiete erlaubt sind, in denen Fondsanteile verkauft werden, wenn der Fonds sich auf ein bestimmtes geographisches Gebiet oder einen bestimmten Wirtschaftsbereich spezialisiert hat und unter dem Vorbehalt, dass bei derartigen Transaktionen keine Gebühren oder Kosten in Verbindung mit solchen Anlagen anfallen. Jede derartige Anlage unterliegt den Anlagebeschränkungen (3) und (6).

**Beschränkungen bei Kreditaufnahme, Kreditgewährung und Handel**

(1) Der Fonds darf nur Kredite aufnehmen, deren kumulierte Höhe 10% des gesamten Nettofondsvermögens nicht überschreitet. Derartige Kreditaufnahmen dürfen jedoch nur auf zeitlich beschränkter Grundlage aufgenommen werden. Ausserdem darf der Fonds nicht mehr als 10% seines gesamten Nettovermögens in nur teilweise liberierten Wertpapieren anlegen. Der Fonds darf sein Vermögen als Sicherheit für solche Kreditaufnahmen hinterlegen und belasten.
(2) Der Fonds darf ausländische Währungen durch Parallelkredit erwerben.
(3) Der Fonds darf, ausser wie unter obigem Punkt (1) ausgeführt, keine Wertpapiere, die im Eigentum oder im Besitz des Fonds sind, verpfänden, hinterlegen, hypothekarisch belasten oder in irgendeiner Weise als Sicherheit für Schulden übertragen, unter der Voraussetzung, dass der Kauf oder Verkauf von Wertpapieren auf der Basis «per Erscheinen» oder «Lieferung mit Lieferfrist» und Nebenabreden in bezug auf den Verkauf von Optionen oder den Kauf oder Verkauf von Termingeschäften nicht als Hinterlegung von Wertpapieren angesehen wird.
(4) Unbeschadet der Befugnisse des Fonds, Anlagen in übertragbaren Wertpapieren zu tätigen, darf weder der Fondsverwalter noch der Treuhänder Kredite im Namen des Fonds aufnehmen.
(5) Der Fonds darf Wertpapiere zum Zwecke einer effektiven Portfolioverwaltung in Übereinstimmung mit den Leitlinien, die von Zeit zu Zeit durch die Zentralbank niedergelegt werden, ausleihen.
(6) Der Fonds darf keine Kredite gewähren oder als Bürge für Dritte agieren.
(7) Der Fondsverwalter und/oder der Anlageberater darf Transaktionen mit dem Fonds durchführen, bei denen der Fondsverwalter und/oder der Anlageberater, deren Filialen oder irgendeine andere Partei, die an dem Fonds interessiert ist oder irgendeine ihrer Filialen als Makler, Vermittler, Auftraggeber oder Gegenpartei auftritt, vorausgesetzt, dass diese Transaktionen unter ähnlichen Bedingungen durchgeführt werden, die bei einer gleichartigen Transaktion zwischen Parteien, die nicht mit dem Fondsverwalter und/oder dem Anlageberater in Verbindung stehen, zur Anwendung kämen und diese Transaktionen unter normalen handelsüblichen Bedingungen, die auf rein geschäftlicher Basis ausgehandelt werden, stattfinden; und
  (i) eine durch den Treuhänder als unabhängig und fachkundig anerkannte Person schriftlich bestätigt, dass der Preis, zu dem eine solche Transaktion abgewickelt wird, ein angemessener Handelspreis ist; oder
  (ii) diese Transaktionen zu besten Konditionen an organisierten Anlagebörsen nach deren Regeln abgewickelt werden; und
  (iii) wenn diese Regeln nicht praktikabel sind, solche Transaktionen zu Konditionen abgewickelt werden, wie sie der Treuhänder für notwendig halten mag, um sicherzustellen, dass die Transaktionen auf rein geschäftlicher Basis ausgehandelt werden.

**Versammlungen**

Der Treuhänder oder der Fondsverwalter können jederzeit eine Versammlung der Anteilseigner einberufen. Der Treuhänder muss eine solche Versammlung einberufen, wenn dies von insgesamt nicht weniger als 15% der in Umlauf befindlichen Anteile verlangt wird. Die Einladung zur Versammlung muss mit einer Frist von mindestens 14 Tagen an die Anteilseigner ergehen. Ungeachtet einer kurzfristigen Einberufung gilt eine Versammlung dann als ordnungsgemäss einberufen, wenn alle an der Versammlung stimmberechtigten Anteilseigner dem zustimmen.
Die Vorschriften über Teilnahme, Beschlussfähigkeit und Mehrheiten bei allen Versammlungen sind diejenigen, die im Treuhandvertrag niedergelegt sind.
Ein von allen zu diesem Zeitpunkt teilnahme- und zu diesem Beschluss stimmberechtigten Anteilseignern unterschriebener schriftlicher Beschluss ist genauso gültig, wie wenn dieser Beschluss an einer ordnungsgemäss einberufenen Versammlung gefasst worden wäre.

**Jahresabschluss und Lieferung von Dokumenten**

Das Geschäftsjahr des Fonds endet jeweils am 31. März.
Der Jahresabschluss des Fonds wird in Deutscher Mark erstellt.
Jahresberichte einschliesslich geprüfter Jahresabschlüsse werden innerhalb von vier Monaten nach dem Ende des Zeitraumes, auf den sie sich beziehen, erstellt und werden auf schriftlichen Antrag kostenlos jedem Anteilseigner zugestellt. In ähnlicher Weise werden Halbjahresberichte innerhalb von 2 Monaten nach dem Ende des Zeitraumes, auf den sie sich beziehen, erstellt und auf schriftlichen Antrag kostenlos jedem Anteilseigner zugestellt.
Eine Kopie des Treuhandvertrages wird den Anteilseignern auf Anfrage gegen Zahlung einer Gebühr von 1R£10 durch den Fondsverwalter zugesandt.

**Unterlagen zur Einsicht**

Kopien der folgenden Dokumente können während der normalen Geschäftszeit an Wochentagen ausser samstags und an gesetzlichen Feiertagen am eingetragenen Sitz des Fondsverwalters AIG Fund Management Limited, AIG House, Merrion Road, Dublin 4, Irland, eingesehen werden:

(a) Jahresberichte einschliesslich geprüfter Jahresabschlüsse und Halbjahresberichte einschliesslich ungeprüfter Berichte über die Vermögenslage, bei Veröffentlichung;
(b) Wesentliche Verträge, wie auf den Seiten 26 und 27 dieses Prospektes erwähnt;
(c) «Richtlinien» und Zentralbank-Leitlinien;
(d) Einverständniserklärung, wie auf Seite 28 dieses Prospektes erwähnt.

**Wesentliche Verträge**

Die folgenden Verträge, die keine Verträge darstellen, wie sie im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit abgeschlossen werden, wurden abgeschlossen und sind von Bedeutung oder können von Bedeutung sein:
Der auf den Seiten 3 und 6 erwähnte Treuhandvertrag vom 31. Januar 1991 zwischen dem Fondsverwalter und The Investment Bank of Ireland Limited, demzufolge der Fonds gegründet wurde;
Der erste Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993 zwischen dem Fondsverwalter und The Investment Bank of Ireland Limited, demzufolge der Treuhandvertrag abgeändert wurde;
Der zweite Zusatzvertrag vom 4. Oktober 1993 zwischen dem Fondsverwalter, The Investment Bank of Ireland Limited und dem Treuhänder, demzufolge der Treuhänder The Investment Bank of Ireland als Treuhänder ersetzte;
Der auf Seite 14 erwähnte Anlageberatungsvertrag vom 31. Januar 1991 zwischen dem Fondsverwalter und dem Anlageberater, demzufolge der letztere zum Anlageberater des Fondsverwalters bestellt wurde. Dieser Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;
Der auf Seite 14 erwähnte Dienstleistungsvertrag vom 10. Juni 1992 zwischen dem Fondsverwalter und The Investment Bank of Ireland Limited, demzufolge letztere zur Bewertungs- und Verwaltungsstelle des Fondsverwalters bestellt wurde. Der Dienstleistungsvertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;
Der auf Seite 14 erwähnte Novationsvertrag vom 4. Oktober 1993 zwischen dem Fondsverwalter, The Investment Bank of Ireland Limited («IBI») und The Governor & Company of the Bank of Ireland («Bank von Irland»), demzufolge die Bank von Irland alle Rechte, Pflichten und Verpflichtungen der IBI aus dem Dienstleistungsvertrag übernommen hat;
Der auf den Seiten 15 und 16 erwähnte Vertriebsvertrag vom 31. Januar 1991 zwischen dem Fondsverwalter und der Ueberseebank AG, demzufolge letztere zur Vertriebsstelle für die Schweiz und für Deutschland bestellt wurde. Dieser Vertrag kann nach dem 31. Dezember 1991 von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;
Der am 13. März 1992 in Kraft getretene Vertretungs- und Zahlstellenvertrag zwischen dem Fondsverwalter und der Ueberseebank AG, demzufolge letztere zur Vertretung und Zahlstelle in bezug auf den Verkauf der Anteile in der Schweiz bestellt wurde. Dieser Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden;
Der am 1. Januar 1991 in Kraft getretene Zahlstellenvertrag zwischen dem Fondsverwalter, dem Treuhänder und Sal. Oppenheim Jr. & Cie., demzufolge letztere zur Zahlstelle in bezug auf den Verkauf der Anteile in Deutschland bestellt wurde. Dieser Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von 90 Tagen schriftlich gekündigt werden.

**Mitteilungen an Anteilseigner**

Alle an die Anteilseigner zu verschickenden Mitteilungen können an diese entweder per Post an die Anschrift des Anteilseigners oder an die Anschrift des zuerst im betreffenden Anteilseignerregister genannten Anteilseigners im Falle von gemeinsamem Anteilsbesitz oder per Telefax an die letztbekannte Telefaxnummer dieser Anteilseigner versandt werden.

**Aufhebung**

Der Fonds kann unter den folgenden Umständen aufgehoben werden:

(a) durch den Treuhänder, wenn sich herausstellt, dass:
  (i) der Fondsverwalter sich in Zwangsliquidation befindet oder seine Geschäftstätigkeit eingestellt hat;
  (ii) der Fondsverwalter inkompetent ist oder aktiv den Interessen der Anteilseigner zuwiderhandelt;
  (iii) der Fondsverwalter de facto von dem Fonds feindlich gesinnten Interessen beherrscht wird;
  (iv) ein Gesetz erlassen wurde, demzufolge die Fortführung des Fonds ungesetzlich oder nach der in guten Treuen bestehenden Ansicht des Treuhänders unpraktikabel oder nicht ratsam ist.
(b) durch den Treuhänder, falls nach Ablauf einer Frist von sechs Monaten ab dem Datum, an dem der Treuhänder dem Fondsverwalter sein schriftliches Rücktrittsgesuch eingereicht hat, der Fondsverwalter es versäumt hat, einen neuen Treuhänder in Übereinstimmung mit dem Treuhandvertrag zu bestellen;
(c) durch den Fondsverwalter, wenn sich herausstellt, dass:
  (i) der Wert des Fonds unter 1 Million Deutscher Mark gefallen ist;
  (ii) der Fonds nicht länger ein autorisierter UCITS ist;
  (iii) ein Gesetz angenommen worden ist, demzufolge die Fortführung des Fonds ungesetzlich oder nach der in guten Treuen bestehenden Ansicht des Fondsverwalters unpraktikabel oder nicht ratsam ist.
(d) durch den Fondsverwalter oder den Treuhänder am Ende des Jahres 2000 oder in Abständen von jeweils zehn Jahren nach diesem Datum mit einer Kündigungsfrist von einem Jahr an die andere Partei und von 3 Monaten an die Anteilseigner.
(e) durch die Anteilseigner zu jedem beliebigen Zeitpunkt 20 Jahre nach dem 31. Januar 1991 durch einen ausserordentlichen Beschluss einer ordentlich einberufenen Versamlung der Anteilseigner, und diese Aufhebung wird wirksam ab dem Datum, an dem der erwähnte Beschluss angenommen wurde oder an einem eventuellen späteren Datum, wie es der Beschluss festlegen mag.

In den obigen Fällen (a), (b) und (c), muss die betreffende Partei, sofern dies möglich ist, den Anteilseignern die Aufhebung 6 Monate im voraus bekanntgeben.
Spätestens zwei Monate vor der Aufhebung des Fonds muss der Treuhänder die Anteilseigner über die bevorstehende Verteilung des Fondsvermögens unterrichten. Im Anschluss an die Aufhebung nimmt der Treuhänder den Verkauf aller Anlagen, die sich dann als Teil des Fonds in seiner Hand befinden, in einer Weise und innerhalb eines solchen Zeitraums nach der Beendigung der Treuhänderschaft vor, wie es der Treuhänder als wünschenswert ansieht. Der Treuhänder muss zu Zeitpunkten, wie er sie für zweckmässig hält und nach seinem alleinigen Ermessen pro rata der Anzahl der jeweils in Besitz der Anteilseigner befindlichen Anteile alle Netto-Bargelderlöse aus der Realisierung der Anlagen und alle anderen Barmittel, die dann Bestandteil des Fonds sind, soweit sie für den Zweck einer Verteilung zur Verfügung stehen, an die Anteilseigner verteilen. Jedoch ist der Treuhänder berechtigt, aus den in seiner Hand befindlichen Geldern die Beträge zurückzubehalten, die eine vollständige Begleichung aller in Verbindung mit dem Fonds anfallenden Kosten, Belastungen, Ausgaben, Ansprüche und Forderungen ermöglichen, für die der Treuhänder in Verbindung mit der Aufhebung des Fonds effektiv oder voraussehbar haftbar oder zahlungspflichtig ist oder gemacht werden kann.

**Zustimmung**

Coopers & Lybrand, zugelassene Wirtschaftsprüfer und eingetragene Bücherrevisoren, haben ihre Zustimmung zu der Ausgabe dieses Prospektes gegeben und diese nicht zurückgezogen. Die Zustimmung erstreckt sich auch auf die Form und den Inhalt, in welchen hier Bezug auf Coopers & Lybrand genommen wird.

**Rechtsstreit und Schiedsgerichtsverfahren**

Der Fonds ist nicht in irgendeinen Rechtsstreit verwickelt und dem Fondsverwalter ist nichts über einen hängigen oder drohenden Rechtsstreit bekannt.

# Marken–Marques–Marchi

**Bundesamt für geistiges Eigentum–Office fédéral de la propriété intellectuelle–Ufficio federale della proprietà intellettuale**

## Eintragungen und Erneuerungen–Enregistrements et renouvellements–Registrazioni e rinnovi

Date de dépôt: 13 avril 1993 **411827**

**Jean-Daniel Quiblier, Tartegnin;** adresse postale: 1180 Rolle

le Q joyeux

VIN GAZÉIFIÉ PÉTILLANT

JEAN-DANIEL QUIBLIER, TARTEGNIN
ÉLABORÉ PAR J.-P GUIGNARD SA, ROLLE

Produits et/ou services groupés par classes int.:
**33** Vin Suisse gazéfié.

---

Hinterlegungsdatum: 11. Juli 1994 **411828**

**Ärztekasse (Caisse des médecins) (Cassa dei medici),** Jakob Fügli-Strasse 18, **8048 Zürich**

Vertreter: Dr. Renata Kündig, Hallenstrasse 15, 8008 Zürich

ÄRZTEKASSE
CAISSE DES MÉDECINS
CASSA DEI MEDICI

Waren und/oder Dienstleistungen gegliedert nach Int. Klassen:
**9** Software.
**16** Handbücher zu Software; Broschüren, Publikationen, Zeitschriften, Druckschriften in Form von Statistiken und Formularen, Rechnungs- und Erfassungsformulare.
**35** Rechnungsstellung, Rechnungsversand, Zahlungskontrolle, Buchführung, Erstellen von Statistiken, betriebswirtschaftliche Beratung in Fragen der Organisation von Arztpraxen.
**36** Mahnwesen, Inkasso, Factoring.
**42** Entwicklung von Software; Dienstleistungen von Datenbanken, nämlich Erfassen und Speichern von Daten, Vermittlung von wissenschaftlicher Information aus Datenbanken und Durchführung von Recherchen für Ärzte auf Datenbanken.

Gebrauchspriorität: Dezember 1991.

---

Hinterlegungsdatum: 15. Oktober 1993 **411829**

**Accessorio Mode-Accessoires T. Lopardo,** Brunngasse 2, **8001 Zürich**

Waren und/oder Dienstleistungen gegliedert nach Int. Klassen:
**9** Sonnenbrillen.
**18** Waren aus Leder oder Lederimitationen wie: Handtaschen, Gürteltaschen, Rucksäcke, Mappen, Agendas, Etuis, Schlüsselanhänger, Feuerzeughülsen, Reise- und Handkoffer, Regenschirme.
**25** Ledergürtel, Hosenträger, Kopfbedeckungen.

Dreidimensionale Marke.
Gebrauchspriorität: 3. Januar 1991.

---

Hinterlegungsdatum: 5. November 1993 **411830**

**Ostwok SA,** Allmendstrasse 30, **8320 Fehraltdorf**

Vertreter: A. W. Metz & Co. AG, Postfach, 8024 Zürich

КОМАНДИРСКИЕ

Командирские

Waren und/oder Dienstleistungen gegliedert nach Int. Klassen:
**14** Edelmetalle und deren Legierungen sowie daraus hergestellte oder damit plattierte Waren; Juwelierwaren, Schmuckwaren, Edelsteine; Uhren und Zeitmessinstrumente.

---

Date de dépôt: 31 janvier 1994 **411831**

**Luc Chilon Microdyne Systems,** 24, La Levratte, **1260 Nyon**

Chilon 2001
MicroDyne
® Systems

Produits et/ou services groupés par classes int.:
**8** Outils et instruments à main entraînés manuellement; coutellerie; fourchettes; cuillers et coûteaux.
**9** Appareils et instruments électriques photographiques; cinématographique; optiques; d'enseignement; appareils pour l'enregistrement magnétique et la transmission; la reproduction de son et images; support d'enregistrement magnétique; caisses enregistreuses; machine à calculer et équipement pour le traitement de l'information et les ordinateurs. Appareils électriques à usage domestique. Appareils et instruments pour la technique des courants faibles et des courants forts; à savoir pour la télécommunication; pour la technique de la haute fréquence et la technique du réglage; equipement pour le traitement de l'information et les ordinateurs.
**11** Appareils d'éclairage et de chauffage; de production de vapeur; de refrigération; de séchage et de ventilation.
**15** Instruments de musique électriques et électroniques.
**16** Produits de l'imprimerie; articles pour reliures; photographies; papeterie; machines à écrire et articles de bureau; matériel d'instruction et d'enseignement.
**20** Meubles de bureau, rayonnage métalliques.
**21** Ustensiles et récipients pour le ménage ou la cuisine. Verrerie; porcelaine et faïence.
**35** Publicité; gestion des affaires commerciales.
**37** Construction; réparation; services d'installation.
**38** Télécommunications.
**41** Education, formation.

Couleurs revendiquées: noir, turquoise, rouge.

---

Data del deposito: 26 gennaio 1994 **411832**

**Salfra S.A.,** via D. Fontana 1, **6900 Lugano**

Mandatario: Fiammenghi-Fiammenghi, via San Gottardo 15, 6900 Lugano

akari

Apparecchi per la registrazione, la trasmissione, la riproduzione del suono o delle immagini; supporti di registrazioni magnetica, dischi acustici; radiosveglia, cuffia, altoparlanti.
Cl. int. **9**

---

Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1994 **411833**

**Herbol Farben + Lacke AG,** Lättichstrasse 4a, **6340 Baar**

Decoline

Waren und/oder Dienstleistungen gegliedert nach Int. Klassen:
**2** Farben, Firnisse, Lacke; Rostschutzmittel, Holzkonservierungsmittel; Färbemittel; Beizen; Naturharze im Rohzustand; Blattmetalle und Metalle in Pulverform für Maler, Dekorateure, Drucker und Künstler.

---

## Änderungen – Modifications Modificazioni

**Übertragungen – Transferts – Trasmissioni**

**269103.** – Transfert à: **Fabrique d'Ebauches de Sonceboz S.A., 2605 Sonceboz-Sombeval.** – Enregistré le 30 août 1994.

**273132.** – Übertragung an: **Illinois Tool Works Inc.,** 3600 West Lake Avenue, **Glenview** (IL 60631, Vereinigte Staaten von Amerika). – Eingetragen am 30. August 1994.

**273616.** – Übertragung an: **FMG Timberjack Inc.,** 925 Devonshire Avenue, P.O. Box 160, **Woodstock** (Ontario, N4S 7X1, Canada). – Eingetragen am 30. August 1994.

**276208.** – Transfert à: **CAE-Link Corporation, Binghamton** (NY 13902, Etats-Unis d'Amérique). – Enregistré le 30 oût 1994.

**280631.** – Übertragung an: **Invicta Toys & Games Limited,** Pannell House, 159, Charles Street, **GB-Leicester** (Grossbritannien). – Eingetragen am 30. August 1994.

**285872, 290825, 310736, 319158, 341994, 367842, 391819.** – Transfert à: **Acme Boot Company, Inc., a Delaware Corporation,** 1002 Stafford Street, **Clarksville** (TN 37040, Etats-Unis d'Amérique). – Enregistré le 30 août 1994.

**293197, 293386.** – Transfert à: **TNF Holdings Company, Inc.,** 999 Harrison Street, **Berkeley** (CA 94710, Etats-Unis d'Amérique). – Enregistré le 30 août 1994.

**298618.** – Übertragung an: **Perstorp AB, S-284 80 Perstorp** (Schweden). – Eingetragen am 30. August 1994.

**302164.** – Übertragung an: **NOELL Service und Maschinentechnik GmbH,** Am Pferdemarkt 15, **D-30853 Langenhagen** (Deutschland). – Eingetragen am 30. August 1994.

**306320, 311008.** – Übertragung an: **Deutsche Sisi-Werke GmbH & Co. Betriebs KG,** Rudolf-Wild-Strasse 4–6, **D-69214 Eppelheim** (Deutschland). – Eingetragen am 30. August 1994.

**306531.** – Übertragung an: **Getinge Skärhamm Aktiebolag,** Industrivägen 5, **S-440 60 Skärhamm** (Schweden). – Eingetragen am 30. August 1994.

**306930.** – Übertragung an: **Capcom Co., Ltd.,** Capcom No. 2 Bldg., No. 1–12 Tokiwamachi, 2-Chome, Chuo-Ku, **Osaka** (Japan). – Eingetragen am 30. August 1994.

**311381, 337085, 362418.** – Übertragung an: **Interconti Industriekontor GmbH,** Holtgarde 30, **D-45739 Oer-Erkenschwick** (Deutschland). – Eingetragen am 30. August 1994.

**311724, 311725, 311856.** – Transfert à: **OSi Specialities S.A.,** 7, rue du Pré-Bouvier, **1217 Meyrin 2.** – Enregistré le 30 août 1994.

**314424, 317302, 358419.** – Transfert à: **Dekalb Genetics Corporation,** 3100 Sycamore Road, **DeKalb** (IL 60115, Etats-Unis d'Amérique). – Enregistré le 30 août 1994.

**315473.** – Übertragung an: **Kepco, Inc., Delaware,** 131–38 Sanford Avenue, **Flushing** (NY 11352, Vereinigte Staaten von Amerika). – Eingetragen am 30. August 1994.

**322266, 345735.** – Übertragung an: **Union des Associations Européennes de Football,** Jupiterstrasse 33, **3000 Bern 15.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**326084.** – Übertragung an: **Meiko Meier AG,** Steinhaldenstrasse 16, **8954 Geroldswil.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**333991, 333992, 335191.** – Übertragung an: **Chivers Hartley Limited,** The Orchard, Chivers Way, **GB-Histon Cambridgeshire CB4 4NR** (Grossbritannien). – Eingetragen am 30. August 1994.

**340706, 349031, 351634, 351829, 359346.** – Übertragung an: **Arogla Handels AG,** Dolderstrasse 71, **8032 Zürich.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**344062.** – Transfert à: **Leaderfil S.r.l.,** Via Roma 99, **I-13060 Valle Mosso** (Italie). – Enregistré le 30 août 1994.

**345135, 345224.** – Übertragung an: **New CRT, Inc.,** 3131 N.E., 188th Street, **North Miami Beach** (FL 33180–2909, Vereinigte Staaten von Amerika). – Eingetragen am 30. August 1994.

**346836.** – Übertragung an: **Dale Farm Dairy Group Limited,** Beverley House, St Stephen's Square, **GB-Hull, East Yorkshire HU1 3XG** (Grossbritannien). – Eingetragen am 30. August 1994.

**348871.** – Transfert à: **Doria S.p.A.,** Via Pontebbana 32, **I-31010 Orsago** (Italie). – Enregistré le 30 août 1994.

**350997, 351159.** – Übertragung an: **Visa International Service Association,** 900 Metro Center Boulevard, **Foster City** (CA 94404, Vereinigte Staaten von Amerika). – Eingetragen am 30. August 1994.

**368230.** – Übertragung an: **Herisana GmbH,** Chüllerweg 10, **4453 Nusshof.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**372791.** – Übertragung an: **Westfield Sports Cars Limited,** 1, Gibbons Industrial Park, Dudley Road, **Kingswinford** (West Midlands DY6 8XF, Grossbritannien). – Eingetragen am 30. August 1994.

**375848, 379050.** – Übertragung an: **Nitorfer AG,** Claridenstrasse 20, **8022 Zürich.** –Eingetragen am 30. August 1994.

**378552.** – Übertragung an: **Herisana GmbH,** Chüllerweg 10, 4453 **Nusshof.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**382370.** – Übertragung an: **Emmi AG,** Habsburgerstrasse 12, **6002 Luzern.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**385822.** – Übertragung an: **Conservus Koller & Steiner,** Winkelstrasse 37, **8706 Meilen.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**386042.** – Übertragung an: **CliniData GmbH,** Schachenstrasse 17, **4708 Luterbach.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**386716.** – Transfert à: **Dominique Mason SARL,** 17, chemin de Sous-Balme, **1255 Veyrier.** – Enregistré le 30 août 1994.

**386942.** – Übertragung an: **Blaser Café AG,** Güterstrasse 4, **3001 Bern.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**391188.** – Übertragung an: **Sony Overseas S.A.,** Oberneuhofstrasse 3, **6340 Baar.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**391994.** – Übertragung an: **Pendulum Records,** 1290 Avenue of the Americas, **New York** (NY 10019, Vereinigte Staaten von Amerika). – Eingetragen am 30. August 1994.

**396954, 396955.** – Übertragung an: **Microsoft Corporation,** One Microsoft Way, **Redmond** (WA 98052–6399, Vereinigte Staaten von Amerika). – Eingetragen am 30. August 1994.

**397066, 405179.** – Transfert à: **Riker Laboratories, Inc.,** 3M Center, 2501 Hudson Road, **St Paul** (MN 55144, Etats-Unis d'Amérique). – Enregistré le 30 août 1994.

**398878.** – Transfert à: **Les Editions Albert René S.A.R.L.,** 26, Avenue Victor Hugo, **F-75116 Paris** (France). – Enregistré le 30 août 1994.

**399750.** – Übertragung an: **Procter & Gamble Hygien Aktiebolag,** Svetsarvägen 20, **S-171 83 Solna** (Schweden). – Eingetragen am 30. August 1994.

**407595.** – Übertragung an: **AMIS Software AG,** Blegistrasse 13, **6340 Baar.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**Firmaänderungen – Modifications de raison**
**Modificazioni della ditta**

**P 269351, 285189, 327827, 334567, 337210, 337569, 356689, 407530.** – Firma geändert in: **ABB Industrie AG.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**274067, 274068, 274171.** – Firma geändert in: **Siegfried AG (Siegfried Ltd) (Siegfried SA).** – Eingetragen am 31. August 1994.

**274448.** – Firma geändert in: **Shimano Inc.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**274588.** – Firma geändert in: **Stosa.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**277215.** – Firma geändert in: **Norit Americas, Inc.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**288872, 376242.** – Firma geändert in: **Calgon Corporation.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**301143, 349414.** – Firma geändert in: **Dougout Limited.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**346321.** – Raison sociale modifiée en: **Calgon Corporation.** – Enregistré le 31 août 1994.

**364554.** – Firma geändert in: **The Apparel Group, Ltd. (a New York Corporation).** – Eingetragen am 31. August 1994.

**378568.** – Firma geändert in: **Dyno-Cytec K.S.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**399524, 399908, 401398, 402725, 403195, 403533, 404106, 407445, 408047, 408052 bis 408058, 408243 bis 408246, 408743, 409109, 410036.** – Firma geändert in: **AT&T Corp. (a New York Corporation).** – Eingetragen am 31. August 1994.

**Firmaänderungen und Sitzverlegungen**
**Modifications de raison et transferts de siège**
**Modificazioni della ditta e trasferimenti della sede**

**269494.** – Raison sociale modifée en: **The Stanley Works Limited.** – Nouveau siège: Edenfield, London Road, **GB-Bracknell** (Berks RG12 2XH, Royaume-Uni). – Enregistré le 31 août 1994.

**271296.** – Raison sociale modifiée en: **UCB Sidac Limited.** – Nouveau siège: Star House, 69, Clarendon Road, **GB-Watford** (Herts, Royaume-Uni). – Enregistré le 31 août 1994.

**P 272315.** – Firma geändert in: **Bally (Schweiz) AG.** – Neuer Sitz: Lerchenstrasse 24, **8045 Zürich.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**290843 à 290845, 293452.** – Raison sociale modifiée en: **Parbel of Florida Inc.** – Nouveau siège: 5200 Blue Lagoon Drive, **Miami** (FL 33126, Etats-Unis d'Amérique). – Enregistré le 31 août 1994.

**408762, 408763.** – Raison sociale modifiée en: **Kraft Jacobs Suchard (Schweiz) AG [Kraft Jacobs Suchard (Suisse) SA] [Kraft Jacobs Suchard (Switzerland) Ltd].** – Nouveau siège: Bellerivestrasse 203, **8008 Zürich.** – Enregistré le 31 août 1994.

**Firma- und Adressänderungen**
**Modifications de raison et changements d'adresse**
**Modificazioni della ditta e dell'indirizzo**

**265524.** – Firma geändert in: **Verband Schweizer Bettfedernfabriken.** – Neue Adresse: **Postfach, 8048 Zürich.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**275014.** – Firma geändert in: **ProEda AG.** – Neue Adresse: **Bollstrasse 32, 3076 Worb.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**330309.** – Raison sociale modifiée en: **Electronics Arts Inc.** – Nouvelle adresse: **1450 Fashion Island Boulevard, San Mateo** (CA 94404, Etats-Unis d'Amérique). – Enregistré le 31 août 1994.

**340124.** – Firma geändert in: **Joop! GmbH.** – Neue Adresse: **Harvestehuder Weg 22, D-20149 Hamburg** (Deutschland). – Eingetragen am 31. August 1994.

**342218.** – Raison sociale modifiée en: **AT&T Corp. (a New York Corporation).** – Nouvelle adresse: **32 Avenue of the Americas, New York** (NY 10013, Etats-Unis d'Amérique). – Enregistré le 31 août 1994.

**351506.** – Firma geändert in: **Georg Fischer AG.** – Neue Adresse: **Amsler-Laffon Strasse 9, 8201 Schaffhausen.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**352739, 387167, 390878, 392251, 392605, 393698, 393700, 395372, 395373, 397191, 397468, 397845, 398647.** – Firma geändert in: **AT&T Corp. (a New York Corporation).** – Neue Adresse: **32 Avenue of the Americas, New York** (NY 10013, Vereinigte Staaten von Amerika). – Eingetragen am 31. August 1994.

**Sitzverlegungen – Transferts de siège**
**Trasferimenti della sede**

**272533.** – Neuer Sitz: Wartenbergstrasse 47, **4052 Basel.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**274712.** – Neuer Sitz: 6 Liberty, **Aliso Viejo** (CA 92656, Vereinigte Staaten von Amerika). – Eingetragen am 31. August 1994.

**371045, 371046.** – Neuer Sitz: Euskirchener Strasse 80, **D-53121 Bonn** (Deutschland). – Eingetragen am 31. August 1994.

**390039.** – Neuer Sitz: Chasseralstrasse 156, **3095 Spiegel b. Bern.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**Adressänderungen – Changements d'adresse**
**Modificazioni dell'indirizzo**

**272400.** – Neue Adresse: **Althofstrasse 12, 5432 Neuenhof.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**273196.** – Neue Adresse: **15th Floor, 390 St. Kilda Road, Melbourne** (Victoria 3004, Australien). – Eingetragen am 31. August 1994.

**273400, 273451, 398101, 400385, 401092.** – Neue Adresse: **Riedern; c/o F. Hoffmann-La Roche AG, Corporate Trademarks, Postfach, 4002 Basel.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**P 274040.** – Nouvelle adresse: **8000 West 78th Street, Minneapolis** (MN 55439, Etats-Unis d'Amérique). – Enregistré le 31 août 1994.

**274423.** – Neue Adresse: **Hagenholzstrasse 60, 8050 Zürich.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**274568, 274960.** – Neue Adresse: **Thiersteinerallee 12, 4053 Basel.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**274961, 277664, 277667, 277668.** – Neue Adresse: **Thiersteinerallee 12, 4053 Basel.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**275057.** – Nouvelle adresse: **17a, rue de la Croix d'Or, 1204 Genève.** – Enregistré le 31 août 1994.

**275059.** – Nouvelle adresse: **15, rue Blavignac, 1227 Carouge GE.** – Enregistré le 31 août 1994.

**275424.** – Neue Adresse: **One Cyanamid Plaza, Wayne** (NJ 07470–8426, Vereinigte Staaten von Amerika). – Eingetragen am 31. August 1994.

**275491.** – Neue Adresse: **Heimstrasse 18, 8953 Dietikon.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**276514.** – Neue Adresse: **Via Monteverdi 11, I-Mailand** (Italien). – Eingetragen am 31. August 1994.

**282701.** – Neue Adresse: **Glarus;** Korrespondenzadresse: **Postfach 459, 4144 Arlesheim.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**Vertreterbestellungen – Désignations d'un mandataire – Designazioni di un mandatario**

**265524.** – Neuer Vertreter: **A. W. Metz & Co. AG,** Postfach, **8024 Zürich.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**268395.** – Neuer Vertreter: **R. A. Egli & Co., Patentanwälte,** Horneggstrasse 4, **8008 Zürich.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**269103.** – Mandataire: **Infosuisse Information Horlogère et Industrielle,** 18, rue du Grenier, **2300 La Chaux-de-Fonds.** – Enregistré le 30 août 1994.

**271051.** – Neuer Vertreter: **A. W. Metz & Co. AG,** Postfach, **8024 Zürich.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**271265.** – Neuer Vertreter: **A. W. Metz & Co. AG,** Postfach, **8024 Zürich.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**271296.** – Nouveau mandataire: **Hepp, Wenger & Ryffel AG Zürich,** Bahnhofstrasse 58, **8001 Zürich.** – Enregistré le 31 août 1994.

**272812.** – Neuer Vertreter: **A. W. Metz & Co. AG,** Postfach, **8024 Zürich.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**272907.** – Vertreter: **SMH Société Suisse de Microélectronique et d'Horlogerie SA,** 6, Faubourg du Lac, **2502 Bienne.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**273035.** – Mandataire: **Infosuisse Information Horlogère et Industrielle,** 18, rue du Grenier, **2300 La Chaux-de-Fonds.** – Enregistré le 31 août 1994.

**273168.** – Neuer Vertreter: **Bugnion S.A.,** 10, route de Florissant, **1206 Genève.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**273202.** – Nouveau mandataire: **Hug Interlizenz AG,** Nordstrasse 31, Postfach, **8035 Zürich.** – Enregistré le 31 août 1994.

**273534.** – Mandataire: **SMH Société Suisse de Microélectronique et d'Horlogerie SA,** 6, Faubourg du Lac, **2502 Bienne.** – Enregistré le 31 août 1994.

**273638.** – Neuer Vertreter: **E. Blum & Co., Patentanwälte,** Vorderberg 11, **8044 Zürich.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**273833.** – Nouveau mandataire: **E. Blum & Co., Patentanwälte,** Vorderberg 11, **8044 Zürich.** – Enregistré le 31 août 1994.

**273958.** – Vertreter: **A. W. Metz & Co. AG,** Postfach, **8024 Zürich.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**274073.** – Neuer Vertreter: **Hug Interlizenz AG,** Nordstrasse 31, Postfach, **8035 Zürich.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**274193, 274194.** – Neuer Vertreter: **Bugnion S.A.,** 10, route de Florissant, **1206 Genève.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**274219.** – Vertreter: **Medipharm S.A.,** 3, rue du Château, **1636 Broc.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**274468.** – Mandataire: **SMH Société Suisse de Microélectronique et d'Horlogerie SA,** 6, Faubourg du Lac, **2502 Bienne.** – Enregistré le 31 août 1994.

**274547.** – Neuer Vertreter: **Dr. Marco Moser,** Hänibühl 8, **6300 Zug.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**274747.** – Neuer Vertreter: **Bugnion S.A.,** 10, route de Florissant, **1206 Genève.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**275239.** – Neuer Vertreter: **Kirker & Cie, Conseils en Marques SA,** 14, rue du Mont-Blanc, **1201 Genève.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**275385, 275386.** – Neuer Vertreter: **E. Blum & Co., Patentanwälte,** Vorderberg 11, **8044 Zürich.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**275876.** – Mandataire: **A. Braun, Braun, Héritier, Eschmann AG, Patentanwälte,** Holbeinstrasse 36–38, **4051 Basel.** – Enregistré le 31 août 1994.

**277215.** – Neuer Vertreter: **A. Kerr AG, Patent- und Markenanwälte,** Postfach 7526, **3001 Bern.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**293197, 293386.** – Nouveau mandataire: **A. W. Metz & Co. AG,** Postfach, **8024 Zürich.** – Enregistré le 30 août 1994.

**298618.** – Neuer Vertreter: **Ardin & Cie S.A.,** 122, rue de Genève, case postale 56, **1226 Genève-Thônex.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**306320, 311008.** – Vertreter: **Schmauder & Wann, Patentanwaltsbüro,** Zwängiweg 7, **8038 Zürich.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**306930.** – Neuer Vertreter: **Hug Interlizenz AG,** Nordstrasse 31, Postfach 127, **8035 Zürich.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**311381, 337085, 362418.** – Neuer Vertreter: **Jean Hunziker,** Schulhausstrasse 12, **8002 Zürich.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**315473.** – Neuer Vertreter: **Bovard AG, Patentanwälte,** Optingenstrasse 16, **3000 Bern 25.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**326084.** – Vertreter: **R. A. Egli & Co., Patentanwälte,** Horneggstrasse 4, **8008 Zürich.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**330230.** – Vertreter: **Patmed AG, Hofmann Patentanwälte,** Innere Margarethenstrasse 15, Postfach, **4010 Basel.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**340124.** – Neuer Vertreter: **A. W. Metz & Co. AG,** Postfach, **8024 Zürich.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**344062.** – Nouveau mandataire: **Jacobacci Casetta & Perani S.A.,** 4, rue de l'Est, **1207 Genève.** – Enregistré le 30 août 1994.

**345135, 345224.** – Neuer Vertreter: **E. Blum & Co., Patentanwälte,** Vorderberg 11, **8044 Zürich.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**348871.** – Mandataire: **E. Blum & Co., Patentanwälte,** Vorderberg 11, **8044 Zürich.** – Enregistré le 30 août 1994.

**350997, 351159.** – Neuer Vertreter: **Hug Interlizenz AG,** Austrasse 44, **8045 Zürich.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**372791.** – Vertreter: **E. Blum & Co., Patentanwälte,** Vorderberg 11, **8044 Zürich.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**373172.** – Neuer Vertreter: **Bovard AG, Patentanwälte,** Optingenstrasse 16, **3000 Bern 25.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**382370.** – Vertreter: **Troller, Hitz & Troller,** Schweizerhofquai 2, **6004 Luzern.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**391188.** – Neuer Vertreter: **William Blanc & Cie., Conseils en Propriété Industrielle SA,** 9, rue du Valais, **1202 Genève.** – Eingetragen am 30. August 1994.

**398878.** – Mandataire: **Troller, Hitz & Troller,** Schweizerhofquai 2, **6004 Lucerne.** – Enregistré le 30 août 1994.

**401956.** – Neuer Vertreter: **Dipl.-Ing. Christian Heusch,** c/o IBM Research Laboratory Intellectual Property Departement, Säumerstrasse 4, **8803 Rüschlikon.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**404138.** – Neuer Vertreter: **TMS Trademark Service AG,** Mellingerstrasse 1, Postfach 2006, **5402 Baden.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**Vertreterlöschungen – Radiations de mandataires – Radiazioni di mandatari**

**P 267691.** – Radiation du mandataire: **E. Blum & Co., 8044 Zürich.** – Enregistré le 31 août 1994.

**P 272420.** – Radiation du mandataire: **M. R. Manasséwitsch, 1200 Genève.** – Enregistré le 31 août 1994.

**P 272591.** – Vertreterlöschung: **Dr. Rudolf Bauer, Dipl.-Ing. Helmut Hubbuch, D–7530 Pforzheim** (Deutschland). – Eingetragen am 31. August 1994.

**P 274038.** – Radiation du mandataire: **Dr. Conrad A. Riederer, 7310 Bad Ragaz.** – Enregistré le 31 août 1994.

**303223, 328375.** – Vertreterlöschung: **F. Hoffmann-La Roche AG, Corporate Trademarks, 4002 Basel.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**382898.** – Vertreterlöschung: **Dr. Andreas Schulz, D–81679 München** (Deutschland). – Eingetragen am 31. August 1994.

**387230, 387323.** – Vertreterlöschung: **Bovard AG, Patentanwälte, 3000 Bern 25.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**Berichtigungen – Rectifications – Rettifiche**

**272048, 272765.** – Berichtigung der Firmabezeichnung: **Burger Söhne AG Burg.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**P 274598.** – Berichtigung: **P 274598** (JAFFAS SOLEX PRODUCE OF ISRAEL, fig.). – Int. Kl. 31. – **Schutzfrist ab 1. Juli 1994.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**274619.** – Rectification de l'adresse: **2300 Buckskin Road, Pocatello** (ID 83201, Etats-Unis d'Amérique). – Enregistré le 31 août 1994.

**368630.** – Rectification de la listes des produits: Lunettes, lunettes solaires, montures de lunettes; horlogerie et autres instruments chronométriques et leurs parties, bijouterie; articles de maroquinerie en cuir et en imitation, en particulier sacs, bourses, porte-monnaie, portefeuilles, mallettes, malles, pochettes, étuis, trousses de voyage et de toilette; vêtements pour dames, enfants et pour hommes; cravates, foulards, ceintures, chaussures, chapellerie; tissus, tentures murales en matières textiles, couvertures, nappes. – Enregistré le 31 août 1994.

**369271.** – Berichtigung: Prioritätsanspruch: **Japan, 14. Juli 1988** gilt für die Waren: **Brillen sowie deren Bestand- und Zubehörteile (soweit in Klasse 9 enthalten), Uhren sowie deren Bestand- und Zubehörteile (soweit in Klasse 14 enthalten).** – Eingetragen am 31. August 1994.

**369439.** – Rectification: Renouvellement de la marque no **237958.** Protection à partir du 25 janvier 1989. – Enregistré le 31 août 1994.

**373759, 373760.** – Berichtigung der Adresse: **8125 Zollikerberg;** Korrespondenzadresse: **Postfach, 8702 Zollikon.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**379630.** – Berichtigung der Postleitzahl: **S-269 82 Bastad** (Schweden). – Eingetragen am 31. August 1994.

**408727.** – Rectification: Classifications internationales des produits;
**16:** Revue trimestrielle.
**41:** Service d'information. – Enregistré le 31 août 1994.

**409271.** – Rectification: Priorité découlant de l'usage: **1er juin 1972.** – Enregisré le 31 août 1994.

**410719.** – Rectification: Priorité découlant de l'usage: **1er janvier 1885.** – Enregistré le 31 août 1994.

**410798.** – Berichtigung: Gebrauchspriorität: **1989.** – Eingetragen am 31. August 1994.

**410898, 410906.** – Rectification de l'adresse: **140–2, Ke-Dong, Jongro-ku, Seoul** (République de Corée). – Enregistré le 31 août 1994.

**411013.** – Rectification de l'adresse: **55, Boulevard de la Mission Marchand, F–92400 Courbevoie** (Seine, France). – Enregistré le 31 août 1994.

**411152.** – Rectification: Priorité découlant de l'usage: **mai 1976.** – Enregistré le 31 août 1994.

**Verlängerungen - Prolongations – Proroghe**

**Prolongation. – P 269478** (TYNEX). – Cl. int. 11, 17, 21, 22, 26, 28. – Protection à partir du 25 janvier 1994. – Enregistré le 31 août 1994.

**Verlängerung. – P 269760** (TAK). – Int. Kl. 9. – Schutzfrist ab 7. März 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Prolongation. – P 270163** (AQUARAMA). – Cl. int. 14. – Protection à partir du 13 mars 1994. – Enregistré le 31 août 1994.

**Prolongation. – P 270688** (ORIGINAL MULTIFIX SUISSE, fig.). – Cl. int. 7. – Protection à partir du 16 avril 1994. – Enregistré le 31 août 1994.

**Prolongation. – P 271773** (ZYTEL). – Cl. int. 1. – Protection à partir du 21 juin 1994. – Enregistré le 31 août 1994.

**Proroga. – P 272090** (LE MONDE, fig.). – Cl. int. 14. – Protezione a partire dal 23 marzo 1994. – Registrato il 31 agosto 1994.

**Prolongation. – P 272665** (fig.). – Cl. int. 14. – Protection à partir du 10 juillet 1994. – Enregistré le 31 août 1994.

**Verlängerung. – P 272788** (BELLOFORM). – Int. Kl. 5. – Schutzfrist ab 25. Juni 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Verlängerung. – P 272789** (LAXITA). – Int. Kl. 5. – Schutzfrist ab 25. Juni 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Verlängerung. – P 272911** (SUPRASEPT). – Int. Kl. 3, 5. – Schutzfrist ab 3. September 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Prolongation. – P 272913** (AVIANCE). – Cl. int. 3. – Protection à partir du 3 septembre 1994. – Enregistré le 31 août 1994.

**Verlängerung. – P 272941** (ESTRELA, fig.). – Int. Kl. 28. – Schutzfrist ab 11. Juli 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Verlängerung. – P 272974** (KNEIPP., fig.). – Int. Kl. 30. – Schutzfrist ab 29. August 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Verlängerung. – P 273014** (SKF, fig.). – Int. Kl. 4, 6 bis 19, 12. – Schutzfrist ab 4. September 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Prolongation. – P 273267** (LA TELA). – Cl. int. 33. – Protection à partir du 27 septembre 1994. – Enregistré le 31 août 1994.

**Prolongation. – P 273517** (TRIFARI). – Cl. int. 14. – Protection à partir du 15 octobre 1994. – Enregistré le 31 août 1994.

**Verlängerung. – P 273547** (Conserven Lenzburg, fig.). – Int. Kl. 5, 29 bis 33. – Schutzfrist ab 7. Oktober 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Verlängerung. – P 273548** (Lenzburg, fig.). – Int. Kl. 5, 29 bis 33. – Schutzfrist ab 7. Oktober 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Verlängerung. – P 273564** (Saproline, fig.). – Int. Kl. 19, 20. – Schutzfrist ab 11. Oktober 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Verlängerung. – P 273732** (Tip, fig.). – Int. Kl. 16. – Schutzfrist ab 28. Oktober 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Verlängerung. – P 273807** (fig.). – Int. Kl. 14. – Schutzfrist ab 31. August 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Verlängerung. – P 273857** (TREMCO). – Int. Kl. 1,2,6,17,19. – Schutzfrist ab 1. Juli 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Prolongation. – P 273864** (GORI). – Cl. int. 7, 12. – Protection à partir du 3 septembre 1994. – Enregistré le 31 août 1994.

**Prolongation. – P 274061** (QUILON). – Cl. int. 1. – Protection à partir du 12 novembre 1994. – Enregistré le 31 août 1994.

**Verlängerung. – P 274165** (QUALIMESWAK). – Int. Kl. 3. – Schutzfrist ab 20. November 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Verlängerung. – P 274235** (ALBA). – Int. Kl. 30. – Schutzfrist ab 3. September 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Verlängerung. – P 274257** (AMI). – Int. Kl. 29, 30, 31. – Schutzfrist ab 14. November 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Verlängerung. – P 274312** (Ami, fig.). – Int. Kl. 29, 30, 31. – Schutzfrist ab 14. November 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Verlängerung. – P 274384** (CHOISY, fig.). – Int. Kl. 3, 5, 8, 21. – Schutzfrist ab 29. Oktober 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Verlängerung. – P 274453** (AUERHAHN, fig.). – Int. Kl. 8. – Schutzfrist ab 30. September 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Prolongation. – P 274504** (HANDIE-TALKIE MOTOROLA). – Cl. int. 9. – Protection à partir du 9 janvier 1995. – Enregistré le 31 août 1994.

**Prolongation. – P 274521** (LA COUR DES BELLES). – Cl. int. 33. – Protection à partir du 15 octobre 1994. – Enregistré le 31 août 1994.

**Verlängerung. – P 274533** (REMEX). – Int. Kl. 1. – Schutzfrist ab 30. Oktober 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Verlängerung. – P 274538** (OPTIMEDIA). – Int. Kl. 16, 20. – Schutzfrist ab 6. November 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Verlängerung. – P 274590** (LEVIS, fig.). – Int. Kl. 25. – Schutzfrist ab 27. November 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Verlängerung. – P 274625** (KARAT KAFFE, fig.). – Int. Kl. 30. – Schutzfrist ab 21. Oktober 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Prolongation. – P 274695** (TI-PURE). – Cl. int. 2. – Protection à partir du 11 décembre 1994. – Enregistré le 31 août 1994.

**Verlängerung. – P 274867** (fig.). – Int. Kl. 20. – Schutzfrist ab 27. September 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Prolongation. – P 274918** (REGU-MATE). – Cl. int. 5. – Protection à partir du 18 décembre 1994. – Enregistré le 31 août 1994.

**Verlängerung. – P 275000** (DENMAN). – Int. Kl. 21. – Schutzfrist ab 23. September 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Verlängerung. – P 275037** (AIRLENE). – Int. Kl. 16, 17, 20. – Schutzfrist ab 22. Januar 1995. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Verlängerung. – P 275171** (JSLO, fig.). – Int. Kl. 23, 25. – Schutzfrist ab 3. November 1994. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Prolongation. – P 275476** (LAMIGLAS). – Cl. int. 17. – Protection à partir du 5 novembre 1994. – Enregistré le 31 août 1994.

**Prolongation. – P 275546** (INGENIEUR, fig.). – Cl. int. 14. – Protection à partir du 20 décembre 1994. – Enregistré le 31 août 1994.

**Prolongation. – P 276137** (fig.). – Cl. int. 7, 8, 10. – Protection à partir du 21 mars 1995. – Enregistré le 31 août 1994.

**Verlängerung. – P 276826** (ATA). – Int. Kl. 9. – Schutzfrist ab 23. Mai 1995. – Eingetragen am 31. August 1994.

**Prolongation. – P 277132** (P, fig.). – Cl. int. 1 à 4, 17, 19. – Protection à partir du 24 décembre 1994. – Enregistré le 31 août 1994.

## Löschungen – Radiations – Radiazioni

**Vollständige Löschungen – Radiations totales Radiazioni totali**

**310547** (S C A, fig.) **381019** (S C A, fig.) **352986** (S C A, fig.)
Radiée le 31 août 1994 sur demande de la titulaire.

**382251** (S G A, fig.) **382252** (S G A, fig.)
Radiée le 31 août 1994 sur demande de la titulaire.

**392420** (UNITED SUPERCARGO COURIER)
**392488** (UNITED SUPERCARGO COURIER, fig.)
**407749** (UNITED SUPERCARGO COURIER, fig.)
**407805** (UNITED SUPERCARGO COURIER)
Gelöscht am 31. August 1994 gemäss Antrag der Inhaberin.

**402415** (ROOM FOR WINDOWS)
Gelöscht am 31. August 1994 gemäss Antrag der Inhaberin.

**406451** (MEMOVITE)
Gelöscht am 31. August 1994 gemäss Antrag der Inhaberin.

**408925** (TAVOLEK)
Gelöscht am 31. August 1994 gemäss Antrag der Inhaberin.

Am **25. August 1994** infolge Nichtverlängerung gelöschte Marken – Marques radiées le **25 août 1994** pour cause de non-prolongation – Marchi cancellati il **25 agosto 1994** a causa di non-proroga.

265772 (SOLVEX, fig.)
266018 (GRIPAX)
266250 (WACHOLDER-BEERSAFT «BERGGEIST», fig.)
267124 (LES PRASLONGS, fig.)
267482 (DORIDENE)
268004 (LES TOURELLES)
268005 (DON PABLO)
268006 (RÉSERVE DU FRÈRE JACQUES)
268276 (FLAIR, fig.)
268538 (NEW CASTLE, fig.)
268605 (CHESEBROUGH-POND'S ULTRA BRONZE)
268607 (TOPPS BELDENT)
268629 (SUPERBO)
268649 (MINOLTA XM, fig.)
268650 (MINOLTA SR T, fig.)
268651 (MINOLTA SR T 101, fig.)
268652 (MINOLTA SR T 303, fig.)
268671 (LEXOTIQUE, fig.)
268732 (POLARPAK)
268734 (POLARCOAT)
268747 (CAPTONAL)
268749 (XYNOPHEE)
268750 (WHITE HEATHER)
268752 (SCILLACYL)
268757 (FRIBA)
268759 (ORALLI)
268787 (CAVERY)
268820 (JOHAN VAN RIEBEECK
268821 (GOLDEN THROAT)
268823 (VONO)
268825 (LEMIBIL)
268826 (AKUVER)
268830 (ANNE RUSS)
268835 (LYSPADIGEST)
268836 (ISOLPTIPO)
268838 (NOFLO)
268839 (ANTASSIN)
268840 (MANICAP)
268841 (MARILU)
268842 (NEFRANUTRIN)
268843 (RODIVAL)
268844 (EXTENDAFLO)
268845 (HEX-STUD)
268855 (SURBIT)
268856 (FAICAM)
268858 (DERMA-LOGIC)
268863 (CREALOGAL)
268864 (ROFINAX)
268865 (XANIFOR)
268866 (INFAPAX)
268867 (MYCINOPTIM)
268869 (OPTINICIL)
268870 (CILLINAFOR)
268871 (CILLINTEN)
268872 (CILLINPHAR)
268873 (MANIFOR)
268875 (RATILAN)
268876 (CIBANEUTRENE)
268877 (CIBANEUTREN)
268878 (FLECOREX)
268879 (EUSINEX)
268881 (TEBAMINA)

268882 (TEBAMIDE)
268883 (TEBANOLO)
268884 (IROTEBA)
268885 (CARBOTEBA)
268893 (HADSON-ELECTRA)
268898 (ANTOIL)
268904 (BIOTRON-AQUA-CONTROL)
268933 (EAR)
268935 (POLY-MAX)
268938 (CASA DANA)
268939 (DANA)
268940 (ALQUIST)
268941 (CHAPASPHALTE)
268943 (MYRIAM)
268947 (VITOXAN)
268948 (PORTIER)
268950 (CINZANO)
268951 (COMTE DU PALAIS)
268952(DUCHESSE YOLANDE)
268953 (LOUIS PREMIER)
268954 (SEIGNEUR DE VAUD)
268956 (XYLOFAST)
268957 (JOREBA)
268958 (SASSOFIX)
268966 (FORTIS THE SUBLIME)
268967 (FORTIS THE FABULOUS)
268970 (PERFIX)
268974 (DOSELETS)
268975 (LAROVICAL)
268977 (NITOMAN)
268984 (B 12 COMPOSITUM «SIEGFRIED»)
268985 (B 12 DEPOT «SIEGFRIED»)
268987 (DIALIX)
268988 (HISHINAMI)
268990 (LORIDOS)
268992 (MATADOR)
268993 (FERART)
269009 (OTTER, fig.)
269042 (ESPLAG, fig.)
269062 (VELOURS)
269066 (STRITTMATTER, fig.)
269071 (MILLER, fig.)
269075 (OCO JUNIOR SET, fig.)
269078 (GAMMA, fig.)
269079 (MADRISA)
269081 (MASSAG, fig.)
269082 (PTIPO, fig.)
269084 (TAC!, fig.)
269086 (J C, fig.)
269087 (VITA F-BAD, fig.)
269088 (FRIGOSAN, fig.)
269090 (MAMMUT BIRNE, fig.)
269095 (fig.)
269096 (M, fig.)
269097 (CINZANO, fig.)
269099 (SCZ)
269105 (RALLY TEST, fig.)
269106 (fig.)
269107 (NU-ENAMEL, fig.)
269111 (DIA, fig.)
269112 (M, fig.)
269113 (DORMOLI, fig.)
269115 (TIROCALCIN)
269118 (UPERLATTE)
269121 (ARROFIX)
269128 (STERICAP PHARMATON)
269129 (STELAN)
269132 (HEGE)
269182 (MAGICRAMA)
269187 (MARQUIS DE SADE)
269188 (RASPUTIN)
269190 (MODECOR)
269191 (TABORAL BERNA)
269192 (DELTAN)
269193 (WIMED)
269194 (LANDEX)
269195 (LENELLA)
269196 (SHANIDA)
269199 (FACTEN)
269200 (PROPRIM)
269201 (PLASTI-SHOCK)
269202 (MICHEL D'OBERSON)
269206 (AVIOPLAN)
269207 (RICOFIX)
269210 (BEACHTONE)
269212 (DEOPANTIN)
269225 (KLOREF)
269226 (KLOREF-S)
269227 (LOWCO)
269228 (CHANCELLOR)
269229 (KOBAROS)
269230 (SECRETARY)
269235 (SANICA)
269236 (HAMAXOL)
269237 (HAMAXIT)
269296 (EB, fig.)
269297 (OPINION PUBLIQUE, fig.)
269298 (DELMA, fig.)
269303 (REDDI WIP, fig.)
269304 (SIMI-BOX, fig.)
269305 (fig.)
269309 (THERMOPAL, fig.)
269310 (JB, fig.)
269311 (SERIPRINT, fig.)
269313 (VOLTESSO)
269314 (A, fig.)
269315 (G A, fig.)
269316 (XTRA RANGE)
269317 (CAREER, fig.)
269319 (fig.)
269322 (fig.)
269323 (CRISTALL WASSER, fig.)
269324 (SABAR, fig.)
269325 (fig.)
269326 (fig.)
269327 (fig.)
269328 (fig.)
269345 (H7 BURGERSTEIN)
269346 (MIRA-LINEA)
269350 (VERIPACK)
269352 (IPROPRAN)
269355 (ALT-FALKENSTEIN)
269356 (DAREDEVIL)
269357 (DAREDEVIL'S LIGHTNING)
269358 (LIGHTNING)
269359 (HAVOC)
269361 (BIKLIN)
269362 (ABESSE)
269363 (GNAEDIG HERRE)
269404 (YCD, fig.)
269414 (NIKITA, fig.)
269420 (fig.)
269435 (BIO-GUARD)
269437 (LADY'S EPIL-STOP)
269465 (STARLETT)
269466 (VEDETTE)
269469 (UROMON)
269470 (GRILONSWISS)
269472 (VERTOFLEX)
269474 (AUTOBAR)
269481 (INGUNSYSTEM)
269484 (EXTRABELLE)
269544 (THYRAKRIN)
269550 (GATES, fig.)
269556 (AQUAMOTEL, fig.)
269558 (OLYMPIC, fig.)
269575 (GAYDEX, fig.)
269576 (LACTISSA, fig.)
269577 (STEWAG, fig.)
269580 (KNORR BRATENSAUCE, fig.)
269581 (C P, fig.)
269582 (R&B, fig.)
269595 (S C, fig.)
269596 (IE S, fig.)
269597 (WK, fig.)
269644 (MAJOREX)
269647 (PARACRYOL)
269648 (MOD-EEZ)
269649 (PLAYGIRL)
269652 (NAVANE)
269653 (RONDOMYCIN)
269660 (WASHEX)
269661 (LAVEX)
269663 (DEBORAH)
269664 (OMNIDATA)
269720 (MELBA)
269766 (INTERBEAUTÉ)
269767 (DIMOX)
269768 (ARLISE)
269769 (ARLEESE)
269804 (PURITY, fig.)
269807 (fig.)
269808 (LUDGATES (CLOTHES) LTD., fig.)
269817 (fig.)
269826 (ALUMAN AJAG, fig.)
269859 (KITEKNACKS)
269860 (KNAPRISAR)
269870 (FLEXI-RING)
269872 (SYNCAR)
269873 (SELSTA)
269875 (STABILET)
269876 (POLYCERAM)
269879 (ERATOMID)
269880 (GARPAK)
269982 (SANITIVA)
269983 (SYNDASED)
270041 (WALLYS, fig.)
270047 (THÉS CHINE – INDES, fig.)
270056 (TORONTOS, fig.)
270057 (MÜNZMATIK 2000, fig.)
270059 (PORVAIR, fig.)
270060 (K, fig.)
270061 (W, fig.)
270065 (LEVANTINA, fig.)
270074 (SCANA, fig.)
270079 (DWB)
270080 (SB, fig.)
270086 (SOL MONTANUS, fig.)
270102 (DL, fig.)
270119 (MYFOR, fig.)
270138 (UNIKIS)
270139 (ORLOFF)
270140 (NIKOLAI)
270141 (M/CAP)
270143 (ERALDOMID)
270144 (ERASOMID)
270145 (ERALMID)
270146 (ERALAMID)
270147 (OPTENSIN)
270216 (SHIKARI)
270217 (ROYAL-FILTRAMAT)
270218 (ROYAL-VARIMAT)
270220 (BUKFLEX)
270222 (URILAB)
270224 (ARTRELLE)
270225 (IMPRELLE)
270227 (MITRON)
270243 (BEAUTY BUBBLES)
270267 (PREEGLONE)
270299 (ZILMO, fig.)
270301 (C C, fig.)
270303 (ISS, fig.)
270304 (SIG GEPRÜFT, fig.)
270305 (COGNAC BABY, fig.)
270407 (SUNNYLIFE, fig.)
270413 (PITTCHLOR)
270425 (FINITE)
270426 (PRESTIGE)
270427 (RESTODENT)
270430 (DISTREPDIPEN)
270431 (DIRECTONE)
270434 (BORG-WARNER)
270435 (ELBI)
270436 (REFEL)
270437 (YEWTEC)
270438 (BOLINA)
270517 (SOUDEXPO)
270519 (BOBBY DRESS)
270620 (fig.)
270636 (C H, fig.)
270637 (US)
270704 (CIGARETTEN KING, fig.)
270705 (NESTOR EXPORT, fig.)
270707 (fig.)
270725 (S, fig.)
270768 (NOVA)
270769 (HI-SPUN)
270770 (PREVASMO)
270771 (FLUKONAL)
270917 (LEVENAL)
270918 (DR. SCHAEFER AG)
270959 (S.F. K.F. TRADE MARK, fig.)
270961 (HOBBYLAND, fig.)
270962 (HAPPY TIME, fig.)
270964 (FINGER ART & TOE ART TOO, fig.)
270965 (MOXEL, fig.)
270993 (fig.)
270994 (SECURITAS, fig.)
271005 («AUTOLIN», fig.)
271028 (MONICA)
271128 (IVA, fig.)
271153 (EE, fig.)
271668 (TAVAPAN, fig.)
271692 (PEPINO, fig.)
271698 (PL, fig.)
271784 (SALOME)
271876 (MEDIDOSER)
272031 (REVOLUTION)
272072 (VOLLVITA, fig.)
272192 (TARTROL, fig.)
272322 (YVEL)
272487 (JUGENDHAAR MAJESTIC DRUG COMPANY)
272488 (JEUGDHAAR MAJESTIC DRUG COMPANY)
272601 (LIGHTHOUSE, fig.)
272603 (fig.)
272604 (L.I.M.A., fig.)
272925 (XLO, fig.)
272942 (MOLLY, fig.)
273854 (PLASTONIUM)

**Teilweise Löschungen – Radiations partielles**
**Radiazioni parziali**
**(Einschränkungen des Waren- und Dienstleistungsverzeichnisses – Limitations de l'indication des produits et des services – Limitazioni dell'elenco dei prodotti e dei servizi)**

**301965.** – Neues Waren- und/oder Dienstleistungsverzeichnis: Tabak- und Tabakfabrikate. – Eingetragen am 31. August 1994.

**302066.** – Neues Waren- und/oder Dienstleistungsverzeichnis: Tabak- und Tabakfabrikate. – Eingetragen am 31. August 1994.

**327219.** – Nouvelle liste des produits et/ou des services: Briquets pyrophoriques pour fumeurs et pierres pour ces briquets, pipes à tabac, blagues et boîtes à tabac, nettoie-pipes, cendriers, étuis et boîtes pour cigarettes et cigares, fume-cigarettes et fume-cigares, couteaux pour fumeurs et ustensiles pour fumeurs. – Enregistré le 31 août 1994.

**398466.** – Neues Waren- und/oder Dienstleistungsverzeichnis: In der Humanmedizin zu verwendende pharmazeutische Präparate zur Regulierung des Immunsystems und zur Behandlung von durch Störungen des Immunsystems verursachten Erkrankungen. – Eingetragen am 31. August 1994.

**398773.** – Neues Waren- und/oder Dienstleistungsverzeichnis gegliedert nach Int. Klassen:
**9** Kinematografische Filme; Bildaufzeichnungen enthaltende Träger in Form von Bändern, Platten oder Kassetten; rezeptpflichtige und nichtrezeptpflichtige Brillen, Brillenetuis; Filmbetrachter; dekorative Magnete; Videospiele.
**14** Juwelierwaren; Münzen; Uhren und Zeitmessinstrumente.
**21** Kochgeschirr und Kochtöpfe; Becher, Krüge; Trinkgläser; Flaschen; Schalen und Becken (soweit in Klasse 21 enthalten).
**25** Hüte und Mützen; Shorts; Jacken; Hemden; Sweatshirts; T-Shirts; Pullunder; Bademäntel; Handschuhe und Fausthandschuhe; Jogging-Anzüge; Hosen, Jeans; Regenbekleidung; Schwimmanzüge; Unterwäsche; Pyjamas; Kostüme; Strumpfhalter; Hosenträger; Hausschuhe; Hüttenfinken; Strumpfwaren; Turnschuhe; Leder- und Stoffgürtel; Sandalen; Schuhe und Stiefel.
**26** Gürtelschnallen, Abzeichen und Nadeln; bestickte Abzeichen; Kinderhaarschmuck nämlich Haarmaschen, Haarspangen, verzierte Kämme und Haarbänder.
**28** Spiele und Spielzeug, sowie deren Bestand- und Zubehörteile (soweit in Klasse 28 enthalten); Masken (soweit in Klasse 28 enthalten); Ansteckknöpfe (Buttons) und -plaketten; Partydekorationen und Partyhüte.
**30** Kakao, Zucker; Getreide; Brot, feine Backwaren und Konditorwaren; Speiseeis.
**32** Mineralwasser und kohlensäurehaltige Wässer und andere nicht-alkoholische Getränke in flüssiger und Pulverform; Fruchtgetränke und Fruchtsäfte. – Eingetragen am 31. August 1994.

**401956.** – Neues Waren- und/oder Dienstleistungsverzeichnis: Computerprogramme. – Eingetragen am 31. August 1994.

**403481.** – Neues Waren- und/oder Dienstleistungsverzeichnis gegliedert nach Int. Klassen:
**12** Fahrräder, Fahrräder mit Hilfsmotor und deren Ersatzteile. – Eingetragen am 31. August 1994.

**404996.** – Neues Waren-/oder Dienstleistungsverzeichnis gegliedert nach Int. Klassen:
**5** Pharmazeutische Präparate, nämlich Östrogen/Gestagen-Präparate zur Behandlung postmenopausaler Symptome, u. a. Osteoporose. – Eingetragen am 31. August 1994.

**405161.** – Neues Waren- und/oder Dienstleistungsverzeichnis gegliedert nach Int. Klassen:
**5** Pharmazeutische Präparate in der Form von Fertigspritzen für die Notfallmedizin mit Wirkstoffen der therapeutischen Gruppen Kardiaka und Anästhetika. – Eingetragen am 31. August 1994.

**405912.** – Neues Waren- und/oder Dienstleistungsverzeichnis: Pharmazeutische Präparate und Substanzen für die Prophylaxe und/oder die Therapie von kardiovaskulären Erkrankungen, Kreislauferkrankungen und verwandten Erkrankungen. – Eingetragen am 31. August 1994.

**407747.** –Neues Waren- und/oder Dienstleistungsverzeichnis gegliedert nach Int. Klassen:
**39** Beförderung von Personen auf dem Luftweg. – Eingetragen am 31. August 1994.

**408107.** – Neues Waren- und/oder Dienstleistungsverzeichnis gegliedert nach Int. Klassen:
**5** Antacidum. – Eingetragen am 31. August 1994.

**409165.** – Neues Waren- und/oder Dienstleistungsverzeichnis gegliedert nach Int. Klassen:
**39** Beförderung von Personen auf dem Luftweg. – Eingetragen am 31. August 1994.

**409799.** – Neues Waren- und/oder Dienstleistungsverzeichnis gegliedert nach Int. Klassen:
**1** Chemische Erzeugnisse für gewerbliche, wissenschaftliche, land-, garten- und forstwirtschaftliche Zwecke; Kunstharze im Rohzustand, Kunststoffe im Rohzustand; Düngemittel; Feuerlöschmittel; Mittel zum Härten und Löten von Metallen; chemische Erzeugnisse zum Frischhalten und Haltbarmachen von Lebensmitteln; Gerbmittel; Klebstoffe für gewerbliche Zwecke; Bestandteile bzw. Komponenten und Zubehör (soweit in der Klasse 1 enthalten) zu allen vorgenannten Waren.
**5** Pharmazeutische und veterinärmedizinische Erzeugnisse sowie Präparate für die Gesundheitspflege: diätetische Erzeugnisse für medizi-

nische Zwecke, Babykost; Pflaster, Verbandmaterial; Zahnfüllmittel und Abdruckmassen für zahnärztliche Zwecke; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von schädlichen Tieren; Fungizide, Herbizide; Bestandteile bzw. Komponenten und Ersatzteile sowie Zubehör (soweit in der Klasse 5 enthalten) zu allen vorgenannten Waren. Insbesondere Mittel zur Vertilgung von Nagetieren.

**6** Unedle Metalle und deren Legierungen; Baumaterialien aus Metall; transportable Bauten aus Metall; Schienenbaumaterial aus Metall; Kabel und Drähte aus Metall (nicht für elektrische Zwecke); Schlosserwaren und Kleineisenwaren; Metallröhren; Geldschränke; Waren aus Metall, soweit sie in der Klasse 6 enthalten sind; Erze; Bestand- und Ersatzteile sowie Zubehör (soweit in der Klasse 6 enthalten) zu allen vorgenannten Waren. Insbesondere Schweissdrähte und -stäbe.

**7** Maschinen und Werkzeugmaschinen; Motoren (ausgenommen Motoren für Landfahrzeuge); Kupplungen und Treibriemen (ausgenommen solche für Landfahrzeuge); landwirtschaftliche Geräte; Brutapparate für Eier; Bestand- und Ersatzteile sowie Zubehör (soweit in der Klasse 7 enthalten) zu allen vorgenannten Waren. Insbesondere elektrische Fruchtsaftpressen, elektrische Wasch- und Abwaschmaschinen, elektrische Schuhputzgeräte, Staubsauger, elektrische Blochmaschinen, elektrische Wagenwaschapparate, elektrische selbsttätige Heftmaschinen, elektrische Rauchverzehrer, elektrische Nähmaschinen, elektrische Motoren, elektrische Wasser- und Luftpumpen, elektrische Stempelmaschinen, elektrische Radiermaschinen, elektrische Vibratoren, elektrische Rasierapparate, elektrische Rasenmäher, elektrische Müllschlucker, elektrische Papierschneidemaschinen, Schweissapparate, elektrische Drill-, Säge- und Hobelmaschinen, elektrische Fleischhackmaschinen, elektrische Büchsenöffner, elektrische Hosenpressmaschinen, elektrische Reisreiniger, elektrische Brutkästen, elektrische Fischbrutapparate, elektrische Mixer, elektrische Eishacker, Kompressoren, elektrische Stapelmaschinen, elektrische Locher, Nietapparate, Drehschneidemaschinen, Mutteranziehmaschinen, Lötapparate.

**8** Handbetätigte Werkzeuge und Geräte, Messerschmiedewaren, Gabeln und Löffel; Hieb- und Stichwaffen; Rasierapparate; Bestand- und Ersatzteile sowie Zubehör (soweit in der Klasse 8 enthalten) zu allen vorgenannten Waren. Insbesondere Schraubenzieher mit Spannungsanzeiger, elektrische Haarschneideapparate, Schraubenzieher, elektrische Sprühgeräte.

**9** Wissenschaftliche, Schiffahrts-, Vermessungs-, elektrische und elektronische (soweit in der Klasse 9 enthalten), Wäge-, Mess-, Signal-, Kontroll-, Rettungs- und Unterrichtsapparate und -instrumente; Geräte zur Aufzeichnung, Übertragung und Wiedergabe von Daten, Ton und Bild; Magnetaufzeichnungsträger, Schallplatten; Verkaufsautomaten und Mechaniken für geldbetätigte Apparate; Registrierkassen, Rechenmaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und Computer, deren Bestandteile und Zubehör (soweit in Klasse 9 enthalten) einschliesslich Peripheriegeräten und Software; Feuerlöschgeräte; Bestand- und Ersatzteile sowie Zubehör (soweit in der Klasse 9 enthalten) zu allen vorgenannten Waren. Insbesondere Radio-Empfänger, Fernseh-Empfänger, Fernsehkameras, Bildumsetzer, Video-Bandaufzeichner, Tonbandgeräte, Ausrüstungen für drahtloses Fernmeldewesen, Telefon-Ausrüstungen, Gegensprechanlagen, elektrische Filter, elektrische Lautsprecheranlagen, Megaphone, Radio-Phonographen, Plattenspieler, elektrische Sprachübungsgeräte, Senderempfänger, Verstärker, Oszillographen, Sender, Schwingungsmesser, Spannungsmeter, Signalgeneratoren, Isolationsmesser, Teile und Zubehör der erwähnten Ausrüstungen wie beispielsweise Antennen, Tuner, Lautsprecher, Mikrophone, Dauermagnete, Kondensatoren, Widerstände, Schwingquarze, Vakuum-Röhren, gasgefüllte Elektronenröhren, Kathodenstrahl-Röhren, Spulen, Drehschalter, Magnetschalter, Ölschalter, gedruckte Schaltungen, integrierte Schaltungen, Pick-ups, Phonographen-Motoren, Video- und Tonbänder, Ablenkjoche, Ablenkspulen, Transistoren, Dioden, Thermistoren, Varistoren, Gleichrichter, Batterien, Trockenelemente, nasse Elemente, Akkumulatoren-Batterien, Sonnen-Batterien, Brennstoff-Batterien, Glimmstarter, Kohleelektroden, Kollektorkohlen, Notsignallampen, Umschalteinrichtungen für Scheinwerfer vom Scheinwerf- auf Abblendlicht, Staubsauger, elektrische Glättapparate, elektrische Rauchverzehrer, Teilchenbeschleuniger, Batterieladegeräte, Kondensatoren und Transformatoren aller Art, Schraubenzieher mit Spannungsanzeiger, Ampèremeter, mechanische, elektromechanische, elektrische und elektronische Apparate zum Rechnen, Zählen, Addieren und Datenauswerten, Registrierkassen und Bestandteile davon, elektrische Lockenwickler, Selbstbedienungsautomaten, elektrische Bügeleisen, elektrische Lötkolben, elektrische Brutkästen, Summer, Alarmglocken, Fahrradglocken, Glockenspiele, Schalter, Steckdosen, Zeitschalter mit Uhrwerk, elektrische Schalttafeln, elektrischer Leitungsdraht und Leitungskabel, Schmelzsicherungen, Abdeckrosetten, elektrisches Installationsmaterial, elektrisches Isoliermaterial, Spannungsregler, Geschwindigkeitsmesser, Dunkelkammerbeleuchtungsgeräte, Mikroskope, Tonwiedergabe- und Tonaufnahmeplatten (Mutterplatten), Schallplatten, Bildsender, Bildempfänger, Bildsendeempfangsanlagen und Teleautographen, Hintergrundmusikanlagen, elektronische Zeitmessinstrumente, Zangenampèremeter, Ableitungsmeter, Batterieprüfer, Speisegeräte, Relais, Grammophonnadeln, Thyristoren, piezo-elektrisches keramisches Material, piezo-elektrische Funkenerzeuger, Zündungseinstellmessgeräte, Röntgenstrahlen-Fernsehausrüstungen, Bildanzeigevorrichtungen, Drehzahlmesser, Zeitschalter, Feuermeldegeräte, Leckmeldegeräte.

**10** Chirurgische, ärztliche, zahn- und tierärztliche Instrumente und Apparate, künstliche Gliedmassen, Augen und Zähne; orthopädische Artikel; chirurgisches Nahtmaterial; Bestand- und Ersatzteile sowie Zubehör (soweit in der Klasse 10 enthalten) zu allen vorgenannten Waren. Insbesondere elektrische Fusswärmer, elektrische Körperwärmer, elektrische Heizkissen und Wolldecken, elektrische Brutkästen, ärztliche, gesundheitliche Geräte und Instrumente, insbesondere Vibrationsmassage- und Massageapparate, Hörapparate, Röntgenapparate.

**11** Beleuchtungs-, Heizungs-, Dampferzeugungs-, Koch-, Kühl-, Trocken-, Lüftungs- und Wasserleitungsgeräte sowie sanitäre Anlagen; Bestand- und Ersatzteile sowie Zubehör (soweit in Klasse 1 enthalten) zu allen vorgenannten Waren. Insbesondere Glühlampen, Fluoreszenzlampen, Lampen, Infrarotlampen, Quecksilberlampen, Eisenwasserstofflampen, Natriumlampen, Halogenlampen, Lampensockel, Montageteile für Fluoreszenzlampen, Hängelampen, Lampenständer, Lampenhalter, von innen beleuchtete Bilderrahmen, Laternen und andere Batterielampen, Blinklichter, Scheinwerfer, keimtötende Lampen, elektrische Lüftungsgeräte, elektrische Trockenmaschinen, Ventilatoren, elektrische Wasserkühler, elektrische Kühlschränke, elektrische Gefrierschaukästen, elektrische Klimaanlagen, elektrische Haartrockner, elektrische Handtuchtrockner, elektrische Wärmeplatten, elektrische Wasserwärmer, elektrische und elektronische Kochherde, elektrische Backöfen, elektrische Bratroste, elektrische Eierkocher, elektrische Töpfe, elektrische Brotröster, Kaffeemaschinen, elektrische Heizöfen, elektrische Fusswärmer, elektrische Körperwärmer, elektrisch beheizte Teppiche, elektrische Reiskocher, elektrische Wasserfilter, elektrische Heizkissen und Wolldecken, Heizvorrichtungen zum Erwärmen von Strassen- und Trottoirbelägen, infrarotgeheizte Stühle, Röntgenapparate, Dynamobeleuchtung, durch Sonnenenergie betriebene Wasserwärmer, Gasherde, Gasöfen, Gaskocher, Gasreiskocher, Gasanzünder, Petroleumöfen, Taschenwärmer, Zentralheizungen, Ablaufrohre aus Kunststoff, Ausgussbecken, elektrische Be- und Entfeuchter, elektrische Luftreiniger, Luftumwälzer, Schutzhauben mit Ventilator, elektrische Fussbodenheizung, fahrbare Kocheinrichtungen, Wasserfilter, gasbetriebene Durchlauferhitzer, beleuchtete Schwimmkörper für die Nachtfischerei, Wasserhahnen.

**12** Fahrzeuge; Apparate zur Beförderung auf dem Lande, in der Luft oder auf dem Wasser; Bestand- und Ersatzteile sowie Zubehör (soweit in der Klasse 12 enthalten) zu allen vorgenannten Waren. Insbesondere Fahrräder, Elektro-Automobile.

**14** Edelmetalle und deren Legierungen sowie daraus hergestellte oder damit plattierte Waren, soweit sie in der Klasse 14 enthalten sind; Juwelierwaren, Schmuckwaren, Edelsteine; Uhren und Zeitmessinstrumente; Bestand- und Ersatzteile sowie Zubehör (soweit in der Klasse 14 enthalten) zu allen vorgenannten Waren. Insbesondere Zeitschalter mit Uhrwerk, elektronische Uhren, elektronische Zeitmessinstrumente.

**15** Musikinstrumente, deren Bestand- und Ersatzteile sowie Zubehör (soweit in der Klasse 15 enthalten) zu den vorgenannten Waren. Insbesondere elektrische und elektronische Musikinstrumente, Glockenspiele.

**16** Papier, Pappe (Karton) und Waren aus diesen Materialien, soweit sie in der Klasse 16 enthalten sind; Druckereierzeugnisse; Buchbinderartikel; Schreibwaren; Klebstoffe für Papier- und Schreibwaren oder für Haushaltszwecke; Künstlerbedarfsartikel; Pinsel; Schreibmaschinen und Büroartikel (ausgenommen Möbel); Lehr- und Unterrichtsmittel (ausgenomme Apparate); Verpackungsmaterial aus Kunststoff, soweit es in der Klasse 16 enthalten ist; Spielkarten; Drucklettern; Druckstöcke; Bestand- und Ersatzteile sowie Zubehör (soweit in der Klasse 16 enthalten) zu allen vorgenannten Waren. Insbesondere elektrische selbsttätige Heftmaschinen, elektrische Brieföffner, elektrische Bleistiftspitzmaschinen, elektrische Stempelmaschinen, elektrische Radiermaschinen, elektrische Papierschneidemaschinen, elektrische Aktenvernichter, elektrische Stapelmaschinen, elektrische Locher, Kopiergeräte, Klebstoffe.

**17** Kautschuk, Guttapercha, Gummi, Asbest, Glimmer und Waren daraus, soweit sie in der Klasse 17 enthalten sind; Waren aus Kunststoffen (Halbfabrikate); Dichtungs-, Packungs- und Isoliermaterial; Schläuche (nicht aus Metall); Bestand- und Ersatzteile sowie Zubehör (soweit in der Klasse 17 enthalten) zu allen vorgenannten Waren. Insbesondere elektrisches Isoliermaterial, Schweissdrähte und -stäbe, wasserdichte Materialien für Bedachungen.

**19** Baumaterialien (nicht aus Metall); Rohre (nicht aus Metall) für Bauzwecke; Asphalt, Pech und Bitumen; transportable Bauten (nicht aus Metall); Denkmäler (nicht aus Metall); Bestand- und Ersatzteile sowie Zubehör (soweit in der Klasse 19 enthalten) zu allen vorgenannten Waren. Insbesondere vorfabrizierte Bauelemente, Ziegel und Kacheln, wasserdichte Materialien für Bedachungen.

**20** Möbel, Spiegel, Rahmen; Waren, soweit sie in der Klasse 20 enthalten sind, aus Holz, Kork, Rohr, Binsen, Weide, Horn, Knochen, Elfenbein, Fischbein, Schildpatt, Bernstein, Perlmutter, Meerschaum und deren Ersatzstoffen oder aus Kunststoffen; Bestand- und Ersatzteile sowie Zubehör (soweit in der Klasse 20 enthalten) zu allen vorgenannten Waren. Insbesondere infrarotgeheizte Stühle, geschichtete Platten für Möbel, Tischplatten und Innendekorationen, Küchentische.

**21** Geräte und Behälter für Haushalt und Küche (nicht aus Edelmetall oder plattiert); Kämme und Schwämme; Bürsten (mit Ausnahme von Pinseln); Bürstenmachermaterial; Putzzeug; Stahlspäne; rohes oder teilweise bearbeitetes Glas (mit Ausnahme von Bauglas); Glaswaren, Porzellan und Steingut, soweit sie in der Klasse 21 enthalten sind; Bestand- und Ersatzteile sowie Zubehör (soweit in der Klasse 21 enthalten) zu allen vorgenannten Waren. Insbesondere elektrische Zahnbürsten, elektrische Rauchverzehrer.

**27** Teppiche, Fussmatten, Matten, Linoleum und andere Bodenbeläge; Tapeten (ausgenommen aus textilem Material); Bestand- und Ersatzteile sowie Zubehör (soweit in der Klasse 27 enthalten) zu allen vorgenannten Waren. Insbesondere elektrisch beheizte Teppiche.

## Gebrauchspriorität (Art. 60, Abs. 2 MSchV)
## Priorité découlant de l'usage (art. 60, al. 2 OPM)
## Priorità d'uso (art. 60, cpv. 2 OPM)

Marque internationale no **588382.** – Priorité au 1er novembre 1989. – Enregistré le 6 septembre 1994.

Marque internationale no **590868.** – Priorité au octobre 1992. – Enregistré le 6 septembre 1994.

Marque internationale no **595399.** – Priorité au 25 janvier 1960. – Enregistré le 29 août 1994.

Marque internationale no **618286.** – Priorité au 27 janvier 1988. – Enregistré le 6 septembre 1994.

# MITTEILUNGEN – COMMUNICATIONS – COMUNICAZIONI

## euroINFORMATION

### *Bekämpfung von Rassismus und Fremdenhass: eine Priorität in der Europäischen Union*

**Brief aus Brüssel von Bénédict de Cerjat**

Zugegeben: Rassismus und Fremdenfeindlichkeit hat es schon immer gegeben. Doch stand zu hoffen, dass durch den wachsenden Austausch zwischen verschiedenen ethnischen Gruppen, wie er in verschiedenen Ländern, so z.B. in Kalifornien, Kanada oder – in geringerem Masse – selbst in Westeuropa – seit einigen Jahrzehnten zu beobachten ist, diese traurigen Phänomene abgeschwächt würden. Weit gefehlt. Im Gegenteil: Im Zuge verstärkter Migrationsströme und infolge einer schlechten Integrierung der Einwanderer besteht die grosse Gefahr, dass sich diese Tendenzen eher noch verstärken.

So ist in den EU-Ländern, aber auch in der Schweiz und in Osteuropa in den letzten Jahren eine Zunahme rassistischer und fremdenfeindlicher Tendenzen festzustellen. Unter anderem drückt sich dies in einem Wiederaufleben des Antisemitismus aus.

In Deutschland, Frankreich, Dänemark und Griechenland kam es zu zahlreichen Äusserungen der Intoleranz, in einigen Fällen sogar zu gewalttätigen Übergriffen gegen Ausländer, ihr Hab und Gut, ihre Wohnungen oder Grabstätten. Zwar blieben Südamerikaner in Spanien, die Inder in Grossbritannien und die Tamilen in der Schweiz mehr oder weniger davon verschont; andere ethnische Gruppen jedoch, z.B. die Türken in Deutschland und in der Schweiz, Einwanderer aus den Ländern des Maghreb in Frankreich sowie Juden und Zigeuner in den verschiedensten Ländern, sahen sich Beleidigungen und Belästigungen, ja sogar direkten Übergriffen auf ihre körperliche Integrität ausgesetzt.

Äusserst gefährlich ist diese Entwicklung vor allem deshalb, weil sie den niedrigsten Instinkten des Menschen entspringt. Bislang versuchten die Regierungen der EU-Mitgliedländer mit zumeist zerstreuten und mehr oder weniger wirksamen Massnahmen die gewalttätigen Übergriffe auf Menschen anderer Rasse, anderer Volksgruppen oder Religionen zu begrenzen. In mehreren Ländern der EU zeigte sich jedoch die Notwendigkeit, mit schärferen und koordinierten Massnahmen gegen die Verbreiter rassistischer Ideologien vorzugehen.

Die Diskussion, die derzeit in der Schweiz im Hinblick auf die Volksabstimmung vom 25. September über einen neuen Artikel im Strafgesetzbuch zum Verbot der Rassendiskriminierung stattfindet, ist demnach keineswegs ohne Bezug zu der wachsenden Besorgnis, mit der die EU diese Tendenzen verfolgt.

Sie ist sogar hochaktuell, wenn man bedenkt, dass Deutschland, das während eines halben Jahres den Vorsitz in der EU innehat, für diese Zeit unter anderem der Bekämpfung von Rassismus und Fremdenhass Priorität einräumt. Eingeleitet wurden die entsprechenden Arbeiten am Gipfeltreffen in Korfu Ende Juni, als die Staats- und Regierungschefs einem deutsch-französischen Vorschlag zustimmten, für die ganze EU eine Gesamtstrategie zur Bekämpfung rassistischer und fremdenfeindlicher Gewaltakte zu erarbeiten.

In einer seiner ersten Resolutionen begrüsste das neugewählte Europäische Parlament am 21. Juli diesen Beschluss und forderte den unverzüglichen Beginn der Arbeiten.

Hochstehende Persönlichkeiten wurden von jedem Mitgliedland in eine beratende Kommission bestellt, die Empfehlungen für die Zusammenarbeit zwischen den Regierungen und den verschiedenen sozialen Institutionen erarbeiten soll, die sich für Toleranz und Verständnis gegenüber Ausländern einsetzen. Zu den ersten konkreten Aktionen gehört die Einführung von Ausbildungsprogrammen in den nationalen Verwaltungsstellen, die am direktesten mit derartigen Phänomenen konfrontiert sind, sowie die Förderung des grenzüberschreitenden Informationsaustausches auf operativer Ebene zwischen jenen Stellen, die in den verschiedenen Mitgliedstaaten für die Einhaltung der Gesetze zuständig sind.

Zurzeit lässt sich noch nicht sagen, bis wann es den zwölf – bzw. bald fünfzehn oder sechzehn – Mitgliedstaaten der EU gelingt, ihre Gesetzgebung und den Vollzug im Bereich der Bekämpfung von Rassismus und Fremdenhass zu harmonisieren.

Mit Sicherheit wird die EU aber die Entwicklung der Lage in der Schweiz und insbesondere den Ausgang der Abstimmung über den neuen Gesetzesartikel im Strafgesetzbuch über das Verbot der Rassendiskriminierung verfolgen. Eine Ablehnung dieser Änderung in unserem Strafgesetz würde sich zweifellos für das Image der Schweiz in der ganzen Welt und für unsere Beziehungen zur EU sehr negativ auswirken.

Wäre dies nicht noch ein Grund mehr, der Vorlage zuzustimmen?

### *La lutte contre le racisme et la xénophobie: une priorité pour les Douze*

**Lettre de Bruxelles de Bénédict de Cerjat**

D'accord: le racisme et la xénophobie ont toujours existé. Mais on pouvait espérer qu'avec le développement des échanges interculturels et l'augmentation des mariages interethniques qui a eu lieu depuis quelques décennies dans plusieurs régions du monde – pensons à la Californie, au Canada ou même, dans une moindre mesure, à l'Europe occidentale –, ces tristes phénomènes s'atténueraient. Or il n'en est rien. Le risque est grand, au contraire, qu'ils se développent, en raison de l'accroissement des flux migratoires et d'une mauvaise intégration des immigrées.

Dans l'Europe des Douze, comme en Suisse, mais aussi en Europe orientale, on a dû enregistrer ces dernières années une recrudescence du racisme et de la xénophobie, ainsi qu'un retour de l'antisémitisme, qui en est une des expressions.

En Allemagne, en France, au Danemark, en Grèce, de nombreuses manifestations d'intolérance et dans plusieurs cas des violences ont été exercées contre des étrangers, leurs biens, leurs logements ou leurs sépultures. Si certaines populations ont été relativement épargnées – par exemple les Polonais en Allemagne, les Africains en France, les Sud-Américains en Espagne, les Indiens en Grande-Bretagne et les Tamouls en Suisse –, d'autres – comme les Turcs en Allemagne et en Suisse, les Maghrébins en France, les Juifs et les Romanichels un peu partout – ont dû subir des affronts indignes, voire des atteintes directes à leur intégrité physique.

Face à la montée de ce péril – c'en est un, car il s'alimente des plus bas instincts de l'homme – les gouvernements des Etats membres de l'Union européenne ont pris, souvent en ordre dispersé, des mesures plus ou moins efficaces pour limiter les actes de violence exercés en raison de l'appartenance raciale, ethnique ou religieuse des victimes. Mais le besoin de mesures plus sévères et coordonnées, contre ceux qui propagent des idéologies racistes s'est révélé récemment dans plusieurs de ces pays.

Le débat qui a lieu en Suisse dans la perspective de la votation populaire du 25 septembre sur l'introduction dans notre Code pénal d'un nouvel article interdisant la discrimination raciale n'est donc pas du tout étranger aux préoccupations de l'Union européenne.

Il est même d'une grande actualité puisque l'Allemagne fédérale a fait de la lutte contre le racisme et la xénophobie une des priorités de son semestre de présidence de l'Union européenne. Les travaux ont été lancés lors du Sommet de Corfou, à la fin du mois de juin, quand les Chefs d'Etat et de gouvernement ont décidé de retenir une proposition franco-allemande visant à élaborer une stratégie globale, à l'échelle de l'Union, de lutte contre les actes de violence racistes et xénophobes.

Le Parlement européen, dans une de ses premières Résolutions adoptées dans sa nouvelle composition, le 21 juillet dernier, a salué cette décision et demandé que les travaux commencent immédiatement.

Des personnalités éminentes viennent d'être désignées par chaque Etat membre pour faire partie d'une Commission consultative chargée de formuler des recommandations en vue d'une coopération entre les gouvernements et les différentes institutions sociales œuvrant en faveur de la tolérance et de la compréhension à l'égard des étrangers. Parmi les premières actions concrètes à entreprendre figureront la mise en place de programmes de formation dans les services des administrations nationales qui sont les plus concernés par ces phénomènes et le développement des échanges transfrontaliers d'informations au niveau opérationnel entre les différents organismes chargés de faire respecter les lois dans les Etats membres.

Quant à savoir si les Douze – qui seront bientôt Quinze ou Seize – parviendront à rapprocher leurs législations et leurs pratiques dans le domaine de la lutte contre le racisme et la xénophobie, il est un peu tôt pour le dire.

Mais ce qui est certain, c'est que les Etats membres de l'Union européenne suivront avec attention l'évolution de la situation en Suisse et en particulier la prochaine votation sur le nouvel article du Code pénal réprimant la discrimination raciale. Le rejet de cette modification de notre Code pénal aurait assurément, dans ce contexte, un effet très dommageable non seulement pour l'image de la Suisse dans le monde, mais aussi pour l'évolution de ses relations avec l'Union européenne.

S'il fallait encore une raison pour approuver ce texte, ne serait-ce pas celle-là?

# INSERATE – ANNONCES – ANNUNCI


**Schweizerischer Bankverein**
Société de Banque Suisse
Società di Banca Svizzera

## Nachrangige Anleihe 1980–2000 von Fr. 100 000 000

### mit variablem Zinssatz

Valoren-Nummer 89 872/ISIN-Nr. CH 0000898723

In Übereinstimmung mit Ziffer 2 der Anleihebedingungen wurde der Zinssatz für die Jahresperiode vom 26. September 1994 bis 25. Septembr 1995 (Coupon Nr. 15) festgelegt auf

## 6%

Coupon Nr. 14 der Obligationen kann zum Satze von 5% ab 25. September 1994 bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen unserer Bank eingelöst werden.

16. September 1994
**Schweizerischer Bankverein**

**Erratum:**

"We refer to our notice published in this newspaper on September 6, 1994. Please be informed that due to a typing error the effective new Exercise Price after adjustment is not Yen 943.60, but Yen 934.60."

**Notice to the holders of Warrants of**

## Shindengen Electric Manufacturing Co., Ltd., Tokyo, Japan

**(the «Company»)**

### Swiss Francs 80 000 000.– 3% per cent Guaranteed Notes due August 7, 1995

(Security Number: 791.843 cum, 791.844 ex, 784.824 wts)

**«Adjustment of the Exercise price»**

Notice is hereby given that the Board of Director of the Company, at its meeting held on August 5 and August 17, 1994, resolved upon the issue of Yen 10 billion convertible bonds due September 30, 2003 to be issued in Japan on September 2, 1994 (the «Convertible Bonds») with the conversion price initially to be fixed with reference to the closing price of the Company's shares on the Tokyo Stock Exchange on August 23, 1994. The conversion price per share was fixed to be Yen 1,046 while the current market price of the Company's shares pursuant to Section 3 (H) of Annex F of the Note Purchase, Paying and Warrant Agency Agreement dated July 23, 1991 relating to the captioned Notes with Warrants (the «Agreement») was Yen 1,134.30.

Such issue of new shares will result in an adjustment of the exercise price of the Warrants as follows:

| | |
|---|---|
| The Exercice Price before adjustment: | Yen 943 |
| The Exercice Price after adjustment: | Yen 934.60 |
| The Effective Date of the adjustment: | September 2, 1994 (Japan time) |

This announcement is made pursuant to Section 9 of the Conditions of the Warrants, Annex E of the Agreement.

Geneva, September 7, 1994

By order:
Banque Paribas (Suisse) S.A.

## Lausanne-Sports Finance SA

Convocation à l'assemblée générale ordinaire

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués à

### l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le mardi 18 octobre 1994, à 19 h.15, au Restaurant du Théâtre, avenue du Théâtre 12, à Lausanne.

Ordre du jour:

1. Approbation du procès-verbal de l'assemblée générale du 19 octobre 1993.
2. Rapport annuel.
3. Présentation des comptes au 30 juin 1994.
4. Rapport de l'organe de révision.
5. Approbation des comptes.
6. Décharge au conseil d'administration.
7. Nominations statutaires, conseil d'administration, organe de révision.
8. Divers et propositions individuelles.

Les comptes au 30 juin 1994, le rapport de l'organe de révision et le rapport annuel sont à la disposition des actionnaires au secrétariat du Lausanne-Sports.

Le conseil d'administration

## Schaefli SA

**con sede in Lugano**

In signori azionisti sono convocati

### all'assemblea generale straordinaria

della società, che si terrà a Lugano, negli uffici dello studio De Pietri & Associati, Piazza Monte Ceneri 13, il giorno 11 ottobre 1994, alle ore 12, con il seguente

ordine del giorno:

1. Dimissioni dell'amministratore unico.
2. Nomine statutarie.

L'amministratore:
Federico Pedotti

**L'entreprise**

**André Jacot SA Installations sanitaires – ferblanterie – couverture, avenue de Provence 24, à Lausanne** informe son honorable clientèle et ses fournisseurs qu'elle n'est pas concernée par l'annonce parué dans la FOSC no 162, p. 4714, au sujet de:
Jacot André & Cie SA, en liquidation